FLIGHT 13
MUSIC MAILORDER
SOMMERKATALOG 2013

wir haben jetzt unser eigenes schallplattenpresswerk!

bad.schallplattenmanufaktur

100 Picture 7“ inkl 4 farbigen Picturelabels, in PE Plastikhülle, für **725.- EUR°**

100 Picture 12“ inkl 4 farbigen Picturelabels, in PE Plastikhülle, für **900.- EUR°**

100 7“ in unbedruckten Papierhüllen, 1-4fbg Labels, für **525.- EUR°**

100 12“ in unbedruckten Papierinnenhüllen, 1-4fbg Labels, für **700.- EUR°**

° inkl. Mehrwertsteuer, Filmentwicklung, Datencheck, inkl. Versand innerhalb Deutschlands, inkl. 2 Testpressungen, inkl. Schnitt und Vollentwicklung, ENDPREIS!

KEINE FILMBELICHTUNGSKOSTEN! KOSTENLOSE ÜBERPRÜFUNG UND KORREKTUR EURER DRUCKDATEIEN!

www.flight13-duplication.com

Flight 13 Duplication
Scheffelstrasse 53
D-76135 Karlsruhe | Germany
Fon: ++49 (0) 721 8315415
Fax: ++49 (0) 721 8315417
office@flight13-duplication.com

FLIGHT13.COM

**** Selling cool music since 1988 ****

Flight 13 Records | Stühlingerstr. 15 | D-79106 Freiburg
Fon 0761 20899-0 | mailorder@flight13.com
www.facebook.com/flight13mailorder

Sommer 2013

Hi Fans!
„Mach später was mit Müll, denn Müll wird es immer geben“, waren die unglaublich weisen Worte meines ehemaligen Lehrers Herr Otto (meines Wissens hat er nichts mit dem gleichnamigen Mülltonnen-Hersteller zu tun), die er mir mit auf den Lebensweg geben sollte. Soll heißen: Sollte es mit den Tonträgern irgendwann nicht mehr laufen, weil beispielsweise die Vinylfarben ausgestorben sind, oder ein möglicherweise badischer Wutbürger feststellt, dass Vinyl auch Gefühle hat und somit nicht mehr abgespielt werden darf, muss ein zweites Standbein her. Rückblick: Vor wenigen Tagen spielten die Spiritual Beggars um Gitarrenmagier Michael Amott in Pratteln. Vor mir wird die Luftgitarre gezückt, jede Note wird zelebriert, gefühlt und ja, auch gerockt (so wie Schweizer eben rocken). Aber ich sehe es auf den ersten Blick: minderwertiges Material! Eine Taiwan Luft-Axt. Wer billig kauft, kauft zweimal. Da kommt mir folgender Geistesblitz: Ein Luftgitarren-Verleih muss her! Gesagt, getan. Auf Wunsch lege ich euren Paketen gerne ein Schnupper-Exemplar bei. Oder wer mich auf der Strasse trifft, darf mich gerne anquatschen, ich mache euch einen guten Preis. Ich habe immer 2-3 unterschiedliche Modelle dabei, gehe niemals ohne aus dem Haus, denn man weiß nie, wann man sie das nächste Mal gebrauchen kann. Ob in der Mittagspause, im Supermarkt, beim Radfahren, auf der heimischen Couch, oder in fremden Betten – es kommt manchmal schneller zu einem Solo als man denkt. Ich neige selten zum Pathos, aber gäbe es mehr Luftgitarren auf dieser Welt, dieser Ort wäre ein besserer. Make Air Not War!
P.S Mitte August finden im finnischen Oulu die alljährlichen Air Guitar World Championships statt, das Ticket ist schon so gut wie gebucht, ich spüre, das könnte mein Durchbruch werden …

Euer Alex & die F13 Crüe

Cover by Laska Comics (www.laska.com)

Neuer Stoff aus der „eigenen Butze“
Aeronauten - live! LP+MP3 11,90 * Lombego Surfers - let it rip LP180gr 11,-
Oubliettes - lil one-arm 10“+CD/CD 12,5/11,5 Railthin Brothers - heavy feathers 10“+CD/CD 12,5/11,5

FLIGHT 13 MUSIC MAILORDER
punk | emo | postpunk | hardcore | r´n´r | 60s | garage | surf gitarre | noise | postrock | folk | rock | metal | drone electronic goods | soul | funk | ska | hiphop | reggae

Order Hotline ++49(0)761 208990 Fax 2089911 www.flight13.com

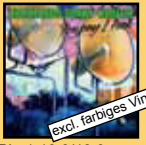
Wir versenden „Go Green“ - ab EUR 50,- Bestellwert innerhalb Deutschland portofrei!
Gedruckt auf PEFC-Papier (Program Endorsement of Forest Certification Schemes)

excl. clear Vinyl

!!! - thr!!!er LP+MP3/CD (Warp) 18,9/14,9
Banquets - s/t LPcol+MP3 (Coffeebreathandheartache) 13,5
Black Sabbath - 13 LP/CD (Mercury) 21,5/15,9
Boy Sets Fire - while a nation sleeps LPcol/CD (End Hits) 18,9/12,9

excl. farbiges Vinyl

Cocorosie - tales of a grass widow LP+MP3/CD (City Slang) 18,9/14,9
Coliseum - sister faith LP/CD (Holy Roar) 19,9/14,9
Computers - love triangles, hate squares LP+MP3/CD (One Little Indian) 18,9/14,9
Fume - rock´n´roll ain´t a seasonal thing LPcol+MP3/CD (Rookie) 13,5/12,5


excl. farbiges Vinyl

Ghostpoet - you say i so i say light 2LP+CD/CD (Pias) 19,9/13,9
Iggy & the Stooges - ready to die LP+MP3/CD (Fat Possum) 16,9/13,9
Kommando Sonnenmilch - you pay i fuck LPcol/CD (Major Label) 14,9/13,9
Maladroits - debut LP+CD/CD (P. Trash) 14,9/11,5

excl. farbiges Vinyl

Mark Lanegan & Duke Garwood - black pudding LP/CD (Coop) 19,9/15,9
N.R.F.B. - trüffelbürste LPcol/CD (Major Label/Staatsakt) 16,5/14,9
National - trouble will find me LP+CD/CD (4AD) 19,9/14,9
Oblivians - desperation LP/CD (In the Red) 17,9/14,9

Pttrns - body pressure LP+MP3/CD (Altin Village) je 13,5
Queens of the Stone Age - like clockwork 2xLP+MP3/CD (Matador) 19,9/14,9
Savages - silence yourself LP+MP3/CD (Matador) 18,9/14,9
Scout Niblett - it´s up to emma LP+MP3/CD (Drag City) 18,9/14,9

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

AFFENMESSERKAMPF - doch D 13 LP 11,9
Band aus Kiel mit allem anderen als unbekannten Gesichtern im Angebot. Affenmesserkampf ist nämlich eine feine Nachfolgeband von Tackleberry. Hier kommt der zweite Longplayer der Kieler. Musikalisch wird geiler Deutschpunk geboten der irgendwo zwischen Turbostaat, diversen Rachut Bands und punkigen Antitainment einzuordnen ist. Klar sind die Texte gut und gehen die Nummern ordentlich ab, man hat ja einiges an Erfahrung. Trotzdem überraschend für mich was eine Hitscheibe die Buben da aus dem Boden gestampft haben. Eines der Deutschpunk-Alben des Jahres! Achtung, dreht auf 45 und kommt mit schicken Beiheft! * Narshardaa

ALKALINE TRIO - my shame is trueUS 13 LP/CD 18,9/14,9
Nach dem von Fans und Kritikern eher nicht so toll empfundenen letzten Album und dem semi-akustischen Übergangswerk „damnesia" veröffentlichen Alkaline Trio mit „my shame is true" ihr mittlerweile achtes Full-Length. Und was soll ich sagen, dort wo Alkaline Trio draufsteht, ist auch Alkaline Trio drin. Mit dem neuen Album knüpft die Band wieder an die alten Zeiten an, so wie sie noch zu Phasen von „from here to infirmary" oder „good mourning" klang. Alkaline Trio bewegen sich im bekannten Klang-Kosmos des düsteren Emo-Punks und es gibt keinen wirklichen Ausfall während der gesamten Spielzeit. Die 12 Songs überzeugen mehr als die beiden letzten regulären Veröffentlichungen und alte Fans sollten der Band mal wieder eine Chance geben. * Epitaph.

AMBULARS - dreamers asleep at the wheel US 13 LP 14,9
Mir völlig unbekannte Band (haben bisher ein paar 7"s raus), die mit diesem Album mein Herz erobert! Obersympathischer schrammliger (etwas indielastiger) Punkrock zwischen frühen Green Day und Superchunk. So klangen damals etliche Posh-Boy Bands. Die 10 Tracks kommen völlig unaufgeregt um die Ecke und packen dich mit ihrem Charm sofort. Leider gibt es viel zu wenig Bands, die sowas können! Achtung, nicht neu, dafür aber mit ganz ganz viel Empathie (und null perfekt). Kommt mit Textbeiblatt! * Salinas.

ASTA KASK - aldrig en US 13 LP 14,9
Re-issue des ersten Album von 1986 mit geändertem Coverartwork und remastered. Hier hat´s u.a. so Knaller wie „lasse lasse liten", „ringhals brinner" oder das stark an HOA erinndernde „attrapper". 19 Tracks, hier noch etwas rudimentärer und hardcore-lastig. Der mehrstimmige Gesang hat sich später zu ihrem Trademark entwickelt. Kommt mit Textbeiblatt inkl. englischen Übersetzungen und Linernotes.

Sicherlich semi-Kult in dickes Vinyl geritzt! * Prank

AUTHORITY ZERO - the tipping point D 13 LP+MP3/CD je 14,9

Nach den ersten Sekunden des neuen Albums von Authority Zero fragte mich mein Arbeitskollege, ob das Bad Religion wären. Nein, es ist nicht die Überband des melodischen Punkrocks, aber die aus Mesa, Arizona stammenden Jungs klingen verdammt nach ihrem Vorbild. „The tipping point" ist nach 18 Jahren das mittlerweile fünfte Studioalbum der Band, auf welchem es 12 überwiegend krachige Punkrock-Nummern gibt. Die Jungs nehmen jedoch ab und an den Fuß vom Gaspedal und lockern das Ganze mit Reggae-Songs auf. Ein gutes Album, welches allerdings nicht ganz an die Klasse der Vorbilder heranreicht. * Concrete Jungle

BABOON SHOW - people´s republic of baboon show ... D 13 CD/LP+MP3 12,9/14,9

Vinyl mit Download-Code! Ohren auf und durch - was die drei Skandinavier und deren Frontfrau hier abfackeln grenzt am schieren Wahnsinn. Grandioser ´77 Punkrock, etwas Glampunk und Power-Pop kommen in den Mixer und heraus kommt mit das heißteste was ich die letzten Wochen gehört habe. Messerscharfe Gitarren, Songs gerne auch mal im mid-tempo wie der geniale Opener „queen of the dagger" oder „fire over stockholm city" (inkl. AC/DC Riffs), als Kontrast „it wasn´t me", ein kurzer, schneller Punkkracher. Ich habe mich sofort in Cecilias´ Stimme verliebt, großartig! Egal ob kurze Garage-Punk-Stücke, groovende Dance-Punk-Monster oder Pop-Punk-Perlen, die Songs sind immer nahezu perfekt arrangiert und brauchen nicht lange bis sie ihre Wirkung entfalten! Jetzt schon in meinen Jahres Top 10 * Kidnap

BAD RELIGION - true north US 13CD/LP+CD 14,9/17,9
Neues Album, welches nahtlos an den 15 Vorgängern anschließt und mit dieser genuin südkalifornischen Variante von Punkrock begeistert. Neben dem erwartungsgemäß großartigen Greg Graffin und den unzähligen „aaahhhhs" & „oooohhhhs" brilliert einmal mehr das an Talent kaum zu toppende Gitarrentrio Hetson/Baker/Gurewitz mit einem Riff-Feuerwerk allerhöchsten Kalibers. Die 16 Stücke - allen voran die Single ‚Fuck you' - sind Bad Religion Perfektion in Reinkultur * Epitaph.

BANQUETS - s/t D 13 LPcol+MP3 13,5
Großartiger, hymnenhafter Adult-Punkrock aus New Jersey der primär an Gaslight Anthem erinnert, was vor allen Dingen an Travis´ Gesang liegt. Insgesamt ist der Sound jedoch härter und schneller, hier und da blitzen Jawbreaker-Gitarren durch und der Bass erinnert an Pegboy, wenn´s softer wird haben sie was von den Get Up Kids. Die zehn Songs sind durch die Bank catchy und nehmen selten das Tempo raus, meine persönlichen Hits sind „paths", „big big waves" und „flicker and the flame". Super Scheibe, die zudem komplett ohne Akustik-Gitarren auskommt! * Coffeebreath & Heartache

BITERS - it´s all chewed up F 13 LP+CD 16,9
Farbiges Vinyl inkl. beiliegender CD! 12 klasse Power-Pop bzw. Glampunk Nummern in den Fußstapfen von Bands wie Redd Kross und Exploding Hearts. Einflüße von Bands wie Cheap Trick, Sweet und The Boys sind unüberhorbar und werden hier neu zusammengesetzt. Dieses Album rockt von vorne bis hinten und die Jungs sind zudem mit einem großartigen Sänger gesegnet. Top! * Pop the Balloon.

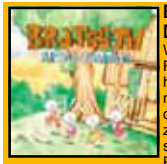
BLANK PAGES - s/t D 13 LP 13,5
Super Aufmachung im Gatefold-Cover! Nach zwei geilen Singles endlich der Longplayer mit 10 neuen Songs, die alle ziemlich gut kommen. Daß es sich hier um Leute von den Idle Hands, Dramamine und Modern Pets handelt wißt ihr. Der Sound ist ziemlich old-schoolig und hat ein gewißes Wipers zu „is this real?" Zeiten Flair, treibend mit dem ständigen Gefühl der Sehnsucht, so wie die Hex Dispensers auch. Kommt ziemlich smart daher! * Hardware.

BLITZ - timebomb - early singles UK 13 LP 15,5
This 1980-1983 complete retrospective features all four singles along with their very first recording session from 1980, the legendary „Timebomb" demos, and 4 cuts from the „Voice Of A Generation" demos! Track list - Escape (1980 Demo), 4Q (1980 Demo),Youth (1980 Demo), Bleed (1980 Demo), Criminal Damage (1980 Demo), Someone's Gonna Die (All Out Attack EP), Attack (All Out Attack EP), Fight To Live (All Out Attack EP), 45 Revolutions (All Out Attack EP), Time Bomb (Time Bomb Demos), Criminal Damage (Time Bomb Demos), 4Q (Time Bomb Demos), Razors In The Night (Single), Never Surrender (Single), Warriors (Single), Youth (Single), I Don't Need You (LP Demo), Propaganda (LP Demo), Closedown (LP Demo), Your Revolution (LP Demo), New Age (Single), Fatigue (Single), Bleed (Re-Mix) (Single) * Radiation Records.

BOYS - alternative chartbusters (deluxe edition) US 13CDx2/LP+MP315,5/19,9

Zum 35. Jubiläum des ursprünglichen Release der Special Edition Deluxe Release der ersten beiden Alben von The Boys. Beide Alben wurden in höchster Qualität digital neu gemastert (unter der Ägide von Dangerfield selbst) und mit Sleevenotes von Dave Henderson (Mojo Magazine) und Notizen von Dangerfield aufgewertet. CD mit Bonus-CD mit bisher unveröffentlichtem Material, darunter Demos aus dem Schlafzimmer,liegen der LP als Download bei. *Fire

BOYS - s/t - deluxe edition US 13 CD/LP+MP3 15,5/19,9
Das selbstbetitelte Debüt erschien ursprünglich im September 1977 und stieg in der gleichen Woche in die britischen Charts ein. Pop Punk Juwelen erster Güte! Zum 35. Jubiläum des ursprünglichen Release macht sich Fire Records an die Special Edition Deluxe Releases der ersten beiden Alben. Beide Alben wurden in höchster Qualität digital neu gemastert (unter der Ägide von Dangerfield selbst) und mit Sleevenotes von Dave Henderson (Mojo Magazine) und Notizen von Dangerfield aufgewertet. Die Deluxe Editionen enthalten überdies eine Bonus-CD mit bisher unveröffentlichtem Material, darunter Demos aus dem Schlafzimmer. *Fire



BRATSETH - arschgranate D 02 LP 7,5
Wir haben „ausgepreßt"! Die RuhrPOT-Boys sind zurück und haben sich für ihr drittes Album mächtig in´s Zeug gelegt. Gleich der Opener „The Zylinderkopf" zeigt wo´s langgeht: schneller, schnörkelloser In-Ya-Face Punkrock, wie ihn Turbonegro in der Frühphase zelebrierten. Bei „Zappa", „Gucci bitch" und „no haircuts for the superstuds" wird etwas Gas weggenommen, um den Speed-Höllenritt später fortzusetzen. Im Vergleich zum Vorgänger „rockrakete" wurde nochmal mächtig am Sound gefeilt, der dich schier erdrückt und Andis´ Vocals wurden per UK-Kur refreshed. 15 Tracks - „die dir den Arsch auf links ziehen" K.I.L.L.E.R.!!! Grandioses Artwork! * Flight 13.

BRZYTWA OJCA! - s/t PO 13 LP 11,5
Sehr geiler polnischer Hardcorepunk mit düsterer Note, ähnlich wie die ganz frühen Siekiera. Wenn ich es richtig sehe sind hier u.a. Nummern vom ´86er Underground-Tape und vom selbstbetitelten ´97er Tape mit am Start. * Pasazer.

BUM KHUN CHA YOUTH / AMEN 81 - split D 13 7" 4,5
Das große Finale! Vorsicht, der Knall! Bum Khun Cha Youth teilen ihren pummeligsten Hit aus. „Die lieben Bienen". Blümchen hat uns nie ihren Busen gezeigt. Das ist ihr gutes Recht. Aber wir stellen ihn uns vor wie dieses Stück. Amen 81 aus Nürnberg sehen die Welt natürlich durch andere Augen. Hass, Hass, Antideutsch, Kampfsport! Das und Familie sind die Trigger der drei Franken. Schon ewig im Game, blutunterlaufender Hardcore. Abgebrochene Flasche durchs Gesicht. Die hier schon wirklich obszöne Differenz der beiden Stücke ist so das Tollste in dieser Split-Singlereihe * Flight 13

BURNING LADY - until the walls fall D 13 LP+MP3/CD 14,9/11,9
Neues Scheibchen von den Herren und der (burning?) Lady aus Lille, Frankreich. Geboten wird nach vorn gepeitschter Streetpunk mit weiblichen Vocals. 15

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

Songs sind es geworden, von denen der ein oder andere schon ein ordentlicher Hit ist. Über die komplette Albumlänge stellt sich leider trotzdem immer wieder dieses 0815-Feeling ein. Gefällt trotzdem deutlich besser als noch auf der Split mit Disturbance. Fans von Deadline, Distillers, Rancid dürfen gern anchecken. * Concrete Jungle.

CANALTERROR - zu spät D 97 CD/LP 13,9/12,9
Re-Issue des Klassikers von 1982. Möchte garnicht wissen wieviel Liter Büchsbier wir früher dazu vernichtet haben? Gehört neben Slime & Razzia ins D-Punk Pflichtprogramm! Kommt mit dem Bonustrack „saufbauch“ (haha).

CITY & COLOUR - the hurry & the harm US 13 CD 14,9
Der Singer/Songwriter und Performer Dallas Green - sonst Gitarrist bei Alexisonfire mit seinem vierten Werk, produziert von Alex Newport (u.a. At The Drive-In). O-Ton Green: „Ich habe kein sonderlich großes Selbstvertrauen, das gilt auch für Dinge, die ich schaffe. Aber ich war noch nie zuvor so glücklich und stolz auf etwas, was ich geschaffen habe“. * Cooking Vinyl.

CITY LIGHT THIEF - vacilando US 13 CD/LP12,5/14,9

Die Combo aus Bochum meldet sich mit ihrem zweiten Album zurück. Alle Fans von Touche Amore und La Dispute dürfen sich freuen, daß sie nun nicht mehr über den Teich gucken müßen. Hier gibt es elf Songs zu Hören, die den Vergleich mit US-Bands nicht zu scheuen brauchen. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute oft so nahe liegt?! Hier ist ein mehr als tolles Album entstanden! * Midsummer

CYANIDE PILLS - still bored UK13 CD/LP 12,9/12,5
Yeeha, Leute! Die Buben von der Insel schießen nach dem Debüt-Album von 2010 und gefühlten 2 Milliarden Singles endlich ihre zweite Platte nach. Und was soll ich da viele Worte verlieren? Das Teil ist super! Die 17 Nummern stehen den bereits erschienenen Releases in nichts nach. Die Mischung aus 77er und Pop-Punk kommt immer noch gut, wenn nicht sogar fast noch einen Ticken besser. Fans von den Briefs, Modern Pets, etc aufgepasst. Das gibt eine uneingeschränkte Kaufempfehlung. * Damaged Goods

DAS ENDE - der teufel ist ein silberfisch D 13 LP 12,5

Das eNde kommt aus Hamburg. In knappen, 2- minütigen Songs wettern sie gegen die Welt und unsere Gesellschaft - sind dabei mal düster, mal humorvoll, aber definitiv immer zynisch. Aber Vorsicht: Das eNde ist kein Teenageangst- Experiment, kein Abhängsoundtrack, und sicherlich keine leichte Deutschpunk-Kost. Sie liefern unwegsame Beats, etwas holprig, aber nicht unrhythmisch - eher nervös, fiebrig, am Rand des Wahnsinns. Auch die Gitarrenarbeit ist spitz und frickeligaggressiv - gepaart mit fiebrigen Synthieparts. Herr Tiger Wutz, Er- und Aufklärer, schwankt zwischen Ironie, Zynismus und cholerischen Anfall, stets mehr als einen Finger auf der entzündlichen Gesellschafts- Wunde. Vergleiche mit Torpedo Moskau, Oiro oder anderen deutschsprachigen Postpunkbands kommen in den Sinn, die Schrägheit last sogar an Kurt oder Ten Volt Shock erinnern. Gut gemacht! * This Charming Man.

DAYLIGHT - jar US 13 LP/CD 16,5/12,5

Daylight haben die letzten paar Jahre damit verbracht, ihren Grunge-lastigen und verzweifelt-traurigen Sound über vier EPs hinweg zu perfektionieren. Dabei haben sie ein enormes Talent dafür entwickelt, heftig-harte und dennoch zerbrechlich-emotionale Songs zu schreiben. Von allen Seiten sehnlichst erwartet, stellt der Vierer aus Pennsylvania mit „Jar“ nun sein erstes komplettes Album vor. Die bullige Produktion von Will Yip setzt vom ersten Schlagzeugschlag und vom ersten Gitarrenriff an alles daran, den Hörer an die Wand zu blasen. Die nach Stadion klingenden Drums, der pulsierende Bass und die Wand aus Gitarren sind in den gleichen Dimensionen und mit eben jener Klarheit abgemischt, über die auch Superalben des Grunge wie Nirvana´s „Nevermind“ und „Siamese Dream“ von den Pumpkins verfügten * Run For Cover

DEATHFIX - s/t US 13 LP+MP3/CD 13,9/13,9
Deathfix formed in 2009 after Brendan Canty (Fugazi) and Rich Morel (Morel, Blowoff) met while touring in Bob Mould‘s band. Having discovered a shared affinity for the sounds of 1972 - particularly glam and progressive rock - they started getting together to work on music at Canty‘s warehouse studio space. Two years later, hoping to graduate the band from its studio-shut-in phase to its live ensemble phase, they recruited Devin Ocampo (Faraquet, Medications) and Mark Cisneros (Medications) to hold down the rhythm section. The band‘s self-titled debut includes seven songs that were recorded throughout 2012 at Canty‘s studio. Deathfix will tour the U.S. throughout spring 2013 and will perform at this year‘s Coachella Valley Music and Arts Festival * Dischord.

DIAFRAMMA - live 1983 I 13 LP 16,5
Live-Scheibe der italienischen Postpunk Legende. Hier kommen Aufnahmen aus Rimini und Bologna, beide von ´83 wie der Titel schon verrät. Insgesamt 10 Stücke, die für Freunde von Goth und Postpunk der ersten Stunde ein schmackhaftes Leckerli sind. Der Sound klingt überraschend gut, ist wohl direkt vom Mixer aufgenommen worden. Die Sounds sind eine schöne Mischung aus Düsternis und Gefrickel - so wie es sich für frühen Postpunk gehört. Fans von Little Nemo, Move, etc aufgepasst. * Synthetic Shadows

DIRT DRESS - dlvnvn US 13 LP 14,9

Formation aus der L.A. DIY-Szene, die dortens wohl schon seit ein paar Jahren unterwegs sind. Laut L.A. Weekly klingt man nach The Fall, Swell Maps und X. Ha, sag ich da nur - Ha mit großem H! Von dem Post- und Artpunk wie ihn die drei ablieferten sind hier im Bestfall 10 lumpige Prozent raus zu hören. Die übrigen 95 setzen sich eher eingängigen Vertretern des Genres und aus Garage und OC-Einflüssen zusammen. Man erinnert an Wire ein Scheibchen Scientists, etwas Gun Club und diverse Ty Segall-Bands, klingt aber immer sehr eigenständig. Gute Platte. * Recess

DOMINIC - persona D 13 LP180gr+MP3/CD 19,5/15,5

Sind keinem Genre eindeutig zuzuordnen, werden aber mit Begriffen wie Punk, Hardcore, Post-Hardcore, Screamo oder Post Rock umschrieben. Irgendwie trifft es das auch ganz gut, hier ist für (fast) jeden Geschmack etwas dabei. Emotionaler Gesang, postrockige Soundlandschaften und der ein oder andere Ausbruch. Musikalisch sehr gut umgesetzt, beeinflusst sicherlich von Refused oder auch At The Drive In, ohne allerdings über deren ausdrucksstarken Gesang zu verfügen. * Denovali

ELEGANT - s/t D 12 CD/LP 16,9/17,9
Jetzt auch auf Vinyl! Berliner NDW-Punks, die 1981 mit ihrer Arschloch-Single einen Megahit gelandet haben. ´98 wurde posthum eine LP aufgelegt und hier kommt zum ersten Mal was auf CD. Enthalten ist die Single, die komplette LP und eine Handvoll Bonustrax. Insgesamt 18 Nummern, die Soundqualität ist mal besser, mal schlechter, passt aber weitestgehend. Ist halt uralter Punk! * Degray

EPOXIES - s/t US 02 CD 5,-
Sonderpreis! * Longplayer der 80s-Retro-New-Wave-Punk-Newcomer. Die fantastische EP hat uns heiß gemacht - und das zurecht. Nachdem die Combo zusammen in einem jugoslawischen Erziehungsheim groß wurde (?), kauften sie sich sofort die ersten Instrumente, um ihren Vorbildern Blondie, Devo, Vapors, ... nachzueifern. 11 Songs, die Mark Mothersbaugh vor Freude an die Decke springen lassen * Dirtnap.

EVIL KLÖTEN & THE DALLI DALLIS - abflug D 13 7“ 5,-
Sehr schicke 3-Track EP von einer D-Punkband aus Kölle. Musikalisch erinnert man an so einigen Momenten an verschiedene Rachut-Bands. Textlich geht es in die Schiene Sozialkritik meets D-Punk-Art - „Ist es Plexiglas oder Einwegpfand oder einfach Ignoranz in Dosen“ ... Sehr gute Scheibe, mehr davon bitte. * DIY

FACE TO FACE - three chords and a half truth US 13 LP+MP3/CD 17,9/15,9

Vinyl-Erstauflage als 180gr Pressung im Gatefold-Cover und inkl. Download-Code. Ziemlich gelungenes Album mit 12 neuen Stücken. Der Opener „123 Drop“ klingt nach Clash, danach rocken sie deutlich mehr. Ausgefeiltes Songwriting, tolle Reibeisen-Stimme - hier stimmt alles. Adult-Punk meets Melodic-/Emo-Core mit Hang zu den 90ern, der scheinbar mühelos einen Sing-a-long nach dem anderen aus dem Ärmel schüttelt! * Rise.

FARSIDE - rochambeau US 13 LP+MP3 14,9
Das Debüt - nach was weiß ich wie vielen Jahren wieder erhältlich, limitiert auf 500 Copies in farbigem Vinyl! Hauptwerk einer der Bands, mit denen bei Revelation eine neue Ära an Veröffentlichungen außerhalb des strengen HC-Rahmens eingeläutet wurde, neben Texas Is The Reason natürlich ... Ein Klassiker! * Revelation.

FLIEHENDE STÜRME - himmel steht still D 13 LP 12,9
Eines der besten und intensivsten Alben der Fliehenden Stürme, im Original 2001 auf „Hostile Music“ erschienen. Neu aufgelegt im Originalartwork mit 10 grandiosen Düsterpunksongs im Spannungsfeld zwischen klassischem Deutschpunk, Wave, Gothic und der unglaublichen Stimme von Andreas Löhr. Wunderschöne, melancholische Melodien, düstere Stimmung, dunkler Gesang und teilweise sogar Synthiestreicher: die Grenzen verwischen hier, und das ist gut so. Gänsehautmelodien, ein außergewöhnlicher Gitarrensound, eine fatalistische, trostlose Atmosphäre und eine bewegende Stimme, die Du unter tausend anderen wiedererkennst: begeisternd und unglaublich fesselnd. Kommt mit Textbeiblatt! * Twisted Chords.

Unsere Hemdle in neuen Farben!
3 Motive, Größen S,M,L,XL
jetzt auch für Girls (S,M,L) je 12,-

„circle“ „flieger“ „pilot“

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

FLIEHENDE STÜRME - priesthill D 13 LP 12,9
Neuauflage des zweiten, im Original auf Storm Records erschienenen, Kultalbums von 1991 - zum ersten Mal seit mehr als einem Jahrzehnt wieder auf Vinyl erhältlich. „Priesthill" perfektioniert nach dem Debut „An den Ufern" (1988) den ganz eigenen unerreichten Sound der Stürme und erinnert wieder verstärkt an die Vorgängerband Chaos Z. Musikalisch wesentlich härter und punkiger als die heutigen Releases der Band prügeln sich die Stürme durch 9 wunderbare Düster-Depro-Punksongs, die manchmal einen Touch Discharge haben, durchaus aber auch Joy Division und Bauhaus zu ihren Einflüssen zählen dürfen, dabei immer eigenständig bleiben und spätestens mit diesem Album ihr ganz eigenes Genre geschaffen haben. Neues Artwork plus Textbeiblatt! * Twisted Chords.

FRANK TURNER - tape deck heart US 13 LP/CD 19,9/15,9
Das neue, inzwischen fünfte, Album des sympathischen Singer-Songwriters und Alleskönner, und mal ehrlich, war doch eigentlich schon lang überfällig! Der Albumtitel ist dabei eine Reminiszenz an das gute alte Tape, das Frank durch seine Lebensgeschichte begleitete und prägte. In Zusammenarbeit mit den Sleeping Souls gibt's hier zwölf neue Songs, die zum Großteil voll instrumentiert sind und mal wieder einen Beweis für Franks Vielschichtigkeit, Kreativität und Songwritertalent darstellen. Auf einen Füller wartet mal hier vergebens. Das Ganze kommt im schicken Coverart von der Tattoo Artistin Heather Ann Law. *Vertigo

FREIBURG - aufbruch D 13 LP 13,9
Freiburg legen mit ihrem zweiten Album noch einen drauf, und vor allen Dingen bewahren sie sich ihre Ecken und Kanten, was dem Album einen jugendlichen, wilden Charme verleiht. Klar erinnert hier vieles an Oma Hans und noch mehr an Turbostaat (so hätte das Nachfolge-Album von „flamingo" klingen können!). Die Gitarren sägen, die Texte sind Bilder aus der Alltagswelt, nicht allzu kryptisch, nicht akademisch ... aufgenommen wurde mit Tiger Kadavar, schön kaputt, stolpernd und räumlich analog. Mit „Aufbruch" tasten sich Freiburg nah an den Thron. Sicher werden sie sich, wie alle Epigonen, den Vorwurf des Plagiats gefallen lassen müssen, sie halten ihm aber auch im Gegensatz zu vielen anderen Stand. Glückwunsch! * This Charming Man

GENERATORS - deconstruction of dreams US 13 MCD/LP 9,9/11,5
Vinyl lim. auf 1000 Copies in farbigem Vinyl und

einseitig bespielt! * Mini-Album mit vier brandneuen Nummern, die alles haben was man von klassischem Cali-Streetpunk erwartet: geile Hooklines, ein Gefühl von Einsamkeit und Dreck unter den Fingernägel. Die Ziehväter von Social Distortion ist allgegenwärtig! Als Bonus gibt´s Liveversionen der beiden Hits „tyranny" und „here i go" * Concrete Jungle

GENERATORS - last of the pariahs D 11 CD 6,5
Sonderangebot! * Ein neues Album der Generators steht in den Startlöchern und die Meute scharrt ungeduldig mit den Füßen. Nach der letzten Scheibe, die die Fans praktisch in 2 Lager gespalten hat (super Platte vs. langweilig) sollten die Buben mit dem neuen Killer für eine Versöhnung im ganz großen Stil sorgen. Ich sag nur David Hasselhoff auf der Berliner Mauer! Aber Spaß bei Seite, mit Last of The Pariahs haben die Generators ein mehr als nur ordentliches Album gezimmert, das dem Sound zwischen Social Distortion und mittleren Bad Religion treu bleibt und praktisch ab dem ersten Ton zum mitgröhlen bzw. peinlich berührtem Summen (je nachdem ob man das Textblatt bei der Hand hat) einläd. Das ist nicht neu, aber einfach verdammt gut gemacht! * I Hate people

GOODBYE FAIRGROUND - i started with the best intentions D 13 CD/LP 13,9/14,9

Zweites Full-Length Album der Essener Band, die einen Mix aus der Schnittmenge aus Against Me!, The Gaslight Anthem und etwas Indie spielen. Die zwölf Songs auf „I started with the best intentions" zünden nicht unbedingt beim ersten Hören, setzen sich aber im Laufe der Zeit immer mehr im Hörgang fest. Vor allem bei den schnelleren Songs punkten Goodbye Fairground mit 1A Punkrock-Hymnen. Das Full-Length ist zudem als Konzept-Album angelegt und erzählt die Geschichte einer Reise eines fiktiven Charakters. Wer mit o.g. Bands was anfangen kann, darf ruhigen Gewissens bei Goodbye Fairground zugreifen * Concrete Jungle

GOTT & DIE WELT - blutzucker sexzauber D 09 7" 5,-
Wieder am Start! * Single von den Hilpoltsteinern! Deutschpunk, schwer durchwachsen von Pop. Sechs

bezaubernde Nerdpunk-Hymnen zwischen Pathos und Albernheit. Lieder über Missverständnisse, Metal-Schriftzüge, Pfefferspray, Streetpunk-Konzerte, das Fallen und Aufstehen. Fans von Muff Potter, Kettcar, etc werden ihren Spaß damit haben! * Damenklo

GRRZZZ - dans ie sens du poil F 13 LP 11,-
Originally released on LP and CD, this material now sees the light of day as Grrzzzs 2nd album for D-Trash and Maloka, featuring a full serving of irreverent electro-punk industrial from the French duo! * Maloka

HARD SKIN - hard nuts & hard cunts F 12 LP 11,5
Re-Issue auf Maloka Records! * Hinter Hard Skin verbergen sich Wat Tyler (Sean, Ben & Chris, der sich das Leben nahm bevor die Platte erschien), die hier eine perfekte ironische Fake-Oi!-Platte aufgenommen & textlich dieses Thema in dem ihrem eigenen Stil verbraten haben. Aus Jux & Dollerei für 3 Tage ins Studio und dann das Tape an div. Labels verschickt. Der Kult um das Fun-Projekt begann!

HONNINGBARNA - verden er enkel NO13 CD/LPx2 16,5/19,9
Ihre Live-Shows gelten als die aufregendsten und spannendsten Konzerte in Norwegen. Dabei sind sie musikalisch rau und hart. Die Songs sind aufwühlend und extatisch, und sie erinnern an Bands wie Rage Against The Machine, Gallows oder The Hives. Das Debüt „La Alarmane Gá" gewann den norwegischen Spellemannsprisen, vergleichbar mit dem Grammy, für das beste Rock-Album. Diese Scheibe knüpft musikalisch an den Vorgänger an, soll heißen Crossover-Sound der alten Schule gemischt mit ein wenig Turbonegro. Der norwegische Gesang hat was und hebt den Sound aus der Maße ab, und Druck machen können die Jungs durchaus. Wird mit jedem Hören besser! * G-Records.

HUDSON FALCONS - dancing underneath the moonlight D 11 LP/CD 7,9/6,5

Sonderangebot! * Drittes Album der Jungs aus Übersee. Zu hören gibt es eine Mischung aus NJ-Streetpunk und Bruce Springsteen. Technisch 1A gespielt, den richtigen dreckigen Drive bei den Punknummern und genug Melancholie bei den folkigeren. Wuchtig-Aufrührende Gitarren treffen auf eine kraftvoll hämmernde Rhythmussektion und Linskey's ehrliche Reibeisenstimme, dass Ganze verpackt in einem hart erarbeiteten Realismus. Ehrliche Rock´n´Roll Songs von der Straße eben! * I Hate People

HUMAN ABFALL - demo D13 TAPE 4,5

Human Abfall aus Stuttgart sind die neue Hoffnung des smart-klassischen 80ies Punk in deutscher Sprache. Der kleine New Wave Einschlag verbindet sich gekonnt mit Shoegazerausflügen und Noiseambitionen. 4 Tracks: 14 Tage Urlaub, SNG, Psychohygiene 5- und Wir Müssen Über Tibet Sprechen... Alles richtig gemacht, prima Texte, und was soll ich sagen: Ex-Flight13-Crewmember K.K. hat das schicke Cover gezeichnet. *Screaming Mimi

ICHSUCHT - stadtkind D 13 MCD/10"+CD 5,9/10,9
Jetzt auch als Vinyl in weiß, lim. auf 300 Copies inkl. CD + Sticker, Band aus Hamburg. HH Band mit ihrer 6 Track starken Debüt-EP. Ichsucht stehen für ehrlichen und klar positionierten Punkrock mit Frauengesang. Inhaltlich gibt es eine politische Kante und den ein oder anderen kritischen Unterton auf alles was fremdbestimmt, diktiert und sich Leben schimpft. * Riot Bike

IDIOTS - amok D 13 LP/CD 16,9/15,5

Sir Hannes is back! 1978 gegründet, zählten The Idiots zu frühen Punkbands Deutschlands. Hier nun 15 neue Crossover-Kracher, die trotz den Punkroots einen ziemlich ordentlichen Metal- bzw. Rock-Einschlag haben. Die Stimme von Hannes kann´s noch, auch wenn mir die deutschen Texte zu blutrünstig sind. Wie schreibt das Rock Hard so schön: „Heavy-Metal-Psycho-Punk ist die neue Hymne für die Crossover-Gemeinde. Schön das es so was noch gibt!". Recht haben sie! * Idiots Records

JAWBREAKER - bivouac US 12 LP+MP3/CD 17,9/14,9
Rerelease auf Blackball zum 20-jährigen Jubiläum! CD mit 2 Bonustracks. Zweiter Longplayer der Götter aus der Bay Area, „chesterfield king" ist einer ihrer besten Songs ever; enthält noch die „Chesterfield King" EP, auf der u.a. mit zwei Joan Jett/Pretenders-Covers und dem unglaublichen Titeltrack aufgetrumpft wird. Für Einsteiger vielleicht nicht die richtige Platte (weil die wohl „schwierigste", da rauheste), ansonsten Pflicht, da hier ein sehr breites Spektrum abgedeckt wird * Blackball

JELLO BIAFRA & GUANTANAMO SCHOOL OF MEDICINE - enhanced methods of questioning US 11 LP+MP3/CD 12,5/11,9
Vinyl mit Download-Code und dem Bonustrack „Metamorphosis Exploration on Deviation Street", einem 18-minütigem Deviants Cover (auch auf der CD!). Nach dem phänomenalen Debüt Longplayer von 2009 (bestverkaufster Item bei uns!) legen Jello und sein All-star Line-Up mit einem Mini-Album nach! Fünf neue Knaller, die das Album sogar noch toppen. Schnelle Tracks wie „victory stinks" hätten auch die DK´s damals besser nicht hinbekommen, und kommen heute mit noch mehr Druck. Bei „miracle penis highway" gibt´s Spacerock vom Feinsten, die anderen Nummern liegen irgendwo dazwischen. Textlich wieder gewohnt geniale Kost mit entsprechendem Tiefgang * AT

JELLO BIAFRA & GUANTANAMO SCHOOL OF MEDICINE - white people and the damage done US 13 LP+MP3/CD 14,9/13,9

Vinyl inkl. Download-Card, bedruckter Innenhülle und groooßem Poster/Textbooklet (auch bei der CD). Neuer Geniestreich der Gang um die US-Hardcore Ikone Jello Biafra, die ohne Probleme das Niveau konstant hoch hält und nahtlos an der genialen „Shock-U-Py" 10" anknüpft. Klar, Dead Kennedys Referenzen blitzen immer wieder durch, stellenweise erinnert das an das sagenhafte „Plastic Surgery Disaster"-Album. Dennoch bleibt eine eigenständige Mischung aus hartem US-Punk mit Mut zu (Sound)-Abenteuern und dreckigen Rock´n´Roll-Licks mit hervorragendem Wechselspiel des Gitarrenduos

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

Ralph & Kimo, während der unglaublich talentierte Andrew Weiss ein ordentliches Bass-Fundament liefert und Jello einmal mehr mit allen kriegstreibenden Großkapitalisten abrechnet und die apathisch-saturierte Mittelschicht aufs Korn nimmt. Allein Coverart & Booklet im bewährten Biafra Stil (von u.a. Winston Smith) rechtfertigen den Kauf. Ein erneuerter Beweis, dass alte Säcke das rocken nicht verlernt haben, sondern eher wieder neu erfinden. CD hat vier Albumstücke in erweiterten Versionen als Bonus * AT.

JIMMY EAT WORLD - damaged US 13 LP/CD tba

VÖ 07.06.2013 * Neues Album der Emo-Rocker, dass wieder eine Spur rauher sein soll, wie die doch eher etwas halbgaren letzten Releases, gleichzeitig soll es aber auch hauptsächlich von akustischen Gitarren geprägt sein ... Die erste Singleauskopplung „Damage" ist ein luftiger Midtempo-Song, der sich bereits nach einem Hörgang ins Hirn frisst, mit „Emo" im herkömmlichen Sinne hat das natürlich nur noch wenig zu tun, aber ein guter Popsong bleibt eben ein guter Popsong! * Sony

JOEY CAPE & JON SNODGRASS - liverbirds

D 13 LP/CD 14,9/13,9

Erstmals in Europa erhältlich! Joey Cape vertont mit seinem Kollegen und Freund Jon Snodgrass neun Songs aus dem Repertoire von Lag Wagon und Armchair Martian im sensibel-charmanten Akustikgewand. Beide Künstler hatten bereits jahrelang gemeinsam in verschiedenen Indie- und Akustik-Konstellationen getourt und beschlossen nach der 2009er Tour, ein Album mit den gemeinsamen Songs aufzunehmen. Namensgeber des Albums war der sagenumwobene „Liverbird", Symbol von Liverpool und Turmfigur des Liver Buildings, der Joey und Jon während eines Tourbesuchs inspirierte. „Liverbirds" ist nicht nur eine Empfehlung für alle Fans der beiden Hauptinterpreten oder deren Bands - es ist ein zeitlos schönes Indie / Singer-Songwriter-Album mit Charme und musikalischer Finesse * Destiny.

JOEY CAPE - bridge D 13 CD/LP 13,9/14,9

Re-Issue des 2008er Album! Das erste Soloalbum des Lag Wagon Masterminds Joey Cape befasst sich ausschliesslich mit sanften, melancholischen und intimen Folksongs. Der knapp zweiminütige Opener „The Ramones Are Dead" ist noch verhältnismäßig schwungvoll und beruht leider auf einer Tatsache. Die übrigen 11 Ttracks dagegen lassen kaum noch Tempoänderungen zu, dafür scheint Joey während der Aufnahmen nicht in der richtigen „mood" gewesen zu sein - Joey erzeugt langsame, herergreifende Einode der Sehnsucht und Einsamkeit, seine Stimme, zurückgenommen und weich, passt wie die Faust auf´s Auge, er pendelt zwischen der Leichtigkeit Jack Johnsons und dem dandy-haften Evan Dandys, äh, Dandos. Die Melancholie stets an seiner Seite, ohne allerdings ins Hoffnungslose zu driften * Destiny.

KÄFER K. - zu verwerfende pläne D 13 CD/LP je 14,9

Elf brandneue Songs der Norddeutschen, die gereifter daher kommen als noch auf ihrem Debüt. Als Orientierungspunkte können sicher Bands wie Adolar, Matula und Captain Planet dienen, wobei die Songs insgesamt vertrackter und noisiger sind. Weg vom Emo-Indie-Pop, weiter in die Tiefen noisiger Postpunk-Gefilde. Die Intensität der Songs ist höher als je zuvor, oftmals werden klassisch-repetitive Strophe-Refrain-Strukturen zugunsten von sich auftürmender Dynamik und Dramatik außer Acht gelassen, dazwischen gibt es auch immer wieder längere Instrumental-Passagen. Mit Songs wie „Mühle", „Julian Lebt Mit Seinen Lügen", „Demoliershaus" oder „Lego" machen sie eindrucksvoll klar, dass sie mittlerweile zu den führenden Bands des Genres gehören. LP ist limitiert auf 500 Copies, CD kommt im Digi-Pak * Lala Schallplatten. Isolierung mit sich bringt und das ganze Bandgefüge verändert. Deluxe-Vinylaufmachung, deshalb leider teuer! * Unterm Durchschnitt.

KATZENSTREIK - move D 10 CD 4,9

Jetzt als lecker-geilo Cheapo, nur solange Vorrat reicht!! * Wie kaum eine andere Band stehen Katzenstreik für die Adaption von Musikstilen wie Garage, Indie, Punk und Hardcore zu dem, was heute oft lapidar „Emo" genannt wird. Zusammen mit Bands wie El Mariachi, Yage oder Peace Of Mind haben sie in Deutschland die Signale, die Anfang der 90er aus den USA kamen, aufgegriffen und in einen rohen, aufregenden Musikstil mit emanzipatorischen Inhalten umgesetzt. Hier ihr neues Album! * Unterm Durchschnitt

KENDOLLS - the pope pop song S 13 7" 5,5

Drei neue Songs der Gothenburger Jungs. Mit dem Titeltrack und 1348 gibt's zwei sleazig-eingängige Rock´n´Roll Hits, mit Meskalina dafür einen ruhigeren Abschluss. * Alleycat.

KILL EVERYONE - change everything D 13 7"+MP3 4,-

Nach langer Wartezeit kommt hier endlich das erste Lebenszeichen von Kill Everyone aus Düsseldorf mit Pascal vom Endless Grind, Dimi und Milto von Free Yourself und 3 weiteren Kumpels. Die 4 Songs wirken sehr frisch und euphorisch, sind natürlich super tight eingespielt und auf den Punkt produziert. Hier gibts unendliche Gitarrenmelodien, stampfende walzende Beats in Kombination mit perfekt arrangierten Gesangsparts. Wer genau aufpasst hört Jonny Bauer von Oiro im Background, aber auch alle anderen sollten sich diese kurzweilige packende Scheibe mal fix zulegen. 3 Songs in Englisch, einer in Deutsch (Liebe und Steine) die mich von der ersten Sekunde an begeistern. Ich freu mich schon aufs erste Album - haut rein Jungs! Ein Gemeinschaftsrelease von Chief Recordings, Buenaventura Notes, Birdbrain Rec. und natürlich Endless Grind Rec.

Rookie Records

Rookie Records Frühling/Sommer 2013

BOSS TUNEAGE Retro

Ninamarie - Feuer in der Nachbarschaft 12"

6 neue Songs des Nebenprojektes von Marten Ebsen (Turbostaat) und Thomas Götz (Beatsteaks). Wir hören Bratzgitarren, Elektronik, Neue Deutsche Welle, Pop, Hammondorgel, diesmal sogar Querflöte, aber auch die Kraft des Punk, die hinter allem steckt. Kommt mit Downloadcode und Posterbeilage, lim. rotes Vinyl!

Love A - Irgendwie LP (+ DL-Code)/Digipak CD

Irgendwo zwischen Punk, Indie, NDW und Pop lassen Love A Minimalismus auf Melodie treffen und schaffen eine seltene und gelungene Symbiose. Geistreich und unterhaltsam, hier charmant, dort erbarmungslos schreien die Vier uns unsere Unzulänglichkeiten entgegen. Das 2. Album der Trierer, produziert von Robert Whiteley in Liverpool.

Live: 17.05. Stuttgart, Juha West | 18.05. Mannheim, Juz (Pfingstfest) | 12.07. Bochum, Bochum Total | 13.07. Theley, Skatepark (Volcano Festival) | 26.07. Großefehn, Omas Teich Festival | 27.07. Bausendorf, Riez Open Air | 30.08. Fischbachtal, Nonstock Festival

The Fume - Rock 'n' Roll Ain't A Sesonal Thing" farbige LP (+ DL-Code)/Digipak CD

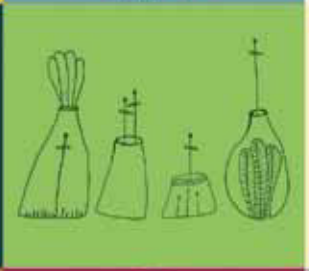
Die drei Jungs aus Göteburg machen mit ihrem rotzigen Garagen-Punk ihrem Namen alle Ehre! Wo die Hives eher den 60s huldigen, labt sich das Trio um Sänger und Songwriter Phillip Harrt lieber an den Trögen von Slade, Bowie, Bolan & Roxy Music. Oft leicht überzeichnet und verzerrt im Sound, das hat aber Punch und Drive, wie lange nicht mehr gehört. Freunde von den Eagles of Death Metal und Turbonegro werden The Fume lieben.

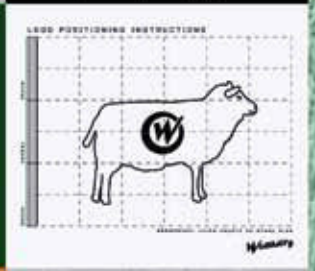
Live: 19.05. Berlin, White Trash | 20.05. Weimar, SC Schützengasse | 21.05. Dresden, Chemiefabrik | 22.05. Frankfurt, Ponyhof | 23.05. Köln, Underground | 24.05. Kleve, Radhaus (mit Bambix)

Im richtigen Moment das richtige Shirt!

unter Flight 13 Art-Shirts findet Ihr eine bunte Auswahl an FairWear zertifizierten T-Shirts von unterschiedlichen Illustratoren und Designern.
Die Shirts gibt es für Girls und Boys in allen gängigen Größen;
einige Motive werden auf Bio-Baumwolle und Bambus-Shirts gedruckt.

printed by shirtmanufaktur.de





KITTY EMPIRE - quiet now!
D 13 LP180gr+MP3 18,5
Das süddeutsche Trio frönt auf seinem neuen Album einer avantgardistischen Musikrichtung und hängen sich an die Zweige der Postpunk-Ära mit atmosphärisch dichten Gitarrengräuschen, die irgendwie ziellos durch die nächtliche Großstadt spazieren, begleitet von Nebelschwaden und Ostwind, pinkeln gegen die bröckelnde Häuserfassade und wiederholen ein Grundthema so oft wie die Leuchtreklame am Kino. Im schwummirgen abgedunkelten Licht vibrieren atonale und überdrehte Klänge, die das Grundgerüst erschüttern und gleichzeitig eine hypnotische Faszination ausüben. Mit minimalistischem Aufwand schafft das Trio einen strapaziösen Weg, das musikalische Experimentierfeld abstrakt und tanzbar zu beleben, wobei die Protagonist_innen sich ganz schön verrenken und unwillkürlich mit den Gliedmaßen zucken. In der Monotonie ist immer noch Platz für effektvolle Energie, inspirierende Momentaufnahmen, die gerne etwas länger anhalten und die kreative Selbstversuche hörbar machen. "Quiet now" ist die Abkehr der poppigen Nuancen, zitiert die No Wave-Ära der 80er Jahre und ist in der thematischen Umsetzung radikal und kompromisslos. Alles ist möglich. In diesem Sinne: Press repeat! * Kollaps/ In gute Hände.

KOMMANDO SONNENMILCH - you pay i fuck
D 13 LPcol/CD 14,9/13,9

Exclusiv farbiges Vinyl (die ersten 200 Copies) * Nach dem 2010er Album „Pfingsten" sind die Flinten geputzt. Das Kommando Rachut bringt eine neue Scheibe unter die Leute. Jens Rachhut hat im Moment zwei heiße Eisen im Feuer: Neben dem Kommando Sonnenmilch noch seine experimentelle Kombo N.R.F.B.. Und weil er sich in seinem Nebenprojekt musikalisch deutlich mehr austoben kann besinnt er sich mit KSM auf das wesentliche: Gradlinige Punksongs, in der Qualität, wie wir sie kennen. Sich selbst (und die eigenen Vorgänger) kopierend mit dem Konsensschuss Wipers, also ein lupenreines hammerhartes Punkalbum im Fahrwasser der Scheiben „Jamaica" oder „Scheisse nicht schon wieder Bernstein". Falls die Boys etwas grundlegendes geändert haben, dann allerdings nochmal Kondition gebolzt und etwas auf Gaspedal gedrückt. Ach wie geil. * Major Label.

LA FLINGUE - kleb-stoff zero-deux D 13 LP 13,5

Geile, neue 77er Kombo aus Fronkreisch mit Leuten von den Irritones, Aggravation, Les Jolis und Hatepinks.. Die üblichen Visagen also! Soundmäßig gehts auch in die gleiche Schiene - fix, abgefuckt und total eingänging. Gesungen wird auf Landessprache, englisch und ab und an auch auf deutsch, was mein Herz im Sturm erobert hat. Aber bei folgendem Text ist das auch kein Wunder: „Deine tote Augen machen mich so negativ, deine tote Lippen machen mich so depressiv. Hass, Hass, Hass - Ich hab dich nicht so gern." Eine lyrische Meisterleistung die fast schon Göthe, Schiller und der lallenden Type im städtischen Assipark gleich kommt! Sexxx Songs inkl Homicide-Cover ... * P. Trash

LATEX LOVERS - s/t D 13 LP 13,5

Neuer 77er-Pop-Punk-Bastard aus Deutschland, der das ranzige aus den KBD-Samplern bestens adaptiert und mit dem jüngeren Sound von Bands wie Steve Adamyk oder Sonic Avenues kombiniert. Denkt an 60 Prozent Manikins und jeweils 20 Prozent Modern Pets und About:Blanks. Wie sagte dieser Kerl im Weltweiten Assinetz noch gleich: „Anschmiegsam wie Latex Burkas ..." * P. Trash

LAURA STEVENSON - wheel
US 13 CD/LP 14,5/15,5
Das dritte Album der talentierten Sängerin, der die Musik wohl einfach in die Wiege gelegt wurde. In Long Island, Seite an Seite mit ihrem Großvater, dem erfolgreichen Komponisten Harry Simeone und ihrer Großmutter, der Sängerin Margaret McCravy, die sich die Bühne mit Benny Goodman teilte, aufgewachsten, war wohl früh klar, das sie das Erbe weiter tragen würde. Auch auf ihrem Neusten Album beweist sie, dass ihr das absolut keine Probleme bereitet. Mit hochrangigen Gästen, wie dem Violinisten Rob Moose (Bon Iver, Anthony and the Johnsons), dem Bläser Kelly Pratt (Beirut, Arcade Fire, David Byrne) und dem Produzenten Kevin McMahon (Swans, Titus Andronicus, Frightended Rabbit, Real Estate), sind hier 13 melancholisch schöne Songs entstanden, getragen von Lauras zerbrechlich schöner Stimme, die nach wie vor den Kern des Ganzen darstellt. * Don Giovanni.

LES CADAVRES - l´art de mourir F 13 LP 13,-
Neuauflage vom fast zehn Jahre alten Kult-Album der Franzosen. Kam damals via Bondage und ist eines der Kult-Punk-Scheiben, die Frankreich in den 90ern hergegeben hat. Musikalisch wird Streetpunk mit Wave-Einschlag präsentiert. Oberkampf lässt grüßen. 13 Nummern, u.a. auch ein geiles Cover von Magazines „Shot By Both Sides", dem wahrscheinlich ersten Postpunk-Stück das geschrieben wurde. Kommt auf pinkem Vinyl und im Klappcover. * Dirty Punk

LOVE A - eigentlich D 11 CD/LP+MP3 je 11,5
Vinyl mit Download-Code und Poster! * In meinen nächsten Leben werde ich Manager, dann erzähle ich Bands, daß es Scheiße ist, wenn sie englische Namen haben und deutsch singen, erst recht, wenn die Combo richtig was drauf hat. „Eigentlich" ist eine der besten deutschsprachigen Platten, die ich dieses Jahr gehört habe. Im Prinzip handelt es sich hier um eine etwas indie-lastigere Variante von Trend, was vor allen Dingen an den sehr coolen Tomte Gitarren liegt. So gut kann NDW heute klingen! Richtig super gemacht, dazu ein sehr ausdrucksstarker Sänger, der die persönlichen Texte mit seinem leicht sirenenhaften Organ (Fehlfarben!) gekonnt rausshoutet. Die 13 Songs brennen nur so vor Groove, Hit-Charakter und tollen Melodien; verzichten nicht auf ein wenig Elektronik, sind aber trotzdem 100% im (Punk)rock verankert! * Rookie.

LOVE A - irgendwie D 13 CD/LP180gr 12,5/13,5

Farbiges Vinyl sold-out - reguläres schwarzes Vinyl auch mit Download-Code! * CD als Digi-Pak! Zweiter Longplayer mit dem sie wohl flächendeckend abräumen werden. Die dreizehn Songs definieren die Meßlatte für deutschsprachigen Punk-NDW-Pop neu. Selten Songs gehört, die so auf den Punkt, als pures Konzentrat daherkommen und dich nach mehrfachen Hören nicht mehr los lassen. Ein Feuerwerk an Hits, egal ob der Opener „juri", der Knaller „windmühlen" („du hast keine Ahnung wofür mein herz schlägt" - Wahnsinn!), „nutzlos glücklich" oder „heul doch punk". Grandios eingängig, mit völlig unverzerrten Gitarren, selten sperrig, aber vor allen Dingen mit sehr guten (deutschen) intelligenten Texten ausgestattet - zwischen Hysterie und Sprechgesang, dem NDW-typischen dominaten Bass und ein treibendes, leicht nervöses Schlagzeug stehen hier auf dem Zutaten Zettel. Diesen Vier gelingt es, der Welt geistreich und unterhaltsam, hier charmant, dort erbarmungslos ihre Unzulänglichkeiten entgegenzuschreien. Minimalismus trifft Melodie irgendwo zwischen Punk, Indie, NDW und Pop. Mit „entweder" und „valentinstag" sind auch Neuaufnahmen der beiden Singletracks vertreten. Platte des Jahres - jetzt schon! * Rookie.

LOW CULTURE - evil / slave to you D 13 7" 5,5
Zwei exklussive Partywalzen von den Ex-Shang-A-Lang und Marked Men Buben, die uns hier mal wieder ordentlich Dampf ums Gesäß machen. Die Boys wissen einfach wie man flotte Nummern aus Garage, Powerpop und Pop-Punk zusammen zu bauen hat, damit da auch ein Hit draus wird. Geiler Shice, steht der grandiosen LP in nichts nach! * Drunken Sailor / Cut The Cord That ...

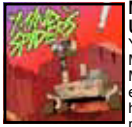
MAGAZINE - real life UK 13 LP 19,9

Re-Issue des 1978er Debüts. Gegründet wurde die Band '77, nachdem Howard Devoto die Buzzcocks verließ und sich zusammen mit John McGeoch, Barry Adamson, Martin Jackson und Bob Dickinson (später durch Dave Formula ersetzt) nach einem neuen Projekt sehnte. Seiner Ansicht nach schränkte Punk als Genrem, das ein was er musikalisch gerne ausdrücken wollte. Mit Magazin wollte er diesen eng gestrickten Rahmen erweitern. Auch wenn man den Einfluss der Buzzcocks nach wie vor nicht leugnen kann, hört man hier doch deutlich neuere Einflüsse, die von Roxy Music bis zu David Bowies „Low" reichen. * Weirdo.

MALADROITS - debut D 13 LP+CD/CD 14,9/11,5
Vinyl mit beiliegender CD! * Ha, eine der besten Bands hier um die Ecke (Schopfheim). Die Maladroits - einige kennen sie vielleicht schon von ihrer Split mit den Derby Dolls oder ihrer Überhit-EP „RocknRoll Roboter". Endlich kommt jetzt also auch ein Longplayer angeschossen. Zehn ebenso überhittige Nummern finden sich (inkl. hammer Pop-Punk-Version von Nancy Sinatras Bang Bang - My Baby Shot Me Down), die mucketechnisch irgendwo zwischen Toyotas, Modern Pets und Manikins pendeln. Überaus flotter und leicht ranziger 77er Punk mit einem Hauch NDW also. Gemastert wurde das Teil von einem der Red Dons-Typen. LP kommt später noch nach. * P. Trash

MASKED INTRUDER - s/t US 13 LP/CD 14,9/11,5

Red Scare sorgte bereits im letzten Jahr mit dem CD-only Release dieser Wahnsinnscheibe für Furore. Direkt mit dem ersten Album spielten sich die 4 Freaks sofort an die Speerspitze des internationalen PopPunk. Eine Hyper-Catchy-Melody-Pop-Punk-Granate jagt die nächste, und so ist es kein Wunder, dass die Band sich schnell in die Herzen der globalen PopPunk Gemeinde fräste. Nun hat auch Fat Wreck Labelboss Mike Burkett Wind von den Intruders Wind bekommen und die Scheibe kurzerhand noch einmal rausgebracht. Besonders interessant für alle RecordCollectors, weil´s vorher kein Vinyl davon gab, aber auch für alle anderen eine lohnenswerte Anschaffung. Kurz, knackig und süß, neben den New Rochelles und Teenage Bottlerocket eine der heissesten Bands - das ganze in absolut perfektem Sound * Fat Wreck.



MIND SPIDERS - sister series IV
US 13 7" 5,25
Yay, drei neue Nummern von den Mind Spiders um Mark Ryan von den Marked Men. Die Songs setzen in etwa da an wo die letzte LP aufgehört hat, sprich eingängiger Garagenpunk mit Pop-Appeal und Synthie-Gemache. Wer auf White Wires, Lover!, High Tension Wires, Digital Leather (Warm Brother-Ära) abfährt sollte zulangen. * Razorcake

MODERN BASEBALL - sports US 13 LPcol 15,9
Run for Cover Records veröffentlichen das Debüt einer jungen Band aus Philadelphia. Modern Baseball veröffentlichen mit sports ein Album, was vor allem textlich die Generation der Zwanzig- bis Dreißigjährigen sehr ansprechen dürfte. Musikalisch geht der Sound

SOLAR PENGUIN AGENCY PRESENTS

THE FUME

ROCK 'N' ROLL AIN'T A SEASONAL THING
TOUR 2013

GLAM-ROCK N ROLL-PUNK AUS SCHWEDEN

17.05. Malmö - Debaser
18.05. Kopenhagen - KB18
19.05. Berlin - White Trash
20.05. Weimar - SC Schützengas
21.05. Dresden - Chemiefabrik
22.05. Frankfurt - Ponyhof
23.05. Köln - Underground

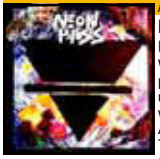
Rock 'n' Roll Ain't a Seasonal Thing Albumrelease 03.05.2013

in die Richtung solcher Bands wie Weakerthans, Say Anything, Front Bottoms oder auch Motion City Soundtrack. Jeder, der auf o.g. Bands steht, sollte bei Modern Baseball auf jeden Fall reinhören, denn ich habe lange kein solch starkes Debüt mehr gehört. In ein paar Jahren wird man dieses Album als einen Klassiker der jüngeren Geschichte des Midwestern Emos ansehen * Run for Cover.

MODERN PETS - sorry, thanx
D 13 LP/CD 13,5/11,5
Zwei Jahre nach ihrem ersten Longplayer und abertausende von Konzerten über dem halben Erdenrund später haben die Pets endlich wieder ein Langrille gefüllt mit dem was sie am besten können: schneller, lauter 77er Punk. Die Boys orientieren sich an den guten alten Zeiten in denen man seinen Liebsten erfurchtsvoll Namen wie Sonny Vincent und Stiv Bators ins Ohr hauchte und wirken auf der neuen Scheibe einen Ticken erwachsener. Wenn das bei den Jungs überhaupt geht. Nach wie vor kann man klare Briefs und Cute Lepers Parallelen ziehen, hinzu kommt aber auch ein etwas härterer Sound, der stellenweise immer wieder an die Testors und Viletones erinnert. Killer Platte so wie es sein muss - schmierig, nihilistisch und der perfekte Soundtrack zur totalen Verwahrlosung. * P. Trash/Concrete Jungle

MURDER JUNKIES - a killing tradition
US 13 LP/CD 13,9/12,9
LP limitiert auf 500 Stück. Brand new punk glam masterpiece from the Murder Junkies! Brand new fury from the incomparable Murder Junkies. „A Killing Tradition" builds on the classic Murder Junkies punk glam sound and lyrical sickness. Full color, serial killer heavy artwork makes this one a must have. GG Allin's backing band featuring GG's brother Merle and the one of a kind drumming of Dino Sex. *MVD

N.R.F.B. - trüffelbürste
D 13 LPcol/CD 16,5/14,9
VÖ 14.06.2013 * Exclusiv farbiges Vinyl (die ersten 200 copies)! Hier kommt in voller Albumlänge und in Koproduktion zwischen Major Label und Staatsakt das zweite Album des Allstar Projektes um das Hamburger Punkurgestein Jens Rachut. Mit von der Partie sind auch wieder Mense Reents (Zitronen) und Thomas Wenzel (Sterne). Im Vergleich zum Debüt (diesmal ohne Frankie Stubbs) sind die neuen Titel musikalisch homogener und tatsächlich weniger experimentell, ohne natürlich gewöhnlich zu sein. Dicke hypnotische Beats, feine Gitarrenläufe, verstörende Chöre, abstruse Geschichten und überraschende Wendungen bestimmen das Werk. Das ganze Projekt ist schwer greif- und beschreibbar und das beruhigende daran ist, das Punk (als Synonym für Überraschung, Kreativität und Spass am gemeinsamen Tun) immer noch nicht tot ist. Natürlich fragt man sich, wo ist da die „Musik"? Das Theaterhafte, Inszenierte luggt stehts um die Ecke, ja klar und? Harmonie und Vorhersehbares haben wir doch genug. Hier ist der Chilli in der Einheitssuppe, das ist feinster Kraut mit schrägen Texten und intellektueller Electro mit Anspruch!... oder anders: Sigue Sigue Sputnik, Suicide oder DAF kann man ebenso als gemeinsame Ahnen dieser Musik benennen, wie die Zitronen, die tödliche Doris und die späten Neubauten. Fern von allem 08/15 Einheitsbrei wird hier eine super Scheibe im Spannungsfeld von Kommando Sonne-nmilch, Punk und die Goldenen Zitronen abgeliefert ohne unhörbar zu sein. Ich cruise mit N.R.F.B. im Ohr durch den Stadtverkehr, schmeiße in Gedanken Brandbomben auf all die SUVs und bekomme gute Laune! * Major Label / Staatsakt



NEON PISS - s/t
US 12 LP 12,5
Wieder lieferbar. * Debüt-Longplayer! Fans der Hex Dispensers und Wipers kann ich die Scheibe wärmstens empfehlen. Die Bay Area Truppe fackelt hier acht Tracks ab (fünf davon gab´s schon mal als Demo, drei sind neu!), die mein Herz höher schlagen lassen und das Album direkt in meine Charts katapultieren. Simple Songs mit super Melodien - das können selbst die Observers nicht besser! Hammer-Scheibe!!! Kommt mit Textbeiblatt! * Cut the Cord that ...

NERVOUS PATTERNS & RIVERCITY TAINLINES - D 13 7" 5,9
Okie Dokie Folx, hier kommt eine neue Scheibe der genialen „Cool-Garage-Fuckers-sings-ihre-Hits-auf-deutsch"-Serie oder so ähnlich. Beide Bands sollten eingeweite Fans vom Jay Reatard-Umfeld kennen, war bzw ist er selbst und Alicja Trout (Lost Sounds) doch mit am Start. Hier kommt jedenfalls der Hit „You Can't Change" zu deutsch „Du Kannst Dich Niemal Aendern" von den Nervous Patterns und „Energydrink and the long walk home" jetzt „Energydrink Und Der Lange Weg Nachhause" von den Tanlines (eigentlich eine Lost SOunds Nummer..). Geiler Trash für Leute mit Humor und einem Fabel für schlechte Aussprache - ich nehm eine mit. * Red Lounge

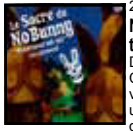
NEW AMSTERDAMS - outroduction
US 13 CD/LP+MP3 15,9/15,9
Vinyl (lim. und mit Download-Code) lieferbar! * Das siebte und damit leider auch letzte Album des Nebenprojekts von Get Up Kids Sänger Matt Pryor. Mit diesem Projekt schaffte sich Matt Anfangs ein mehr nach innen gerichtetes Ausgleichsprojekt zum lauten Emocore der Get Up Kids, nach der Auflösung 2005 wurden die New Amsterdams aber immer mehr zu seiner Hauptband. Zu dieser Zeit entstand auch der Großteil der insgesamt 14 Songs dieses finalen Albums.* Nightshoes Synd

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

NIGHTBIRDS - maimed for the masses US 13 7" 6,5
Yes, neue EP von den Jungs aus Brooklyn, die eigentlich nach O.C. klingen! Eine Preview-Nummer zum bald erscheinenden Album und drei exklussive Walzen. Alles wieder endgeile Surfpunk-Smasher, die schwer von Adolescents, Agent Orange, Dead Kennedys beeinflusst sind. Top Band - kaufen! * Fat Wreck.

NINAMARIE - feuer in der nachbarschaft

D 13 LPcol+MP3 12,5
Exclusiv in farbigem Vinyl mit Poster & Download-Code! Sechs neue und sehr abwechslungsreiche Songs zwischen Bratzgitarren, etwas Elektro und Pop des Nebenprojektes von Marten Ebsen (Turbostaat) und Thomas Götz (Beatsteaks). „Das Hochzeitsgeschenk" eröffnet das Königsformat - eine tolle, treibende punky Nummer, der Hit von diesem Mini-Album sozusagen. Mit „leichen zu cocktails" wird´s ruhiger, loungiger, ein wenig traurig, das Instrumental „süssafrika" taumelt dann im midtempo & Querflöte, „der ortsoberste" hat ein starken NDW-Touch und könnte auch aus den 80er sein, mit „33 runden" wird dann tief im Pop-Pool gegraben um mit „der fucking kommandeur", der ruhigsten Nummer (mit großartigem Text & Refrain!) zu schließen. Knapp 23 Minuten Spielzeit! * Bieber/Rookie.



NOBUNNY - motorhead mit mir tour ep D 13 7" 6,5
Deutsch ist eindeutig in! Neben River City Tanlines, Nervous Pattern und vielen anderen, reiht sich nun auch unser Bubblegum Zottelhäschen in die Reihe der Künstler ein, die uns in mehr schlechtem als rechtem Deutsch ein Liedchen darbieten. Ich weiß ja nicht wie ihr das seht, aber ich finds spitze! Die 7er enthält denTiteltrack plus die Weird Al Version von Michael Jacksons „Beat It", „Eat It"! * Red Lounge.

NOMEANSNO - jubilation (tour ep 2) US 13 LP 13,5
Tracklist: 1. Jubilation, 2. All The Little Bourgeois Dreams, 3. One And The Same 4. Perambulate * Wrong.

NOTGEMEINSCHAFT PETER PAN - kampfansage stagnation D 13 7" 6,5

Ein paar Buben aus Hamburg von denen wir vor einer Weile schon mal eine feine Split LP am Start hatten. Hier sind sie mit 4 Songs auf farbigem Vinyl zurück. Man klingt immer noch nach einer gelungenen Mischung aus Rachut, Torpedo Moskau und gelegentlichen Sandow-Momenten. Guter Stoff, limitiert und Handnummeriert auf 300 Copies. * Kidnap / Riot Bike

OCTAVES - which way the wind blows

US 13 LP/CD 16,9/14,5
Neue Band von Bridge 9, welche mit „which way the wind blows" ihr zweites Album veröffentlicht. Das Label steckt die Band in die Post-Hardcore-Schublade, ich jedoch bin der Meinung, dass wir es hier mit intensivem Noisecore zu tun haben. Eigentlich erwartet man eine Band wie Octaves eher auf Topshelf Records, wo Pianos Become The Teeth oder Caravels beheimatet sind, doch Bridge 9 scheint diesen Markt mittlerweile auch abzugrasen. Neben PBTT dürften wohl auch Botch großen Einfluss auf den Sound von Octaves gehabt haben. Die Band überzeugt mit den 10 Songs (der Cheffe findet das Album supi) und wer auf o.g. Bands steht, sollte hier definitiv zugreifen! *Bridge 9

OFF WITH THEIR HEADS - home

US 13 CD/LP+CD 14,9/19,9
Wurden nun auch von Brett Gurewith für sein Label gesignt. Wenn ich richtig gerechnet habe ist das Album # 5. Trotz „big epitaph" im Rücken gibt die Band weiter Gas und ballert uns voller Inbrunst das neue Material um die Ohren, zumindest bei den ersten und letzten Stücken, die mich an Dillinger 4 erinnern; schneller, treibender Punkrock mit Ecken und Kanten und der geilen Reibeisen-Stimme von Ryan Young. So muß Punkrock klingen! Im Mittelteil (ab Song # 5) schalten sie das Tempo runter, den Titelsong (#6) bestreiten sie dann sogar mit Akustik-Gitarren. Hat dann mehr was von Against Me! und frühen Gaslight Anthem. Bill Stevenson saß an den Reglern und hat wieder ganze Arbeit geleistet. Gelungenes Album! * Epitaph.

OIRO - gruppe ohne therapie D 12 LP+MP3 11,-

Oiro live: 07.06.13 Göttingen - JuZi, 08.06.13 Hamburg- Hafenklang 27.09.13 Nürnberg - K4 (w/Düsenjäger), 28.09.13 München - KafeKult (w/Düsenjäger). Für alle, die sie verpaßt haben, zu faul sind die Singles umzudrehen, die Sachen auch noch digital brauchen or whatever. Hier nun alle 5 Solo-EPs aus den Jahren 2009, 2010 und 2011 auf einer Platte, bunt gemischt, damit keine Langeweile aufkommt. 19 Tracks, von klassischem Deutsch-Punk bis zu Speedmetal ist alles dabei. Eine wahre Freude für die Hörsinne und wie immer gilt: schmeckt mit Dosenbier noch besser. Backcover mit Linernotes und Titelliste. Mit diesem Release beweisen die Düsseldorf mal wieder warum sie ganz vorne mitmischen. Kommt als 180gr Pressung im dicken Cardboard-Cover inkl. Download-Code, und ein grandioses Artwork Cover gibt´s auch ... Wow! * Flight 13.

P.TRASH
www.ptrashrecords.com

MALADROITS
Same LP
+ bonus CD

LATEX LOVERS
Same LP

WARM TOY MACHINE
Not Tired To Blow LP

MODERN PETS
Sorry Thanks LP

LA FLINGUE
Kleb-Stoff Zéro-Deux 12"

GARAGE - PUNK - HARDCORE - 77'PUNK -
LABEL - DISTRIBUTOR - ONLINE-MAILORDER
P.Trash Records - www.ptrashrecords.com

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

OLD MAN MARKLEY - down side up

US 13 CD/LP+MP3 11,5/14,9

Zweites - und stark verbessertes - Album der Cowpunks, die uns das Klischee der Punker-wird-Country-Klampfer-Metamorphose ersparen. Dafür gibt es die Sub-Spielarten Bluegrass und Hillbilly, von Fat Mike frisch und frech produziert und dank des permanent angezogenen Tempo, energiegeladen auf den Punkt gebracht bis das - echt old-school - selbstgebaute Waschbrett raucht. Erinnert manchmal angenehm an folkige Dropkick Murphys, schöne female Vocals runden das Gesamtbild stimmig ab * Fat Wreck.

PAPER ARMS - the smoke will clear US 13 LP+MP3 16,5

Uncle M veröffentlicht endlich „The Smoke Will Clear" der Paper Arms! Das Quartett aus dem australischen Adelaide hat das Album in seiner Heimat bereits veröffentlicht, nun darf sich also auch die „alte Welt" über dieses klasse Debüt freuen. Geboten wird hymnischer und emotionsgeladener Punkrock ganz im Stile von Gaslight Anthem oder auch Polar Bear Club. Unbedingt im Auge behalten! * Uncle M

PASCOW - geschichten, die einer schrieb D 11 LP13,5

Vinylrepress! *** 13 Songs, Sound: alte Boxhamsters ohne Balladen, und noch etwas schneller (vielleicht auch Anti-Flag?); Texte: viel Zorn, hier einige schöne Zitate/ Schnipsel ausm Beiheft: „Iro statt Intro", „...die JU Armada und Dave Smalley rennt vorn mit auf dem Weg zum Bioladen löst er den Nahostkonflikt gleich mit", „...doch will ich jetzt bei dir sein, wenn deine kleine Taschenlampe ganz hell ´fickt euch´ in den Sternenhimmel schreibt", „...denn dein Gefühlsbulldozer hat mich diesmal ziemlich schwer erwischt", „...´macht´s gut, Glück auf, gehabt euch wohl´, genau genommen Saarland asozial"* Plastic Bomb.

PERDITION - hispaniola D 13 LP/CD 17,9/14,9

Farbiges Vinyl inkl. Download-Code und zwei exclusiven Bonustracks! Die aus Fort Worth und Cleburne stammenden Musiker mit ihrem Debüt, das eine angenehme Frische versprüht! Zwölf Songs mit teils skurrilen Titeln wie „Why Buy The Cow When You Can Have The Sex For Free" oder „I Don't Get Drunk I Get Awesome", die das Erbe der frühen Hot Water Music und Gaslight Anthem fortschreiben können. Meist uptempo gehaltener, melodischer Punkrock mit ein wenig Indie-Einflüssen, empörender Hymnenhaftigkeit und Andrews´ toller Reibeisen Stimme. Kein Wunder tragen sie Bärte ... * Gunner.

PROPAGANDHI - failed states US 12 LP+CD 21,5

Repressed! * Neues, sechstes Album der kanadischen Institution, die mit ihren über 20 Jahren auf dem Buckel inzwischen locker als Veteranen durchgehen. Nach einem eher an classic rock angelehnten Einstieg, ist der Titeltrack an zweiter Position der erste von diesen sagenhaften Nackenbrechern: von zahlreichen Breaks durchzogene Gitarrenriffs die (immer noch) im alten NO FX-Sound verwurzelt sind, aber höchst originell mit klassischen Speed Metal Licks & Soli verschmolzen - die verbraten in einem Song mehr Ideen als manche Band auf einem ganzen Album. Mit „Hadron Collission" und „Status update" sind zudem zwei knappe Hardcore Brecher enthalten, die an 1980er Brachial Crossover a la Attitude Adjustment erinnern. Inhaltlich wie gehabt ein Rundumschlag gegen die Übel dieser (kapitalistischen) Welt und die Intensität der performance macht klar: Propagandhi meinen was sie singen und versprühen damit authentischen vibe jenseits plakativer Zeigefinger-Rhethorik * Epitaph.

PSYCHO SQUATT - tant de crises F 13 LP+CD11,9

New album after 23 years!! Hailing from Dijon they deliver melodical and catchy political Anarcho-punk the french way! Energetic and kicks ass with female vocals in the vein of Heyoka!! Comes with booklet and CD! * Maloka

PUBLIC IMAGE LTD. - first issue UK 13 LP 19,9

Veröffentlicht im Dezember 1978 nach dem Split der Pistols gilt „First Issue" in vielen Kreisen als das erste Post-Punk Album überhaupt. Nach der Flaute des Punk machte sich John Lydon auf, einen Sound zu erschaffen, der sich von anderen Bands unterschied. Dafür stützte er sich auf die Hilfe des Ex-Clash-Gitarristen Keith Levene, den zum ersten Mal Bass spielenden Jah Wobble und den kanadischen Schlagzeuger Jim Walker. Das war ein mutiger künstlerischer Schritt, der sich aus Krautrock, Prog Rock, Dub und Disco speiste, die in einer düsteren Atmosphäre zusammenkamen. Trotz dieses radikalen Umbruchs konnten enttäuschte Punk Fans bei Tracks wie „Public Image", „Attack" und „Low Life" noch immer Echos der Sex Pistols hören. Es klang damals wie nicht anderen und verwirrte Fans und Kritiker, ist heute jedoch ein wahrhaft innovatives Album, das die Musik der Zeit herausforderte * Weirdo. TOO/ENDRINA/STOP * Pirates Press

RANCORS - das letzte lied der zeit D 13 LP+MP3 10,-

Neue Langrille von den bavarischen Burschen, die ja schon allein mit ihrem Bandnamen und dem damit verbundenen Bezug auf Star Wars punkten können. Star Wars!!! Musikalisch gibt es sehr geilen Retropunkrock mit gelegentlichen HC-Ausbrüchen der mal auf deutsch, mal auf englisch zum Besten gegeben wird. Man erinnert dabei immer wieder an Bands wie Ea 80 oder Torpedo Moskau. Platte kommt im schicken Siedruck-Cover. * Schlecht & Schwindel

RANTANPLAN - pauli D 13 CD 15,5

Hamburgs finest Ska Punk Band ist zurück. Nach einigen ruhigeren Jahren und diversen Archivveröffentlichungen ist „Pauli" das gewohnt schmissige Werk geworden, dass sich natürlich vor allem textlich ganz weit vorne befindet. Wie bringt es das offizielle Infos so treffsicher auf den Punkt: ? Die Attitude ist Neunziger. Die Themen zornig. Der Ausdruck hart. Kurz und bündig feuern die Hamburger Jungens Titel um Titel ab, die sich alle auf St.Pauli heimisch fühlen dürfen. Totaler Spaß contra totale Verdammnis." *membran/Sony

RAZZIA - augenzeugenberichte D 99 LP 12,5

Wieder lieferbar! * Die Helden knüpfen an alte Zeiten an! Endlich wieder eine Razzia-Scheibe, die an „tag ..." erinnert, wenn auch irgendwie moderner, erwachsener, teilweise mit coolem Orgelsound. Ein gelungenes Album einer Band, die schon immer sehr eigenständig und eigenwillig war und die sich vom Punkrock in seiner konservativen Interpretation schon lange verabschiedet hat, diesen sowieso nie konventionell gespielt hat.

RESTORATIONS - lp2 US 13 LP+MP3 15,9

Das zweite Album der Combo aus Philly um Mitglieder von Jena Berlin, die hier allerdings dem ruhigen, emotionalem Post-Hardcore fröhnen. Für Fans von Jimmy Eat World bis Jawbreaker. * Sideonedummy

RISE AGAINST - rpm 10 US 13 CD/LP+MP3 14,9/15,9

Vinyl inkl. Download-Code und soll farbig sein, CD als Digi-Pak mit 10 Bonustracks. * Neuauflage des „Revolutions Per Minute" Albums zum 10-jährigen Jubiläum! ... „Zweites Album der zweiten Generation „Core"-Bands mit 12 überzeugenden Tracks. Schnelle Songs im oberen Tempo-Bereich (remember Bouncing Souls, SNFU, ...), wechseln mit rockigen Parts á la Millencolin und bei gedrosseltem Tempo erinnern sie mich dann etwas an Boy Sets Fire, auch weil die Vocals ´nen Schuß Hardcore mit rein bringen und die zweite Gitarren das Riffing dagegen spielt. Fetter Sound und gut gespielt eh ... Let´s skate!" Fat Wreck
mo

SAINTS - king of the sun AU 13 CDx2/LP 15,9/24,9

Das sage und schreibe 15. Album der australischen Combo, die sich 1973 als Punkband gründete, sich später aber immer weiter in ruhigere Indiegefilde begeben hat. Auch mit dem neuen Album geht's weiter in dieser Entwicklung. Elf neue Songs gibt's zu hören, plus eine Bonus-CD mit neun Klassikern aus 40 Jahren Bandgeschichte. * Highway 125

SAMIAM - you are freaking me out US 13 LP+MP3/CD 15,5/13,5

Vinyl ist farbig und hat einen Download-Code! Eines der besten Alben der 90er erstmals als „echtes" US-Release mit leicht verändertem Artwork! Neben Jawbreaker das Maß der Dinge was emotionalen erwachsenen Punkrock angeht, inkl. Megahits wie „she found you", „full on", „factory" etc. Danke! * No Idea.

SCHEISSEDIEBULLEN - aufschwung D 13 CD 10,-

Genialer Deutschmichnichtvollpunk aus dem schönen schwarzen Wald, Freiburg um genau zu sein. Vier junge Typen die uns ihr Album Nummer 1 (leider nur CD) mit 20 Nummern (inkl. Intro) vor den Latz ballern. Musikalisch geht das in die Schiene 30% Abfukk meets 70% Kotzreiz. Schön retromäßig also, gute, kritische Texte bei denen man aber auch mal schmunzeln darf („Du hast gesagt Deutschland schafft sich ab, versprich mir nicht zu viel") und selbstredend mitreißend wie Sau. Super Debüt von den Jungs, man darf gespannt sein wie es weitergeht. * Meta Matter

SCORPIOS - st D 13 LP/CD 14,9/13,9

Wow! Was für ein Output. Fast monatlich flattert hier zur Zeit ein neuer Release ins Haus, der mindestens einen folgenden Namen beinhaltet: Joey Cape, Tony Sly und Jon Snodgrass. Doch den drei Musikern, die allesamt ihre Punk-Vergangenheit hinter sich gelassen haben, scheint es noch lange nicht genug zu sein. Auf ihrer gemeinsamen Europatour, entschieden sich die Drei zusammen mit Brian Wahlstrom, ein neues Band-Projekt zu starten und es nach ihrem gemeinsamen Sternzeichen zu benennen. Zehn schön melancholische Nummern sind auf diesem Debüt zu hören, auf dem die vier Skorpione natürlich auch alle zu hören sind. Fans von den Vorgängern werden da sicher nicht enttäuscht. * Destiny.

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

SCREECHING WEASEL - anthem for a new tomorrow US 12 LPcol 15,9
Re-Issue auf farbigem Vinyl und im Gatefold-Cover mit Lyrics! * Weiteres Reissue und zwar mein Favorit, das fünfte Album von 1993, ihr mit Sicherheit melodischstes und „glattestes“ bzw am besten produziertes, mit massig Hits, als Gäste u.a. Blake Schwarzenbach (Jawbreaker!) und Fat Mike. Remastert und mit neuen Linernotes/Artwork, und natürlich von Mass Giorgini remastert! Ihre vielleicht beste, da unterschätzteste! * Recess.

SCREECHING WEASEL - how to make enemies

US 13 LP 15,9
„...and irritate people“. Das 2005er Album nun erstmalig auf Vinyl! * Die Reissue Flut nimmt kein Ende, aber Zeit wird´s dass das gesamte Schaffen der Poppunk-Pioniere um Ben Weasel, Jughead und Dan Panic wieder hörbar gemacht wird. Hier liegt nun ein Album von 1994 vor, nicht ganz so hitverdächtig wie „Anthem for a new tomorrow“, aber wie immer im klassischen Mass Giorgini-Sound, am Bass diesmal Mike Dirnt. 13 Songs - Hit an Hit, inklusive Klassiker wie „Planet of the apes“, „I hate your guts on sunday“, „Johnny are you queer?“ oder „Kathy isn´t right“. Dazu remastert und mit allen Texten sowie Linernotes von Dan Panic. Cheesiger Bubblegum Poppunk wie er besser nicht sein könnte, auch nach 11 Jahren frisch wie eh und je * Recess.

SEAHAVEN - ghost + acoustic sessions US 13 LPcol 16,5
Nachdem das Debüt von Seahaven recht schnell ausverkauft war, kommt hier jetzt eine Neuauflage in farbigem Vinyl, angereichert mit 3 akustischen Songs. Mich erinnert die Band mit ihrem Post-Punk-Sound beim Hören sehr stark an Brand New, ohne jedoch schon ganz deren Klasse zu erreichen. Weitere Bands mit ähnlichem Sound, die mir einfallen wären noch Crime In Stereo und Balance & Composure. Ein ausgereiftes Debüt, welches die Qualität von Seahaven erkennen lässt * Run for Cover.

SHAM 69 - set list - the anthology UK 13 CD/LP 16,9/17,5
19-Track „Best-of“, dass vom 1977er line-up neu aufgenommen wurde und wirklich keinen Hit auslässt: Hurry up hurry, White Riot, If the kids are united, tell us the truth, Borstal breakout, Hersham boys, Cockney kids are innocent,... * Dreamcatcher.

SHARK TOYS - s/t
US 13 LP 14,5
Wowwiiieeee, diese LA-Formation schiebt ja mal ein geiles Popscheibchen über den Teich! Im weitesten Sinne wird Pop-Punk mit Postpunk gemixt. Die Jungs bleiben aber durchweg happy und partytauglich, erinnern in ihrer Energie an Bands wie Gang Of Four, Modern Lovers oder Television Personalities. Hier mal frickelig, da wieder gut nach vorn und über die ganze Geschichte noch einen quäkenden Moog drüber, der stellenweise an Devo erinnert. Ganz schön cool. Aufgenommen und gemixt übrigens von Monty Buckles von Lamps und Wounded Lion.. * Dead Beat

SHERWOOD POGO - liberté F 13 LP 12,5

Französische Kult-Scheibe von ´86, die sehr gesucht und von französischen Punks und Skins ziemlich abgefeiert wird. International gilt die Band noch als Geheimtipp, was diese schicke Neuauflage im Klappcover ändern sollte. Gesungen wird auf Landessprache, musikalisch wird zwischen Oi! und Streetpunk gependelt. Wer auf Wunderbach, (unwavige) Oberkampf, etc steht sollte dringend mal anchecken. * Dirty Punk

SIDEKICKS - awkward breeds US 13 CD/LP 12,9/13,9
Die Sidekicks sind wohl eins der bestgehütesten Geheimnisse Clevelands. Die Jungs spielen sich seit einer guten halben Dekade den Arsch ab, haben diverse Alben veröffentlicht, aber bisher nie wirklich Aufmerksamkeit erregt. Das könnte sich mit ihrem neuen Scheibchen ändern. Die Sidekicks haben ihre bisherige Pop-Punk-Affinität nämlich bestens im Griff und hauen eine Menge gelungener Hits raus die irgenwo im musikalischen Umfeld von Lawrence Arms bis Gaslight Anthem liegen. Das Beste was die Jungs bisher gemacht haben! * Really Rec.

SIR REG - 21st century loser D 13 LP/CD 15,9/14,9
Das zweite Album der schwedischen Folk-/Celticpunk-Recken mit irischer Ader. Dieses knüpft genau da an wo das letzte Album aufhörte und dürfte Fans von Pogues, Dropkick Murphys und Flogging Molly begeistern. Schön treibend, hier und da eine Geige oder auch eine Flöte und eingängig, sich wiederholende Refrains, die zum mitsingen oder auch -schunkeln einladen, dazu aber auch tragische und sozialkritische Texte, die dem Ganzen den nötigen Tiefgang verpassen. Coole Sache! Kommt mit bedruckter Innenhülle mit Texten. * Heptown

SPECTRES - last days D 10 LP+MP3 11,-
Wieder lieferbar! * LP + Downloadcode!

SPECTRES - nothing to nowhere D 13 LP 11,5
Kanadas Speerspitze in Sachen Anarcho-Postpunk mit brandneuer Platte. Und was soll ich sagen? Wie nicht anders zu erwarten war, ist es ein totaler Killer geworden!! Auf Zehn Songs lassen die Jungs aus Vancouver ihrer Vorliebe für Bands wie The Mob, Crisis, Joy Division, Crass, Zounds und wie sie alle heißen freien lauf. Die Vocals sind etwas verhallter als bisher, was der Platte einen gloomy Touch beschert. Ansonsten setzt man auf alte Stärken: Wummernde Basslines, kreischendes Gitarrenwerk und frickeliges Schlagzeug. Eine, wenn nicht die beste Postpunkscheibe 2012 und das kurz vor Jahresende! * Sabotage

SPERMBIRDS / WALTER ELF - don´t forget the fun

D 12 7“col 5,9
Exclusiv rotes Vinyl, neues Artwork und remastered. Re-Issue der legendären ersten Split 7“, die original 1985 auf X-Mist (# 001) erschien! Fünf Stücke, die bis heute aus dem Live-Repertoire nicht wegzudenken sind: „My God Rides A Skateboard“, „Shit Rolls Down Hill“ und „She´s Got VD“ von den Spermbirds, „15 Bier“ und „Kaiserslautern“ von der Walter Elf. Altes Hardcore-Punkrock-Herz, was willst du mehr? Re-Release anlässlich des 30-jährigen Walter Elf-Geburtstages. Inkl. Beiblatt mit Texten und Linernotes von Beppo und Lee, dreht auf 33RPM! * Rookie.

STORMSHADOW - set on destroy US 13 LP 14,5
Nach diversen Veröffentlichungen nun das erster „proper“ Album. Musikalisch schwer zu fassen, von brachialem Hardcore mit tiefen Vocals und schnellem Punkrock mit femals Vocals gibt´s hier alles, außer eben einer geraden Linie. The album´s 16 tracks are mostly under 2 minutes each, all tight hardcore punk with scream-along melodies, dissonant riffs, and lyrics that mix the political with the purposefully personal. Kommt mit Textbeiblatt * Don Giovanni.

STRASSENJUNGS - wir ham ´ne party D 13 CD 10,9
Zählt mit Sicherheit zu Semi-Klassikern der deutschen (Punk-) Rock-Geschichte, neben Bands wie Schroeder Roadshow, Nina Hagen usw. Wurden später ziemlich peinlich, hier gibt´s aber noch so Klassiker wie „wir ham ´ne Party“, „venus im bus“, „spießer“ oder „bankfurt“. Hab´ ich als Teenie zig-fach gedudelt ... original ´79 raus!

STREET EATERS - s/t D 13 12“ 11,5

Duo aus Berkeley, California, mit Megan March und Johnny Geek, deren Haupteinfluss ihrer Aussage nach in der schlechten Laune liegt. Zu hören gibt's eine Mischung aus melodischem Punk und knarizigem Indie-Rock. Megan wirbelt dabei die Drums, John zupft den Bass und im Gesang wechseln sich die Beiden ab. * Cut The Cord That ...

STREETLIGHT MANIFESTO - hands that thieve US 13 CD 15,9
Neuaufnahme der 2006 erschienen Album „keasbey nights“ von Catch 22 * Victory.

SUICIDE BID - thed rot stops here F 13 LP 11,-

Zweite Platte von Leuten, die vorher bei Pain, Inner Terrestrials, Filaments, King Prawn, Sonic Boom 6 und noch mehr Combos waren. Es gibt lauten, hektischen Dub-Ska-Reggae-Punk auf die Mütze, der Fans von selbigen die Herzen höher schlagen lassen wird - Hasser des Genres werden maximal 1,5 Songs aushalten (getestet). Geht ab, wie schon lange nix mehr aus dem Bereich und zeigt sich selbstredend auch erfreulich politisch. Tipp! * Maloka.

TERRIBLE FEELINGS - shadowsD 12 LP+MP3 11,-

Vinyl wird nachgepresst, noch kein Datum. * Nach drei sagenhaften Singles bzw EPs bringen uns Schwedens neueste Number 1 Melancholie-Punker endlich auch ihr Debüt-Album!!! Im Vergleich zu den 7“s hat sich eigentlich nichts verändert. Es gibt da immer noch diese wunderbaren Herzschmerz-Melodien, Texte die aus nichts als Dunkelheit bestehen und selbstverständlich auch immer wieder die nötigen Gefühlsausbrüche und härteren Momente damit wir uns nicht direkt die Pulsadern aufschlitzen wollen. Die schon längst gezogenen Referenzen von Murder City Devils über Masshysteri bis Invasionen treffen ebenfalls noch zu. Das einzige was anders ist, ist sozusagen das Format, das uns jetzt deutlich mehr Hits bietet zu denen wir die Düsternis in unsern Herzen zelebrieren können. Fans von sehnsüchtigem female-fronted Punk mit schneidenden Gitarren und einer überirdischen Rhytmussektion können ohne diese Platte nicht leben! Eine d e r Platten 2012! * Sabotage

TURBOSTAAT - stadt der angst D 13 LPx2+MP3/CD 22,9/14,9

Vinyl kommt inkl. Download-Code und beiliegender CD. Weg vom Major erscheint das neue Album auf einem Indie-Label. Ich nehm´s vorweg: „Stadt der Angst“ ist ein großer Wurf, das homogenste Album bis dato, und nach wie vor einfach unvergleichbar Turbostaat. Zwölf großartige Punkrock Tracks (ok, das letzte Stück „sohnemann zwei“ fällt da etwas raus), die reif und erwachsen klingen, mit Hot Snakes Riffs um sich werfen (ok, bei „psychoreal“ sind´s die Wipers), das Songwriting ist ungemein dicht und läßt wenig Raum für Pop. Kein Wunder, den „Hit“ sucht man hier vergeblich (außer vielleicht das sich mit Auslandsbundeswehreinsätzen beschäftigende „Sohnemann Heinz“ mit Boxies-Flair), dafür ist das Material in der Gesamtheit so stark, daß das gar nicht auffällt oder stört. Soundtechnisch hat die Band zudem ein neues Level erreicht, was die Songs noch besser klingen läßt. Herzlichen Glückwunsch! * Clouds Hill

TURNOVER - magnolia US 13 LP/CD 16,5/12,5

Ich muss ja gestehen, ich bin ein großer Freund des sympathischen Label Run For Cover Records, welches in schöner Regekmäßigkeit Alben veröffentlicht, die mir sehr gefallen. So der aktuelle Fall mit dem Debüt „magnolia“ von Turnover aus Virginia Beach, VA. Der Sound der Band lässt sich als eine Mischung von Pop-Punk

PUNKROCK | EMO | POSTPUNK

und 90iger Grunge beschreiben, so wie ihn auch die Labelkollegen von Basement und Daylight oder auch Title Fight spielen. Und hinter diesen Bands müssen sich Turnover auf keinen Fall verstecken! Ein sehr gutes Debüt, welches 11 Songs umfasst und keinen Ausfall bietet. Wenn ihr die Platte bestellt, dann packt auch gleich noch die neue Daylight in eueren Einkaufswagen! * Run for Cover.

UK SUBS - endangered species US 13 LP 19,9
Jetzt als Cleopatra Vinyl erhältlich! * Neben dem „Brand new age" Album ihre BESTE. Zählt definitv zu den Top 10 der Uk-Punk-Alben. Gegen Ende ist der Wave-Einfluß dann deutlich zu hören, aber sonst ballern Harper & Co. souverän * Captain Oi!

V/A - irrlicht sampler D 13 LP 7,5
Alter Benefiz-Sampler für das linke Jugendhaus Cafe Irrlicht in Schopfheim. Mit am Start sind die Rüpelz, Retarded, Anderland und Lubbers mit jeweils mehreren Nummern. Musikalisch ist das Deutsch-, Oi!-, Skate- und Streetpunk. All in all 15 Songs, Punkhistorie aus der Kleinstadt. Kommt inklussive Kopierer-Booklet. * Indiepunk

V/A - oi! this is streetpunk vol. 3 UK 13 LP 15,5
Brandneuer Teil der Streetpunk-Compilation Serie. Mit am Start sind unter anderem: The Gonads, Epic Problem, Crashed Out, Runnin Riot, Custom Fit, Razorcut, Bonecrusher, The Shame, Strongbow, ... 13 Bands, 13 Songs * Pirates Press

V/A - roots! riot! rumble! D 13 CD 6,9

Wolverine Label-Sampler von 2013 mit 26 Songs von allen aktuellen Label-Bands, davon die Hälfte der Songs zum erstenmal auf CD! Fast 79 Minuten Spielzeit. U.A. mit Bonsai Kitten, Matt Voodoo, Kitty in a casket, Dirtbox Disco, The Silver Shine, The Detonators, The Hellfreaks, Graveyard Johnnys, Strawberry Blondes, Mike Zero, Night Nurse, Johnny Flesh, 56# Alley Chaps, Adriano Batolba Orchestra, Drongos for Europe, Cry Babies, Jamie Clarkes Perfect, Rampires... Und das zum super kleinen Preis! * Wolverine.

V/A - smiling shadows 1998-2013: 15 Jahre major label D 13 CD/LPx2+MP3 11,9/17,5
Anlässlich des 15-jährigen Labeljubiläums erscheint der längst überfällige Sampler als luxuriöse Doppel-LP im schweren Gatefoldcover mit 24-seitigem A4 Heft und MP3-Downloadcode und als CD im wunderschön gestalteten Digipack mit 24-seitigem Farbbooklet. Ultimative Werkschau mit insgesamt 24 Beiträgen, die bis auf ganz wenige Ausnahmen hiermit exklusiv und erstmalig veröffentlicht werden. Die große ästhetische Klammer des düsteren Postpunk, Wave und Indie ist natürlich allgegenwärtig, doch in knapp 80 Minuten Gesamtspielzeit findet sich hier nicht nur eine schillernde Abfolge der vielseitigen Nuancen der Major Label-Welt, sondern letztlich auch ein richtiges Album, dass sich mit

dramaturgischem Sog von Jens Rachuts Intro „Ansage" bis zu Leatherfaces´ programmatisch abschließendem „Never Say Goodbye" wälzt. Von Beiträgen geliebter alter Ost-Seilschaften wie Die Art, Paranoia, Kaltfront oder Sandow über die „Must-Haves" wie Fliehende Stürme, Kommando Sonne-Nmilch, Guts Pie Earshot, Verbrannte Erde, oder Serene Fall bis hin zu Überraschungsgästen wie Rainald Grebe oder neuen und alten Wegbegleitern wie Dyse, Strahler 80, Brockdorff Klang Labor oder Unabomber- dieser Sampler funktioniert durchgehend von vorne bis hinten, hält in Spannung und Vorfreude gefangen und schafft es sogar ohne Probleme und Reibungsverluste, die „Hochkultur-Schiene" in Form von Auszügen aus der Jens Rachtu-Hörspieltrilogie „Der Seuchenprinz" in der Trackliste unterzubringen * Major Label.

VARUKERS - 1984-2000 UK 13 CDx2 15,5
Fantastic Double CD Album Collection. Includes 4 complete albums and two 7 inches on two discs. 63 tracks across 2CDs. Includes the following albums: With One Struggle One fight (from 85), Still Bollox But Still Here (Their comeback LP from 95), How do you sleep LP from 2000, Murder LP from 98, Massacred Millions 7inch from 84 Nothings Changed 7inch from 94 * Antisociety

WARM TOY MACHINE - not tired to blow D 13 LP 13,5
Nachschlag von den Belgiern, die vor 2 Jahren schon mal ein deftiges Fuzz-Monster befreit haben. Die Mucke erinnert immer noch stark an Mummies, Monks, Jon Spencer, etc.. Also stompendes Garage-Blues-Punk-Gefummel. Im Vergleich zur ersten Scheibe lässt man es allerdings etwas subtiler angehen. Man schleicht sich an und überrumpelt mit walzenden Mid-Tempo-Killern von hinten. Wahnsinns-Cover übrigens, haha! * P. Trash

WAXAHATCHEE - cerulean salt

US 13 CD/LP+MP3 13,9/14,5
Vinyl in Farbe inkl. Download-Code und Textbeiblatt. Zweites Album der bezaubernden Singer-Songwriterin, die ein Großteil der Songs alleine mit ihrer Stimme und Gitarre (akustisch und verzerrt) bestreitet. Mir gefallen die reinen Akustik-Tracks am besten, hier kommt Katies´ ergreifende, zuckersüße Stimme am besten zur Geltung. Wenn Bass und Drums dazu kommen, z.B. bei „coast to coast" erinnert es mich dann an frühe KRS-Acts wie Sleater Kinney bzw. Azure Ray oder Rilo Kiley. Mein Vorschlag: direkt mit Frank Turner verheiraten und auf Tour schicken! * Don Giovanni.

WILD - dreams are maps US 13 LP/CD 15,9/13,5

Die vier wilden Atlantianer, die hier drei Jahre nach ihrem Debüt, in denen sie laut Info „ihre Güte in die Mengen trugen" (wie man das auch immer verstehen will) ihr zweites Album nachschieben. Dies setzt, trotz der langen Zeit, genau da an wo der Erstling aufhörte. Zweistimmig gesungen, unterstützt von Banjo und Mundharmonika, gibt's hier tatsächlich „wilden", aber auch melancholisch angehauchten Folk-Punk, mit durchaus lyrischem Tiefgang, der auf jeden Fall viel Spaß macht! * Asian Man.

WOOLEN MEN - s/t US 13 LP+MP3 16,9
Vom dem ersten Song darf man sich bei dem Debüt der 3 gebürtigen Oreganer nicht irritieren lassen. Im Gegensatz zum Verfasser der Info, die mir hier vorliegt, der hier Bezüge zu den Wipers und Dead Moon herstellt, sah ich eher welche zu Tom Petty. Ab dem zweiten Song wird's dann aber doch klar. Alles in allem wesentlich roher als die Wipers, hier und da wavige Gitarren, die zusammen mit der Melancholie in der Stimme des Sängers Erinnerungen an Joy Division wach werden lassen, dann aber auch wieder Songs, die in eine Dead Moon-artige Psychedelia übergehen. Schon abwechslungsreich, gut umgesetzt und gefällt! *Woodsist

YOUTHBITCH - i´m in love with girls US13 7"+MP3 5,5
Großartige Killer-EP von einer jungen (oder zumindest verdammt jung aussehenden) Garageband aus Portland. Die Titelnummer ist eine liebliche Ode an die Heterosexualität - super Nummer (mit Hammer Video im Netz)! Auf der Flipseite gibts dann zwei flottere Garage-Pop Stücke, die sich wie auch die A-Seite megaschnell ins Trommelfell brennen. * Dirtnap

ZSK - herz für die sache

D 13 LP/CD 15,9/13,9
Beeindruckendes Comeback der deutschen Ausgabe von Anti-Flag! Man kann getrost sagen, daß diese Scheibe die Beste ist, die ZSK je aufgenommen haben. Hier geht es durchweg straight nach vorne, Punkrock bzw. Melodic-Core pur, ohne Experimente und leise Töne. Die Jungs sind ja mittlerweile eine ganze Weile unterwegs, lösten sich 2007 auf, um 2010 wieder zusammen zu finden. Seitdem ist das Interesse an der Band größer denn je! Politik und Punkrock gehen Hand in Hand, was auch die 2006 von ZSK gegründete Kampagne „Kein Bock Auf Nazis" unterstreicht und bundesweit bekannt ist. Ein lautes, wütendes und direktes Album - mit einem Großteil der Lyrics wieder in deutsch! * People Like You.

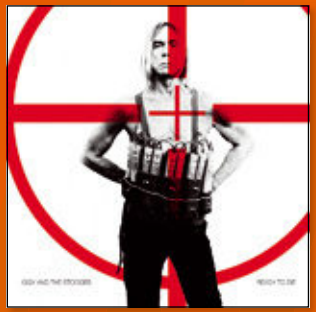
ROOKIE „günstig"

AERONAUTEN - hallo leidenschaft! CD	5,-
ALIAS CAYLON - follow LPx2/DIGI	7,5/5,-
BIESTIG - nebenan CD/LP	je 5,-
CITY LIGHT THIEF - music of chance 10"	9,9
EARTHBEND - harmonia CD/LPx2	5,-/7,5
EARTHBEND - young man afraid CD	5,-
EL FUPA - grande CD	5,-
GAMMABLITZBOYS - s/t CD	5,-
GENEPOOL - lauf! lauf! LP/CD	5,-/2,9
GENEPOOL - spalter CD	2,9
HALLO KWITTEN - gurus of peace CD	5,-
HEADCRASH - cranium CD	5,-
HEARTBREAK STEREO - carried CD	5,-
HEARTBREAK STEREO - inspiration CD	5,-
I WALK THE LINE - language of the lost CD	5,-
KICK JONESES - streets full of idiots CD	5,-
KICK JONESES - true freaks CD/LP+MP3	je 5,-
KNUCKLEBONE OSCAR - welcome CD/LP	5,-/7,9
MONKEEMAN - life in the backseat CD	6,5
STEAKKNIFE - parallel universe ... DIGI	6,5
WALTER ELF - die angst des tormanns... CD	5,-
WALTER ELF - heut oder nie +bonus CD	6,5
YAKUZI - thin red line CD	5,-

RITCHIE „günstig"

AERONAUTEN - hallo leidenschaft! LP+MP3	8,9
AERONAUTEN - hallo liebe 7"	2,9
BERNADETTE LA HENGST - machinette LP	8,9
DANGERBOY - monopol LP+MP3	6,9
DANGERBOY - s/t LP	5,-
HEIDI HAPPY - i think i´m in love 7"	2,9
LEOPOLD KRAUS WELLENKAPELLE - no parking on the dancefloor CD+DVD	7,5
SEDUCERS - s/t LP+CD	8,9
WOOG RIOTS - post bomb ... LP+MP3	6,9

iggyandthestoogesmusic.com



IGGY & THE STOOGES

»READY TO DIE«

Auch 40 Jahre nach ihrem Klassiker »Raw Power« ist die Mutter aller Punk-Bands, noch längst kein Fall fürs Altersheim.

CD · LP · DD

crystalfighters.com

CRYSTAL FIGHTERS

»CAVE RAVE«

Das neue Album feat den Singles »Separator«, »Wave«, »You & I«. Hier beginnt der Sommer!

CD · LP · DD

spectrals.co.uk

SPECTRALS

»SOB STORY«

Zurück mit zweitem Album: vom NME gefeiert, mit Bands wie Girls & Cults getoured, stehen sie den Indie-Institutionen in Nichts nach.

CD · LP · DD

valeriejune.com

VALERIE JUNE

»PUSHIN' AGAINST A STONE«

Das Debüt der Dame aus Tennessee verbindet Blues, Folk, Gospel, Soul und Bluegrass. Produziert von Dan Auerbach von The Black Keys und Kevin Augunas (Florence & The Machine).

CD · LP · DD

ghostpoet.co.uk

GHOSTPOET

»SOME SAY I SO I SAY LIGHT«

Brillantes neues Album feat. Tony Allen, Charles Hayward, u. a. – für Fans von Tricky, Burial und Massive Attack.

CD · 2LP · DD

frankieandtheheartstrings.com

FRANKIE & THE HEARTSTRINGS

»THE DAYS RUN AWAY«

Großartiges neues Album der Briten, produziert von Bernard Butler (Suede) – charmanter Indiepop vom Feinsten!

CD · LP · DD

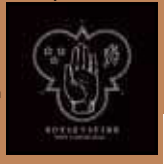
www.pias.com/de

AC4 - burn the world
S 13 CD/LP+CD 12,9/13,9
Neues an der schwedischen HC-Front. AC4, wir kennen die Members ja von der (Internationa!) Noise Conspiracy, Regulation, D.S.-13, usw, haben ihren zweiten Longplayer am Start. Auch hier gibt es guten Retro-Hardcorepunk zwischen Dead Kennedys, Bad Brains, G.B.H. und einem gelegentlichen Tupfer Motörhead. Mucke also mit der die Jungs aufgewachsen sind. Geile Scheibe! * Ny Vag

BAPTISTS - bushcraft US 13 CD/LP 15,9/19,5

Limited edition vinyl version with Stoughton gatefold jacket of the punishing debut album from Baptists *** Nach der hervorragenden Debütsingle folgt mit „Bushcraft“ das erste Album. Vollgepackt mit einer Überdosis an Wut, rattert der chaotische und energetische in-your-face Dunkel-HC mit immenser Kraft und Urgewalt aus den Boxen. Produziert hat dieses brodelnde - am ehesten wohl mit Cursed vergleichbare - Höllengebräu wiederum Kurt Ballou (Converge). „A truly classic debut album.“ * Southern Lord

BOY SETS FIRE - while a nation sleeps
US 13 LPcol/CD 18,9/12,9



VÖ 07.06.2013 * Exclusiv, clear Vinyl (limitiert auf 500 Copies)! * Mit „while a nation sleeps“ veröffentlichen BSF ihr mittlerweile siebtes Album und klingen so, als wären sie nie weg vom Fenster gewesen. Die Band beherrscht das Wechselspiel zwischen Hardcore und melodischen, emotionalen Passagen wie aus dem EffEff und demonstriert dies auf den 13 Songs eindrucksvoll. Allerdings überwiegen im Vergleich zum Vorgänger auf dem aktuellen Tonträger die oldschooligen Hardcore-Passagen, wie z.B. beim genialen Opener „Until nothing remains“, „everything went black“ oder „heads will roll“, was in der Strophe unfassbaren, Avail-mäßigen Druck aufbaut um sich in einem hymnenhaften Refrain zu entladen, dabei drückt Nathan Gray den Songs mit seinem unverkennbaren Organ seinen Stempel auf. Zwischen den einzelnen Songs wird wieder mit spoken words gearbeitet, wie wir das von Accused kennen. Die Ankündigung des Labels, daß es sich hier um eines der wichtigste Hardcore-Release des Jahres handelt unterschreibe ich sofort. Diese Platte schließt die Brücke zum Klassiker „after the eulogy“ * End Hits.

CALL OF THE VOID - dragged down a dead end path US 13 CD/LP 15,9/18,9
Auf dem bekannten Underground-Metal-Lable Relapse erscheint das Album-Debüt „Dragged Down A Dead End Path“ der US-amerikanischen Band Call Of The Void aus Colorado. Ein ultra-brutaler Mix aus Hardcore, Sludge, Crust und Grind verleiht der Gruppe ihren

einzigartigen Sound, der an eine Mischung aus der Grindcore-Legende Napalm Death und der Crust-Combo His Hero Is Gone erinnert. Selten war ein Debüt so wütend! Für Fans von Converge, Pig Destroyer, Neurosis und Tragedy. * Relapse

COLISEUM - sister chance
US 13 7“+MP3 5,9
Vorab-Schmackerl zum neuen Album. Limitiert, farbig und inkl. Download-Code gibt´s zwei neue, exclusive Tracks („They Call Her One Eye“ & „Not Listening“) plus das Pere Ubu Cover „Final Solution“ * No Idea.

COLISEUM - sister faith
US 13 LP/CD 19,9/14,9
Nach drei Jahren endlich ein neues Vollwerk der Band aus Louisville, die wohl so gekonnt wie kaum jemand anderes den Spirit früher Fugazi und Joy Division mit der Durschlagskraft des metallischen Posthardcores der 00er Jahre verbindet. Das ist genau der richtige Stoff für Leute denen die späten Kylesa und Ceremony Freudentränen in die Augen treiben. Der Härtegrad wird weiterhin etwas runtergefahren, dafür dominieren (noch) verbesserte Songwriting-Skills, schneidende Gitarren, eisgekühlte aber punktgenaue Rhythmen, gleichzeitig wirkt alles eine Spur emotionaler und eingängiger, selbst die rauchigen Vocals von Ryan Patterson röhren „samtiger“ und fügen sich (mittlerweile) herrlich ins Soundbild ein. Mit der richtigen Herkunft, könnte dieses Album auch auf Dischord erscheinen - und mehr Lob kann man einer Post-HC Band wohl kaum aussprechen. * Holy Roar

DAMAGE - weapons of mass destruction S 12 CD/LP je 13,5
Das Debüt explodiert nahezu mit 10 Stücken in 14 Minuten, nimmt sich seine Inspiration von vergessenen Orten, gefüllt mit Zusammenhalt und dem Gefühl, sich seines Lebens mächtig sein zu können, keine Unterdrückung sondern Selbstbestimmung! Das hier ist prima old-school Hardcore der seine Wurzeln bei Bands wie Christ on Parade oder den Offenders hat. Einziger Wehrmutstropfen die kurze Spielzeit! * Gaphals

DEAD ENDING - de II US 13 12“+MP3 12,5
Vinyl kommt inkl. Download-Code! Das Debüt 12“ der Allstar-Supergroup um Vic Bondi aus dem Frühjahr schlug ein wie eine Bombe. Auf dem Zweitling sind alle Bandmitglieder (Joe Principe > Rise Against, Derek Grant > Alkaline Trio, Jeff Dean > The Bomb) an den Songs beteiligt, was der ganzen Sache nochmal mehr Intensität verleiht! „Screaming guitars, thumping bass, pounding drums and a vocalist who makes you crap in your pants as you run for protection“ - dem ist nichts hinzuzufügen. Jetzt schon in meiner Top 10! * AT

DILLINGER ESCAPE PLAN - one of us is the killer

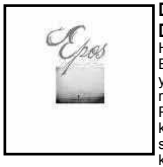
US 13 CD/LP 15,9/19,9
Neues Album der US-Amerikaner um Gitarrist und Kreativkopf Ben Weinman und Sänger Greg Puciato. Bekanntlich gilt die Band als Vorreiter der frickeligen Mathcore-Szene vergleichbar mit Converge und Botch. Auch wenn der Sound über die Jahre hinweg etwas zugänglicher wurde, verbinden sie weiterhin Elemente des Grind- und Hardcore mit Metal und komplexen jazzigen Arrangements. Mit „One Of Us Is The Killer“ erscheint ihr nunmehr fünftes Album auf ihrem eigenen Label Partysmasher Inc und es soll soll sowohl die aggressivsten und fordernsten Songs der Bandgeschichte als auch mutige Flirts mit Melodie beinhalten. Man darf gespannt sein! * Partysmasher Inc

DISCHARGE - hear nothing, see nothing, say nothing US 11 LP 12,-
Re-Issue im Gatefold-Cover des ´82 Debüts. DIE Crustpunk Scheibe schlechthin! * Havoc.

DISHONORABLE DISCHARGE - nightmare NO 13 LP 12,9
8-Track EP von den Jungs aus Oslo, die auch wieder schön an eine Mischung aus Discharge und Mob 47 erinnern. Nach zwei 7“s haben sie sich also noch nicht abgenutzt und wer auf rotzigen Hardcore-Punk steht, sollte durchaus mal anchecken was die Buben darreichen. * Dishonorable.

DOOM - world of shit UK 13 LP/CD 16,5/15,5
Reissue of this classic crust bands 2001 album. Die Zeiten ändern sich, Menschen ändern sich, nur Doom bleiben immer die gleichen. Klingen immer noch wie anno ´87 auf ihren drei legendären, damals wegweisenden Demotapes, will heißen. Discharge mit gelockerter Handbremse, Fans sind auch hier wieder auf der sicheren Seite. Übrigens wohl ihr Abschiedsalbum ... * Antisociety

DOOMRIDERS / SWEET COBRA - US 12 7“ 6,9
Beide Bands jeweils mit einem Devo Cover! * Hawthorne St.



DOWNFALL OF GAIA - epos D 11 LP 11,-
Hannoveraner bzw. Hamburger Band mit ihrem Debüt-Longplayer. Der Name ist gut gewählt, recht episch werden ruhige Passagen mit wildem Gebolze kombiniert. Sozusagen eine Mischung aus Crust, und Postcore kommt dabei raus, die irgendwo zwischen Madame Germen, Ekkaia, Alpinist und Fall of Efrafa einzuordnen ist. Wer auf den Sound steht sollte mal anchecken! * Alerta Antifascista

EARLY GRAVES - red horse

US 13 LP+MP3/CD 16,9/15,9
Early Graves aus der Bay Area (2 Alben via Metal Blade und Southern Lord) machen einen Old school Swedish Death Metal und American Hardcore Punk Sound, beeinflusst von Napalm Death, Carcass, Tragedy und His Hero Is Gone. Nach dem tragischen Tod des damaligen Sängers Makh Daniels, zog sich die Band bis Anfang 2012 zurück, sind nun aber mit neuem Shouter John Strachan (Funeral Pyre). For fiends of: Trap Them, Black Breath, Baptists * No Sleep

EFFLUXUS - devoid US 13 7“ 5,9
Brutaler Baller-Hardcore-Übergriff aus der Bay Area! Vier Nummern die sich in Sachen Wildheit, Rohigkeit und Gemetzel nichts schenken. Members von u.a. Detonize, Sanctum, Morpheme und Yadokai sind mit am wüten. Wer sichs mal wieder richtig besorgen will ist hier richtig. * Prank

FINISTERRE - hexis D 13 LP+MP3 10,5

Finisterre, die Dritte: nach der Split-LP mit Alpinist und dem 2010er Album „Bitter songs“ sind die Kölner mit vier neuen Songs und einer wunderschön aufgemachten 12“ zurück. „Hexis“ macht da weiter, wo Finisterre aufgehört hatten: eine ganz eigene und verdammt packende Mischung aus dunkler Post Hardcore-Melancholie, D-Beat Gebolze und düsterem Crustpunk, unglaublich packend, direkt und intensiv. Und dabei so eigenständig, dass es eben nicht nach dem x-ten D-Beat-Abklatsch klingt, sondern in einer Liga mit den richtig guten und außergewöhnlichen Bands dieses Genres wie Fall of Efrafa, Alpinist oder Tragedy spielt. Hardcore mit Crust-Kante, abwechslungsreich, vielseitig und mit einer Düsternis, die selbst an einem strahlenden Sommertag dunkle Wolken an den Himmel treiben lässt. Mal metallisch, mal melodisch, dazu der sehr abwechslungsreiche und mehrstimmige Gesang und Texte, die hochpolitisch und wütend sind. Einseitig bespielt in weißem Vinyl mit aufwendigem Siebdruck auf der unbespielten Seite, Textinlay, Downloadcode und fettem Karton-Siebdruckcover * Twisted Chords.

GOOD FOR YOU - life´s too short (to not hold a grudge) US 13 LP 12,5

Debut release from Greg Ginn (Black Flag, SST founder) and Mike Vallely (skateboard pro, Mike V and the Rats). In February of 2012 Greg presented Mike with some music. Mike spent the next 5 months filling notebooks with lyric ideas that would eventually become the debut release from Good For You, Life Is Too Short To Not Hold A Grudge. Recorded in Taylor, Texas Life Is Too Short... is an angst ridden recording of high energy

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

rock songs blistered with themes of betrayal, regret, disillusionment as well as resolve, determination and independence. * SST

HEAVEN SHALL BURN - veto
D 13 CD/LP+CD 13,9/17,9
2013er Album und natürlich wieder ein Brett! Der Nu-Metal gerät mehr und mehr in den Hintergrund, dafür breitet sich der Melodic-Death-Metal Einfluss immer weiter aus. Natürlich - wie nicht anders zu erwarten - mit dicker Produktion von Tue Madsen (The Haunted, Sick Of It All, Dark Tranquillity, etc.) gesegnet und absolut tanzflächentauglich. * Century Media.

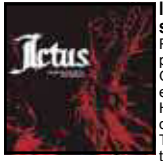
HERATYS - naen punaista US 13 7" 5,9

Megagute Schweden-HC-Punk-EP, auf der die Boys leichte D-Beat-Anleihen (siehe Totalitär) mit geilem Finnen-Oldschool-HC a la Terveet Kädet kombinieren. Sind Members von Scumbrigade und Skitsystem mit dabei, was auf die top Qualität schließen lässt. Freunde von selbigen können also sicher sein nicht enttäuscht zu werden. Ach ja: 7 SOngs plus Inlay. * Prank

HERMANXS DEL LA MENTE FURIOSA - agitadorxs D 13 LPcol 11,5

Zweiter Longplayer von dieser tollen Band aus den Randbezirken von Buenos Aires. Gespielt wird passionierter und politischer Hardcorepunk mit Textos auf Landessprachos. Kommt nicht so aggressiv wie andere Kollegen, die der Punk Deluxe-Mann im deutschsprachigem Raum vertritt. Läuft mir persönlich aber sehr gut rein, da durchaus einiges an guten Melodien rüberkommt, die immer wieder von brachialen aber auch melancholischen Parts unterstützt werden. Sogar Postcore-Elemente finden sich da immer mal wieder. Wer also etwas aggressivere Hüsker Dü auf spanisch mit 90er Jahre Hardcore und Postcore-Momenten verbindet bekommt einen ungefähren Eindruck davon was einen hier erwartet. Farbiges Vinyl. * Punk Deluxe / ...

HEXIS - s/t D 13 LP 11,9
4 Tracks von 2010, bisher nur auf CD und Tape erschienen! * Einseitig bespielte 12" (mit Etching auf der Flip, lim. 400) des black-infizierten Hardcore-Vierers aus Kopenhagen mit 4 ultra-finsteren Tracks für Fans von Celeste, Amenra und The Secret! Schaffen eine verzweifelte und düstere Atmosphäre zwischen Black Metal und Sludge, zwischen Doom und Post-HC. Mir stehen die Nackenhaare zu Berge! RawFilthyCrust * Narshaada.



ICTUS - hambrientos de un sol distinto D 13 LP 10,5
Re-release of their 2005 masterpiece! Ictus formed in 2004 in Galicia/Spain and deliver fucking excellent modern dark and epic Hardcorepunk. Besides showing definately similarities to Ekkaia, Tragedy or even Catharsis, they are a brand of their own! With 3 guitarplayers and a hellish aggressive singer they manage to unleash such a wall of frustration and anger to leave me speechless when I first had a listen! Dark and heavy hardcore crust with undeniable hints to blackmetalmelodies + some ambiental parts and screaming political thoughts all over against those times we are living in today.... - ….this is the perfect soundtrack to fuck shit up! * In My Heart Empire/Skuld.

INTEGRITY - suicide black US 13 LPcol/CD 19,9/14,9

VÖ 11.06.2013 * Packaging is a Gatefold, col. Vinyl! * Seit 1988 sind Integrity nun schon aktiv und nach unzähligen Line-Up-Wechseln, ist von der Urbesetzung nur noch Gründungsmitglied Dwid Hellion an Bord. Gelten als Vorreiter der Metalcore-Welle, u.a. begann Hatebreed-Frontmann Jamey Jasta seine Karriere als Roadie bei Integrity. Musikalisch darf man okkult-gefärbten, sehr metallischen oldschool-HC erwarten, zwischen, sagen wir mal, alten Cro-Mags und Slayer. * A389

IRON LUNG - white glove test
US 13 CDx2/LP 14,9/17,9
Vinyl auf dem bandeigenen Label Iron Lung (ohne Bonus)! *** „White Glove Test" is the third studio album by Seattle-San Francisco power violence duo. A claustrophobic, paranoid attack of water tight stop-start intense hardcore hammered between crushing sludge bits mixed with hardcore pummel. Recorded at Earhammer Studios over Summer 2012, the deluxe 2XCD version includes the White Glove Test album and the companion „Finds More Filth" noise album * Prank

IRON REAGAN - worse than dead US 13 CD/LP 13,9/18,5
Neue Combo aus Richmond, VA mit Leuten von Municipal Waste (Tony & Phil) und Darkest Hour (Ryan & Paul) die hier ein ziemlich geiles Hardcore/Thrash-Album abliefern. 19 Tracks in 25 Minuten machen klar wo´s lang geht. Quasi unentbehrlich für Fans von D.R.I., Cryptic Slaughter und Cro-Mags * A389

KNUSTE RUTER - bruddstykker (fractions) D 13 LP 10,9
Für alle Fans von norwegischen Euro-Hardcore in der Tradition von Bands wie spätere So Much Hate oder Stengte Dører (deren Sänger Hasse Jørgensen ist hier mit an Bord!) ein besonderes Schmankerl! Drei Jahre nach dem Debüt nun der Nachschlag in Form eines neuen Album mit zwölf Nummern. Lyrics deal with alot of indeep personal politics almost all sung in norwegian with translations included on the lyric sheet. Kommt in toller Aufmachung inkl. Booklet designed by Welly (Artcore Fanzine). Nach Dangerman eine weitere, stark rockende „Alt-Herren"-Scheibe! Glückwunsch! Knuster-Brot rules ok (Achtung Insider-Gag!)* Skuld.

KYLESA - ultraviolet
US 13 LP/CD 19,9/16,9
Sechstes Album, dass zwar weiterhin die bandtypischen Trademark-Riffs beinhaltet, insgesamt aber doch eine starke Weiterentwicklung bedeutet. Der sumpfige Sludge der Frühphase wurde ja bereits auf dem Vorgängeralbum begraben, nun geht es noch einen Schritt weiter, neben Wave- und Industrial-Einflüssen werden Stoner-Rhythmen integriert und Menschen die das Album bereits gehört haben, sprechen gar von einem gänzlich neuen Musikgenre namens „Sludgegaze". „Shifting effortlessly from heavy hard rock riffs to punk-infused beats to even barren cold wave concoctions, „Ultraviolet" sees Kylesa progressing in ways never thought possible and is undoubtedly one of the best records of 2013!" Season Of Mist

LIGHT BEARER - silver tongue D 13 2LP/CD 19,9/12,9
Vinyl mit Klappcover und bedruckten Innenhüllen! * Zweites Album der mittlerweile nicht mehr ganz so neuen Band um Alex von Fall Of Efrafa (Vocals). Verfeinern hier ihren Sound, der natürlich irgendwie von Neurosis, aber auch Envy beeinflusst ist, um weitere Nuancen. Bauen intensive Soundlandschaften auf, unglaublich intensiv und fesselnd, Postrock und -metal, Sludge, Crust und Ambient heißen die Zuaten, gelegentliche Piano- und Streichertöne verfeinern das Gesamtbild. 6 ausufernde Tracks in 80min und das Vinyl kommt in einer liebevollen deluxe Aufmachung, das muss man einfach mögen, eine der besten DIY-Bands derzeit! * Alerta Antifacista

MANIACS - dust of a decade
D 13 LPx2 14,9
Kompromissloser, wütender und rauer HC/Punk aus den ´80ern. Ihre Split-LP mit Tin Can Army besitzt nicht zu Unrecht immer noch Kultstatus. Nach knapp 30 Jahren der Erstveröffentlichung sind nun alle Veröffentlichungen (mit Ausnahme der Sampler-Songs) der frühen Phase von Maniacs wieder erhältlich. Die EP von 1984, die Split-LP mit Tin Can Army (1984), die White Rose of Resistance LP (1985) und die Single von 1987, alles verteilt auf 2 LPs. Die Doppel LP kommt im Klappcover, inkl. ausführlicher Bandhistory, geschrieben von der Band.

MARATHONMANN - holzschwert
D 13 LP+CD/CD 17,9/13,9

Nach der ziemlich geilen EP nun der Longplayer der Emo-Core/HC Senkrechtstarter, und sie können nochmal zulegen. Energetischer Post-Hardcore, der dich sofort mitreißt, aufschäumende, wilde Passagen wechseln mit druckvollen Midtempo-Parts inkl. Double-Bass (Yeah!). Musikalisch irgendwo zwischen Escapado, Turbostaat und La Dispute. Trotz der genannten Vergleiche klingen die Jungs eigenständig und vor allen Dingen sehr authentisch. Dazu kommen die herausragenden guten, persönlichen Texte, die fast komplett in deutsch gehalten sind und wunderbar rausgerotzt daher kommen. Top Sound, fett, ohne überproduziert zu sein, unter den zehn Songs findet sich nicht ein einziger Ausfall. Dieses Album wandert direkt in meine Top Ten des Jahres 2013! Anspieltipp: „Die stadt gehört den besten" * Century Media

MAUDLIN - a sign of time D 13 LP/CD 16,9/14,9

Nach einem Besetzungswechsel das neue Album der Belgier. Wer den Werdegang des Quintetts seit seiner Gründung 2004 verfolgt hat, die bisherigen Tonträger „Solitary Echo" (2005) oder „Ionesco" (2008) kennt oder eine der mächtigen Liveshows auf einer der zahlreichen Touren (u.a. mit Cult of Luna, Russian Circles, Kylesa) besucht hat, wird erfreut feststellen, dass es der Band mehr als zuvor gelungen ist ihre Live-Intensität auf Tonträger einzufangen. „A Sign Of Time" entführt den Hörer auf eine stürmische See aus anbrandenden Gitarrenriffs, atmosphärisch-psychedelischen Momenten und den Genre-typischen tiefen Growls. Ein echtes Biest von einem Album! * Moment of Collapse

MOMENTUM - herbivore D 13 LP 11,9

Kommt als 180gr Pressung inkl. umfangreichem und aufklärendem Booklet! * Zweites Album der Doom-Crust-Jünger! „Go vegan" soweit das Auge reicht, schon das „Info" verrät „the lyrics are all about veganism". Musikalisch wird rasender, angepisster aber melodischer DIY Hardcore Punk geboten und das Artwork stammt von Alex CF (u.a. Fall Of Efrafa, Light Bearer). Ich fühle micht jetzt schon wie Neugeboren. For fiends of: Alpinist, Tragedy, Wolfbrigade * Alerta Anifacista

NAILS - abandon all life US 13 CD/LP 15,5/17,5
Holy devil, ein knüppeldickes Brett und gleichermaßen ein tonnenschwerer Bulldozer aus Death, Grind und Hardcore, incl. ultra-verzerrter Vocals, Blasts und Breakdowns, der dir mit Leichtigkeit die Pelle von links nach rechts zieht. 10 Tracks in 17 Minuten, und ein Schlag in die Kauleiste der seinesgleichen sucht. Nach „Unsilent Death" wird nochmal eine Schippe nachge-

HARDCORE | OLD-SCHOOL

legt. Mit „Abandon All Life“- der Titel ist Programm - ist denen zum Quartett gewachsenen Kalifornier (zwei Gitarren für den doppelten Druck) eine blutrünstige Schlachtplatte gelungen, die die Brutalität von frühen Nasum und Napalm Death mit der Durchschlagskraft von Celtic Frost, Bolt Thrower, Suffocation und dem Wahnsinn von Today is the Day paart. Herzstücke ganz klar die beiden Ball- und Neck-BREAKER „Wide Open Wound“ und „Suum Cuique“ mit einer fast schon epischen Laufzeit von drei bzw. fünf Minuten. Rrröööaaarrr, it´s sooo fuckin´ metal, love this shit! * Southern Lord

OLD WIND - feast on your gone S 13 LP/CD 17,9/15,5

Aus den düstersten Ecken von Nordschweden bläst The Old Wind, wild und kalt, genau wie ihre Herkunft. Diese Konstellation aus fünf Musikern ist nach Jahren der Abwesenheit von der Liveszene die Idee von Tomas Liljedahl, dem früheren Sänger der legendären Breach, die als eine der fantasievollsten und einflussreichsten Bands der letzten beiden Jahrzehnte gelten - eine Band, ohne die diese neuen Subgenres der harten Musik, die mit der Vorsilbe „Post-“ gesegnet sind, kaum existieren würden. Ursprünglich als Studioprojekt erdacht, stellte Liljedahl bald fest, dass diese rohen, aggressiven Songs live mit einer echten Band dargeboten werden müssen. Also tat er sich mit seinen ehemaligen Breach-Kollegen Niklas Quintana /Gitarre) und Kristian Andersson (Bass) zusammen, rekrutierte Schlagzeuger Karl Daniel Liden und bat Robin Staps von Pelagic Records, an der dritten Gitarre aktiv zu werden. LP-Version auf klarem Vinyl mit handgedrucktem Siebdruck Cover gedruckt auf schwerem 650g Papier, dass so roh wie die Musik ist. * Pelagic

ORCHID - s/t (gatefold) US 02 LP 15,5

Die Screamo-Violence-Götter posthum mit ihrem letzten Album, 19 neue Songs im Gatefold-Cover und definitiv ihre letzten Aufnahmen, nachdem die Ex-Mitglieder nun bei Panthers, Wolves und Bucket Full Of Teeth mitmachen. Inhaltlich einmalig und komplett klischeefrei, die Jungs schaffen es wie kaum eine andere Band, höchstpolitische/gesellschaftskritische Thematiken direkt mit dem Leben zu verbinden und auszudrücken. Grandios und tausendmal kopiert, nie erreicht! * Ebullition.

PAINT IT BLACK - invisible US 13 7“+MP3 5,9

Farbiges Vinyl inkl. Download-Code! Daß die Jungs es drauf haben ist längst bewiesen, hier nun sechs neue Tracks die megamäßig rulen und Lust auf einen neuen Longplayer machen. Das letzte Album liegt ja über 5 Jahre zurück ... Extrem druckvoller old-school Hardcore, super auf den Punkt gespielt, der die alten Zweiten hochleben läßt. Hier stimmt einfach alles, vor allen Dingen aber die Gitarrenriffs und der aggressive Gesang. Kommt mit Textbeiblatt! Knaller, hört euch nur mal „d.f.w.“ an! * No Idea.

PRODUKT - uzalez nieni P 13 LP 11,5

All-star project from poland, with members from Utopia, Edelweiss Piraten, El Banda,...take all this bands together and you have a idea of the sound from Produkt. polish hc/punk at its best - straight forward, dirty and fast! Ltd. to 500 copies. * Angry Voice

RATOS DE PORAO - no money no english US 13 LPx2 21,9

180g Vinyl mit Klappcover! * Kompilation mit 26 Tracks (unveröffentlichter Stoff, Liveaufnahmen und Coverversionen von u.a. Turbonegro, D.R.I. und Motörhead) der legendären brasilianischen Hardcore-Gruppe, die jedes Fanherz höher schlagen lässt * Foad

RETOX - ypll US 13 CD/LP+CD 16,9/22,9

Mit „YPLL“ debütierte die südkalifornische Noise- und Punkband Retox auf dem Label Epitaph. Retox rekrutiert sich aus szenebekannten Musikern aus Los Angeles und San Diego, so spielt Sänger und Frontmann Justin Pearson bei der Kultband The Locust. Freunde der Band sind u. a. Nick Zinner (Yeah Yeah Yeahs), der auf dem Track „Congratulations, You Are Good Enough“ Gitarre spielt, und Mike Patton (Faith No More), die die Band einst für sein Label Ipecac entdeckt hatte. Musikalisch folgen Retox den Noise-Wurzeln ihrer Mitglieder, verlieren dabei aber Hardcore- und Punk-Klassiker wie Black Flag, PIL und Dead Kennedys nicht aus den Augen. Für Fans von Fucked Up, Celebration, OFF! und The Locust. * Epitaph

REVENGE - s/t S 13 LP/CD 14,9/11,5

Old-school Hardcore aus Malmö der klar in den 80er und 90er verhaftet ist, der trotz Härte und Geschwindigkeit auch durchaus melodische Momente aufweist. Überhaupt hört man hier vom ersten Ton, daß wir es mit Routiners zu tun haben: bei der Crew handelt es sich nämlich um Recken von Satanic Surfers (Bass & Gitarre), Sista Sekunden (Drums) und Venerea (Gesang, 2. Gitarre). Elf Songs in 14 Minuten die es in sich haben! * Gaphals Rec.

RUINS - incidents D 13 LP+MP3 10,9

Ruins aus Bielefeld mit ihrer ersten richtigen LP. Nach einem Demo und der Split-LP mit Kyrest startet die Band voll durch und haut eine sensationelle Platte raus, die in einer Liga mit den derzeit angesagten Neocrust-Bands wie Alpinist, Fall of Efrafa oder Kylesa spielt und dabei doch viel mehr ist als nur die nächste Tragedy-Kopie. Düstere, beklommene Atmosphäre, satte Soundwände, technische Versiertheit und eine unglaubliche Power und Wucht zeichnen dieses Monster aus. Die Platte beginnt schleppend und fesselt Dich sofort, zieht Dich in ihren Bann und lässt nicht mehr los. Düster,

episch, packend und mit einer verzweiflungsgefüllten Stimme, die begleitet wird von alles zerfräsenden Melodien. Bei Ruins spielen u.a. Leute von Patsy o Hara, KPX und Shoyu Squad mit, die Band ist ohne Ende live unterwegs und diese fünf Songs mit fast 33 Minuten Spielzeit werden dafür sorgen, dass sie so schnell nicht vergessen wird. Gemixt in der Tonmeisterei Oldenburg, gemischt von Brad Boatright (From Ashes Rise) und mit wunderschönem Düsterartwork. LP kommt mit beidseitigem A2-Textposter, schwarzen Innenhüllen und Downloadcode * Twisted Chords.

SEVEN SISTERS OF SLEEP - opium morals US 13 LP/CD 21,5/13,5

Vinyl mit Klappcover! * Sumpfiges NoLa-Monster, welches sich nach Südkalifornien verirrt hat und in die Fußstapfen von Eyehategod tritt. Meterdicke Riffs und tonnenschwere Grooves treffen auf gequälte Vocals, Black Flag auf Black Sabbath, Sludge auf Southern-Metal. For fiends of: Thou, Cursed, Eyehategod * A389

SHAI HULUD - reach beyond the sun US 13 CD/LP 15,5/24,9

Neues Album der Vorreiter des Metal-Core! Der Ur-Sänger von Shai Hulud, Chad Gilbert, ist zur Band zurückgekehrt und hat das Album auch gleich produziert. Allerdings gehört Gilbert deshalb nicht zwangsweise zum festen Line-Up, denn der eigentliche neue Sänger nennt sich Justin Kraus, dieser darf aber hier nur einige Backing-Vocals übernehmen. Gott, ist das kompliziert ... Aber egal, für den Sound der Band bedeutet dies, dass der Hardcore-Anteil wieder einen gewichtigeren Stellenwert einnimmt, ohne auf den fetten metallischen Klang und die vielschichtige Instrumentierung zu verzichten. Ansonsten spielen Shai Hulud immer noch einen komplexen, virtuosen, ja, progressiven Hardcore mit leichtem 90s Emo-Feeling. Sehr gelungen! * Metal Blade

SICKNESS - 4 bastards F 13 LP 11,-

French D-beat Crust n' Roll. The latest attack of the veterans of the Auch HC crew with 14 new tracks of raw punk d-beat with pure razor devastating sound. * Maloka

STIGMA - for love & glory US 13 CD/LP 16,5/16,5

Ziemlich gutes und überraschendes Scheibchen von Vinnie Stigma, dem Agnostic Front-Mann. Er haut hier eine volle Breitseite oldschooliger Streetpunk-Nummern raus, die deutlich unprolliger (sorry, ich war nie AF-Fan) ankommen und wirklich enormen Punkrock-Charme versprühen. Als Backing Band halten ebenfalls Agnostic Front-Jungs her, die hier zeigen wie vielseitig man ist. Musikalisch erinnert die Scheibe an einen wilden und überaus gelungenen Mix aus Bonecrusher, Unseen und einem Ticken Rejected Youth. 13 Nummern die sofort ins Ohr gehen. * Crazy Unit / Sunny Bastards

SUICIDAL TENDENCIES - 13 US 13 CD 15,9

13 new songs, 13 years since the last new CD, the 13th ST CD, finally out in 2013. Still Cyco! * „Cycooooo, cycoooo, cycoooo, Suicidal´s back, my name is Miko Cyco and I´m a maniac“, hach, genau so muss ein Album von ST beginnen. Das 13te Album der Bandgeschichte hat alles zu bieten, was ein ordentliches Suicidal Album braucht, enttäuscht haben sie mich schließlich noch nie: fette Gangvocals, geile Leads, abgefahrene Moshparts und eine musikalische Bandbreite, die gleichzeitig Metalheadz, Punks und Crossover-Maniacs bedient. Bringen auch heute noch jeden Moshpit zum kochen! * SDR

SWEET COBRA - mercy US 13 LP 14,9

Dickes Cover/Vinyl inkl. Beiblatt/Poster. „Think of an unholy amalgamation of Karp, Leviathan-era Mastodon and Tragedy and you are on the right track!“ Damit ist eigentlich alles gesagt! 2009 mit Sanford Parker (u.a. Pelican) aufgenommen, ist das dritte Album der Band ein Meisterstück an Post-Metal, Noise und Dunkel-HC, eingebettet in ein brachiales Soundgewand aus donnernden Rhythmen und peitschenden Riffs. Gemischt hat Kurt Ballou (Converge) * Hawthorne St.

TERRA TENEBROSA - purging

S 13 LPx2/CD 21,9/16,9

Vinyl mit Klappcover! * Zweites Album der aus der Asche von Breach enstandenen Terra Tenebrosa, um den maskierten Front-Zodiac The Cuckoo, welches den Hörer mit einer visionären Mischung aus Noise, Posthardcore, Industrial und (etwas) experimentellem Blackmetal herausfordert. Einmal darauf eingelassen, bietet sich ein ebenso faszinierendes wie abstoßendes Stück Musik, dass vor allem durch die verschiedenen Stimmlagen von The Cuckoo lebt und für eine unbehagliche Stimmung sorgt. Musikalisch darf man sich ein stimmungstötendes Höllengebräu aus Celtic Frost, Switchblade, Cult Of Luna und späten Breach vorstellen. * Trust No One/Apocaplexy

VACCINE - dead inside D 13 7“ 5,5

10-Track EP von einer Hardcore-Supergroup aus den Staaten, die anno 2011 ihr letztes Release am Start hatte. Mit dabei sind Leute von u.a. Orchid, Ampere, Relics, No Faith und Glue. Musikalisch gibts ziemlich deftigen und düsteren Hardcore mit Crust, Doom und D-Beat-Verweisen. Also nichts für seichtes hören. Für die 10 Nummern brauchen die Jungs knapp über 5 Minuten und in der Zeit bricht die Hölle los! Ordentliche Walze.. * Cut The Cord That ...

WASTED - rugged, raw & unplugged FI 13 10“ 12,5

Acht Songs vom letzten Album in acoustic versions * Combat Rock Industry.

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

WE DELIVER THE GOODS

CARGO RECORDS

BOYSETSFIRE
While A Nation
Sleeps CD/LP
(End Hits Rec.)

THE SEA
High On 12"
(popup-records)

CITY LIGHT THIEF
Vacilando CD/LP
(Midsummer)

GREG HAINES
Where We Were CD/LP
(Denovali)

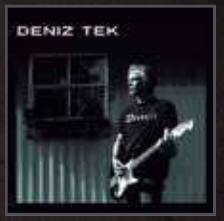
PAPER ARMS
The Smoke Will Clear LP
(Uncle M)

THE THERMALS
Desperate Ground CD/LP
(Saddle Creek)

THE OCEAN
Pelagial 10"
(Pelagic)

OLD WIND
Feast On Your Gone CD/LP
(Pelagic)

BORN RUFFIANS
Birthmarks CD/LP
(Yep Roc)



DENIZ TEK
Detroit CD/LP
(Career)

SIDEKICKS
Awkward Breeds CD/LP
(Red Scare)

RESTORATIONS
LP2 LP
(Sideonedummy)

BLEACHED
Ride Your Heart CD/LP
(Dead Oceans)

CAYUCAS
Bigfoot CD/LP
(Secretly Canadian)

WOLF PEOPLE
Fain CD/LP
(Jagjaguwar)

ALLEINER THREAT - # 03 D 13 PA 1,-

Das diesjährige alleiner threat Fanzine beschäftigt sich mit Religion und Punk. Was es nicht alles gibt? Autoren wie Jan Tölva stellen Taqwacore vor, Falk Fatal interviewt Christenpunks und als Band kommt unter anderem die philippinischen Baptisten von The Rapture zu Wort. Mika - der auf mittlerweile fast 20 Jahre Fanzine-Aktivismus zurückschauen kann - füllt die 56 A6 Seiten seines Zines ohne Werbung, Reviews und anderem unnützen Kram. Stattdessen Denkanstöße und Dinge zum Schmunzeln mit Schreiberlingen aus Deutschland und Asien. Sprache: Englisch

ANNETTE EMDE & RADEK KROLCZYK - ästhetik ohne widerstand D 13 PA 18,9

»Ästhetik ohne Widerstand« benennt konservative, reaktionäre, gegen- und pseudorevolutionäre Tendenzen in der zeitgenössischen Kunst. Ob wissenschaftliche Aufsätze, Gesprächsprotokolle, Polemiken, Essays oder Bilder – Künstler, Schulen, Genres wie auch der Kunstmarkt und aktuelle Debatten geraten hier ins Feuer der Kritik. Roger Behrens schreibt über den Café-Deutschland-Maler Jörg Immendorff; Martin Büsser beleuchtet das Künstler-Starsystem; Wolfgang Müller wirft einen Blick auf das alternative Kunstgeschehen; Wenzel Storch stellt einige Überlegungen zum Kirchenfenstertrend an, Kerstin Stakemeier beschäftigt sich mit der Kapitalisierung der Kunst und Fragen des Geschlechts; Alice Creischer und Andreas Siekmann erzählen von der »Globalisierung« des Kunstsystems ... * Ventil.

BRANDSTIFTER - asphaltbibliotheque D 13 PA 17,9

„Die ´Asphaltbibliotheque´ zeigt, wie poetisch und vielschichtig eine einfache Idee durch künstlerische Neuanordnung werden kann: Das an sich Banale wird durch die Neukombination des Künstlers zu einer Erzählung, die dem Alltäglichen den Reiz des Geheimnisvollen verleiht. Welche Menschen steckten hinter all diesen Texten? In welcher Beziehung stehen sie zueinander? Brandstifter versteht es, das Profane mit Poesie aufzuladen, und motiviert damit auf anarchisch verspielte Weise, die alltägliche Welt als frei gestaltbares Kunstwerk zu begreifen." * Ventil

CORPORATE ROCK KNOCKOUT / STRANGE ATTRACTOR - # 3/4 D 13 PA+7" 10,5

Nach schier unerträglicher Wartezeit kommt mit der neuen Ausgabe des CRKO quasi eine Doppelausgabe, die dicker ist und deshalb ein paar Cent mehr kostet. Aber nicht weiter schlimm, dafür ist man ja wieder vollgestopft mit allerlei trashigen Stories, Interviews und Zeug das eigentlich nur den Bodensatz der Gesellschaft interessiert. Also uns... Mit dabei u.a. Hysterese, Tyred Eyes, Brat Farrar, Wild Mustang, Stencil Trash

Records, Occult Detective Club und mehr. Die zugehörige 7" kommt diesmal von Strange Attractor (dem Kerl von den Statues mit den Statues als Backing Band...) und ist ein besonders geiles Schmankerl. Das Scheibchen heißt nämlich Beat The Bratwurst und ist auf deutsch! Wundervolle Momentaufnahmen davon: Trinken Im Bus, Doner Zeit, Ich bin neidisch auf deine Strandhütte, Bier, Tittenwiegen, We Don't Care, Zerstör den Scheiß & Aufreisser. * P .Trash / CRKO

HRVST - youth D 13 PA 12,-

HRVST ist kein Musik-Magazin im eigentlichen Sinn. Es erzählt dir nicht wie eine neue Platte klingt oder wie die Tour deines Lieblingskünstlers gelaufen ist. Stattdessen „erntet" HRVST Erfahrungen, Ideen und Geschichten von Menschen aus der DIY Musik- und Kunstszene und macht daraus ein Magazin, das den Fokus auf individuelle Stories und Erfahrungen legt, um ein komplexeres und wahrheitsgetreueres Bild dessen zu erfassen, was den Menschen ausmacht. Über die Bühne und über die Leinwand hinaus. In der zweiten Ausgabe mit dabei Phil Elverum (Mount Eerie), Caithlin De Marrais (Rainer Maria) Aaron Bedard (Bane), Al Burian (Milemarker), Juan Gabe (Comadre), Ross Farrar (Ceremony), Conrad Keely (... Trail of the Dead), Liam Wilson (The Dillinger Escape Plan), Greg Bennick (Trial), Austin Lucas und viele mehr! * Averse

KATJA PEGLOW / JONAS ENGELMANN - riot grrl revisited (erweiterte neuauflage) D 13 PA 16,9

Erweiterte Auflage des Standardwerks. Seit „Riot Grrrl Revisited" im Sommer 2011 zum 20. Jubiläum der Bewegung erschienen ist, hat sich in Sachen Feminismus einiges getan: Die ehemaligen Mitglieder von Bikini Kill gründen ein eigenes Label, hundertausende Menschen positionieren sich weltweit auf Slutwalks gegen sexualisierte Gewalt und das feministische russische Bandprojekt Pussy Riot erfährt nach der Verhaftung dreier Mitglieder eine ungeahnte Solidarität. Die erweiterte Neuauflage des Readers enthält zusätzlich zu Aufsätzen über Geschichte, Entwicklung, Inhalte und Medien von Riot Grrrl auch Essays zu diesen globalen Phänomenen, untersucht die Hintergründe der Slutwalks und blickt auf die Entstehung, FreundInnen und Feinde von Pussy Riot. * Ventil

MARTIN BÜSSER - on the wild side D 13 PA 13,4

Wiederveröffentlichung des ursprünglich 2004 erschienenen Bandes. Über Pop schreiben können viele. Pop erzählen, einordnen und fundiert bewerten konnte Martin Büsser (1968–2010) wie kaum ein Zweiter. Für ihn war nicht die Popularität von Bands oder InterpretInnen von Bedeutung, sondern deren Originalität und historische Wirkung, beides bekanntlich Parameter, die sich nicht unbedingt in hohen Chartplatzierungen oder Verkaufszahlen niederschlagen. In „On the Wild Side" benennt er vielmehr die interessantesten Momente und ProtagonistInnen der Popgeschichte und ordnet sie in eine große Erzählung über die innovative und rebellische Musik von den 1960ern bis in die frühen 2000er ein.

OX - # 107 D 13 PA+CD 4,9

Doppel-Titelstory mit ZSK und Turbostaat. Zwei Punkbands mit deutschen Texten, die dennoch grundverschieden sind. Mit Black Flag und Flag streiten sich derzeit zwei Bands um das legitime Erbe von einer der wichtigsten US-Punkbands, dazu wurden Ron Reyes (Black Flag) und Keith Morris (Flag) interviewt, gutes Interview mit Jello, der einmal mehr die Welt und deren Zusammenhänge erklärt, dazu wieder unendlich viele Berichte, Interviews, Reviews auf einer Million Seiten. Wie immer mit CD. Das Informations-Pflicht-Heft schlechthin.

PLASTIC BOMB - # 82 D 13 PA+CD 3,5

An Inhalt erwartet euch folgendes: Casanovas Schwule Seite, Terrorgruppe, Kreator, Real McKenzies, Tocotronic, Bonecrusher, Kaput Krauts, Tin Can Army II, Todeskommando Atomsturm und Trust Fanzine in Interview. Berichte: Punk in Myanmar, 20 Jahre Plastic Bomb Special, Anders Leben: Fußball. Auf der CD-Beilage (insg 30 Tracks): Alarmsignal, Casanova, Psychopunsch, Pascow, Gruppe 80, Brutal Verschimmelt, Redska, Notdurft, Oxo86, Incoming Leergut, Stahlschwester, Gloomster und viele viele mehr.

TRUST - # 159 D 13 PA 2,5

Der Inhalt diesmal: Interviews mit: This Moment in Black History, Overthrown, Pusrad und Dropout Patrol, sowie ein fettes Gespräch mit den MacherInnen vom Endless Grind und ein Balkan-Tour-Bericht. Wie gewohnt gibts natürlich ehrliche Reviews von Platten, Zines und Büchern sowie ausgesuchte Tourtermine, geile Konzertfotos und oberschlaue Kolumnen – auch diesmal ein graphisches Gesamtkunstwerk!

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

DVD´s

FRAKTUS - der film D 13 BLU-RAY/DVD 17,9/15,9

Grandiose fiktive Spielfilm-Doku im Stile von Spinal Tap, in der es um den Comeback der legendären Techno-Urväter Fraktus geht. Glaubwürdigkeit erhält die Bandgeschichte durch zahlreiche Interviews über die Bedeutung von Fraktus mit Musikern und Experten wie Jan Delay, Blixa Bargeld, H. P. Baxxter, Steve Blame, Peter Illmann, Alex Christensen, Jürgen Laarmann, Dieter Meier, Hans Nieswandt, Stephan Remmler, Marusha und Peter Urban. In den Hauptrollen Heinz Strunk, Jacques Palminger und Rocko Schamoni. *Pandora

MOVIE - searching for sugar man D 13 BLU-RAY/DVD 17,9/15,9

Sixto Rodriguez ... Noch nie gehört? Dabei war der mexikanisch-stämmige Singer-Songwriter einst gefeiert wie Bob Dylan und Elvis Presley zusammen – allerdings ausschließlich in Südafrika. Hier wurde in den 70ern sein Album „Cold Fact" zum Soundtrack der Antiapartheidbewegung. In Rodriguez' Heimat hingegen, den USA, wusste niemand von seinem Ruhm, auch nicht er selbst. Zwei südafrikanische Fans begeben sich eines Tages auf die Suche nach ihrem Idol, um das sich viele Gerüchte ranken, vor allem um dessen vermeintlichen Selbstmord. Was sie am Ende entdecken ist weit mehr, als sie sich erhofft hatten. Die unglaubliche und märchengleiche Geschichte eines Stars, der keiner sein sollte, eines genialen Musikers, dessen Zeit noch nicht gekommen war. Regisseur Malik Bendjelloul porträtiert in seiner filmischen Reise die stille Seite des Ruhms und eine faszinierende Persönlichkeit. Immer mit dabei sind die Songs von Rodriguez, die es wert sind, endlich gehört zu werden. *Rapid Eyes

SOUND CITY - real to reel - documetary US 13 DVD 19,9

Von Foo Fighters-Kopf und Ex-Nirvana-Drummer Dave Grohl gedrehte Dokumentation über eines der legendärsten Studios der Vereinigten Staaten: Sound CIty in Van Nuys, einem Stadtteil von Los Angeles. FSK: ab 6 Jahre. *Sony

STRASSENJUNGS - dauerlutscher report D 13 DVD 16,5

Anlässlich des 35-jährigen Bandjubiläums der Frankfurter (Prä) Punk-Legende erscheint auf dem bandeigenen Label Tritt endlich die umfangreiche und liebevoll editierte Bandhistory der Strassenjungs. DVD mit 4c-Postkarte inkl. Kurzbiografie * Tritt Records.

CHARTS

Tom Kommando Sonnenmilch, Fumes, Motorpsycho, Maladroits, Love A, Baboon Show, Boy Sets Fire, Face to Face, Savages, Bratseth, Blank Pages, Banquets

Götz Savages – silence yourself / Ghostpoet – you say I so I say light / Cloud Boat – book of hours / Tomorrow´s World / Scout Niblett – it´s up to emma / Akron/Family – sub verses / Don Cavalli – temperamental / Sigur Ros – kveikur / John Roberts – fences / Cocorosie – tales of a grass widow

Alex Ghost B.C. – infestissumam / Orchid – mouths of madness / Moss (UK) – horrible night / Hexvessel – iron marsh / Blood Ceremony – eldritch dark

Tobi Maladroits, Kitchen & The Plastic Spoons, Modern Pets, In Death It Ends, Latex Lovers, Nobunny, Black Angels, La Flingue

Pol Daylight - jar; Turnover - magnolia; Turbostaat - stadt der angst; Man Overboard - heart attack; City & Colour - my shame is true; The Wonder Years - the greatest generation

Matze Turbostaat - stadt der angst, Love A - irgendwie, Modern Pets - sorry, thanx, Maladroits - debut, Railthin Brothers - heavy feathers, Oubliettes - lil one arm, Black Angels - indigo meadow, David Bowie - the next day Waxwing Reunion, Recordstoreday!

Nicole Black Angels, Lost Rivers, Kitchen & The Plastic Spoons, The Men, 100 Flowers, Locomotions, Turbostaat, Cosmonauts, Chrome Cranks

Flo Golden Void - Golden Void, Kadavar - Abra Kadavar, Feinkost Paranoia - Dorn im dritten Auge, Electric Wizard - Electric Wizard, Ghost - Hell Satan & Come Together, Bathory - Hammerheart

Rob Good For You – life´s too short / Boy Sets Fire – while a nation sleeps / würde eigentlich viel lieber Heavy Metal hören, darf aber zu Hause die Teufelsmusik nicht so laut aufdrehen

Danny Bardo Pond - Rise Above, Herbcraft - Astral body, Ensemble Pearl - s/t, Barn Owl - V,Colin Stetson-New H.W.. - Vol 3, Coil - Time machines

Ingo Käpt'n Peng & die Tentakel von Delphi Earl Zinger aka William Adamson, Aeronauten Love A, Night Marchers, Atoms for Peace, Books, Laing

RHYTHM ISLAND Records

The Oubliettes (NYC/USA):
Matt Verta-Ray (Heavy Trash) & Ali Smith (Speedball Baby) spielen feinsten 60ies-Garage-Folk-Pop mit bitter-süssen Texten, wunderschön!

The Railthin Brothers (Aarhus/DK)
Mr. A (Godless Wicked Creeps) & Mr. B (Model-A Playboys)
say: fuck you, fuckers! Raw and real stuff, fuckers...

The greatest names in entertainment

R´N´R | 60´s | GARAGE | SURF

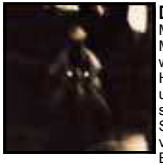
1-800-BAND - s/t US12 LP+MP3 15,5

Bei meinem letzten New York Trip bin ich auf die 1-800-Band gestossen, gereifte Mitglieder diverser NYC Garage, Punkrock und New Wave Kapellen die eine phantastische Show bei Don Pedros/Brooklyn abgeliefert haben. Dezent agressiver im Glam und New Wave verwurzelter Power-Pop mit sweeten 60ies Melodien der in allen Tempi funktioniert, mit wohltemperiertem Humor und outstanding Keys. Hauptsänger Al Huckabee teilt sich die Lyrics mit Keyborderin Polly Watson was nochmal eine Kelle Zucker zugibt ohne in die Schmonzettenhölle abzudriften. Irgenwie erinnert mich das gute Stück ein bisschen an die guten Zeiten von Joe Jackson, Elvis Costello und Konsorten. Ich habe ein paar Copies im Koffer mitgebracht - schnell Einkaufen! incl. Downloadcode *Slow Zebra Records

AERONAUTEN - live! D 13 LP+MP3 11,9

Braucht man das? Muss das sein? Ja, das habe ich mich auch gefragt, aber ich konnte nicht Nein sagen ... nach der phänomenalen Doppel LP kommt jetzt das Live Album. Explizit für alle die, die den Aeronauten in den letzten Jahrhunderten vorgeworfen haben, sie würden zu einer artsy Fartsy Jazzband werden! Hier ihre raue Seite mit Schmankerl und geliebten Live-Tracks wie "Patates", die neue schweinecoole 80ties-Soul-Version von "Freundin", den 7-Minuten Blues-Terror-Smasher „Sexy Terrorist". Dazu rüde Hits, wie „Hahaha", „Insel" oder „Jackenmann" und zwei mehr als flotte Instrumentals! Geil! Und wer hier immer noch an Hamburger Schule Quatsch denkt, dem sei gesagt, dass die Aeronauten schon da waren als die HH-Schule noch ein Kindergarten war, jetzt aber immer noch und immer wieder eine Qualität zu Gehör bringen, wo alle anderen, alte Helden inhaltlich ergraut sind ... Das ist weit weg von einem blöden „best of" oder einem peinlichen wir-feiern-uns-selbst. Das ist vielmehr ein energiegeladenes Arschwackel Teil, eben wie ihre Konzerte. Nur als LP+DL, auf 500 lim. - könnte ihr Nein sagen? Cheers * Ritchie Records

BLUES AGAINST YOUTH - trapped in the country



D 13 LP/CD 16,5/12,5

Mal wieder eines dieser Ein-Mann-Projekte, die mich immer wieder faszinieren. Inspiriert von Hank Williams, Merle Harrard und David Alllan Coe, verbirgt sich hinter diesem Namen Gianni Serusi, der all seine Instrumente, von Gitarre, Vocals und Bassdrum bis zur Hi-Hat, Pfeife und „invisible iron snare", nicht nur auf seinem Debüt, sondern auch während seiner Shows, im Alleingang zu einem Konstrukt zusammenwirbelt, das man getrost als „country-rock primitive one man experiment" bezeichnen kann. * Off Label

BOHEMIAN BEDROCKS - s/t

D 13 LP11,5

Der 1984er Vorläufer der Fuzztones erstmals auf Vinyl! Elan Pornoy (Fuzztones, Headless Horsemen), Ira Elliot (Fuzztones, Nada Surf) zusammen mit Bobby Belfiore (Purple Onion) und Orin Pornoy (Outta Place), die später auch unter dem Namen Optic Nerve spielten, in dieser Formation allerdings nur wenige Monate existierten, bevor die hälfte der Band mit den Fuzztones durch Europa tourte. Hier gibt's die einzigen Aufnahmen, erstmals überhaupt veröffentlicht. Fuzzig psychedelischer Garage-Beat, teils wild, teils düster, aber immer schön treibend. Zwischen 13th Floor Elevators und Byrds. * Screaming Apple.

CARROTS - new romance

E 13 CD/LP+MP3 15,5/17,5

Sextett aus Austin um die variable Stimme von Veronica Ortuño und von den beiden anderen Mädels vom Cover charmant und elegant an den Vocals begleitet wird, dazu 3 Herren in Anzügen an Drums, Piano, Gitarre, Bass. Peppiger Link zwischen süßem Power Pop a la The School und melodiösem Girl Group-Soul a la Shangri-La´s, Marvelettes oder Supremes. *Elefant

CATHOLIC SPRAY - earth slime F 13 LP+MP3 15,9

Die neue Scheibe der Pariser mit einer Reminiszenz an Total Recall (natürlich die Originalfassung von 1990, mit dem guten alten Arni, nicht der Neufassung vom letzen Jahr, der ich den Preis für die unnötigste Neuverfilmung 2012 verleihe). So gibt's auf dem Cover die wahrscheinlich wichtigste Filmfigur, die dreibrüstige Prostituierte, und auf den Plattenetiketten die Nummer zwei (und drei?) mit sane and insane Arni zu sehen. Musikalisch gibt's weiter den gewohnten, wie sie es selbst bezeichnen, Dark Surf, oder auch (wie ich es bezeichnen würde) LoFi-Psychedelic-Trash-Garage-Punk. Für Fans von Ty Segall, Jack of Heart bis Reatards! * Born Bad

CHEMICALS - for real, ... D 13 LP 11,9

Und wieder hat der Michl mit seinem neuen Release einen ordentlichen Brecher am Start. Die Chemicals kommen aus Portland, sind so dort eine Art lokale Supergroup (u.a. Cyclops, Triggers, Sleepwalkers R.I.P., Straitjacket-Members) und rotzen hier deftigen Garagepunk der Marke Reatards meets DK´s runter. Viel mehr braucht man nicht zu sagen, die Scheibe ist Killer! * Taken By Surprise

CHICKEN DIAMOND - II

UK 13 LP/CD 13,9/12,5

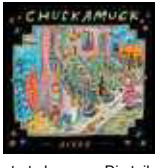
So nah dran an den Rock´n Roll hat sich auch noch kein anderer One-Man-Blueser gewagt wie der Franzose Adrian Bloxham. Massives Gitarrenriffing zu schepperndem Schlagzeug und einer Stimme mit so viel Whiskey, Bier und Zigaretten auf den Bändern, dass andere schon tot wären. Holy thunder, diese Stimme ist ein Truck. Der Punk-Blues, der sich genauso auf die Stooges und Motörhead beruft wie auf Screaming Jay Hawkins, die Cramps oder frühe ZZ Top, klingt distorted as hell und geht straight nach vorne über staubige Pisten. *Beast

CHROME CRANKS - moon in the moutain SP 13 LP 17,9

Neues Material der New York Swamp-Noise-Blues Combo. Insgesamt sechs Songs gibts zu hören, der erste davon ein mehr als 12 Minuten langer düster-hypnotischer Blues-Brocken. Bei den restlichen fünf, vier eigene und ein Cover von Spacemen 3, gehts dafür umso tighter zur Sache und zum psychedelischen Blues gesellen sich harte Punk- und rohe Garageelemente. Coole Scheibe! Limitiert auf 500 Stk. * Bang!

CHUCK NORRIS EXPERIMENT / NICK OLIVERI - split D 12 CD 6,5

CD im Sonderangebot! * I Hate People.



CHUCKAMUCK - jiles D 13 LP+CD/CD18,5/15,5

Sie sind jung, sie sind räudig und sie sind charmant und ungezwungen. Und sie treten nicht auf der Stelle, klingen vielseitiger und abwechslungsreicher, exerzieren Rock´n Roll in seinen Facetten durch. Die Berliner Youngster spielen das alte Spiel trotzdem neu. Die teils gerade mit der Schule fertig gewordenen Chuckamuck führen mit energetischem Schrammel-Sound (von Moses Schneider gemischt) auf dem 2ten Album voller Freude ziemlich wilde Rollenspiele auf: Die Ramones als Doo Wop-Quartett. Die 50er-Jahre aus der Sicht von The Jesus and Mary Chain. Die Beach Boys, wenn sie für My Bloody Valentine singen würden. Lebensgefühl gibt´s en masse in den klasse Texten. Der Laden an der Ecke, der immer Bier hat, kriegt eine Hommage, das geistergirl auch, mit „Karl Egal" fliegen sie auf Drogen durch den Raum, mit dem Hippiemädchen geht´s nach Amsterdam, es geht um Bill McGrill und Jeanie Reynolds und um Mädels im Schwimmbad in schlunzigen Anti-Spießer-R´n´Rocksongs mit Hymnen-Gen. Sympathisch, ehrlich, unverblümt und immer ein bisschen stumpig. Auf dem 2ten Album mit mehr „uhuhuhus", die man selten so großartig in Szene gesetzt gehört hat. *Staatsakt

CLOTHILDE - s/t

F 13 LP/CD 15,9/14,9

Clothilde, the „Emily Strange" of French Girl Pop. Auch wenn sie nie denselben Bekanntheitsgrad erreichte, wie andere französische Chanteusen der 60er, zählt Clothilde trotzdem als die Queen der „Swingin´ Madmoiselles" und eine der charakteristischsten und urbildlichsten Vertreterinnen des French Sixties Pop. Diese Compilation enthält insgesamt elf Songs aus dem Jahr 1967 und damit all ihre Releases (im Original heute kaum mehr erhältlichen), zwei EPs (Clothilde und Saperlipopette) und die damals nur in Italien erschienene Single (Clothilde). Zudem gibt's noch ausführliche Linernotes und ein Interview mit der Madmoiselle und ihrem damaligen Manager Germinal Tenas.* Born Bad

COMPUTERS - love triangles, hate squares

D 13 LP+MP3/CD 18,9/14,9

Das 2. Album der Briten, die hier noch mal eine Scheibe drauflegen! Unglaublich energetisch, irgendwo zwischen Punk, einer ordentlichen Portion Schweinerock´n´Roll und, um dem ganzen doch eins drauf zu setzen, ergänzt um coole Souleinflüsse, geht´s hier ordentlich zur Sache. Elf Songs, die euch fröhlich durch den schönen Sommer oder auch die trüben Tage zwischendrin hüpfen lassen, natürlich nach wie vor mit so ansprechendenTiteln wie „Bring Me The Head Of A Hipster" oder auch „Sex Texts". Spitze! *One Little Indian

COSMONAUTS - if you wanna die then i wanna die

E 13 LP 15,9

Das zweite Album der Combo aus Fullerton, California, das hier schon in der zweiten Auflage erscheint und dank des spanischen Labels Ayo Silver auch endlich uns erreicht. Auf die Ohren gibt's coolen Psychedelic-Garage á là Ty Segall meets Velvet Underground meets Psychic Ills, schön abwechslungsreich mit cooler Rock´n´Roll-Kante, hypnotischer Psychedelia und der Punk-Attitüde im Blut! * Ayo Silver

DADDY LONG LEGS - evil eye on you US 13 LP 15,9

Nach der Katastrophe, durch die sich das Label nach Hurricane Sandy quälen musste, scheint sich Norton, nicht zuletzt dank großer Unterstützung aus Fankreisen, langsam wieder aus dem Dreck zu ziehen. Zumindest scheint man wieder so weit zu sein, dass es auch endlich wieder zu neuen Releases kommen kann. Den Start macht hier das Brooklyner Trio Daddy Long Legs mit ihrem Debüt. Hier gibt's zwölf rohe Mundharmonica getriebenen Chicago Blues Tracks, mit der nötigen psychedelischen 'weird'-Note. Für Fans von Howlin´ Wolf bis Captain Beefheart. * Norton

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

BILLY BRAGG
TOOTH & NAIL TOUR
10.11. HAMBURG
11.11. BERLIN
13.11. KARLSRUHE
14.11. MÜNCHEN
15.11. FRANKFURT

THE GASLIGHT ANTHEM
02.07. DRESDEN · 06.07. BIELEFELD

suede
18.11. BERLIN · 19.11. MÜNCHEN
21.11. KÖLN · 22.–23.11. ROLLING STONE WEEKENDER

FILTER
18.08. HAMBURG · 19.08. BERLIN
21.08. MÜNCHEN · 22.08. KÖLN · 30.08. FRANKFURT

STEVEN WILSON
13.07. ST. GOARSHAUSEN · 26.10. BREMEN
27.10. BIELEFELD · 28.10. HANNOVER · 30.10. DRESDEN
01.11. LEIPZIG · 03.11. ERLANGEN

FRANK TURNER
& THE SLEEPING SOULS
05.09. DORTMUND · 06.09. BREMEN · 08.09. BERLIN
09.09. HAMBURG · 10.09. HANNOVER
11.09. WIESBADEN · 12.09. MÜNCHEN · 14.09. LINDAU
19.09. STUTTGART · 20.09. KÖLN

BECK'S präsentiert
HAMBURG CRASH FEST
NOFX · BAD RELIGION
SLIME · MAD CADDIES · MONTREAL
22.08. HAMBURG

EMILIE AUTUMN
30.08. BERLIN · 02.09. LEIPZIG · 04.09. HAMBURG
05.09. DUISBURG · 08.09. MÜNCHEN · 10.09. WIESBADEN

TAME IMPALA
01.07. KÖLN · 03.07. BERLIN

FIDLAR
25.06. Köln

letlive.
20.09. STUTTGART
21.09. SCHWEINFURT
22.09. MÜNCHEN • 26.09. WIESBADEN
27.09. LEIPZIG • 28.09. BERLIN
30.09. HAMBURG • 02.10. KÖLN

APOLOGIES, I HAVE NONE
14.09. BREMEN · 15.09 BIELEFELD
17.09. STUTTGART · 18.09. KOBLENZ
28.09. HAMBURG

DEAD MOON - strange pray tell US 13 LP 16,9

Das ´92er Album - finally re-pressed! One of Dead Moons´ all time classics, filled with some of their catchiest and most rousing songs. Rockers of the highest caliber such as „Destination X“, „Fire in the Western World“ and „Don't Look Back“ as well as perfect ballads such as „You Can´t Do That“ and „Out in the Blues“. An utter masterpiece of psychedelic rock straight from the heart. The most requested Dead Moon LP by Mississippi Records store customers!* Mississippi.

DENIZ TEK - detroit US 13 CD/LP 16,5/19,5

Der Radio Birdman Begründer mit seinem ersten Solo-Album seit 20 Jahren! Zehn Tracks in Trio Besetzung mit Ric Parnell (Spinal Tap) an den Drums. Apart from luminous flashes of keyboards and harmonica, „Detroit“ is at its heart, a guitar album, with Teks´ vocals and signature guitar playing set against a rock solid rhythm section of veteran musicians. Both sonically and lyrically, it will stand as a major evolutionary step forward for Teks´ music as well as being a look back to his early days in Ann Arbor and the Motor City. *Career Records

DOLLY ROCKER MOVEMENT - your side of town DK 13 7“ 6,5

Jahre lang war es ruhig um die australische Combo. Frontmann Daniel Poulter zog für eine Weile in die Staaten und widmete sich als er zurück kam seiner neuen Band Kill City Creeps. Nun sind sie mit einer kleinen aber feinen 7er zurück! Mit dem Titel und „Silently We Sung“ auf der Flip gibt's zwei neue Eigene, mit „Girl Of The 13th Hour“ als Bonus ein cooles Cover von Chaz aus dem Jahre 1967. * Bad Afro

DUKES OF HAMBURG - i gotta move CH 13 7“ 5,5

Neues Scheibchen von den Dukes (der deutschen Version). Petards, Rebbels, the Monks kommen da ins Ohr mit einem Drive, der noch nicht da gewesen ist. Ihr haltet hier eine 7“ in den Händen die sich nicht gewaschen hat, aufgenommen in Deutschland und beim mastern durch ca 100 ausgediente Röhren getrieben und auf einer 1963 erbauten Schneidmaschine geschnitten!!!* Voodoo Rhythm

FEELING OF LOVE - reward your grace

F 13 CD/LP+MP3 14,9/15,9

Mit ihrem sechsten Album kehren die 3 Franzosen wieder zum Paris based Born Bad-Label zurück. Wie man von Release zu Release sanfter wurde und weniger verstörende Soundexperimente präsentierte konnte man auf den vergangenen Scheiben gut mitverfolgen. Hier ändert sich daran auch nichts und die Parallelen zu A.H. Kraken und Crash Normal fallen mittlerweile kaum mehr auf. Man legt mehr Wert auf Eigängigkeit und dreht nur noch selten am Distortionknöpfle. Trotzdem schafft man es auch hier nicht zu enttäuschen. Fans von Lollipop Shoppe, Weeds, The Answer und dem ganzen 60er Jahre Psychedelic Garagerock werden die Platte lieben. * Born Bad

FUME - rock´n´roll ain´t a seasonal thing

D 13 CD/LPcol+MP3 12,5/13,5

Exclusiv farbiges Vinyl! Super Debüt des Trios aus Göteburg, die hier ein rotziges Garage-Punk-Feuerwerk abfeuern, das man so frisch und spontan selten zu Hören bekommt. Daß die Nordmänner es können, haben Bands wie The Hives, Flaming Sideburns oder die Sewergrooves bewiesen. Ein Großteil der 12 Songs sind hart - verzerrter Garage-Rock, manchmal an der Schwelle zu Punkrock. Dabei habe sie eine ungemeine Power, die an frühe Stooges erinnert. Für ein paar Nummern wird Härte und Distortion zurückgenommen, hier klingen sie dann 60s mäßiger, was für angenehme Abwechslung sorgt. Von dieser Band wird man noch einiges Hören! * Rookie.

HAR MAR SUPERSTAR - bye bye 17 UK 13 LP/CD 18,9/15,-

Sean Matthew Tillmann ist auch bekannt durch seine Songwriter-Band Sean Nana oder die Noise- Band Cavin Krime, er hat auch während seiner Schulzeit in diversen Garage-Bands gespielt. Unter diesem Pseudonym hat er schon 4 Alben veröffentlicht und auch auf seinem fünften zeigt er, dass er auch den alten 60s-geschwängerten R&B bestens drauf hat mit einer Stimme, die Gläser zum Springen bringen kann und immer wie durch ein altes Mikrophon gesungen klingt. Ein echter Soul-Crooner, der zusammen mit einer aus u.a. Funk-Bass, BackgroundSängerin und Bläsersätzen bestehenden Backing Band jede Hütte zum Grooven bringt mit nach vorne gehendem, variablem, schwer in den 60ern beheimatetem Vintage-lastigem-Sound, der von Motown genauso beeinflusst ist wie von 60s-Beat. *Cult Records

HAYSEED DIXIE - kiss my grass - a kiss tribute

D 13 LPcol 16,5

Limitiert auf 500 Copies in braunem Vinyl! Zehn der mit besten Kiss Songs im Akustik-Hillbilly-Gewand - instrumentiert nur mit Gitarre, Bass, Fidel und gelegentlicher Geige plus Vocals. Die vier verrückten Boys drehen hier u.a. „detroit rock city“, „christine sixteen“, „i love it loud“ und „rock´n´roll all night“ durch den Fleischwolf. Auch wenn die Idee nicht neu ist, machen die Coverversionen hier ziemlichen Spaß, nicht zuletzt auf Grund des hohen Tempos und dem völlig anderen Gewand in dem die Songs erklingen. Und seien wir ehrlich, die Originale kennen wir alle! * Lonestar.

IGGY & THE STOOGES - ready to die

US 13 LP+MP3/CD 16,9/13,9

Keine Spur von Altersmilde oder Demens auf dem neuen Album von Iggy und den alten Haudegen James Williamson, Scott Asheton und Mike Watt (als Ersatz für den 2009 verstorbenen Ron Asheton). Keine Ahnung, wie Iggy das macht, das seine Stimme bis heute kein bisschen gelitten hat. Die Stooges klingen, als ob die letzten 30 Jahre nicht existiert hätten, 100% Stooges mit allem drum und dran, gerne auch mit Saxophon unterstützt wie bei „Sex & Money“, etwas aus dem Rahmen fallen die Balladen „Unfriendly World“ und „The Departed“ mit Sprech-Sing von Iggy und das etwas stadionrockige „Beat that Guy“. Ansonsten druckvoller Stooges-Rock´n Roll und spielfreudiger Protopunk und so mancher potentielle Hit für die Stooges-Maniacs wie der Arbeitslosenhymne „Job“ oder „Gun“ mit Texten, die den Niedergang der USA illustrieren. * Fat Possum/PIAS

JACCO GARDNER - cabinet of curiosities

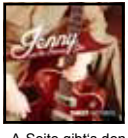
UK 13 LP+MP3/CD 19,5/12,9

LP pressed on colored vinyl with full-color insert and download! * Jacco löst damit ein, was seine ersten beiden Singles bereits versprachen. Seine musikalische Farbpalette ist eindeutig vom Vereinten Königreich beeinflusst; Mollakkorde und üppige Melodien reiben sich an Streichern, Mellotron, Cembalo und Quetschkommode. Er transportiert den Sound der späten 60er ins Hier und Jetzt. Das schmeckt mehr nach Zombies denn nach Left Banke und mehr nach Tame Impala und Billy Nicholls denn nach Beach Boys und Van Dyke Parks. Klasse! * Trouble in mind

JACK & THE WILD HORSES - s/t S 13 LPcol 11,9

Clear Vinyl! Debüt des Trios aus Göteborg, Jack und seine zwei wilden Pferden, die ihm laut dem unterhaltsamen Text auf der Homepage einst in der Wüste das Leben gerettet haben. Seit dieser schicksalhaften Begegnung frönen sie nun dem folkigen, von einer akustischen Mariachi-Gitarre getragenen, Western und Rock´n´Roll. Das alles mit ordentlich Tempo, Energie und Rhythmik!* Alleycat.

JENNY AND THE STEADY GO´S - sweet nothing´s



D 13 7“ 6,-

Zwei frische Rock´n´Roll Nummern des female-fronted Newcomer Quartetts, das hier mit hochgradigen Musikern zugegen ist. So z.B. Malcomi „Molly“ Duncan, der unter anderem auch schon für Ray Charles und Marvin Gaye spielte. Auf der A-Seite gibt's den Klassiker „Sweet Nothin´s“, „Just A Walkin´“ auf der Flip. *Off Label

JIM JONES REVUE - 7 times around the sun

UK 13 7“ 5,9

Dritte Single aus „The Savage Heart“. B-Seite: „Never let you go“. *PIAS

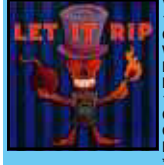
KID CONGO & THE PINK MONKEY BIRDS - haunted head US 13 LP+MP3/CD 18,5/14,9

VÖ 28.05.2013 * Neues Album des legendären Gitarristen Kid Congo Powers (Gun Club, The Cramps, Nick Cave & The Bad Seeds) mit seiner Langzeit-Bassistin Kiki Solis (Knife in the Water), Schlagzeuger Ron Miller (Up The Academy) und Gitarrist Jesse Roberts (Sandrider). Herausgekommen ist ein hochprozentiger Cocktail aus sperrigem New Wave, Glam, Garage und R´n´R mit fuzzigen Gitarren, New Orleans Drumbeats und stompin´ Soul. Natürlich incl. des lässigem „Talk“-Gesangsstil des Meisters persönlich. * In The Red

KING SALAMI & THE CUMBERLAND 3 - cookin´ up a party UK 13 CD/LP 14,5/15,5

Ach der Salami-Mann, der vor ein paar Jahren ne 7“ mit Küchenbrettchen als Beigabe rausgebracht hatte. Haha, beste Vinylbeigabe ever! Mit der zweite Scheibe der Ex-Members von Parkinsons, Ulicers und Chinese Lungs, blasen die Jungs einmal mehr 14 trashige Garage-Blues-Punk-Whatever Songs raus, die Fans von Screaming Jay Hawkins bis Bo Diddles die Hummeln in die Beine treiben werden. Mein persönliches Highlight, das schön treibende Saxophon, yeah! * Dirty Water

LOMBEGO SURFERS - let it rip D 13 LP180gr 11,-



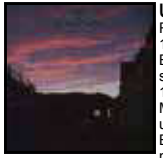
VÖ 07.06.2013 * TOUR-DATES! 11.05.2013: F-Dijon, Deep Inside Club, 14.05.2013: D-Aachen, Wild Rover, 15.05.2013: D-Hamminkeln, KuBa, 16.05.2013: D-Osnabrück, Bastard Club, 17.05.2013: D-Rostock, Mau Club, 18.05.2013: D-Berlin, Cortina Bob, 19.05.2013: CH-Engelberg, Halt auf Verlangen * Re-Issue als 180gr Pressung, limitiert auf 300 Copies! * 10 Jahre sind sie jetzt unterwegs, ihr fünfter Longplayer und immer noch keine Müdigkeit festzustellen. Leichte musikalische Verschiebungen (mehr als die Hälfte der Songs sind instrumental) ohne dabei ihren eigenen Stil zu verleugnen. Dead Boys/Angry Samoans waren Vergleiche, die bei der EP „el cheapo“ fielen, auf der LP wird das Spektrum um Link Wray erweitert. Ihr ahnt es schon: Surf´n´Punk´n´Roll der Extraklasse, übrigens mit zwei vorzüglichen Coverversionen, „running out of time“ von Dead Moon und „california sun“ von den Rivieras * Flight 13.

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise in EUR inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

LOS SAICOS - demolocion - complete recordings SP 13 LP 16,9

Die sechs Singles, die die Saicos zwischen ´65 und ´66 veröffentlichten und damit in der südlichen Hemisphäre den Garagenrock mitgeprägt haben, jetzt erstmals auf einer LP kombiniert. Soundmäßig kommt das in etwa zwischen Sonics, Rocket from the Tombs, Cramps und Black Lips. Heute legt man eher andere Bands auf, damals war das ein ziemlicher Killersound. Aus historischer Sicht durchaus lohnenswert. * Munster

LYRES - a promise is a promise US 13 CD/LP180gr 14,9/16,5



Repress des dritten, ursprünglich 1988 erschienen, Albums der Bostoner 80s Garage-Helden. Im schicken Klappcover gibt's hier 14 Songs, eine ausgewogene Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen plus drei Bonustracks, zwei Liveaufnahmen von „She Pays The Rent" und „She´s Got Eyes That Tell Lies" und das Spacemen 3 Cover „We Sell Soul". Kommt inklusive Inlay mit Linernotes von Lenny Helsing * Munster.

LYRES - lost lyres US 13 LP 16,5

Sieben Tracks aus den Aufnahmesessions zu „He Pays The Rent" von 1980 und fünf weitere Tracks, die zur gleichen Zeit wie ihr erstes Album „On Fyre" aufgenommen wurden. Zum ersten Mal überhaupt auf Vinyl zu haben! * Munster.

MAN OR ASTROMAN - defcon 5..4..3..2..1 US 13 LP+MP3/CD 19,9/14,9

Das letzte Studioalbum „spectrum" liegt 13 Jahre zurück, die Band fand sich 2010 wieder zusammen, und „daß was im Busch ist" konnte man an den drei EP´s die zuletzt erschienen ablesen. Genau wie die Singles (einen Teil der Tracks befinden sich auf dem Album) enttäuscht der Longplayer keinesfalls, überrascht alte Fans mit direkt 5 (!) Vocalnummern und auf eine gewisse Art härtere und direktere Songs. Surfige Stücke gibt es nach wie vor, der andere Teile ist dann manchmal schon Nahe am Noise-Rock. Verlernt haben die Jungs nichts und sind damit immer noch relevanter als der großteil neuerer Bands! Großartiges Coverartwork, veröffentlicht (wie die Singles schon) auf dem eher kleinen US-Label Chunklet, CD auf Communicating V.

MIDNIGHT ROVERS - rockin´ class F 13 LP+CD 13,5

2nd Lp by this rockabilly band from Paris called „Rockin class". The lead singer Marylou has left, replaced by Nico, and the tunes sound more punchy and straight forward

MIDWEST BEAT - singles I 12 LP+MP3 12,5

Kein neues Album, dafür drei inzwischen kaum mehr erhältliche Singles auf einer Scheibe! Enthalten sind „The Midwest Beat EP"(2007), „Bring the Water" (2009) und „Back to Mono" (2011). Außerdem gibt's noch vier Bonustracks, insgesamt 17 Songs. Schnell zugreifen, limitierter Titel! * Wild Honey.

MOKKERS - indians wish i could D 13 7" 6,-

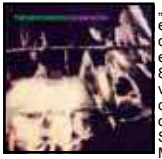
Eine charmante, 4-köpfige all-girl Combo aus Berlin, das auf diesem 7´´-Debüt mit zwei surfigen Garagnummern aufwartet. Sweet, tanzbar und allen Fans von coolem Headcoatees Sound wärmstens empfohlen!

*Off label

MOVING SIDEWALKS - complete moving sidewalks US 13 CD/LPx2 19,9/39,9

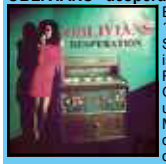
16 Tracks! Erste Band des späteren ZZ Top Frontmanns Billy Gibbons, der in den mittleren bis späten 60s noch bluesigen Acid Psych - etwa im Stile der 13th Floor Elevators - zelebrierte. * Rock Beat

NEW CHRISTS - divine rites SP 13 LP 17,9



„Divine rites" beinhaltet die ersten 5 EP´s die damals auf dem australischen Citadel Label erschienen. Compiling their 80s legendary recording on 12" vinyl for the first time. Including classics such as „Born Out of Time", „I Swear", „Headin´ South". Im Vergleich zu späterem Material sind die Songs hier noch ein gutes Stück härter (und zum Teil schneller), und durch das Re-Mastering klingen die Songs so fett und druckvoll wie nie zu vor! Geiler Stoff, nicht nur für Fans!!! * Bang!

OBLIVIANS - desperation US 13 CD/LP 14,9/17,9



Erstes Studioalbum seit dem ´97er Release „Play Nine Songs with Mr. Quintron". Es ist womöglich das Garage/R´n´R-Comeback des Jahres! Greg, Jack & Eric are back! Und um es direkt vorwegzunehmen: Musikalisch hat sich nichts geändert, „Desperation" macht genau dort weiter, wo die Band 1997 aufgehört hat. 14 „soulful punk-garage-blues trash rock" Tracks, die zu gleichen Teilen aus 50s Rock´n´Roll, 60s Garagerock, Memhis-Soul, Delta Blues und „Killed by Death" Punk bestehen. Meine Garage brennt lichterloh! * In The Red

OLYMPIC - everybody! E 13 LPx2/CD 22,9/15,9

Eine der ersten tschechischen Beatgruppen, gegründet 1963 und tatsächlich auch noch bis heute aktiv. Diese Compilation beinhaltet insgesamt 24 Songs aus ihrer klassischen Beat-Periode zwischen ´65 und ´71. Kommt mit Linernotes von Lukas Machata! * Munster

OUBLIETTES - lil one-arm D 13 CD/10" 11,5/12,5

The Oubliettes sind Matt Verta-Ray und Ali Smith. Die beiden sind bereits seit den 80er Jahren in der New Yorker Garage/Punk/Rocknroll Scene präsent. Der studierte Grafiker Matt Verta-Ray arbeitete als Siebdrucker unter anderem für Andy Warhol. Nach seinem Ausstieg aus der Band Madder Rose, spielte er ab den frühen 90ern bei den Bluespunkhelden Speedball Baby seine charakterstarke Gitarre, Ali Smith war hier Bassistin. Matt Verta-Ray und Jon Spencer sind das Post-Rock-a-Billy-Monster Heavy Trash, mit Ali Smith bildet er seit 1992 das Duo The Oubliettes. Lil' One-Arm ist eine Perle bittersüssen 60ies Pop mit Kante, irgendwo zwischen Velvet Underground, Young Marble Giants, Billy Childish und Little Peggy March, charmant, unaufdringlich, eindringlich. Der warme Sound des Albums ist in Matt Verta-Rays vollanalogem NY Hed Studio entstanden, wo er bereits Bands wie The Dirtbombs, Jon Spencer Blues Explosion, The Oblivians, Kid Kongo Powers, Andre Williams produziert hat. Eine Schönheit für schöne Tage mit einem gesunden Schuss bitterness. *Rhythm Island, Bronze Rat

OUTER MINDS - behind the mirror US 13 LP 14,9

Zweiter Longplayer einer Garageband aus Chicago, die uns ein mächtiges 60er Jahre Psychedelia-Perlchen unter die geweiteten Pupillen halten. Auf den ersten Blick fällt schonmal das geniale Artwork auf. Musikalisch gehts dann in die Schiene 13th Floor Elevators meets spätere Destruction Unit und ein paar Häppchen Nuggets oben drauf. Geile Gitarren die gern aml fuzig sind, dann wieder knarzen wie alte Baumrinde, voodoomäßiges Georgel, wexxxelnde male-female Vocals oben drauf. Sehr psychedelisch, aber auch sehr geil! * FDH / Red Lounge

PROUD WONDERFUL ME - 808 US 13 LP 12,5

Seattle based PWM celebrate their debut EP on Knick Knack Records. Described as garage rock, where CRAZY HORSE meets SURF mega Dick Dale. Features The foghors guitar player Bart Cameron. *Knick Knack

R.L. BURNSIDE - a bothered mind US 13 LP+MP3 19,9

Das 2004er Album nun erstmals auf Vinyl erhältlich! * * Fat Possum.

RAILTHIN BROTHERS - heavy feathers D 13 10"+CD/CD 12,5/11,5

Bei den Railthin Brothers handelt es sich tatsächlich um zwei Brüder, gleichermassen dürr wie genial und wahnsinnig. Ihre Freundschaft zu Jon Spencer ist ab dem ersten Ton zu hören, scheuklappenfreie audiophiele Grausamkeit, Low-Fi Perlen und lyrische Frechheiten erwarten den geneigten Hörer. Zwei gelangweilte Musikfanatiker die per Gitarren, Geasang und Geschepper respektlos durch ihre ganz eigene Welt von Musik rauschen. Interpretationen, Zitate und eigene Songs jagen sich durch die schmutzigsten Niederungen dessen was sich gerade noch als Musik bezeichnen lässt, genialer Lo-Fi Trash der sich gemein durchs Ohr ins Kleinhirn schraubt, sich einbrennt, immer weiter muss man hinhören, immer mehr gibt es zu entdecken und immer öfter muss man sich gestehen: die beiden wagen allerhand und produzieren dabei noch feinste Ohrwürmer! Und es wird immer schlimmer wenn sich das rasselne Karussell dreht und die zwei dürren Brüder spuckend schimpfen oder wie kleine Vögelchen zwitschern. Ist das Hillbilly/Blues/Country/Psychobilly/Punk/Garage? Das ist grossartig! Das schicke Cover hat das Multitalent und Fan des irren Duos DM Bob gemalt. Achtung das Teil läuft von innen nach aussen! Die ersten 250 Vinyle kommen mit CD. Auf der CD sind 7 Bonustracks, u.a. das geniale Heeppee, Heeppee, Hourra! *Rhythm Island

RICH CROOK - tonight, alright D 13 7" 5,9

Rich Crook (Lover!, Knaughty Knights, Reatards, Lost Sounds, ...) mit seiner ersten Solo-EP. Jedenfalls der ersten Solo-Scheibe als Rich Crook, war Lover! doch damals auch ein Solo-Projekt... Hier gibts jedenfalls vier schicke Nummern aufs Ohr, die von Lover! auch nicht so weit entfernt sind. Lecker poppiger Garagepunk eben, etwas softer als sonst. Drei eigene - hier ne Fuzzgitarre, da ne Scheineorgel - und ein Cover von den Swamp Rats (I´m going home). Cover hat Bernd vom CRKO gemacht. Pflicht! * P. Trash

SALLIE FORD & SOUND OUTSIDE - untamed beast US 13 CD/LP180g+CD 15,5/20,9

Das zweite Album von Sallie Ford und ihrer drei Mann starken Backing-Band. Rein optisch mag das Girl aus Portland, Ohio vielleicht an eine Bibliothekarin erinnern, tief drin ist sie aber eindeutig ein Bad Girl. Ihrer Aussage nach ist es Zeit für ein Mädchen, die Jungswelt des Rock´n´Rolls zu infiltrieren und bei den Eiern zu packen, und das tut sie mit Textzeilen wie „I can fuck, I can drink and I don't care what you think", einem Stimmorgan mit Gänsehautfaktor, das sich sehen lassen kann und einer starke Mischung aus 50s und 60s Rock´n´Roll, Rockabilly und Soul, irgendwo zwischen Kitty, Daisy & Lewis, Alabama Shakes, Amy Winehouse und Ella Fitzgerald. Kommt inklusive sexy Cover und Inlay mit Texten! *Fargo

daily updates unter www.flight13.com

SCREAMIN JAY HAWKINS - at home with ...

US 12 LP180gr 22,9

Remastered 180g-LP-Rerelease! Der Pate des Gothic Rock mixte Voodoo-Rhythmen und Versatzstücke aus Horrorfilmen und daraus entstand ein völlig neues Genre. Er stieg auf der Bühne aus Särgen und seinen Schädel „Henry" führte er immer mit sich. Sein 1958er Debütalbum mit dem Hit „I Put A Spell On You", surrealen Songs wie „Hong Kong" und „Take Me Back To The Boot And Saddle" und verrückten Interpretationen von „I Love Paris" und „Deep Purple" machte ihn weltberühmt. „A Ray Charles-gone-crazy styled, full band rhythm and blues masterpiece, filled with enough howls and groans to send chills down your spine" * Music on Vinyl

SMOKESTACK LIGHTNIN´ - stolen friends

UK 13 CD/LP+MP3 17,9/18,9

Die Nürnberger nach über 16 Jahren Bandgeschichte mit ihrem sechsten Album feat. Eddie Angel & Paul Burch. Auch hier bleiben die smoothen Jungs ihrer Linie treu. Zehn Nummern, chillig authentischer Südstaaten Country, gediegener Blues und rhytmischer R´n´B, dem man die Souveränität und Erfahrung der Musiker deutlich anhört. Genau das richtige für den kommenden Sommer und gemütliches in der Sonne braten lassen. *Witchcraft

TAV FALCO & PANTHER BURNS - lore and testament 2 D 13 LPx2/CDx2 20,9/18,5

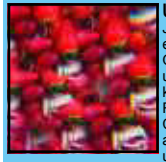
Lim. Vinyl auf 180g. Die Reissue/Remaster-Serie mit Platten der US-Rockabilly- und Garagerock-Band geht in die zweite Runde. Die 2LP/2CD enthält die EPs „Sugar Ditch Revisited" von 1985 und die „Shake Rag EP" von 1986. Beide Platten wurden damals übrigens stilgerecht in Sam Phillips Studio in Memphis aufgenommen. Dazu gibt es ein zuvor unveröffentlichtes, 45-minütiges Best-of eines Konzerts, aufgenommen 1989 vom ORF im Wiener Messepalast. Im 32-seitigen Booklet der liebevoll gestalteten Doppel-CD finden sich von Tav Falco selbst geschriebene Linernotes. Inkl. 11 unveröffentlichter Livetracks. *Stag-o-Lee

TEX NAPALM & DIMI DERO - partly animals

F 13 LP 14,5

Nach diversen Kollaborationen mit Elvis Pummel, Raymen und Silver Spades, präsentiert uns der düstere Voodoo-Gitarren-Blues-Wolf hier sein drittes Album, das zweite mit seinem Kompagnon Dimi Dero. Twangige Gitarren und rohe Garageelemente, ergänzen sich perfekt mit Tex´ düsterer und rauer Tom Waits meets Nick Cave meets Pierre Omer-Stimme. 14 Songs, schleppend schwerfällige Balladen, alkoholgetränkter Blues und mitreißender Rock´n´Roll, einfach mal wieder eine coole Scheibe. * Beast Records

THEE OH SEES - floating coffin



US 13 CD/LP 16,5/17,9

John Dwyer meldet sich mit einem neuem Album zurück! Ohrenzeugen zufolge soll es um einiges dunkler und heavier klingen wie vorangegangene Releases. Ob auf „Floating Coffin" dagegen ein Feuerwerk an „Freak-Psych, 60s Powerpop und 70s Westcoast" gezündet wird, wird sich erst noch zeigen müssen. Trotz unzähliger Releases ist er immer wieder für eine Überraschung gut, dieser Schlawiner und Teufelskerl. Pitchfork gibt eine 8.0 und spricht von einem Album „stuffed with great melodies, smooth transitions, shredding guitar solos, and stellar percussion work" * Castle Face

TOKYO SEX DESTRUCTION - sagittarius

UK 13 CD/LP 15,9/18,9

10 Jahre nach ihrem ersten Album, präsentiert uns das spanische Vierer-Paket ihr nun fünftes Album. Mit latino beeinflusster Percussion, psychedelischen Ausbrüchen, sexy-souligen Refrains und treibenden Garage-Rock´n´Roll zeigen uns die Jungs, dass sie es einfach immer noch können. Elf neue Songs, die insgesamt vielleicht einen Ticken ruhiger gerworden sind, die euch aber immer noch in null komma nix auf die Tanzfläche treiben werden. Für Fans von Make-Up und MC5 bis Rocket from the Crypt. *BCore

V/A - boogie chillen (early mods choice vinyl)

UK 13 LPx2/CDx3 22,5/14,9

Die vielleicht beste und informativste Mod-Sammlung, die bislang veröffentlicht wurde und einen Blick ganz tief in die Geschichtskiste wirft. Das Album bietet auf 3 Cds eine faszinierende Geschichte in einem 20-seitigen Booklet und über 3,5 Stunden großartige Musik. Die einflussreichsten Songs der Modszene aus den frühen Sechzigern wurden vom Originalmod Rob Nicholls zusammengestellt und annotiert. Die 3 CDs enthalten 75 Songs, die 2LP 24 Songs zwischen Blues, R&B, Soul, Pop, Rock & Roll und Jazz von Leuten wie James Brown, Bo Diddley, John Lee Hooker, Howlin´Wolf, Jimmy Reed, Lazy Lester, Johnny Otis Show, Lee Dorsey, Ray Barretto, Richie Barrett, Wilbert Harrison, Bobby Parker, Rosco GArdner, Don & Bob, Ike & Tina Turner, Bill Black´s Combo, Mel Torme u.v.a. Mit Linernotes. *Fantastic Voyage

V/A - jim jam gems 1 - bad boy serenade D 13 10" 12,9

Wie der Name schon sagt, hat man es hier mit einer Sammlung Bad Boys (und Girls) zu tun, allesamt aus den 50er und 60er Jahren. Boys, die in Lederjacken, die Kaugummi kauend herumlungerten, Girls in engen Jeans und Sweatern, die „verlorene" Jugend eben. Insgesamt zehn Songs von Interpreten quer durch die USA, zu denen es auch jeweils einen kleinen Infotext gibt, in dem man zum Teil natürlich auch erfährt, was sie zu Bad Boys and Girls macht. Unter anderem zu hören: Larry Williams, Tony Casanova, Little Willie John, Annie Laurie and Paul Gayten uvm. *Stag-O-Lee

V/A - jim jam gems 2 - this ain´t hot compared to hell D 13 10" 12,9

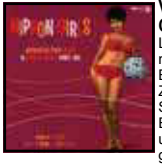
Der zweite Teil der Serie, wie sollte es anders sein, hier mit den guten Seelen, der geläuterten Jugend sozusagen. Auch hier gibt´s insgesamt zehn Interpreten plus je einen kleinen Infotext. Unter anderem zu hören: Rod Willis, Lavern Baker, Golten Gate Quartet, Mahalia Jackson uvm. *Stag-O-Lee

V/A - later alligator

US 13 CDx2/LPx2 11,9/25,9

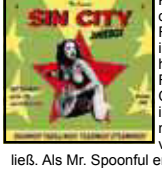
Von Wild Wax Show-Deejay „Jailhouse" John Alexander zusammengestellte Mischung aus Big Easy R&B, Cajun Country, Blues-Boogie und Bayou Swing, um den Flavour des Louisiana-Rock´n Roll voll zur Entfaltung zu bringen. Mit Songs von Jerry Lee Lewis, Bobby Charles, Rod Bernard, Dale Hawkins, Clarence Garlow, Jay Chevalier, Fats Domino, Dolly Parton, Tibby Edwards, Al Terry, Paul Gayten, Red Smiley u.v.a. Die 2-LP mit 32 Songs der umfangreicheren 2CD Edition. *Fantastic Voyage

V/A - nippon girls UK 13 CD/LP180gr 16,9/18,9



LP mit Klappcover und Linernotes. Untertitel: Japanese Pop, Beat & Bossa Nova 1967-1969. Zusammenstellung von 12 Songs auf LP (25 auf CD), der Einblick in die japanische Beat und Girl-Group-Kultur der 60er gibt mit einer Mischung aus Pop-Psych, Groovy Go-Go und Bossa Nova vermischt mit traditionellem japanischem Songwriting und Gesang. 12 Songs von Jun Mayuzumi, Mie Nakao, Keiko Mari, J Grils, Reiko Ohara, Mieko Hirota, Rumi Koyama, Nana Kinomi, Ayumi ishida u.a. *Ace

V/A - sin city jukebox US 13 LPcol 14,9

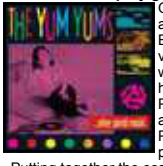


Klares Vinyl * Diese Serie erzählt die Geschichte von Mr. Herb H. Franklin, der durch Zufall 2004 in New Orleans auf den Mann hinter Spoonful Records traf. Franklin war der Besitzer der Sin City Bar in Biloxi, Mississippi, in der er von 1955 bis in die mid-60er Bands, Tänzerinen und vor allem die Jukebox spielen ließ. Als Mr. Spoonful erfuhr das Herb immer noch im Besitz aller 45er war die früher in der Jukebox gespielt wurden, kam ihm prompt die Idee einer coolen Compilation der Songs, die in den 50s und 60s die Sin City Bar rockten. Das Ergebnis ist großartig. Eine vielseitige Sammlung von heißen Sounds aus den 50ern und frühen 60ern, Teil 1 mit insgesamt 16 Songs: Big Maybelle, Grover Mitchell, Hank Ballard & The Midnghters, The Kelly Four, Young Jessie, Herb Zane Ruby Lee und viele mehr. * Spoon

WAYNE HANCOCK - ride US 13 LP+MP3/CD 17,5/15,5

Der Texaner, der laut Hank Williams dem III (Enkel des großen Hank Williams) mehr „Hank Jr" in sich haben soll als er selbst oder sein Vater vor ihm, so schreibt es auf jeden Fall die Info, hier mit seinem achten Album, dem fünften auf Bloodshot. Zwischen traditionellem Roadhouse-Blues, Hepcat-Boogie, Rockabilly und Juke-Joint-Swing gibt´s hier elf tendenziell melancholische Songs, die allerdings, so Hancock selbst, keine traurigen Songs sind, sondern vielmehr Reaktionen auf die Herausforderungen des Lebens! Mit im Boot abermals Langzeitpartner und Produzent Lloyd Maines (Wilco, Uncle Tupelo, Joe Ely…). *Bloodshot

YUM YUMS - ... play good music D 13 LP 11,9



Oh yess! - it´s the Yum Yums again! Die weltgrößte Power-Pop Band meldet sich mit ihrem vierten Album zurück, und wahrlich, der Titel stimmt. Hier hagelt es guitar-driven Power-Pop Perlen mit tollen Melodien am Fließband! They deliver real POWER-POP, with the word power written in capital letters. Putting together the essential ingredients of the music of the Ramones, the Plimsouls and the Ohio Express, the 6t´s and the 7t´s, Bubblegum and Punk, Pop and Rock´n´roll, just to create their very own Yummy sound. So, what we´re talking about is extremely catchy pop-music with a fat, rockin´ guitar sound, well executed vocal-lines, ridin´-on-the-waves drums and a crunchy punk feel to it. It simply makes you feel good! * Screaming Apple.

IMPRESSUM: Inhaber Thomas Haller
Flight 13 Records, Stühlingerstr. 15, D-79106 Freiburg
Phone ++49 (0)761 20899 0, Fax ++49 (0)761 20899 11
www.flight13.com, mailorder@flight13.com
Umsatzsteuer-Identifikationsnr. gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 142028591

Dieser Katalog stellt nur eine beispielhafte Auflistung unseres Warenangebots zum Zeitpunkt der Erstellung des Katalogs dar. Alle Preisangaben sind unverbindlich und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandkosten. Es gilt immer der zum Zeitpunkt der Bestellung auf unserer Homepage gelistete Preis. Alle sonstigen Angaben in Prospekten und Katalogen sind nur verbindlich, sofern dies ausdrücklich bestätigt wird. Es gelten unsere AGB. Diese findet ihr auf unserer Homepage unter www.flight13.com

Satz: Götz, Tom, Druck: Habé Offset, Emmendingen (Bier?) Webshop: Tuxwerk

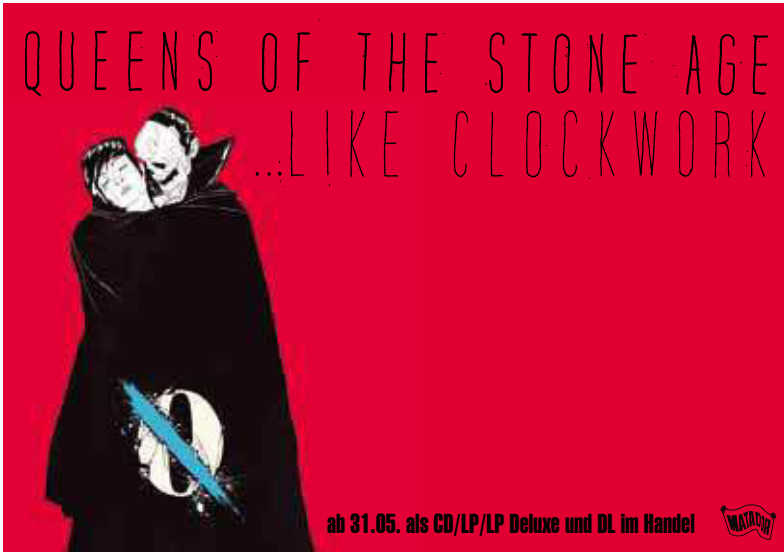
Präsentiert von: intro Festival TAGEBLATT SZENE 97XFM
Müssen alle mit.
JEVER LIVE
KETTCAR
TURBOSTAAT
NAKED LUNCH
ME AND MY DRUMMER
DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN
TUSQ
03.08.13
Bürgerpark ///// Beginn: 14 Uhr
Das Festival in Stade

intro Festival musikexpress www.HANNOVER.de Byte FM
popic dauerfeuer
BOOT BOO HOOK
12.+13.+14. Juli 2013
KRONSBERGPARK - HANNOVER
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter
www.bootboohook.com
MAXIMO PARK
LUKAS GRAHAM
THE THERMALS • TWO GALLANTS
LAING • HERRENMAGAZIN
WE WERE PROMISED JETPACKS
MELODY'S ECHO CHAMBER • THE HIDDEN CAMERAS
THE COURTEENERS • SCOTT MATTHEW
NAKED LUNCH • ANDREAS DORAU
DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN
DIE HÖCHSTE EISENBAHN • KADAVAR
JACCO GARDNER • JACK BEAUREGARD • THE FUNERAL SUITS
TORPUS & THE ART DIRECTORS • ROOSEVELT • TUSQ
FUCK ART, LET'S DANCE • OK KID • HERO & LEANDER • NEO RODEO
U.V.O.
Sparkasse Hannover
BECK'S
SENNHEISER
ReifenDirekt.de
B·W·H

VAMPIRE WEEKEND
Modern Vampires of the City
10. MAI
CD/LP/DL
XL RECORDINGS

THE NATIONAL Trouble Will Find Me
New Album
17.05.
4AD

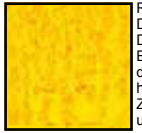
SIGUR RÓS
KVEIKUR
CD/LP/DL ab 14.06.
XL RECORDINGS


QUEENS OF THE STONE AGE
...LIKE CLOCKWORK
ab 31.05. als CD/LP/LP Deluxe und DL im Handel
MATADOR

! ! ! - thr!!!er UK 13 CD/LP+MP3 14,9/18,9

Die Pfeile unter den Ausrufezeichen zielen klarer, dringlicher und vehementer denn je auf die Tanzfläche. Allerdings sollte man das Punk aus Disco-Punk jetzt endgültig streichen, auch wenn die Bezüge sicher immer noch im New York der frühen 80er liegen mögen. Die Gitarren müssen diesmal ziemlich hinten anstehen, sind in eher reduzierterem Maße am Start (ausser bei „Station (meet me at the)) oder kriegen die Planet Superfunk-Behandlung wie bei „One Girl/One Boy" oder sorgen eher für Verzierungen. Der Funk, den die an beiden Küsten beheimateten Mitglieder von !!! spielen, ist auf druckvoll groovenden Bassfiguren und satten Drums im angezogenen Tempo aufgebaut. Ein Tanzbodenknüller jagt den nächsten, mit mehr Querverweisen zu House und Electronica denn je. Es schwippt und schwappt und groovt handgemacht, die auch mal ins Falsett gehenden Gesangslinien sitzen perfekt auf dem entschlackt wirkenden Sound auf und doch schwurbeln Halleffekte, etwas Old School-Weirdness und selbst eingespieltes Cut and-Paste immer auch mit. So schlüssig das Cover, so kurzweilig ist tatsächlich das 6te Album. Lässiger Schuss aus der Hüfte. Sitzt! *Warp

49 AMERICANS - e pluribus unum UK 13 LP 17,9



Reissue des 1980 erschienenen Debutalbums der britischen DIY-Supergroup. Andrew „Giblet" Brenner war der Kopf des losen, dem Demokratie- und Gleichheitsgedanken verpflichteten Zusammenschluss von Musikern und Nichtmusikern. Mit dabei waren u. a. David Toop (u. a. The Flying Lizards), der Pianist Steve Beresford, der Künstler Max Eastley, der Saxofonist Lol Coxhill und Viv Albertine von den Slits. *Staubgold

49 AMERICANS - we know nonsense D 13 LP/CD 17,9/16,9

CD mit 23 Bonus-Tracks. Die Compilation enthält in der CD-Ausgabe die komplette LP „We Know Nonsense", im Original erschienen im Jahr 1982, sowie 23 Bonus-Tracks vom ersten Album „Wonder" (1980) und der „The 49 Americans-EP" von 1979. Für Fans von Beat Happening, Velvet U., Red Crayola und frühen Yo La Tengo. *Staubgold

A HAWK AND A HACKSAW - you have already gone to the other world US 13 LPx2/CD 21,9/15,5

LP mit Klappcover! Das Duo Jeremy Barnes und Heather Trost liess sich für sein 6tes Album von der surrealen Folkloremagie des 1964 gedrehten Films „Shadows of Forgotten Ancestors" des russischen Regisseurs Sergej Paradjanov's inspirieren, den sie auf einer Tour live vertonten . Ein lebendiger, verschwitzter, bisweilen wirbelwindartiger bläser- und streichergechwängerter Balkan-orientierter Sound, der immer wieder in avantgadistische arabische Sphären gleitet bei Stücken mit der Santur, einer persischen Zither. Eingespielt mit Barnes (Neutral Milk Hotel) und Trost (Gesang und Geige auf Josephine Foster's letztem Album. 7 Stücke aus eigener Feder und 9 Songs, die auf ungarischen, ukrainischen und rumänischen Traditionals beruhen. Produziert von John Dieterich (Deerhoof). *L.m Dupli-cation

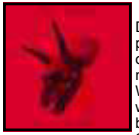
ADAM RUBENSTEIN - excavator D 13 LP+MP3/CD 15,5/15,5

2tes Soloalbum des Gitarristen der Emo-Band Chamberlain mit einem Potpourri aus romantischen Balladen, melodischem Songwriter-Gitarren-Pop und etwas rockigeren Stücken. Herzerwärmend dank seines Stimmschmelzes, und am radiokompatiblen american Songbook orientiert. *Arctic Rodeo

AKRON/FAMILY - sub verses US 13 CD/LPx2+MP3 14,5/19,5

2LP mit Klappcover! Legen mit jedem Album noch einen drauf und erreichen mit dem 7ten Album eine Art Meta-Stadium. Is it a new Kraut? Psychedelisch in sämtlichen Facetten und dabei auf eine seltsame Weise nicht Retro, sondern Science Fiction. Das klingt oft wie eine Kollabo der Swans mit dem Animal Collective. Schiebende, monotone Gitarren-Riffs treffen auf grandiose, ineinander verschachtelte Vocalschleifen („Way up"). Mit überbordendem Reichtum an Melodien geizen sie genauso wenig wie mit Feedbacks, Noise oder Marnie Stern-artigen Gitarrenangriffen. Astraler Psych-Rock, der nervöse Hipster-Spinnerei mit schiebender, erdiger Heaviness vermählt, das gibt´s so sonst nirgends. Intensive, orginelle Scheibe zwischen Gestern und Morgen. Produziert von Randall Dunn, Artwork von Stephen O'Malley. * Dead Oceans

ALICE IN CHAINS - the devil put dinosaurs here US 13 CD/LPx2pic 17,9/37,-



Double Picturedisc in a clear red plastic gatefold sleeve! 5tes Album, oder aber 2tes der neuen Zeitrechnung (ohne Layne Staley, dafür mit William DuVall an den Vox). Ähnlich wie bei der kommenden Black Sabbath, gibt es auch hier nur die erste Single vom Album vorab zu hören. Sollte der Rest des Longplayers ähnlich tönen, lege ich meine Hand dafür ins Feuer, dass kein Alice in Chains enttäuscht sein wird! „Stone" ist eine bandtypisch angedunkelte Nummer im mittleren Tempo, alle Trademarks sind vorhanden, sowohl das markante, sehnsuchtsvolle Gitarrenspiel von Jerry Cantrell als auch die betörenden mehrstimmigen Vocals. 90s-Alternative-Metal at its best! * Capitol

ALLIE - uncanny valley D 13 CD/LP+CD 16,5/21,5

LP+CD+MP3 mit Klappcover! Allie ist ein Meister der leisen Töne. Aber er ist kein weiterer einsamer Singer-Songwriter, sondern erschafft mit seiner Gitarre, Flüsterstimme und Loop-Maschine ein Cross-Over, in dem akustische Gitarrenriffs verschiedener Art auf eine Fülle von oft als solche nicht unbedingt erkennbaren Digitalsounds treffen. Diese „kreativen Klangzusätze" sind auch das Salz in der Suppe, entstanden aus den Sounds von Billardkugeln, Messern, Wassereimer oder Schreibmaschine. Daraus formt er Geräuschschleifen oder Rhythmuspatterns, die von Gitarren überspielt werden und von seinem eindringlichen Gesang gekrönt werden. Klasse Debut mit einzigartigem, verzauberndem Sound, nicht nur wegen dem ungewöhnlichen Set-Up, aufgenommen mit Johannes Scheerer im Clouds Hill-Studio. *Clouds Hill

AMPLIFIER - echo street US 13 LPx2/CD 29,9/15,5

2LP mit Klappcover! Nach der Megalomanie des Vorgänger-Doppel-Albums, an dem sie 4 Jahre gearbeitet hatten, brauchten die Briten diesmal nur 60 Tage, ausserdem ist Oceansize-Klampfer Steve Durose neu mit dabei. Die ganz brettharten Ausbrüche sucht man hier vergebens und ganz so pathetisch klingen die Vocals hier auch nicht, aber sie haben viel Wert auf die Arrangements und Dynamik gelegt. Pink Floyd, Genesis und King Crimson sind nach wie vor Bezugspunkte bei dem variantenreich inszenierten Post-Prog-Alternative-Rock der Band aus Manchester, bei denen späte Sixties-Psychedelik auf schüchternen Seventies-Prog trifft. * K Scope

AND SO I WATCH YOU FROM AFAR - all hail bright futures US 13 LP+MP3/CD 22,5/15,5

Das Trio aus Belfast ist der neue Gigant am Posi-Postrock-Himmel, der klingt, als ob sich die Battles mit Mogwai in Disneyland verabredet hätten, um dort auf einem Kindergeburtstag aufzutreten. Denn: So kunterbunt wie das Artwork, so facettenreich ertönt auch der euphorische Postrock - es treffen Momente tropischen Gitarrenpops („Rats On Rock") auf fiepsigen, eingängigen Gesang („The Stay Golden"), ein Trompetenarrangement („Young Brave Minds"), ein orchestrales Zwischenstück („Trails"), Mantras zum Mitsingen („Big Things Do Remarkable"), harmonische Hooks („Like A Mouse"), eine Flötenmelodie („Mend And Make Safe") und auf Handclaps bei „Ka Ba Ta Bo Da Ka". Sämtliche dieser Neuerungen im Sound von ASIWYFA werden eingerahmt von den typischen Gitarrenriffs, die auf eine kolossale Rhythmussektion treffen. Wo hängt´s? Ab nach Disneyland! * Sargent House

ANNA VON HAUSSWOLFF - ceremony D 13 CD/LPx2+MP3 14,5/22,9

Schwerer Stoff für die Seele, man kann auf dieser Reise in die Dunkelheit des Nordens entlang skandinavischer Stabkirchen auch sich selbst finden. Die Schwedin schichtet auf ihrem 2ten Album düstere Orgel-Chords über Bass-Drones. Ein avantgardistischer Düster-Look mit schwerem Schlagwerk, immer wieder sich aus dem Off erhebenden Gitarrenfeedbacks und sakraler Kathedralenatmosphäre, in der sich aber auch traurige Pop-Melodien verbergen. Das hat oft eine ähnliche Abgründigkeit wie Soap & Skin, erinnert oftmals auch an „Cantara"-Zeiten von Dead can Dance und manchmal fliegt man auch zu einer Ballade über eine Sommerwiese, um im nächsten Song von Sunn O)))-Drones fast erschlagen zu werden. Anna´s wohldosierter Gesang hat oftmals auch die Intensität der frühen Tori Amos. Begleitet wird sie auch von Klavioline, Zither oder profaner Akustikgitarre. Sakral, erhaben, majestätisch und getragen. *City Slang

ANTIKAROSHI - in p.o.p we trust D 13 LP180g+CD15,5

Perfektionieren auf ihrem dritten Album ihre wahnwitzige Mischung aus Dischord-Disharmonie, Noise, Postrock und Emo. Das sie technisch etwas auf dem Kasten haben, bewiesen die Potsdamer schon auf den beiden Vorgänger, hier perfektionieren sie ihren Sound, der filigran und aggressiv zugleich, zudem fließend und doch sperrig tönt, zwischen Fugazi, Don Caballero und Musikhochschule. * Exile on Mainstream

ARKELLS - michigan left US 13 LP180gr/CD 19,9/15,9

Der Sänger hat eine Stimme, der man alles abnimmt, auch den Chartserfolg. Emotionaler, leicht pathetischer, teils hoher Gesang mit Schmelz und rauheren Stellenfindet sich auch auf dem 2ten Album des 2006 gegründeten Quintetts aus Kanada. Dass die neuen Songs poppiger sind als die ihres Debütalbums, ist kaum zu überhören. „Das liegt sicher auch daran, dass wir dieses Mal Bands wie Fleetwood Mac, Phoenix oder Spoon gehört haben", so die Arkells. *The Organisation

ASCETIC - self initiation D 13 LP180gr+MP3/CD 17,5/15,5

Debütalbum von einem dreiköpfigen Neo-Goth Projekt aus Australien, bei dem auch Damian Coward (Heirs) mitwirkt. Stilistisch hält man sich an die traditionellen Anfänge (4AD, Beggars Banquet, u.ä.) und gefällt mit unterkühlter und authentischer Attitüde. Wer sich an den düsteren Seiten von Bauhaus, Gene Loves Jezebel, And Also The Trees orientiert macht aber eh nix falsch. Verhallte Gitarren, walzende Basshooks, apokalyptisches Schlagwerk und Gänsehaut-Vocals. Die Platte wabert melancholisch im Äther und erzeugt vernebelte Klangsphären in denen man sich nur all zu gern verliert. * Golden Antenna

BAPTIST GENERALS - jackleg devotional to the heart US 13 CD/LP 15,5/16,9

Nach 10-jähriger Pause kehrt die 1998 gerändete Band aus Denton, Texas mit ihrem dritten Album zurück. Sänger Chris Flemmons nennt es ihr „Love Album". Eine oft traurige und klaustrophobische Stimmung zieht sich durch die Songs, die klingen, als ob sie alle Verflossenen des letzten Jahrzehnts hinter her weinen würden. In Flemmons trocken aufgenommener Stimme hängen immer noch ein paar Drinks zuviel in der letzten

Nacht, aber er ist bei klarstem Verstand .Ausgangspunkt ist Folk, aber eigentlich sind sie Indierocker, die ähnlich Herman Düne agieren und Leidenschaft hörbar machen. Immer wieder greifen sie auch zu Orchesterinstrumenten und kontrastieren die pur klingenden Songs mit etwas intimer Opulenz und droppen immer wieder auch einen energischeren Schrammelrocker mit Verve wie „Dog that bite you“. *Sub Pop

BARDO POND - ticket crystals UK 06 LPx2 23,5

Das original 2006 erschienene Album erstmalig auf Vinyl, mit neuem Artwork! Heavyweight Vinyl! *Fire

BEADY EYE - be UK 13 LPx2/CD 24,5/17,9

VÖ 07.06.2013 Zweites Album der Oasis-Nachfolgeband, aber ohne deren eigentlich wichtigsten Mann, ohne Noel Gallagher. *Sony

BENOIT PIOULARD - hymnal US 13 CD/LP 14,9/17,9

Inspirieren liess sich Thomas Meluch für sein 4tes Album von einem längeren Aufenthalt im Südosten Englands, bei dem er sich mit religiöser Kunst und Kathedralen beschäftigte, ohne selbst sonderlich gläubig zu sein. Über den Songs scheint ein Nebel oder ein durchsichtiges Tuch zu liegen, Meluch´s enthobener Gesang scheint wie aus einer vergangenen Welt, er vereint akustische Gitarrenlinien, Drones aus aufgenommenen Geräuschen, Streicherarrangements von Labelmate Felix und Gitarrensounds von Ambientmeister Kyle Bobby Dunn in teils folkig-poppig-intimen Kleinoden voller Wärme und teils langgezogen und atmosphärischen instrumentalen Ambient-Songs, in denen der Weite seiner Musik ein dunkler Mantel übergeworfen wird. So oder so subtile Musik. *Kranky

BESNARD LAKES - until in excess, imperceptible ufo US 13 LP+MP3/CD 16,5/14,5

Das Ehepaar-Duo Olga Goreas und Jace Lasek badet mit Band ganz herrlich und ausgelassen im psychedelischen Dreampopbecken auf ihrem üppig bis gewaltig produzierten 4ten Album, das zudem mit einer reichhaltigen Fülle an Details aufwartet. Der Poolboden entschwindet ein ums andere Mal aus dem verklärten Blick, wenn die Band aus Montreal mit hallgeschwängertem Sound Beach Boys-Harmonien mit waberndem Psychedelicgestus auf die Dichte des Shoegazer oder Twanggitarren und einen ein manchmal ein bisschen an Low erinnerden abwechselnden und gemeinsamen Gesang der beiden treffen lässt, der sich ein ums andere Mal aus diesen Songozeanen erhebt. *Jagjaguwar

BLACK ANGELS - indigo meadow US 13 LP180gr+MP3/CD 16,9/14,9

Vinyl mit Klappcover und 20-seitigem Booklet! * Keine Band spielt Neo-Psychedelic so eindrucksvoll wie das Quartett aus Austin, das es ja auch schon zu David Letterman geschafft hat. Keine Wünsche offen lässt auch das vierte Album, mit dem sie es sich so schön bequem machen wie noch nie im halluzinogenen Rocksessel zwischen Velvet Underground-Atmosphäre und an Jefferson Airplane erinnerendem Gesang. Ja, definitiv, es ist ihr ausgereiftestes und bestes Album in einer Serie von 2 schon exzellenten Vorgängern. Die späten 60er und frühen 70er werden exzellent durchdekliniert und das Songwriting ist in dieser Dichte und auf diesem Niveau fast schon unheimlich gut. Killeralbum, das sich aus den bekannten Bestandteilen der schwarzen Engel zusammensetzt, nämlich hypnotischem Drumming, Einsamkeits-Doors-Orgel-Sound, die ebenso schön wabern können wie die Gitarren, Hall- und Echoeffekte und natürlich der verbesserte Gesang, der noch nie so abwechslunsgsreich war, mit auch mal ungeahnten Wendungen und Parts überrascht, die auch von den frühen Black Sabbath stammen könnten oder an Spacerock andocken. *Blue Horizon

BLACK PUS - all my relations US 13 LP+MP3/CD 17,5/16,9

2tes Album des Solo-Projekt von Brian Chippendale, dem Drummer der Noise-Rock-Titanen Lightning Bolt und bei Mindflayer. Die erste CD des Projekts, eine Sammlung mit furiosem Free-Jazz, erschien bereits 2006 als CD-R und weitere folgten bis zum offiziellen Debüt auf Load in 2011. Er kollaborierte inzwischen mit Künstlern wie Björk, The Flaming Lips und Andrew W.K. & Lee Perry. Dies ist sein erstes Album, das in einem richtigen Studio aufgenommen wurde und Chippendale geht darauf ab wie Harry an den Drums, flankiert von nach Motorrad klingenden, verzerrten Bassläufen und Vocals, die aus dem Off zu kommen scheinen und wie durch eine Flüstertüte klingen. Butthole Surfers fürs neue Jahrtausend? Aussergewöhnlicher heavy Noiserock-Shit. *Thrill Jockey

BLEACHED - ride your heart US 13 CD/LP+MP3 14,5/18,5

Explosives Debütalbum der Band aus Los Angeles. Die Schwestern Jennifer und Jessie Clavin aus dem San Fernando Valley spielten früher bei der All-Girl-Punkband Mika Miko und präsentieren mit Bleached ihren Mix aus wildem 77er Punk mit dem old schooligen, melodischen Rock'n'Roll Südkaliforniens und vermischen strahlende Hooks mit tiefgründigen Texten über Liebe, Verlust und die guten, verrückten Momente dazwischen. Die erste Single ‚Next Stop“ stellt diese Bewegung bereits eindrucksvoll unter Beweis: spaßig, roh, abenteuerlustig und frei. Der Song stößt dich auf die Tanzfläche, mit einer Frisur, die noch vom Knutschen eben verwuschelt ist und einer fast abgebrannten Zigarette, die noch zwischen deinen Fingerspitzen baumelt. Und der Rest des Albums steht dem in nichts nach. *Dead Oceans

BLOODLIGHTS - stand or die US 13 CD/LP 14,5/15,9

Neues Album der Band um Ex-Gluecifer-Gitarrist Captain Poon! Der Captain geht in die dritte Runde, ehrlich gesagt habe ich mich nach dem Ende der Kings of Rock nie wirklich mit seinem Solowerk beschäftigt. Vielleicht ein Fehler, denn Bloodlights treten Arsch! Gluecifer Gitarren (natürlich), eine geballte Ladung Sleaze, Glam, Hardrock (incl. luftgtarrentauglicher Twin-Gitarren) und Punk´n´Roll sind die Zutaten für diese gelungene Schnittmenge aus Backyard Babies und eben Gluecifer. * People like you

BOMBINO - nomad US 13 LP/CD 25,9/16,5

Von Dan Auerbach (Black keys) in Nashville produziertes zweites Album des im Niger geborenen Tuareg-Songwriters. Klasse Afro-Rock-Album, das den amerikanischen Blues, Black Keys-Gitarrensound mit Elementen afrikanischer Musik und des Tuareg-Blues auf für westliche Ohren zugängliche Weise vereint und eine interessante Variante zu Tamikrest und Timariwen offenbart. *Nonesuch

BONNIE PRINCE BILLY & MARQUIS DE TREN - get on jolly UK 13 CD/LP 11,9/17,5

Der unermüdliche Bonnie hier zusammen mit Dirty Three-Mitglied Mick Turner aka Marquis De Tren. 1999 erschienene 6-Track EP, via Domino re-released.

BONNIE PRINCE BILLY & MARQUIS DE TREN - solemns UK 13 12“ 10,9

3 neue Tracks der beiden auf einer aufwendig-gestalteten One-sided 12 Inch. Die B-Seite der „Solemns“ EP ist ge-etched (graviert). * Domino

BORIS SUJDOVIC - desperate girl SP 12 LP 18,5

Ein Neuling ist der gebürtige Kroatier und in Australien lebende Boris Sujdovic sicher nicht. Mit seinem Background bei den Scientists, Beasts of Bourbon und Dubrowniks und nun schon seinem zweiten Album auf Solopfaden, sollte er doch vielen ein Begriff sein. Wie beim Erstling lebt Boris auch bei seinem neuen Werk seine Vorliebe für fuzzig-zerstörte Gitarren aus. Zwischen rohem lo-fi Garage und Post-Punk, ich sag mal Suicide meets Velvet Underground meets Vex Ruffin, gibt's hier zehn Songs, die ersten fünf auf der A-Seite nur mit Gitarre, die fünf auf der B-Seite dagegen nur mit Bass eingespielt. Distorted, fuzzig, psychedelisch, atmosphärisch und saucool! Kommt mit bedruckter Innenhülle mit Texten. * Bang!

BORN RUFFIANS - birthmarks US 13 CD/LP 15,5/20,9

Die Band aus Toronto hat ihr 3tes Album in einem abgelegenen Farmhaus auf dem kanadischen Land aufgenommen, das aber deshalb weder folkiger noch ländlicher klingt. Tatsächlich geht´s zurück in Richtung des Sound des Debutalbums. Ein schwer definierbarer Indierocksound zwischen Ekstase und Miesfühlen, umgesetzt mit klasse Stakkatogitarren, die sich auch mal eines afrikanischen Riffs bedienen, ins schrammlige gleiten, dazu auch öfter subtil eingesetzte Synthies, Laptopspielereien und Bässen, die auch mal Post-Disco-Feeling generieren und Sing-Along-Refrains, die aber weit weg vom Radar des Mainstreams bleiben. Luke Lalonde´s zwischen nuschelig und exaltiert wechelnder Gesang erinnert latent an David Byrne oder den Clap your hands-Sänger, im Kontext der elegant und clever gewobenen Songs mit ihren Wechseln und Überraschungen ein gelungenes Pow-Wow. *Yep Roc

BRIAN JONESTOWN MASSACRE - and this is our music US 13 LPx2/CD 25,5/15,5

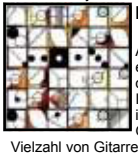
Reissue des original 2003 erschienenen Albums auf weissem 180g-Vinyl mit roten & blauen Splatters. *A Records

BRITISH SEA POWER - machineries of joy UK 13 LP180g+CD/CD 19,9/15,9

Trotz Mercury-Award-Nominierung leider auf dem Kontinent nach wie vor unterbewertete Band aus Brighton, die auf ihrem sechsten Album ihren Songs eine neue Facette hinzufügen. Neben Shoegazer, der hier teils indierockiger klingt als bisher und rauschhaftem Gitarrenpop und Naturszenen vor dem inneren Auge hevorrufendem Orchesterpop der Marke Magnetic North (die Band hat mitten in der wunderschönen Natur der Berwyn-Mountains im Norden von Wales aufgenommen) finden sich hier auch ein paar Stücke, die den krautig-hypnotischen Ansatz von Yo la Tengo nach Nordwesteuropa zu überführen scheinen. Geilo. Das Sextett aus Brighton wird mit jedem Album besser, interessanter, abwechslungsreicher, ihre Songs entwickeln auf unterschiedlichste Art und Weise einen gewaltigen Sog, das macht immer wieder und immer mehr Spass. *Rough Trade

BROTHER JT - svelteness of boogietude US 13 CD/LP+MP3 16,5/17,5

Neues Album von John Terlesky, der seit den frühen 90ern experimentelle und psychedelische Rockmusik erkundet. JT gründete 1987 die Garage Pop Band The Originals Sins und veröffentlichte bis Ende der 90er zehn Alben. Das neue Album ist wieder typisch Brother JT in gewisser Weise, rockende Songs, gemischt mit Balladen, aber es gibt auch neue Elemente. Im Besonderen wendet er sich dem späten T.Rex als Inspirationsquelle zu. Immer wieder treffen große Riffs auf Glam Dynamiken. *Thrill Jockey



BUKE AND GASE - general dome D 13 CD/LP+MP3 16,9/13,5

Aron Sanchez und Arone Dyer sind ein bemerkenswertes DIY-Duo, das für seine handgemachten Instrumente bekannt ist. Aron ist immer am Perfektionieren seines Gitarrensounds, hat sich eine Vielzahl von Gitarrenpedalen gebaut und sich für das 2te Album auch eine neue Streitaxt aus alten Autombilteilen montiert: „Gase“, ein selbst gebauter Gitarre/Bass-Hybrid. Auch die „Buke“, eine ehemalige Bariton-Ukulele, enthält Autoteile. Zudem nahmen sie in einem höhlenartigen Raum nördlich von New York auf. Ihr Sound wurde „Post-Proto-Punk-Hyper-Power-Minimal-Prog-Rock mit No-Wave-Untertönen“ bezeichnet, was die Sache ganz gut trifft. Ihr 2tes Album würde auch

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

ohne den Background faszinieren, Arone´s gesang erinnert ein bisschen an Karen O, aber mit Willen und Mut zu Exotik und ausgefallenen Melodien, wie man es von Matomi von Deerhoof kennt. Sie verleiht dem scheppernden, manchmal schweren, oft komplexen Sound das entscheidende Flair. Eine exotische Mischung, die mitreisst und Aufmerksamkeit fordert und herausstich. Klasse Album! *Discorporate/Altin Village

BURNING HELL - people D 13 CD/LP 14,9/15,5

Keine Sekunde Langeweile kommt auf dem 2ten Album des kanadischen Singer-Songwriters Mathias Korn und seiner in loser Besetzung bestehenden Band aus St.Johns, Neufundland auf. Korn sing-spricht eigentlich vom ersten bis zum letzten Ton, erzählt großartige Geschichten und teilt behutsame Beobachtungen mit, begleitet von einem dichten, agilen Sound zwischen 90s-Indierock und Indiefolk mit einem Schuss Cabaret/Vaudeville-Pop bzw. Anti-Folk. Das klingt dann ungefähr wie eine Mischung aus Pavement und Herman Düne, die Art seines wortreichen Vortrages erinnert ein bisschen an Bill Callahan, ein wenig an Adam Green. Jeder der neun Songtitel ist einem Typus gewidmet: Da gibt es „Grown-Ups“, „Holidaymakers“, „Amateur Rappers“, „Realists“. „Sentimentalists“ „Barbarians“ „Wallflowers“ oder „Travel Writers“ . *BB Island

CANDELILLA - heart mutter CD/LP180gr 16,9/16,5
Jetzt auch auf Vinyl! *Zick Zack

CALEXICO - feast of wire LP180gr+MP3 20,9
180g-LP-Reissue mit Klappcover des 2002er-Albums

CALEXICO - hot rail US 13 LPx2+MP3 22,9
180g-2LP-Repress mit Klappcover! *City Slang

CALIFONE - heron king blues US 13 LP+MP3 16,5
Vinyl-Repress des original 2004 erschienenen, dritten Albums der ehemaligen Red Red Meat * Thrill Jockey

CARMEN VILLAIN - sleeper NO 13 LP+CD/CD 16,9/15,9
Ausdrucksstarkes Debutalbum zwischen Dream-Pop, Shoegazer und Avantgarderock mit psychedelischen Ausflügen und noisigen Elementen. Hypnotisch geknüfte Teppiche, gleichzeitig weich und bedrohlich, immer auch ein bisschen unruhig und verspult. Mazzy Star meets Sonic Youth mit Shoegazerantei. Musiker von Serena-Maneesh begleiten eindrucksvoll mit klasse Gitarren, Thrill und Atmosphäre die super in den originellen Gesamtsound integrierte Stimme der Norweger-Mexikanerin, deren Gesang sich perfekt einpasst. *Smalltown Supersound

CAVE SINGERS - naomi US 13 CD/LP+MP3 14,5/16,5
Eigentlich hat die vom Trio zum Quartett erweiterte Band aus Seattle seine Wurzeln in der lokalen Punk/HC-Szene, die Mitglieder spielten bei Pretty Girls make Grave, Blood Brothers oder den Murder City Devils. Den Lagerfeuer-Folk der ersten beiden Alben haben sie schon auf dem Vorgänger mit deutlich mehr Rockanteilen verfeinert und diesen Weg gehen sie auf dem 4ten Album weiter zugunsten eines immer unverkennbarereren Stiles, dessen Herzstück in unterschiedlichen Ansätzen von Folk verankert bleibt. Ein rustikaler, oft minimalistischer Sound, der auf Schönheit bei den Melodien setzt, aber auch auf repetitive Drums, psychedelische Elemente und dabei dank des Gesangs eine bewegende Klarheit besitzt. * Jagjaguwar

CAYUCAS - bigfoot US 13 CD/LP+MP3 15,5/16,5

Ihr Bandname ist eine Hommage an ein verschlafenes kalifornisches Fischerstädtchen, wo in den frühen 60er-Jahren die Surfmanie grassierte. Und der sonnige Sound of California wird auf dem Debutalbum auch aufgegriffen. Würden die Beach Boys vielleicht so klingen, wenn sie heute frisch auf den Plan treten würden? Auch die Stimmung sehnsüchtig-groovender Beck Hansen-Songs kommt in den Sinn bei dem warmen Sound und einem Songwriting, dass die Harmonie-Vocals der 60er Jahre mit Akustikgitarren, hymnischen Oh-He-Ohs und elektronischen Schraffuren kombiniert. Buntes, gut gelauntes Proto-Pop-Sommer-Kleinod für einen Trip in die Tropen. *Secretly Canadian

CHARLIE BOYER & VOYEURS - clarietta CD 14,9
Heisser neuer 5er aus London um Frontman Charlie Boyer, der vorher den leider aufgelösten Electricity In Our Homes vorstand. Scharfe und schrammelige Indierock-Mischung mit Orgel, gekürsst von v.a. Glam, aber auch Psyche-Rock, CBGB-Proto-Punk und literarisch angehauchtem Vic Godard-artigem Gitarren-Pop.*Heavenly Sweetness/Coop

CLARA LUZIA - we are fish A 13 LP/CD 18,5/15,5
LP mit Klappcover! Die Wienerin geht einen großen Schritt in Richtung Rock. Auf dem 5ten Album gibt es statt Lagerfeuergitarren erstmalig wuchtige Drums, schiebende Bässe und verzerrte Gitarren zu hören, aber auch nach wie vor Spaziergänge durch den Folkpopgarten mit Bläsern und Streichern. *Asinella

COCOROSIE - tales of a grass widow US 13 LP+MP3/CD 18,9/14,9

Nachdem man dem Vorgänger im Nachhinein dann vielleicht doch relativ gleichgültig gegenüber stand, erreichen die beiden charmanten Schwestern Sierra and Bianca Casady auf dem 5ten Album m. E. die Höreremotionen auf Albumlänge wieder intensiver dank eines ausgreifteren Songwritings. Dabei sind die Bestandteile ihres schrullig-eigenwilligen Universums dieselben geblieben. Melancholische Stimmungen, märchenhaftes elektronisches Geplunker, beeindruckende, reduzierte Beatboxing-Begleitung und natürlich der unwiderstehliche, ineinander verwobene, unter die Haut gehende, zwischen Hoffnung und Verzweiflung wechselnde Gesang der beiden sorgt für ein Wechselbad der Gefühle, zu dem auch der Idealpartner Antony Hegarty bei 2 Songs als Gastsänger beiträgt. *City Slang

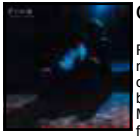
COLD WAR KIDS - dear miss lonelyhearts US 13 LP+CD/CD 17,9/14,9

LP mit Klappcover! Einmal mehr: Nate Willett ist ein großartiger White Soul-Sänger, dessen Stimme allein schon in den Bann zieht, der sich aufschwingt, seine ganze Klasse ausspielt und den CWK Radioappeal schenkt. Das Quartett aus Long beach klingt auf seinem 4ten Album so abwechslungsreich und stilistisch ausdifferenziert wie nie zuvor. Die Intensitäten und Farben der Songs sind unterschiedlich und doch wirkt alles enorm homogen und Willett´s Organ hält alles zusammen. Auch einige auf Synthielines basierende Stücke mit poppigem Refrain sind mit dabei, sie ziehen aber immer wieder mal auch einen gospeligen Blues aus dem Ärmel, bauen leidenschaftliche oder atmosphärische Halbballaden auf Pianolines auf, die Gitarre spielt mal zurückhaltend nur einzelne Chords, um dann doch bei auch immer wieder eine lautere, rockigere Seite zu präsentieren. Reif wie eine kalifornische Orange. *Coop

COLIN STETSON - new history warefare vol. 3 CA 13 CD/LPx2+MP3 15,5/26,5

Schickes 180gr Doppel-Vinyl im Gatefold-Cove. Stetson legt den Abschluß seiner SoloSaxophon-Trilogie vor. Was zuerst dem Hörer unmittelbar auffällt, ist das extrem physische Spiel, mit dem er sein jeweiliges Sopran, Alto oder Baritonsaxophon bearbeitet und welches live und ohne Loops oder Overdubs aufgenommen wurde. Abgemischt von Ben Frost mit verschiedensten Mikrofonpositionen erhält das Wort „Raumklang“ eine Bedeutung, die die Musik fast körperlich hervortreten lässt: man vernimmt Klappengeräusche, als sei sie wie Percussion als Begleitinstrument eingesetzt worden; man hört dem Atem Stetsons an, wie er seinem jeweiligen Saxophon - ohne jegliche Effektgeräte gespielt - neue, unerhörte Sounds abringt; z.B. bei „Brute“ einem kurzen Industrial-/Metal-Gewitter. Natürlich gemahnt alles an Jazz. Vergleiche rudimentärer Art sind vielleicht zu John Zorn zu ziehen, aber v.a. ist es Drone, Anklänge an Industrial ,an Ambient und Prog. Justin Vernon von Bon Iver transzendiert mit seiner sanften, fast ätherischen Stimme auf 4 Stücken einen direkten emotionalen Zugang zu der dargebotenen Musik, als Harmonie wie bei „and in truth“ oder als Fauchen wie bei „Brute“. Wächst bei jedem Hören* Constellation.

COLLEEN GREEN - sock it to me US 13 CD/LP+MP3 15,9/17,5
Manchmal ist es doch erstaunlich, wie viel man auch aus wenig machen kann. Colleen Green versucht niemand anders zu sein, als wer sie wirklich ist (wieso auch wenn das Konzept aufgeht) und so ist auch ihr zweites Album weiter im Lo-Fi Pop verankert. Melancholisch sweete Melodien, minimalistisch instrumentiert (ganz im Sinne der Ramones müssen drei Gitarrenriffs ausreichen), Drumcomputer und dezent eingesetzte Synthies. Dazu Colleens zarte und atmospärische Stimme, simpel und doch einfach schön. Für Fans von Raveonettes bis River City Tanlines. * Hardly Art



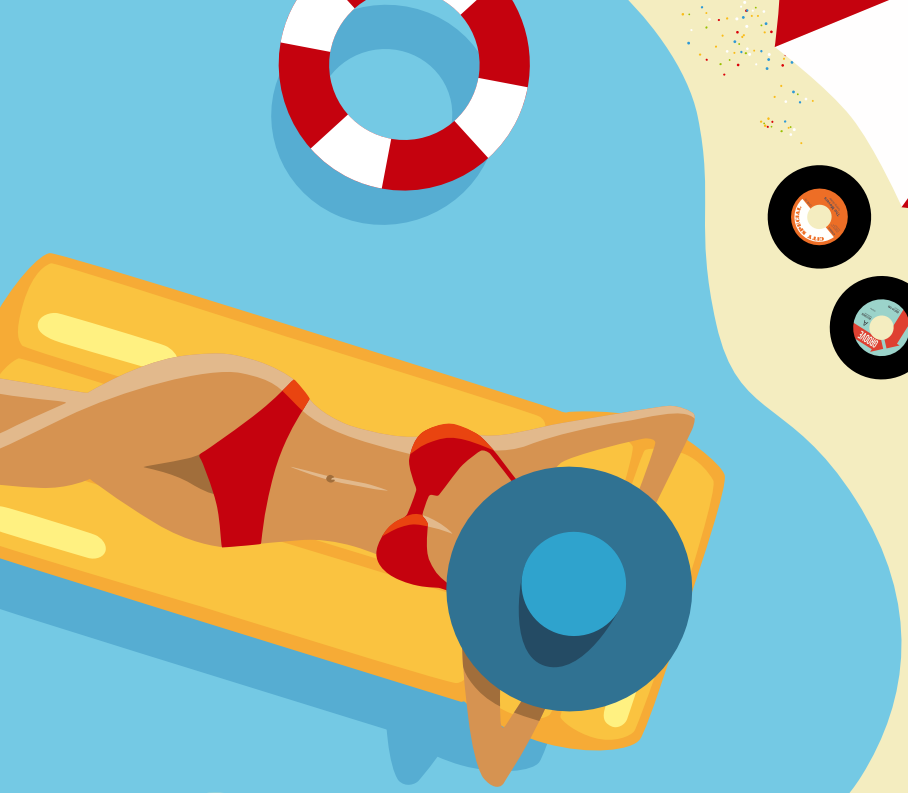
COME - eleven: eleven D 13 LPx2+7“+CD/CDx2 29,9/17,9
Reissue auf 180g-Vinyl +7“+2xCD mit Klappcover. Luxuriöser Repress des orginal 1992 veröffentlichten Debutalbums und damals von diversen Musikmedien als Meilenstein abgefeierten Debutalbums des Quartetts aus Boston, die damals als einer der heissesten neuen Acts des US-Gitarren-Underground galten. Angeführt von der ehemaligen Heroinabhängigen Thalia Zedek an Gesang und Gitarre und Chris Brokaw (Codeine). Auch 20 Jahre später ein gewaltiges Album, das durch das Aufeinandertreffen kantiger Gitarrenriffs, bluesiger Schwere, melancholischer Atmosphäre und subtiler Aggression seinen spröden Charme und seine Relevanz bewahrt hat. Mit Linernotes. Auf der 2ten CD die live am 10.11. 1992 aufgenommenen „Vermonstress recordings“. *Glitterhouse

CONNY OCHS - black happy D 13 LP+MP3/CD 15,5/16,5
Inspiriert von Songwritern wie PJ Harvey, Jeff Buckley, Nick Drake und allen voran natürlich Townes Van Zandt versteht es Conny - dem ein oder anderen sicherlich ein Begriff durch seine Zusammenarbeit mit Scott „Wino“ Weinrich (Saint Vitus, Obsessed) - den Hörer immer wieder in seinen Bann zu ziehen. Auch wenn das wirklich deepe Element noch etwas fehlen mag, gab Ochs, um Authenzität bemüht, bereits Anfang 2012 seinen festen Wohnsitz auf und ist seitdem faktisch als reisender Troubadour permanent auf Tour - vorwiegend in Europa, aber auch in den Vereinigten Staaten. Erlebnisse, Stimmungen und Emotionen dieses Lebens verarbeitet er in seinen Songs, die meist sehr reduziert instrumentiert daherkommen und von seiner leicht pathos-behafteten Stimme getragen werden * Exile On Mainstream

CRIME & THE CITY SOLUTION - american twilight UK 13 LP+CD/CD 23,5/12,9

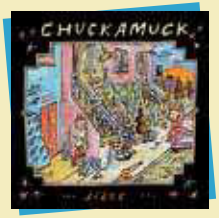
Mit Poster. Legendäre, aus Australien stammende Band um Simon Bonney, der die Band nach einer ersten Phase Ende der 70er bereits 1983 in London reformierte und später von Berlin aus 4 Alben veröffentlichte. Nach 20 Jahren tritt Bonnett wieder mit neuem Album auf den Plan, mit dabei sind Bronwyn Adams (Violine) und Alexander Hacke (Gitarre), sowie die bildende Künstlerin Danielle de Picciotto, Jim White (Drums - Ex-Dirty Three, Cat Power), David Eugene Edwards (Gitarre - Wovenhand), Troy Gregory (Bass - Witches) und Matthew Smith (Moog / Keyboards - Outrageous Cherry). Der Albumtitel spiegelt auch das Songwriting wieder. Bonnett´s leidenschaftliche, zwischen Laut und Leise wechselnde Vocals prägen, in einer Welt des Americana Noir mit manchmal experimentellen Untertönen, die aber immer im Dienste des Songs stehen bis hin zu schnelleren, swampig-garagigen Indierockern mit Gospelflair wie das Titelstück. Cooler Return. *Mute

mehr unter www.flight13.com



Scout Niblett
It's Up To Emma
CD/LP DRAG CITY

Das Nachfolge Album von "The Calcination Of Scout Niblett" All Music Guide (4,5/5), Inspiriert von Henry Rollins' "The End Of Silence"!



Chuckamuck
Jiles
CD/LP+CD STAATSAKT

"Rotzig und wild ... irgendwo zwischen Ramones und Libertines" Tonspion (5/6), Produziert von M. Schneider (Turbostaat, Beatsteaks)!

Edwyn Collins
Understated
CD/LP+CD AED

"Ein großes Album" Rolling Stone (4/5) - Platte des Monats, "inspiring triumph" (4/5) Guardian, "knockout stuff" (4/5) BBC

Distributed by Rough Trade Distribution, Groove Attack & GoodToGo

!!! (Chk Chk Chk)
Thr!!!er
CD/LP+MP3 WARP

Mit Jim Eno von Spoon und Jas Shaw von Simian Mobile Disco! "Get your booty shakin'" COS, "Awesome" Pitchfork

Bibio
Silver Wilkinson
CD/LP+MP3 WARP

Sein Meisterwerk! Byte FM - Album der Woche "his best work to date" Earmilk, "gorgeous" Spin, "it's good. Very good." Clash

Bonobo
The North Borders
CD/2LP+MP3 NINJA TUNE

"a triumph - each listen is a revelation ... marks a new, exciting era of electronic music" Clash (9/10) Mit Erykah Badu!

She & Him
Volume 3
CD/LP+MP3 DOMINO RECORDS

Zooey Deschanel, der Star aus "New Girl" und "(500) Days of Summer", mit M. Ward! Inkl. einer Coverversion von Blondies "Sunday Girl".

Mick Harvey
FOUR (Acts Of Love)
CD/LP+CD MUTE ARTISTS LTD

Mick Harveys (Crime & The City Solution / Nick Cave & The Bad Seeds) neues Album! Mit "Glorious" von PJ Harvey!

Various
ARTS & CRAFTS 2003-2013
2CD/4LP ARTS & CRAFTS

10 Jahre Kult-Label Arts & Crafts! Hits und Raritäten von Feist, Broken Social Scene, Los Campensinos!, Stars, Chilly Gonzales u.v.a.

The Child Of Lov
The Child Of Lov
CD/LP+MP3 DOMINO RECORDS

Sounds like Gnarls Barkley meets J.Dilla! Mit Damon Albarn (BLUR, Gorillaz), MF DOOM und Thundercat von Suicidal Tendencies!

The Veils
Time Stays, We Go
CD/LP+CD PITCH BEAST RECORDS

Bill Price (The Jesus & Mary Chain, The Clash) meldete sich extra aus dem Ruhestand zurück und sorgte für den vollen analogen Sound.

The Dillinger Escape Plan
One Of Us Is The Killer
CD/LP+CD BMG RIGHTS MGT

Mathcore Brecher! "Mark your calendars and prepare your eardrums. This is one hell of a good record!" somekindofawesome

Various
X
CD/LP ARTS & CRAFTS

10 Jahre Kult-Label Arts & Crafts! Kollabos! Interpretationen ihrer Hits und neue Perlen von Feist x Timber Timbre, Chilly Gonzales x Stars u.v.a.!

Tracer
El Pistolero
CD/LP MASCOT RECORDS

Grungy Stoner Biker Rock aus Down Under! Produziert von Kevin Shirley (Led Zeppelin, Slayer, Silverchair)! "Sons Of Anarchy", Baby!

Jaga Jazzist
Live With Britten Sinfonia
CD/2LP+MP3 NINJA TUNE

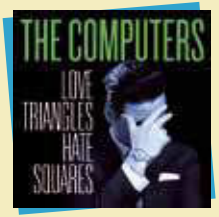
Mit fantastischen Live-Versionen von "One-Armed Bandit" und "Bananfluer Overalt"! Prepare to be left breathless!

Jesus Chrüsler Supercar
Among The Ruins And ...
CD/LP+MP3 ODYSSEY MUSIC

Death'n'Roll Hardcore Madness! Produziert von Tomas Skogsberg (Entombed, The Hellacopters)! Play it LOUD!

French Films
White Orchid
CD/LP+MP3 ODYSSEY MUSIC

Ein bisschen New Wave, etwas Surf Rock, eine Prise Garage und die Stimme von J. Leppanen, die an The Cure oder New Order erinnert.



The Computers
Love Triangles, Hate Squares
CD/LP+MP3 ONE LITTLE INDIAN

"Rock'n'Roll-Hardcore-Indie-Garagen-(Post-)Punk mit Rockabilly-Northern Soul Einschlag". Produziert von M. Neill (Black Keys)!

POOL
SOMMER PARTY

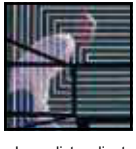
CRIPPLED BLACK PHOENIX - i, vigilante LP 19,9
Vinyl finally repressed! * Invada

DAN FRIEL - total folklore
US 13 LP+MP3/CD 17,5/16,9
Irrer Sound. Friel war Gründungsmitglied der New Yorker Experimental-Rock/Noise-Rock Gruppe Parts & Labor (Jagjaguwar). Bewaffnet mit einem Arsenal an 2nd-Hand Effekt- und -Soundgeräten hat er das letzte Jahrzent an elektronischer Musik geschraubt, die rau, punkig, psychedelisch und glorreich zugleich ist. Dan ist ein Fan von langen Spaziergängen und hat diverse Aufnahmen für das Album auf seinem Telefon getätigt und später mit einem altem Computer zu Hause zusammengefügt. Großartiger Gitarren-Noise mit übereinandergelegten verzerrten Lines, aber auch Melodien und unterlegt mit stampfenden Beats. Dass auch Electronic eine Rolle spielt, nimmt man zunächst nur unterschwellig wahr, denn der Blast der Gitarren ist enorm. Urban klingendes Album, das den Spirit von Brooklyn wiederspiegelt. *Thrill Jockey

DANIEL JOHNSTON - space ducks US 13 CD 15,5
Der selbst komponierte Soundtrack zu seinem ersten Comic - Buch „Space Ducks: An Infinite Comic Book of Musical Greatness“ mit 7 bisher unveröffentlichten Songs und auch neues Liedgut von Unknown Mortal Orchestra, Jake Bugg, Die Mason Die, Deer Tick, fruit bats und Eleanor Friedberger. *Feral Tone

DAUGHTER - if you leave
UK 13 CD/LP+CD 15,5/18,5
Vinyl mit Klappcover incl. CD! * Wow, das klingt so ein bisschen, als ob Soap & Skin mit The XX ein Album gemacht hätte. Ein betörendes Debutalbum, das einen verzaubert, mitnimmt, entführt von einem Trio aus London, das sich an der Musikhochschule kennengelernt hat. Die Stimme von Sängerin Elena Tonra kann Herzen zerbrechen, zu Tränen rühren, einen umarmen. Die Musik der anderen beiden unterstreicht den intimen Charakter mit einer Mischung aus Minimalismus und dann doch immer wieder auch ausladenderen Stücken und Instrumentierungen. Das Gitarrenspiel erinnert in seiner monolithischen Atmosphäre an das Debut von The XX, klingt mal verloren in den Riesenhallräumen, greift manchmal auch auf Shoegazerästhetik oder auf folkige Anleihen zurück und paart sich mit warmen Bässen, Drums und subtilen elektronischen Zutaten, bisweilen auch orchestral klingenden Sounds. Zauberhafter, dunkler Dream-Pop. *4AD

DAVID GRUBBS - the plain where the palace stood US 13 CD/LP 15,9/19,9



Erst hat er den Hardcore intellektualisiert, dann den Postrock erfunden und schließlich das Attribut „Singer/Songwriter“ von seiner Lagerfeuerromantik befreit. David Grubbs, ehemaliges Mitglied der Avantgarde-Helden Gastr del Sol, auch Englisch-Professor und Journalist, gelingt auf seinem sechsten Album eine von vorne bis hinten stringent wirkende Reise durch sein Universum, das mal instrumental daher kommt, mal mit Vocals. Genial sein Gitarrenspiel, das verschiedene Chicago-Post-Rock-Traditionen aufgreift, brilliant sein Songwriting mit wunderschönen Brüchen, Wechseln und Pausen. Die mit Andrea Belfi (Drums) und Stefano Pilia (Gitarre) eingespielten Stücke klingen manchmal wie avantgardistische Pavement auf Valium, angereichert mit Songs zwischen Atmosphäre, Noise und Drone. Das bislang abwechslungsgreichste Album von Grubbs, ein vielseitiges, spätes Meisterwerk. Earcandy für Anspruchsvolle. *Drag City

DAVID LEMAITRE - latitude
D 13 CD/LP+MP3 15,5/16,9
Er begeisterte schon u.a. live im Vorprogramm von Get Well Soon in Triobesetzung. Das Debutalbum des in Bolivien geborenen und in Berlin lebenden Lemaitre zeigt einen hochtalentierten Musiker, dessen Stimme ein bisschen an Jose Gonzalez und Jeff Buckley erinnert, der mit Streichern und groovenden, leicht-elektronischen Beats spielt und herrliche melancholische Stimmungen generiert, die er in clevere, intelligente Indie-Folk-Popsongs gegossen hat, wie man sie hierzulande so noch nie gehört hat. Auch der Geist von Erlend Oye schwingt immer ein bisschen mit auf diesem frisch, energetisch und aufregend produzierten Album, das den gewissen Uplift hat.. Denn Lemaitre kann auch den Funk auf seiner Akustischen spielen. Kammerpop goes Dancefloor könnte man auch sagen, aber immer wieder mit Brüchen, die den Songs noch mehr Spannung verleihen und mit ruhigeren Songs und Momenten und auch dann ergreifend. .*PIAS

DEAD C VS. RANGDA - splitUS 13 LP 17,5

Die 4 Tracks von Dead C stammen noch aus den Sessions zu ihrem semi-legendären Album „Eusa Kills“, die allerdings unveröffentlicht sind, und „musikalisch“ eine schrammelige, destruktive ultra-lo-fi Noise-Collage darstellen, für die Thurston Moore und Sunn O))) (gelten als Bewunderer) wohl töten würden. Und auch Pitchfork vergibt sicherlich eine 8.9. Bei Rangda handelt es sich um ein Projekt von Ben Chasny (Six Organs of Admittance), Sir Richard Bishop und Chris Corsano. Strukturen sucht man auch hier vergeblich, alles sehr „free“, dynamisch und avantgardistisch angehaucht, mit Einflüssen des Jazz, Noise und der Americana. Toller Vibe, alles exklusiv! * Ba da Bing!

DEAD CONFEDERATE - in the marrow
US 13 CD/LP 15,5/16,5
Drittes Album der Band aus Athens, Georgia. Den Sound kann man wohl am ehesten als „Southern Grunge“ bezeichnen, Einflüsse von Nirvana und Smashing Pumpkins, aber auch Dinosaur Jr. und Built To Spill werden mit klassischer Americana verbunden. Im Kern sind das glasklare Pop-Songs, die Produktion dagegen erinnert glasklar an die frühen 90er und auch der All Music Guide zieht parallelen zu Nirvana, aber auch Neil Young. * Spiderbomb

DEAD GAZE - s/t US 13 LP+MP3 18,9

Mit einem noisy wie unruhigen Gitarren-Fuzz-Sound überzogenes Album, das mit seiner Mischung aus Lo-fi-Sounds und herrlich verhallten Vocals charmant um die Ecke geschrammelt kommt und sich dabei durchaus auch mal Wave-Poppig mit Flanger-Sounds zeigen kann. Cole Furlow ist Teil des Cats Purring Collective aus den Bergen von North Mississippi (zu dem auch Dent May, Bass Drum of Death und Flight gehören) und er liebt es, seine Stimme durch Effektgeräte zu schleusen und mit der verstärkt-verzerrten Gitarre dicke Hose zu machen und thrashy Pop-Punk genauso eine Plattform zu bieten wie verwaschen-psychedelic Schrammelsongs. LP only. *Fatcat/Palmist

DEAR READER - rivonia
D 13 LP+MP3/CD 17,9/14,9
Ein Schritt in die richtige Richtung, das dritte Album selbst zu produzieren und ihre Stimme mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Der Wahlberlinerin Cherilyn MacNeil gelingt nach einem etwas beliebigeren Vorgänger das vielleicht schönste und ambitionierteste Kammerpopalbum der Republik. Umrahmt wird ihr unter die Haut gehender Gesang von den Drums von Earl Harvin, dem Drummer der Tindersticks und einem prima abgeschmeckten Kammerorchesterinstrumentarium, alles wirkt gleichzeitig ein bisschen exotisch und erinnert an die besten Momente von The Miserable Rich oder eine poppige Joanna Newsom. Bläser, Streicher, Chorpassagen, alle sitzen exakt und oft auch an Stellen, an denen man sie nicht erwartet, was dem Fluss des Albums nur zuträglich ist. Textlich setzt sich Cherylin mit ihrer Vergangenheit, ihrem Geburtsland Südafrika auseinander: Rivonia ist das Viertel in Johannesburg, in dem Cherilyn aufwuchs. Cd als Digipak. *City Slang

DEERHUNTER - monomania
US 13 LP+CD/CD 19,9/14,5
Der Titel gibt schon den entscheidenden Hinweis. Und Bradford Cox & Co widersetzen sich jeder Erwartungshaltung mit ihrem bislang räudigsten Album, in dem eine sympathische Verweigerungshaltung wohnt. Ihr 5tes ist sozusagen ihr Garagenalbum, auf dem der Gesang oft ein bisschen wie durch die Blechdose gesungen klingt und öfters durch Effektschleifen nachhallt. Eine Schicht Crunch liegt auch manchmal wegen der oft zum Staubsaugersound tendierenden und mit Feedbacks um sich werfenden Gitarren drüber, zusätzlich liegt unten drunter aber immer eine Schicht akustischer Schrammelgitarren. Cox geht bei den ersten beiden Songs am Mikro ab wie ein Berserker, zischt und kreischt und klingt so exaltiert wie selten, es folgen auch vom frühen New Wave geprägte Song-Ausflüge und Lieder, die oft wie aus einem weit gesteckten Universum zwischen Pavement, alten Ween und den Wave Pictures klingen. Der Abwechslungsgrad ist hoch, der Fun-Faktor auch und das Songwriting und die Melodien so brilliant und mitreissend wie immer *4AD

DENISON WITMER - s/t US 13 CD/LP 15,9/16,9
Geht enorm unter die Haut, wenn Witmer seine Folksongs perlen lässt. Ein sachtes Album voller Sehnsucht vom bereits seit 1995 musizierenden Songwriter aus Pennsylvania. Gezupfte Akustikgitarre oder stehen gelassene Gitarrenchords, Pianotupfer, sanfter Bass und gestreicheltes Schlagzeug sind die Gefährten für Denison´s hellen Gesang. Als Gäste dabei sind die geistesverwandten Sufjan Stevens, William Fitzsimmons und Devin Greenwood. *Astmatic Kitty

DEPECHE MODE - delta machine
UK 13 CD/LPx2 17,9/24,9
Die Königstiger der Popmusik sind zurück mit neuem sehr gelungenem (vielleicht das beste seit Jahren?), verträumtem und melancholischem Popalbum. *Sony

DEVENDRA BANHART - mala
US 13 LP+7“+CD/CD 34,9/15,9
LP+7“(mit 2 Songs) +CD mit Klappcover und Poster! Devendra bleibt der Häuptling des sogenannten Weird Folk, als Pin-Up taugt der schöne Troubadour mit seiner massiven Gesichtsbehaarung sowieso. Sachte und abgehoben klingt sein 7tes Album, ein abwechslungsreiches Soft-Pop-Album, das aber so freakig gar nicht klingt. Banhart ist und bleibt ein begabter Hippie, der es musikalisch gerne etwas psychedelisch mag und der immer neugierig ist. Mit der Leichtigkeit eines Caetano Veloso bewegt er sich entlang seiner Latinwurzeln oder neuerdings auch hier und da durch elektroakustische Räume und greift dabei sogar mal auf einen Housebeat zurück. Entrückt seine Stimme, ob als singender Erzähler oder mit Falsett oder begleitet von einem Frauenchor. Kleine Sidekicks unterstreichen den Peyote-Geschmack des Albums, ein Hauch Reggae, immer wieder Elemente des Pop der 60er oder gleich atmosphärischer Minimalismus, für den er nur seine Stimme und eine Gitarre braucht. Und er widmet Hildegard von Bingen einen Song und versucht sich gar an teutonischer Lyrik. Grandiose Verandamusik, der Soundtrack eines relaxten Sommers. *Nonesuch

DIMINISHED MEN - capnomancy US 13 LP 21,9
Auf 400 Stück limitierte LP! Das zweite Album von insgesamt sechs, das die Instrumentalformation aus Seattle auf Vinyl herausbringt. Klasse Avantgarde-Swamp-Surf-Rock der Sorte Ipecac, der auf musikalische Horrorelemente zurückgreift und düster rüberkommt. Die Musik kommt mal schleppend, mal mit Distortion, hat aber auch Thrill und bewegt sich gerne durch experimentelle Bereiche und wagt auch mal einen Ausflug zum cineastischen Noisejazz oder den großartigen Blues-Dub „Hoarding Light“ mit Sara Johanne an den Vox. Zu Gast mit dabei sind Musiker von Master Musicans of Bukkake. * Abduction

DINOSAUR TRUCKERS - s/t
D 13 CD/LP180gr+MP3 14,-/18,5
Die Energie von Motörhead, der Blues von Hank Williams, die Weite von Calexico und das Tragische von Townes van Zandt durch einen Mähdrescher gejagt und mit dem Charme der Avett Brothers wieder

zusammengeklebt - so lässt sich der Speedfolk der Band aus dem Allgäu wohl am ehesten beschreiben inkl. Sidekicks zu Western, Django Reinhardt und Morricone bis hin zum Cow-Country-Punk. Ein schweisstreibender Sound, bei dem keine Achsel, keine Kehle und kein Auge trocken bleibt, manchmal drosseln sie das tempo auch für eine feucht-melancholische Hillbilly-Nummer. Die Energie, die die vier Jungs in ihren Uptempo-Songs mit Banjo, Mandoline, Steel Guitar und Kontrabass verbreiten, hat Bela B animiert, auf dem 3. Album als Gastmusiker an Drums und Perkussion mitzuwirken. CD als Digipak. *Off Label records

DIRTY BEACHES - drifters/love is the devil
US 13 CD/LPx2 14,5/24,9

Neues Album von Alex Zhang Hungtai. *Zoo

DON CABALLERO - gang banged with a headache, and live US 13 LP+MP3/CD 18,5/15,5

Das erste Livealbum der legendären Instrumental-Bulldozer überhaupt in gestalt eines ‚autorisiertes Bootleg" der Mathrocker. Mit Material, das sich von ‚For Respect" von 1993 (damals noch auf Touch&Go) bis zu Songs erstreckt, die schlussendlich auf ‚World Class Listening Problem" auf Relapse veröffentlicht wurden, finden sich hier 10 Highlights aus einer Dekade. Wahrscheinlich 2003 aufgenommen, wahrscheinlich in Chicago, dieBand weiss es wohl selbst nicht), 9 Jahre später überarbeitet. *Joyful Noise

DON CAVALLI - temperamental
D 13 LP+CD/CD 16,5/15,5

Exotische, eigenartige Popmusik, die sich aus Einflüssen von Swamp- und Cajun Blues, Lo-fi Pop, Country Gospel und frühem Rock & Roll genauso speist wie auch aus den ungewohnten melodiebögen fernöstlich-asiatischer Popmusik. Das mag aber auch an der Art des Gesangs liegen, der Franzose zieht die Wörter lang und erinnert dabei an Charlie Feathers, bleibt aber immer in einem bluesigen Rahmen verhaftet, die Songs sind allerdings im schnelleren Tempo gehalten. Die Instrumentierung setzt sich aus trashig klingenden Drumbeats genauso zusammen wie aus Wah Wah- oder nach Sitar klingenden Gitarren, Orgel, Melodica, Banjos und elektronischen versatzstücken, dazu gospelige Backgroundgesänge und funkige Bässe. Großariger Transfer traditioneller Codes in eine moderne Welt, originell und abgefahren. *Because

DOPE - hinterlandia D 13 CD/LP+CD 13,9/16,5

Die vielleicht am nordwestamerikanischsten klingende aller deutschen Bands legt einen klasse Zweitling nach, der tatsächlich Vergleiche mit Bands wie ältere Modest Mouse nicht zu scheuen braucht. Die aus Rudi Maier (Gesang, Gitarre) und Franz Neugebauer (Schlagzeug) bestehende 2-Mann-Band aus Landshut glänzt mit einem brillianten On the Edge-Schrammel-Gitarrensound, mit trickreichen Breaks, unerwarteten Wendungen innerhalb der Songs und einer ausgefeilten, vielschichtigen Produktion. Sperrigkeiten und Melodiosität so unter einen Hut zu bekommen, ist bewundernswert, zudem klingen sie nicht 90s-Retro, sondern sind mit gemeinsamen Chorvocal-parts, Polyrhythmik, und der Dichte ihrer Songs weit vorne. Aufgenommen haben sie das Album übrigens in langwieriger Home-Recording-Art auf dem Land, während sie es zum Mischen in die begabten Hände von Sir Simon Frontzek gegeben haben, gemastert wurde das Ganze von Doug van Sloun (Bright Eyes, Cursive, Azure Ray) in Omaha, Nebraska. *Devil Duck

DUMP - i can hear music
US 13 CDx2/LPx3 18,9/29,9

Erstmals auch auf Vinyl (mit Klappcover): das von Bob Weston remasterte 2. Album von James McNew, dem Bassisten von Yo La Tengo, original 1994 erschienen. Kommt mit einem knappen Dutzend Bonus-Tracks. *Morr

DUMP - superpowerless
D 13 LPx2+MP3/CD 24,5/16,9

180g-Vinyl mit Klappcover und 8 Bonustracks! Remastered Reissue des 1995 veröffentlichten ersten Soloalbums von James McNew, seit 1992 der Bassist von Yo La Tengo. Dieses Debüt, wie auch dessen Nachfolger „I Can Hear Music", wäre undenkbar ohne die Möglichkeiten des Tascam Porta-05, eines genialen Vier-Spur-Aufnahmegeräts, das McNew seit Studentenzeiten große Dienste erwies und zu unzähligen Tapes führte. Die Soundqualität gehorcht denn auch eher den Standards des damals grassierenden Lo-Fi-Gedankens, die Songgauswahl indes reicht von Eigenkompositionen bis hin zu Versionen von Songs von Sun Ra, Quincy Jones und Henri Mancini. Klassischer 90er-Jahre-Indiepop. *Morr

EDWYN COLLINS - understated
UK 13 LP+CD/CD 19,9/16,9

Der Meister des perfekten Pop-Songs, einst bei Orange Juice, schrammelt sich mit einem Potpourri wunderschöner „britisch" gefärbter, prima ins Ohr gehender Melodien durch das zweite Album nach seinem Schlaganfall 2005. Ein mit positiven Vibrations ausgetattetes Album, das Britpop im Sinne von den Smiths und Morrissey in seiner Essenz widerspiegelt und auch Ausflüge in atmosphärische, bluesig-loungig-gospelige Welten wagt. Aufgenommen mit einer Auswahl an exzellenten Studiomusikern (u.a. für Primal Scream, Pretenders, Dexys, Sex Pistols) und von Collins co-produziert. *AED

ELLIOTT SMITH - figure 8 US 13 LPx2+MP3 29,9

Vinyl-Rerelease des 2000ers Album auf 180g-Vinyl! *

ELLIOTT SMITH - roman candle LP180gr+MP3 17,5

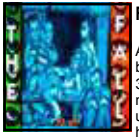
Remastered 180g-LP-Re-Issue inkl. MP3-Code des ´93er Debüt-Albums. * Domino.

EX & BRASS UNBOUND - enormous door
NL 13 LP/CD 16,5/14,9

Wenn die legendären Holländer sich mit einem der kraftvollsten Blasensembles überhaupt zusammentun, dann können nur Funken fliegen. Seit 1979 haben diese inspirierten, respektlosen und bahnbrechenden Bands stetig auf kompromisslose Weiterentwicklung gepocht und haben auf rastlosen Reisen von ihren anarchistischen Punk-Anfängen aus alles von Fractured Noise bis äthiopischem Groove ausprobiert. Ihr Sound wurde bereits als „Experimental Trance-Dance Avant-Afro-Punk Improv Music"beschrieben. Hier pusten sie mit vier der kraftvollsten und ausdrucksstärksten Bläsern die Katze aus dem Sack. Brass Unbound bestehtnämlich aus der schwedischen Naturgewalt Mats Gustafsson (Saxofon), dem Jazz-Schwergewicht aus Chicago Ken Vandermark (Saxofon), dem Italiener Roy Paci (Trompete) und Wolter Wierbs an der Posaune. *Ex rec.

EX / TORTOISE - in the fishtank LP 15,5

Vinyl des 1999er-Albums repressed! Exklusive Nummern aus dem Tank-Studio. *In the Fishtank



FALL - re-mit
UK 13 LP/CD 24,5/16,5

Auf 2000 limitierte LP! Er ist und bleibt ein Kauz, auch auf dem 30ten Album, auf dem er mit seinen Zischlauten ächzt und kratzt und lamentiert. Repetition ist auch hier wesentliches Stilmittel der ihn begleitenden Band, so ein bisschen kaputt und hinkend klingt alles imme ein bisschen, ob bei den straighteren Songs oder den experimentelleren, bei denen Smith in seinen besoffen klingenden Spoken Word-Modus verfällt. Gerade die avantagdistischeren Songs zeigen eine etwas andere Seite von The Fall. Nicht ihr bestes, nicht ihr schlechtestes Album, das auch einige coole Schrammelnumern enthält.

FILTER - sun comes out tonight
US 13 LP/CD 20,9/17,9

In den 90ern kam Richard Patrick´s Projekt im Zuge des durch v.a. die NIN bereiteten industrial-Rock mit nach oben. Auch auf seinem 6ten Album sind metallische Gitarrenriffs und mäandrierende Düster-Electronic wesentliches Merkmal. Patrick haut aber nicht Schwarz-Weiss-Gröhl-Vocals raus, sondern immer wieder auch hymnisch-melodische Mitgröhl-Parts im Open Air-Walzen-Modus. Hall war sowieso schon immer ein guter Freund von Filter. Alte Fans kommen da genauso auf ihre Kosten wie die Nu Metal-Kids.

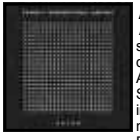
FLAMING LIPS - the terror US 13
LPx2+7"+CD/CDx2 21,9/15,9

2LP mit Klappcover! Man kann die Lips einfach nur lieben für ihre Unberechenbarkeit, sie machen es immer spannend, erfinden sich hier mal wieder neu. Eine psychedelische, aber auch verträumte Reise ins Unterbewusstsein, ein Album, das Kraut- und Industrialartigen Avantgarderock mit eigenwilliger, enthobener Dreampopästhetik vereint und mehr als sonst mit halluzinogenen bis wabernden Synthesizern aufwartet, ganz zu schweigen von den Delay- und Noiseeffekten der immer wieder die atmosphärischen Strömungen durchöchernden Gitarre. Wayne Coyne singt weitestgehend mit einer lieblich wirkenden Kopfstimme, die im herrlichen Kontrast zu den mit oft albtraumartigen Sounds agierenden Songs steht. Der Noiseanteil ist hoch, teilweise ist die Band fast wüst unterwegs und man lässt sich von Coyne´s teilweise übereinandergelegten Himmelsvocals durch die apokalyptischen Landschaften führen. Oftmals erinnert ihr Ansatz hier auch an die Liars. Ein forderndes Album, für den ambitionierten Lips-Hörer genau richtig, für Einsteiger eher ungeeeignet. *Bella Union

FLEA - helen burns US 13 LP 27,9

Das erste Soloalbum des Red Hot Chili Peppers-Bassisten ist eine von Spiritual Jazz und Prog-Rock gleichermassen beeinflusste instrumentale Odyssey (bis auf einen von einem Klavier begleiteten Auftritt von Patti Smith beim Titeltrack) mit Stops & Go´s, energetischen Schüben mit elektronischen Sounds und verspulten Songs zum Treiben-Lassen. Verschiedenste Bläser spüielen dabei eine genauso wichtige Rolle wie Orgel und Klavier neben dem breit angelegten Bassosound von Flea als durchgehender Festhaltepunkt. *Org

FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT - cache
A 13 CD/LP+MP3 15,5/16,9



Auch auf ihrem 3. Album geben sich die Österreicher als Ingenieure des Pop mit Weitblick zu erkennen. Allerdings hält jetzt eine unterkühlte Strenge Einzug. An die Stelle der indierockigen Gitarrenriffs sind vermehrt dramatischere Synthesizer-Einsätze mit 80er-Jahre-Avancen getreten und analoge und programmierte Beats greifen ineinander, strukturiert von paukiger Percussion und dunklem, wavigem Bass. Der Gestus ist trotz verändertem Set-up ähnlich. Fragile Mosaike mutieren zu episch anmutende nPrunkbauten, unter deren Glanz auch immer ein bisschen Prog-Pop und dem Krautrock entnommene Ideen schimmern. *Siluh

FRANKIE & THE HEARTSTRINGS - the days run away UK 13 LP/CD 16,9/16,5

2. Album des Indie-Poppers das in Coop mit bandeigenem Label erscheint. Kommt locker und fluffig daher - „very british" wie der Fachmann sagen würde, ohne dabei auf Gitarren zu verzichten. Ich höre Einflüße von den Dexys Midnight Runners, Lightning Seeds bis zu den Smiths. Im Vordergrund die prägnante Stimme, die sich wortgewand durch die elf, meist flotten und persönlichen Texten ausgestatteten Tracks schlängelt, und auch die tolle Ballade „losing a friend" perfekt umsetzt. Die letzte Nummer, „light that breaks" wird im Duett mit Sarah Hall gesungen (zweite Ballade auf dem Album). So gut kann Gitarren-Pop klingen! * Pop Sex/Wichita

FRENCH FILMS - white orchid
FI 13 CD/LP+MP3 16,9/18,9

Die Finnen mit neuem Scheibchen. Klingt auch hier wieder sehr nach 80s beeinflusstem Surf-New Wave-Pop, nach einem feinem Mix aus Mary Onettes, Veronica Falls, Drums und poppigen Cure . Zwei Daumen nach oben und das Badetuch ausgepackt.

GEMMA RAY - down baby downUK 13 LP+CD 15,5

Vinyl-Only! Neues, 30-minütiges Album, aufgenommen in Berlin, Tempelhof mit Thomas Wydler (Nick Cave & BAd Seeds) an den Drums, Rory Moore an der Orgel und Wilhel Stegmeier am Bass. Gemma singt und spielt Gitarre, Piano, Glockenspiel, Melodica u.a. Sie beschreibt die Stücke als „Fantasy Soundtracks", sie spiegeln ihre Vorliebe für Komponisten wie Morricone, Komeda, John Barry oder Jack Nitzsche wieder. Ein Westernartiger Sound, der manchmal ins psychedelische abgleitet, manchmal verträumt, immer cineastisch klingt. Texmex- und 60s-Einflüsse mit Twanggitarre oder Orgel lassen einen manchmal auch an Calexico denken Gemma hält sich stimmlich sehr zurück, die Instrumente und die Interaktion mit den Bandkollegen steht hier klar im Vordergrund. * Bronzerat

GENERATIONALS - heza
US 13 CD/LP+MP3 14,5/16,5

Ted Joyner und Grant Widmer wenden sich immer mehr dem Lo-Fi-Pop zu, dem Motown-Anteil der beiden Vorgänger haben sie fast gänzlich entsagt auf ihrem 3ten Album zugunsten eines vor Eklektizismus sprühenden Sounds, der quer durch die Indiepopkultur cruist und mit kleinen Ohrwürmern aufwartet. Generationen werden zusammengeführt, indem Genres durchlaufen werden wie ein Erhitzer. Die Assoziationen reichen von Song zu Song von Smiths, Beck, Animal Collective, Peter, Bjorn & John, Vampire Weekend bis Guided by Voices, aber immer mit einer sonic Lo-Fi Ästhetik. *Polyvinyl

GIBBY HAINES - paul´s not home US 13 7" 8,5

Der legendäre Kopf der Butthole Surfers mit einer neuen Single auf Third Man. Jack White spielt bei allen 3 Tracks Gitarre. Start mit dem Offbeatgewitterblast „Paul´s not Home" (eine Hommage an Paul Leary?), gefolgt vom angepunkten Midtempostomper „You don´t have to be smart" und auf der B-Seite der fucked up Blues „Horse named George". *Third Man

GRANDE ROSES - disease
D 13 CD/LP180gr 13,9/17,9

Vom Major-Label gesignt, eine EP veröffentlicht, dann wie eine heisse Kartoffel fallen gelassen. Ein Klassiker, an dem so manche Band zerbricht. Doch das Label aller Enterbten und Ehrlichen, Noisolution springt jetzt in die Bresche, denn das Potential des Stockholmer Quintetts ausser Frage, wenn man hört, wie sie mit Druck und Macht den Rock rollen lassen. Gleich beim geradeaus mit herrlichem Brett rockenden Opener „Disease" stehen die Nackenhaare senkrecht, man spürt, diese Band will es wissen. Mit einem schnörkellosen, ehrlichen Sound, der mit seiner Zerrissenheit zwischen beklemmender Melancholie, Kraft und herrlichen Melodien begeistert. Die Schweden verzichten anders als viele andere Skandinavier auf unnötige große Gesten, lassen lieber den Bass verzerrt schnackeln und erweisen bei ihren wuchtigen Rockstücken wegen der unterschiedlichen Art der Melodieführungen Waverockern wie den Sisters oder New Model Army, aber auch mal einem Bruce Springsteen ihre Ehre, gehen dabei aber mit viel Lautstärke, Dampf und Kraft zur Sache. *Noisolution

GRANT NATIONAL - volume IID 13 LP/CD 12,5/11,9

2. Album, aufgenommen mit Guido Lucas. Gaylord Goldmann III hat das Zeug zum King Buzzo aus Köln-Ehrenfeld. Kann sich noch jemand an das Sissies Debüt „Fixed" erinnern, das Ende der 90er im Zuge des Schweinerock und Stoner-Hypes auf der Bildfläche erschien? Falls ja, Grand National klingen sehr ähnlich. Für alle anderen: Melvins, Orange Goblin und etwas 90er Noise in den Sack und mächtig mit dem Knüppel drauf. Fett und fies! * Blu Noise

GREG HAINES - where we where
D 13 LPx2/CDx2 28,9/16,9

Man hört, dass die Musik des britischen Musikers und Produzenten nachts entstanden ist. Midtempobeats, die wabernde Ästhetik von elektronischem Dub a la Rhythm & Sound, die sich von Einsamkeitsklängen zu übereinander laufenden Geräusch-Schichten und Ambientsounds erweitert. Aber auch elegische Ambient-Electronic, die sich in den Sphären von Künstlern wie Tangerine Dream oder Klaus Schulze bewegt. Ggü. Vorgängeralben hat Haines diesmal auf Streicher verzichtet, an seine Stelle sind alte Synthies getreten und Modulationen von Pianoklängen. *Denovali

GROUPER - dragging a dead deer up a hill
US 13 CD/LP 15,9/17,9

Reissue des original 2008 erschienenen Albums via Kranky! *Das dritte Album führte Liz Harris' ausserirdisch-introvertiert klingende Stimme in die Welt des Dream-Pops à la Cocteau Twins und This Mortal Coil, begleitet von einer aus dem Off schrammelnden Akkustikgitarre und Geräusche-Loops

GROUPER - the man who died in his boat
US 13 CD/LP 15,9/17,9

Sammlung bislang unveröffentlichter Songs, die zur selben Zeit wie ihr Durchbruchsalbum „Dragging a Dead Deer Up a Hill" enstanden sind und dieselbe hypnotische Qualität besitzt wie das 2008er-Album von Liz Harris. * Kranky

GROWLERS - hung at heart
UK 13 CD/LP+MP3 15,5/17,5

Die Paisley-orientierten Acid-Heads liessen ihr viertes Album von Dan Auerbach (Black Keys) produzieren, kein schlechter Zug, der kennt sich mit Retro-Rock-Spielarten bestens aus. Shambolic Grooves, shuffling beats und shaggy Bros! Die Jungs aus Südkalifornien verbinden Surf mit Psychedelic und wollen die Garage in Strandnähe dabei auch nicht verlassen. Ein oft halluzinogenes Album, das mit vernebeltem Weirdo-Charme über Tellerränder hinausschaut und mit Twang- und Surfgitarren genauso aufwartet wie mit Doors-Orgel und Soundspielereien. Kalifornischer Neo-Psych zwischen Beach Boys, Thee Oh Sees, Captain Beefheart und den Flying Burrito Brothers. *Fat Cat

GUIDED BY VOICES - english little league
US 13 CD/LP 14,5/19,9

Das vierte Album des neu zusammengekommenen, „klassischen" GbV-Line-Ups. Tiefgründiger und weniger eindeutig als auf „Class Clown Spots A UFO" (zum Beispiel) und dennoch mit Schichten aus musikalischem Klebstoff zusammengehalten bewegt sich das Album schneller und smoother zwischen Hieroglyphen und Hieratischem als die Kartusche eines Pharaohs. *Fire

GUN CLUB - las vegas story LPx2 29,9

Auf 1000 Stück limitierter 2LP-Repress auf 180gramm-Vinyl inkl. einer Bonus-LIve-LP via Music on Vinyl! 4. Album von 1984, das das Ende der Original-Ära einläutete. *Cooking Vinyl

H-BURNS - off the map
F 13 LP180g+CD/CD 16,9/15,5

LP mit Klappcover! Von Steve Albini gemixtes viertes Album des eines französischen Quintetts, das man vom Sound her eher in die USA stecken würde. Albini zeigt die Band in ihrer Purheit als veritable 90er-Jahre-Indierock-Kenner mit einem auch bei einer eigenwilligen, bei psychedelischem Americana-Rock und erdigem Indie-Rock mit noisigem Blueseinschlag verorteten Ausgangspunkt. Das erinnert mal an Pavement, mal an Wilco, die Gitarren geistern auch mal in Neil Young-Manier zu Vintageorgelklängen durch den Raum und der Sänger hat was von J Mascis. *Because

HANDSOME FAMILY - wilderness
US 13 LP+MP3/CD 17,5/15,9

Das aus New Mexico kommende Ehepaar Brett und Rennie Sparks mit ihrem stimmungsvollen, dunklen 9tenStudioalbum, auf dem sie sich auf ihrem balladesken Americana-Roadtrip durch Vielfalt abheben. Auch inspiriert vom Appalachian Folk, Country-Rock und Folk-Noir, von Tin Pan Alley, Neil Young und Psych-Rock. Eine Welt, die klingt, als ob David Attenborough David Lynch in einer Honky-Tonk-Bar um Mitternacht begegnet. *Loose Music

HEAVY HAWAII - goosebumps US 13 CD/LP14,5/16,5

Die Band nennt sich Heavy Hawaii, der Sänger Matt Bahamas. Da könnte man meinen, eine Scheibe für die Insel ... Mit Hilfe der richtigen Drogen, könnte es ein aufregender Trip werden. Die Vocals klingen wie Unterwasser-Aufnahmen und irgendwie auch einen Tick zu langsam, musikalisch wird eine obskure Mischung aus 60s Psychedelia und 90s lo-fi Indie geboten. Sonderbare Gitarren treffen auf schwebende Gitarren, teilweise recht eingängig, meist aber etwas neben der Spur. So hot, da kommt nicht mal Pitchfork hinterher ... * Art Fag

HERBCRAFT - astral body electric US 13 LP 16,5

Dass gewisse Kräuter und Substanzen Macht von den Musikern ergriffen haben könnten, wird schnell klar bei den psychedelischen Jams mit langen Gitarrensoli, halluzinogenen Hall und spacigen Effekten. Wer die Liveversion von „Dazed & Confused" von Led Zeppelin liebt und verspulte Spät-60er Jahre Psychedelic genauso wie Krautrock, darf sich die langen, vibrierenden, halb-improvisierten mantraartigen Free-Rock-Jams nicht entgehen lassen. Hypnotische Percussion, ellenlange Gitarreduelle, eine unheimliche Orgel und verhuschte Gesangsfetzen nehmen einen im Zusammenspiel mit in die 4te Dimension. *Woodsist

HERO & LEANDER - tumble
D 13 CD/LP+CD 16,9/18,9

Eine der tragisch endenden Liebesgeschichten der griechischen Mythologie diente als Vorlage für die romantisch-dramatische Popmusik der Briten. Das thematische Spektrum ihrer Texte reicht von Philosophie bis zum Rumknutschen, vom Teilchenbeschleuniger bis zur Polizeitaktik, von der ultimativen Schönheit des Daseins bis dahin, dass das Leben manchmal auch echt Scheiße sein kann. Passend musikalisch umgesetzt mit abwechslungsreichem Mann-Frau-Wechselgesang und einem bunt orchestrierten Sound mit auch Klavier und Chorgesang. Erinnert einerseits an kanadische Indiepopacts wie Metric oder Stars, andererseits an den Charme nordbritischer Popacts wie Belle and Sebastian oder Camera Obscura. *Tapete

HIDDEN MASTERS - of this and other worlds
UK 13 CD/LP180gr 15,9/23,9

Eher untypisches Release für Rise Above. Das Trio aus Glasgow verbindet harmonische, mehrstimmige Vocals mit Westcoast-Rock, R´n´R, Pop und frühem Prog und das Shindig! Magazin bezeichnete die Debütsingle „Nobody knows That We´re Here" gar als „the most important psych-pop ´45 to come out of these fair isles for the past 30-something years". Waren bereits unterwegs als Support-Act für Wolf People, Pond und Smoke Fairies und sind außerdem als Gäste auf Bonnie Prince Billys „The Marble Downs" zu hören *Rise Above

HOLOPAW - academy songs 1 US 13 CD/LP15,5/17,5

Missverständlicher Albumtitel, aber schon das 4.Album der Indierocker aus Gainsville, Florida. Sänger John Orth stand einst zusammen mit Modest-Mouse-Sänger Isaac Brock der Band Ugly Casanova (Sub Pop) vor. Er beweist hier erneut sein großes Talent als Geschichtenerzähler und leidenschaftlicher Sänger mit großer Stimme in Songs, die immer auch an folkorientierten Noir-Americana anknüpfen, manchmal wie ein polyrhythmisch galoppierendes kleines Pony daherkom-

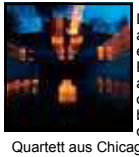
men, das zum ersten Mal nach einem langen Winter auf die Wiese darf. Laut-Leise-Passagen, viel Dynamik und unheimliche Atmosphäre und dann doch wieder Hoffnung. *Misra

HOOKWORMS - pearl mystic
UK 13 LP+MP3/CD 17,9/12,9
Es ist eine Spirale, die sich dreht und dreht und dreht. Pure Hypnose, die Macht des Neu!-Beat trifft auf wabernde Halleffekte und die Essenz des Spacerock. Ein kraftvolles Statement vom Quartett aus dem britischen Leeds, die hier die Tür zu einer dritten Dimension des Flower Power Eskapismus aufstoßen. Ein Debut wie ein Rausch mit üppiger Produktion, unterschiedlich eingesetzten Feedbacks und Querverweisen zum Kosmos von Jason Pierce, zu Spacemen 3 und den besten Momenten von Spiritualized, aber irgendwie auch zu den Peaking Lights. Unter der psychedelischen Oberfläche schimmert immer wieder auch mal ein gospeliger Lo-Fi-Popsong, der aufgebauscht mit Lärmnebeln, Doors-Orgelklängen und stehenden oder herumirrenden Gitarrenchords anschwillt. Eine gewaltige Katharsis. *Gringo

HOW TO DESTROY ANGELS - welcome oblivion
US 13 LPx2+CD/CD 23,5/17,9

180g Vinyl incl. CD mit Klappcover und bedruckten Innenhüllen! * Neues Album des Seitenprojekts von Trent Reznor (Nine Inch Nails), dessen Handschrift natürlich unverkennbar ist. Düstere Sound- und Beat-Landschaften aus schiebenden Synthies, Sequencer Loops und Sub-Bässen, erzeugen eine klaustrophobische Stimmung, die im Gegensatz zum Mutterschiff, und gerade wohl auch durch die wohltuenden Vocals von Reznors Muse und Ehefrau Mariqueen Maandig, einen etwas leichteren Anstrich verpasst bekommen. Atmosphärisch dicht und soundtechnisch im mittleren Downtempo gehalten, wirkt das Album sehr stimmungsvoll, wenn auch nicht wegweisend wie die Werke seiner Hauptband. * Sony

IMPLODES - recurring dreams
US 13 CD/LP 15,9/17,5



Die Fantasie und Kopfbilder anregendes Album, das Noise, Shoegazer, Psychedelic, Dream-Pop, Post-Rock und dronige Momente auf eigenwillige Weise verbindet ohne sich ausgetretener Pfade zu bedienen. Abstieg in die Ursuppe, in die tiefsten Bereiche der Seele. Das Quartett aus Chicago hat sich hörbar deutlich weiter entwickelt und die experimentell-dronigen Ansätze des Debuts hier in unter die Haut gehendes Songwriting umgesetzt, die vagen Echos der Vergangenheit erhalten Struktur und Energie. Der Gesang hält sich im Fluss des an Ozeane erinnernden Sounds eher zurück. Ein dunkles, unheimliches, gewaltiges Album voller Tiefe, ein Werk zwischen Aufwachen in der Dunkelheit und dem langsamen Bewusstwerden einer Welt zwischen Fantasie und Albtraum. *Kranky

IRON AND WINE - ghost on ghost

UK 13 LP+7"+CD/CD 19,9/14,5
Limitierte LP+7" mit Klappcover, danach normales Vinyl! Wie beseelt Männer mit Rauschebart unterwegs sein können, zeigten zuletzt Matthew E. White oder John Grant. Dass Sam Beam der Prinz des „Country-Soul-Folk" ist, muss er ja keinem mehr beweisen. Sein Gesang ist pures Samt auf dem 5ten Album, das von Brian Deck (u. a. Modest Mouse) produziert wurde. Exzellent die Instrumentierung und hörbar auch die Musiker, mit dabei waren Mitglieder des Tin Hat Trios, der Jazz Passengers, von Sex Mob sowie der Bands von Bob Dylan und Antony And The Johnsons. Jazz und Gospel sind weitere Verbündete im Universum von Sam Beam, Backgroundsängerinnen und Kaffeehausstreicher schmücken seinen sanften Gesang zusätzlich. Das Songwriting bewegt sich zwischen Intimität und Romantik, die Stimmung ist meist lässig und gelöst, lässt einen an Rotwein beim Sonnenuntergang in der Stranddatsche denken, aber immer wieder glänzen sie auch mit erhöhter Spannung wie bei „Low Light Buddy of Mine" und Texten, die starke, symbolhafte Bilder heraufbeschwören. *4AD

IS TROPICAL - i´m leaving F 13 CD 15,9
2. Album des Londoner Trios mit prima abgeschmeckter Pastiche-Indie-Pop mit großartigem Sänger, der die abwechslungsreiche Mixtur aus psychedelischem Future-Pop, kleinen Gitarren-Schrammeleien, Brit-Pop-Anklängen, wavigem Bass und Keyboards immer angenehm down to earth hält, selbst bei den hymnischeren Parts. Packen altes mit guten Melodien, Fantasie und ungewöhnlichen Kombinationesideen in neue Poptücher und sind wegen den elektronischen Untertönen passenderweise bei Kitsune. . *Coop/Kitsune

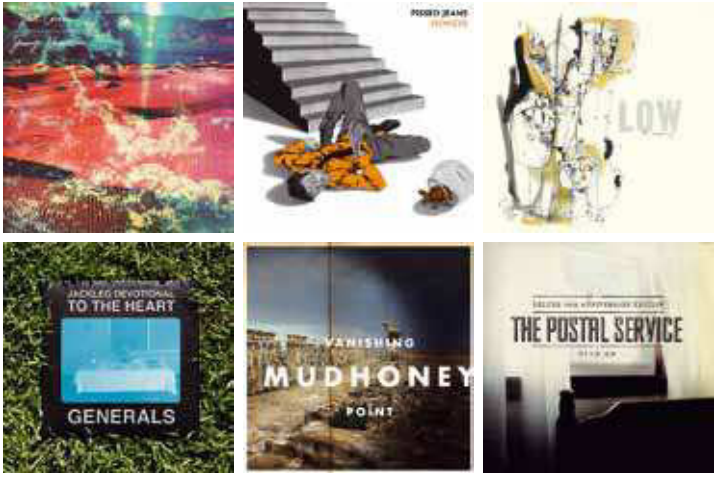
ISBELLS - stoalin BL 13 CD/LP 14,5/15,5

Herrliche, unter die Haut gehende Mischung aus Sadcore und einer Art europäischen Variante von Americana, Folk und Orchesterpop. Das 2te Album des mit Band orchestrierten Soloprojekts von Gaetan Vandewoude aus Belgien beweist Charakter und nimmt einen mit auf eine enthobene Reise mit wunderschönen, hohen Vocals, die ein wenig auch an Bon Iver erinnern und immer auch mit Backgroundchören á la Fleet Foxes spielen. Die Instrumentierung greift neben Akustikgitarren gerne auch mal auf verhallte Bläsersätze oder gezupfte Streicher zurück. Kein Pomp, sondern wunderschöne minimalistische Songs, in denen jedes Instrument und jeder Effekt am Platz sitzt und die Gesangslinien die Szenarien bestimmen. *Zeal Records

ISENGRIND - snowbringer cultUS 13 LP+MP3 17,5
Vinyl-Reissue eines weiteren Albums aus dem Ouevre der beiden mythenumwobenen Franzosen Mehdi Ameziane's und Solange Gularte, auch Natural Snow Buildings. Obskurer, droniger Folk-Doom am Rande zum Soundtrackartigen. Eine dunkle, experimentelle, aber intensive Welt, in der alles umeinander fliesst,

SILVER JUBILEE
SUBTERRANEAN POP since MCMLXXXVIII
TWENTY FIVE YEARS IN 88/13 SEATTLE, WASHINGTON
NO.1 in Quantity

NEU AUF SUB POP!



STILL CORNERS *Strange Pleasures* CD/LP | **PISSED JEANS** *Honeys* CD/LP
LOW *The Invisible Way* CD/LP | **THE BAPTIST GENERALS** *Jackleg Devotional to the Heart* CD/LP
MUDHONEY *Vanishing Point* CD/LP | **THE POSTAL SERVICE** *Give Up Deluxe* 2xCD/3xLP

SILBERJUBILÄUM! JETZT 25 SUB POP SCHEIBEN GÜNSTIG BEI FLIGHT 13

SUB POP subpop.com · cargo-records.de CARGO RECORDS

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

Gitarren, Akkordeon, Electronic, ab und an erhebt sich eine Stimme und manchmal fällt alles zusammen. Klingt wie der verloren gegangene Score eines ominösen italienischen B- oder C-Horror-Movie. *Ba da Bing!

JAGA JAZZIST - live with britten sinfonia

UK 13 CD/LPx2+MP3 14,5/20,9

Live-Album von Skandinavien´s vielleicht bester Instrumentalband, bekannt für ihre epischen Meisterwerke zwischen Prog-Rock, Jazz, Afrobeat und elektronisch angehauchtem Post-Rock. Allerdings nicht einfach nur ein konventioneller MItschnitt eines Konzertes, die 9-köpfige Band kollaborierte bei diesem im Juni 2012 aufgenommenen Mitschnitt im Londoner Barbican mit dem 14-köpfigen britischen Sinfonia Orchester. Zusammen überführen sie ihre Songs in eine Welt irgendwo zwischen James Bond und Lalo Schifrins „Black Widow", die die Songs im etwas anderen Licht des Orchesterjazz erscheinen lassen und großartige Momente innerhalb der bis zu 16 minütigen Versionen erzeugen. Mit fantastischen Live-Versionen von „One-Armed Bandit" und „Bananafluer Overalt". *Ninja Tune

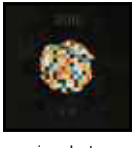
JIMI HENDRIX - people, hell & angels US 13 LPx2 21,9

Vinyl mit Klappcover! * Tatsächlich ein „neues", posthumes Album von Hendrix mit 12 gefundenen Studioaufnahmen, die 1968/1969 enstanden, als Hendrix im record Plant Studio in New York am Nachfolgealbum „First Rays of the new rising sun" für Electric Ladyland arbeitete. Weitestgehend aufgenommen mit dem Band of Gypsys-Lineup (Billy Cox und Buddy Miles). *Sony

JK FLESH / PRURIENT - worship is the cleansing ... US 13 LP180gr 22,9

Neues und exklusives Material von Justin K. Broadrick, dem „Meister des Brutalen" und Verantwortlicher hinter Bands wie Godflesh, Jesu, Techno Animal und Greymachine. Hier wieder unter seinem Moniker JK Flesh agierend, entwirft er verstörend-dunkle Post-Dubstep Beats und Bässe mit Einflüssen des Industrials. Prurient dagegen mit einer waghalsigen Mischung aus experimentellem Krautrock und destruktivem Noise. Hierbei besser bei Licht und offener Schlafzimmertür schlafen. Spooky shit! * Hydrahead

JOASIHNO - a lie D 13 CD/LP+MP3 16,5/18,9



Schickes Die-Cut-LP-Cover. Nach Island über Oberbayern mit Zwischenstopp bei Anticon oder so ähnlich. Mit jedem Hören wird das 2te Album des jungen Christoph „Cico" Beck (und Mitstreiter Nico Sierig) aus einem kleinen oberbayerischen Dorf in der Nähe von Eichstätt größer und schöner. Dafür verwendet er einen Instrumentepark von isländischem Umfang und nach Orffschem Vorbild, integriert subtil Electronic, lässt Sehnsucht genauso walten wie Verspieltheit. Sein Gesangstimbre erinnert immer wieder auch an die Kollegen von Notwist, seine herangehensweise an Beck und Subtle, die Stimmung lehnt sich aber auch mal melancholisch-verträumt bei Sigur Rós oder Seabear an, macht aber auch plötzlich mal auslandende Schritte mit Rockgestus und weist Einflüsse von World- und Minimal Music auf. Klasse! *Alien Transistor

JOHN PARISH - screenplay

US 13 LPx2+MP3/CD 18,9/16,5

2LP mit Klappcover! Parish kennt man ja als langjähriger Immerwieder-Kollaborateur von PJ Harvey, die er noch von der gemeinsamen Zeit bei seiner Kultband Automatic Dlamini kennt und mit der er auch an „Let england shake" arbeitete, aber auch sonst ist er vielbeschäftigt als Produzent für Bands wie Eels, 16 HP oder Giant Sand, aber auch für Soundtracks. Das dritte Soloalbum (8 Jahre nach dem letzten) ist rein instrumental und beinhaltet Musik, die er für Filme wie „Little Black Spiders" (2012), „Sister" (2012), „Nowhere Man" (2008) und „Plein Sud" (2009) komponiert hat. Teils klingen die Stücke auch wie Filmscores fürs innere Auge mit Orgeln und Drones, aber auch krautige, weirde Songs, bei denen die Gitarre ausgepackt wird. *Thrill Jockey

JOHNNY MARR - the messenger

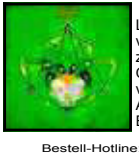
UK 13 LP180gr/CD 21,5/17,9

Marr´s Gitarrenspiel wird seit den alten Smiths-Tagen nicht nur in UK fast religiös verehrt, er hat den Cribs und Modest Mouse unter die Arme gegriffen und kommt mit knapp 50 mit einem Album unter eigenem Namen um die Ecke, das natürlich v.a. aufgrund des druckvollen, vielschichtigen Gitarrensounds und -lines beeindruckt. Zudem ist Marr zweifellos kein schlechter Sänger, wenn auch kein charismatischer. Dafür ist sein Songwriting nach wie vor prima, ausgehend von Britpop unternimmt Marr Ausflüge in unterschiedliche Ecken und klingt niemals wimpy. Eine Mischung aus Singalong-Potential (Titeltrack), Post-Punk-Gewitter („Word starts attack"), Smiths-inspiriertem Pop bis zum von einem Funkbass und Offbeatgitarren angetriebene, großartige „The Messenger" . *ADA

JOHNOSSI - transitions D 13 CD/LP 15,9/18,9

LP mit Klappcover! Kraftvolle 4. Runde des schwedischen Duos. Alternativerock in seiner reinsten Form, eine ideale Open-Air-Band mit massenkompatiblen Refrains, druckvollem Gitarrenriffing gepaart mit großen Gesangsauftritten und dem typisch schwedischen Talent zum eingängigen Songwriting, das die emotionale Rockbandbreite voll abdeckt. *Universal

JUNE OF 44 - four great points



US 13 LP+MP3 16,5

LP-repress des original 1998 veröffentlichten Albums. Irgendwo zwischen Girls vs Boys, Convocation Of, Shellac und Slint liegt dieses vierte, richtig geniale Album der Amis. Schwere Gitarren, Post-Rock-Elemente und eindringlicher Gesang, der sich nach längeren und ruhigeren Passagen immer wieder aufbäumt; an den Reglern wie immer Bob Weston (Shellac) - ihr bestes Teil!!! * Quarterstick.

JUNIP - s/t D 13 LP180gr+MP3/CD 18,9/14,9

LP mit Klappcover! Die Schweden machen genau gerade da weiter, wo sie mit „Fields" aufgehört haben, driften durch dunkel-melancholische, introvertierte Songwelten, getragen von wunderschöner Orgel, breit angelegt brummendem Bass und José González Unter die Haut-Stimme plus einer dezent eingesetzten Akustikgitarre und variabel agierendem Schlagzeug. Ein Wechselspiel aus Stücken, die sich Pop atmosphärisch oder auch mal opulenter annähern („Line of Fire") und Songs, die mit Grandezza in die Ewigkeit reiten (das großartige „So clear") und auch mal mit Synthiesounds experimentieren und sich bei „Your life your call" sogar auf die Tanzfläche wagen, bei „Villain" den Bassverzerrer anschalten und auch mit einigen klasse atmosphärisch-verhangenen, fast dubbigen krautig-psychedelischen Songperlen beeindrucken. *City Slang

JUSTIN GREAVES - devil´s business

UK 13 CD/LP180gr 15,5/24,9

180g Vinyl mit Poster und Linernotes. CD als wunderschönes, sechsseitiges Pop Up Case, designt von ACD! Von Justin Greaves (Crippled Black Phoenix) komponierter Soundtrack zum Low Budget-Film „The Devil´s Business" über satanische Gangster, die ihre DNS mit der „Kill List" von Ben Wheatly teilen. Die Musik ist wunderschön und gruselig zugleich und hüllt sich in verrauchte Atmosphäre, die gut zu dem passt, was sonst auf dem Soundtracklabel Death Waltz veröffentlicht wird. 2 Tracks („My Enemies I Fear Not ..." & „The Whistler") sind übrigens auch auf dem Debütalbum von Crippled Black Phoenix enthalten, die restlichen acht sind exklusiv * Death Waltz

KAPELLE PETRA - internationale hits D 13 CD/LP180g+CD 16,9/18,9

Eine Band, deren Sänger Opa und deren Drummer Ficken Schmidt heißen, hat natürlich schon alleine deswegen unser aller Hochachtung verdient. Mit dem 4. Album beweist die Band aus Hamm durchaus ihr Indie-Stehvermögen. Eine Truppe mit Humor, Charme und Ernsthaftigkeit. Und die Kapelle ist ihrem Stil stets treu geblieben: Erneut ein Harmonie-Monster voller Melodien, ausgeprägtem Songwriting-Gespür und einem sehr guten Sänger, der nach einem nicht melancholischen Dirk v. Lotzow klingt; hymnischer deutscher Indierock mit pointierten Textzeilen, die in den drei Minuten eines Songs einen ganzen Kosmos offenlegen. Sänger Guido Scholz hat sich in der Welt wieder gründlich umgeschaut und im Großen und Kleinen allerhand Skurriles entdeckt.Wunderbare Sommerscheibe, die in den End 90ern für Furore gesorgt hätte und heute immer noch Charme und gute Laune versprüht. Zwischen Sportfreunde, Funny van Dannen und fröhlichen Tocos. *Skycap

KASHMIR - e.a.r. DK 13 LPx2 20,9

Neues Album der seit über 20 Jahren existierenden dänischen Alternativerocker. Auch drei Jahre nach „Trespassers" ist wieder etwas neu bei Kashmir, dieses Mal nahm man erstmals die komplette Produktion in die eigenen Hände. Songs wie der Opener „Blood Beach" zeigen ihre progressive Seite, deren Einflüsse bis in die Krautrock-Ära zurück reichen. *Sony

KINSKI - cosy momentsUS 13LP+MP3/CD16,9/14,-

Beginnen ähnlich verstrahlt, halluzinativ und monoton wie die ohrenbetäubenden Wooden Shjips und Dead Meadow, biegen aber hin und wieder zielsicher ab Richtung frühe 90er und erinnern dabei an Nirvana und garagige Sonic Youth. Nach 5 Jahren erscheint endlich das 6te Album des Quartetts aus Seattle, die sich zwischenzeitlich fast aufgelöst hatten. Ein Album voller schimmernder, anmutiger Akkorde und harten Proto-Punk Rhythmen, dem Markenzeichen ihrer 14-jährigen Karriere. Das Popelement ist jedoch nicht die einzige Neuentwicklung im Sound der Band, der nach wie vor angefüllt ist mit dichtem, komplexen und immer wieder ohrenbetäubenden Noise, denn es ist erstmals durchgehend Gesang zu hören. Eingängig wie nie zuvor, aber immer noch mit genug Ecken und Kanten, um dem Psych-Liebhaber ebenso zu gefallen wie nachgewachsenen Grunge-Jüngern. * Kill Rock Stars

KLAUS DINGER & JAPANDORF - japandorf D 13 LP/CD 17,5/16,9

Ihr wollt wissen, wie man Udon, eine leckere japanische Nudelsuppe kocht? Das Rezept gibt´s musikalisch mit krautigem Beat und Chorgesang der vier japanischen Musiker Masaki Nakao, Miki Yui, Kazuyuki Onouchi und Satoshi Okamoto, mit denen Klaus Dinger (Neu!, La Düsseldorf) dieses Album in den Jahren 2000 bis 2007 in seinen Studios in Düsseldorf als Teil einer geplanten Trilogie aufnahm, kurz bevor er am 21. März 2008, kurz vor dem finalen Schliff, an einem Herzinfarkt verstarb, sodass seine Partnerin Miki zusammen mit Kazu das Album alleine abschloss. Musik und Texte kreisen immer wieder um die Stadt Düsseldorf und besonders das „Japandorf" der japanischen Community. Ein überraschendes, magisches, optimistisches, schönes, spaciges und krautiges Album, ein kleines Manifest! *Grönland

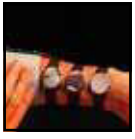
KURT VILE - waking on a pretty daze

US 13 CD/LPx2+MP3 14,9/19,9

Vinyl mit Klappcover. Obwohl Vile eigentlich altbekanntes wieder aufwärmt, ist der langhaarige Mann aus Philadelphia in kurzer Zeit zu einem der bedeutendsten Songwriter einer neuen Generation geworden. Auch sein neues Album ist eines für die Endlosschleife, die Akustikgitarrenriffs, die manchmal mit dezenten Orgelchords, Marimba oder anderen Gitarrenlines kommunizieren,verweisen in die Endlosigkeit. Und Vile lullt einen genial ein mit

seinem langgezogenen, unverkennbaren Gesangstimbre. Es ist eine halb-nostalgische Stimmung, eine eigenartige Halbwelt zwischen Vergangenheit und Gegenwart, in der auf Hall gebettete Echos von Country das Ohr umwehen, Tom Petty genauso wie ruhigere Sea & Cake grüssen lassen und eine songorientierte Form von amerikanischer Lagerfeuer- oder Roadtrip die Sinne vernebelt. Ein sprödes, herzliches, 70 Minuten langes Album, das am besten an einem lazy Sonntag schmeckt. *Matador

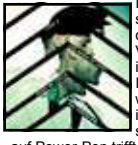
LADY LAMB THE BEEKEEPER - ripely pine



D 13 CD/LPx2+MP3 14,9/18,5

2LP mit Klappcover! Klasse Debutalbum der 23jährigen Aly Spaltro aus Portland, Maine, die während ihrer Nachtschichten in der lokalen Videothek die Songs für dieses Album schrieb. Und was für welche. Ihr Songwriting folgt einer eigenen Logik und besitzt eine ungemeine Spannung und Intensität mit der ganzen Bandbreite der Emotionen von Wut bis Trauer, Glück bis Verwirrung. Entsprechend variieren die Intensitäten zwischen intimeren, verhallten folkigen Stücken und einer spröden, mit kreativen Schüben nicht geizenden Version von Indierock und minimalistischem, eigenwilligem Blues und hyperaktivem Kammerpop mit überraschenden Momenten. Das Selbstbewusstsein der Songs manifestiert sich in der vielseitig eingesetzten, eindringlichen Alt-Stimme von Aly, die den oft verschlungenen Pfaden iheres Songwritings mit beherzter Stimmkraft die Krone aufsetzt. Bemerkenswertes Debut. *BB Island

LARS AND THE HANDS OF LIGHT - baby, we could die tomorrow DK 13 LP180g+MP3/CD 15,5/14,5



Im Angesicht des immer über uns schwebenden Damoklesschwert des Todes und der menschlichen Vergänglichkeit haben die Dänen ihr 2tes Album eingespielt. Catchy Indiepop-Songs, die schimmern wie die Oberfläche eines Sees in der Sommersonne, in denen skandinavischer Psychedelic-Pop auf Power-Pop trifft. Dabei beziehen sie sich mit unterschiedlichen Gewichtungen auf Elemente der 60s, 70s und 80s, wirbeln sie wild durcheinander für einen bunten Popstil, der radiokompatibel daherkommt, aber gleichzeitig auch retromoderne Substanz und Tiefe aufweist. Sänger Lars Vognstrup hat eine entsprechend variable Stimme, seine Schwester Line ergänzt aus dem Background mit smoothem Timbre. *Crunchy Frog

LEE HAZLEWOOD - trouble is a lonesome town US 13 LPx2/CDx2 27,9/16,9

Ausgeweitete Re-Issue des original 1963 erschienenen Debütalbums, neu gemastert von den Originalbändern als Original-Mono-Mix. 2-LP mit Klappcover, 15 Bonustracks und achtseitigem Booklet. *Light in the Attic

LEISURE SOCIETY - alone aboard the ark UK 13 LP180gr+MP3/CD 20,9/16,9

LP mit Klappcover! Die folky London-Brighton-Connection war fürs 3te Album erstmals in einem richtigen Studio und zwar bei Kins-Sänger Ray Davies in den Konk-Sudios, wo sie sich an allerlei Vintage-Studioequipment ausprobieren durften, so dass sich alle Bandmitglieder kreativ als Instrumentalisten einbringen konnten. Mit dabei waren auch Dave Williamson und Nick Etwell, die Blechbläsern von Mumford & Sons. Vielleicht ist diese Kombination der Grund für den oft besonders warm-heimeligen Klang. Es gibt Kammer-Pop und Folk-Pop zu hören, geführt von Nick Hemming´s getragener Stimme, flankiert von Piano, Bläsern, Streichern u.v.m., bei „ Fight for everyone“ wird sogar der Indie-Dancefloor angegangen, sie cruisen mit Indie-Gitarren in die 60s und zurück, immer mit Vintage-Touch. *Full Time Hobby

LIFE COACH - alphawaves US 13 LP+MP3/CD 17,9/16,5

Mittlerweile zur eigenen Band gewordene Kollaboration von Phil Manley (Trans Am, Fucking Champs, Oneida, Jonas Reinhardt) und Mars Volta-Drummer Jon Theodore mit Gastauftritten von Isaiah Mitchell (Earthless, Golden Void) und Michael Elrod (Date Palms, The Alps). Zwischen Kraut- und Cosmic-Rock, Drone, Noise und Psychedelic, Prog und Stonerrock. Je nach Song mit unterschiedlichen Gewichtungen, mit und ohne Gesang, instrumental, experimentell oder songorientiert mit Wumms. Können alles. Hat was. Abwechslungsreich und virtuos, sphärisch und hypnotisch. *Thrill Jockey

LILACS & CHAMPAGNE - danish & blue US 13 LP/CD 19,9/15,5

Nebenprojekt von Emil Amos (Grails, Om) und Alex Hall (Grails). Sehr loungig und cineastisch gehen sie hier zu Werke, das Ambiente ist in einem zartem Lila gehalten und der Champagner fließt in strömen (der Bandname ist Programm). Sie samplen immer wieder Ausschnitte diverser schwedischer Pornofilme und obskurer B-Movies der späten 60er (bitte fragt mich nicht, woher ich das weiß ...), verwenden satte Funk-Grooves und 80er-Jahre Keyboardflächen ebenso selbstverständlich wie Einflüsse der Psychedelic. Könnte so auch als Soundtrack für eines der unzähligen Cop-Movies der schwülstigen 80er Jahre herhalten, Don Johnson in der Hauptrolle, der Anzug maßgeschneidert, die Ladys willig, der Drink stets eisgekühlt - und es wird niemals hell. Oder aber: Die Grails musizieren mit den Soulsavers und Bohren & der Club of Gore, während Giorgio Moroder auf dem Produzentenstuhl Platz nimmt und eine halbe Tonne Koks wegzieht.Dig it! * Mexican Summer

LOCH LOMOND - dresses UK 13 LP180g+CD/CD 21,9/16,9

Bei dem Band-Namen ist man auch bei dem schottischen Label Chemikal Underground willkommen, wenn man aus Portland, Oregon stammt. Mittlerweile hat sich die Band vom Solo-Projekt des Musikers Ritchie Young zur Band gewandelt, die bereits 3 Eps und 4 Alben auf dem Konto stehen haben. Das neue Album bewegt sich in einem ein bisschen Sufjan Stevens-artige Kammerfolkpoprahmen, der aber mehr die dunklen Seiten der Seele bewegt mit manchmal eingesetztem Hall und Chören und der Betonung von Atmosphäre und Weite. Klingt tatsächlich mehr nach Schottland und island als nach Portland, was auch an Young´s variablem Gesang und den Streichern, Piano, Chören und kleinteiligem Instrumentarium liegt. *Chemikal Underground

LOST RIVERS - beatific vision D 13 LP 13,5

Ihr steht auf A Place To Bury Strangers, habt aber alle Releases schon ausgelutscht und seid auf der Suche nach neuem Stoff? Dann seid ihr bei diesem Trio aus, nein, diesmal nicht Brooklyn, sondern aus dem schönen Tübingen, genau richtig! Dieses kleine aber feine (sieben Songs auf etwas mehr als 30 Minuten) zweite Album, bewegt sich zwischen eingängigem Noise (Strobo, Feedback, Fuzz), treibendem Shoegazer und subtiler hypnotischer Psychedelia und überzeugt auf ganzer Linie. * This Charming Man

LOW - invisible way US 13 CD/LP+MP3 14,9/16,9

Low haben mit dem leicht sakralen Paargesang von Mimi und Alan Sparhawk einen Trademarksound geschaffen, der auf dem 10ten Album keine Neuerungen erfährt und sich von elektronischen Experimenten weiterhin fernhält und dafür auf seine großen Stärken setzt, einen raum zum Schwingen zu bringen. Prägend ist sicherlich der Kontakt zu Jeff Tweedy von Wilco, der das Album auch produziert hat. Wunderschöne Songs mit viel Klavier und Akustikgitarren und gestreichelten Drums bestimmen die getragene, manchmal pathetische Atmosphäre der Songs, in denen Melancholie und Hoffnung sich eng umschlingen. Die Leitvocals teilt sich das Ehepaar jeweils zur Hälfte, erhebend dabei immer wieder der gemeinsame Chorgesang an den Song-Peaks. Ein typisches Low-Album eben voller Schönheit und Intimität und Texten über den Drogenkrieg, den Klassenkampf, den Krieg generell, Archäologie und die Liebe. *Sub Pop

LUKE WINSLOW-KING - the coming tide US 13 LP/CD 17,5/16,9

3. Album des Gitarrist, Sänger, Komponist und Dichter. Vor allem wird seine Arbeit an der Slide-Gitarre gerühmt, außerdem interessiert er sich sehr für frühen Blues und traditionellen Jazz. Seine bisherigen Arbeiten sind ein eklektischer Mix aus Deltafolk, klassischen Kompositionen, Gospel, Ragtime und Rock 'n' Roll, in dem er eigene Songs mit denen einer vergangenen Zeit mischt. Der Mann aus Cadillac, Michigan, der seit 2001 in New Orleans lebt, arbeitete dort mit Musikern wie John Boutte, „Washboard“ Chaz Leary und Paul Sanchez zusammen. Mit seiner leicht rauchigen Tenorstimme singt und spielt er wöchentlich in den Clubs der Frenchmen Street und gilt dort als Vorbild vieler junger Neotraditionalisten. Klingt wie eine Fortsetzung wie der Soundtrack zu „O Brother Were Art Thou“. *Bloodshot

MALCOLM MIDDLETON - 5:14 fluoxytine seagull alcohol john nic UK 13 LPx3+CD 39,9

11 Jahre nach der Veröffentlchung des grandiosen Albums veröffentlicht Chemikal Underground eine limitierte Vinyl-Auflage des berühmten Albums des Ex-Arab Strap. Das Album als Heavyweight 2LP, sowie eine 10-Track LP mit akkustischen Versionen, eine 15-Track Bonus CD, sowie ein unterschriebenes und durchnummeriertes 12 x 12 Inch Artwork-Poster/ Lyrics Sheet, plus einen Datenträger, der alle Tracks in 320kbps Qualität beinhaltet, als auch den Kurzfilm ‚Crappo The Clown' von Martin Smith.

MARK LANEGAN & DUKE GARWOOD - black pudding US 13 CD/LP 15,9/19,9

Lanegan meldet sich zurück, im Schlepptau der britische Multi-Instrumentalist Duke Garwood. Für den gefallenen Engel mit der Grabesstimme eine ganz besondere Ehre: „Duke Garwood is one of my all time favorite artists. Working with him has been one of the best experiences of my recording life“, so Lanegan. Garwood wird oft als Lanegans Seelenverwandter bezeichnet und da war die Entscheidung zusammen ein Album aufzunehmen nur der einzig logische Schritt. „Black Pudding“ zeigt einen „oldschool“ Lanegan, meist akustisch instrumentiert leben die 12 Tracks gleichsam von des Meisters Stimme als auch von Garwoods gefühlvollem Gitarrenspiel. Anspieltipp ganz klar das etwas aus der Reihe tanzende und mit dezenten Beats versehene „Mescalito“, Gänsehaut pur, hätte so auch auf das 2004er Meisterwerk „Bubblegum“ gepasst. * Coop

MARNIE STERN - chronicles of marnia US 13 LP+MP3/CD 15,5/14,5

The Queen of Fingerpickin´returns. Marnie wir ihrem Ruf als „the lady who shreds“ absolut gerecht wird, aber Shreddern ist ihr einfach auch nicht genug. Nach drei gefeierten Alben, die sich jeden Vergleiches entheben, wäre es ein Leichtes gewesen, ein weiteres Album mit dem dicht strukturierten Marnie-Sound, dem frenetischen Fingertapping und philosophischen Texten zu füllen. Wer rastet, der rostet, und deshalb hat Marnie zusammen mit neuem Schlagzeuger Kid Millions von Oneida ihr Songwriting leicht verändert und legt auf ihrem 4ten Album mehr Wert auf Melodien, die hängen bleiben und davon hat sie reichlich in petto hier. Im Sinne einer Deerhoof-Platte. Und auch wenn die Stimme klarer ist und ihr Gesang mehr Bedeutung erfährt, spart sie nicht an Kanten und Breaks und dem charakteristischen Fingertapping. *Kill Rock Stars

MARQUES TOLIVER - land of canaan US 13 CD/LP 16,5/19,9

Debut des von Kyp Malone (TV On The Radio) auf den Straßen Brooklyns entdeckter, in Florida geborener Tausendsassa und Virtuose an der Geige, Multiinstrumen-

UNIVERSAL

UNIVERSAL MUSIC GROUP

talist, Produzent, Model und favourite Artist von Adele. Er spielt gleichzeitig geige und singt R& B und vereint klassisch angehauchte Klänge perfekt mit Folkgitarren und modernem R'n'B Songwriting und schafft so einen neuen, einzigartigen Sound. *Coop/Bella Union

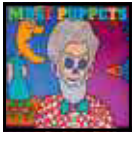
MARY ONETTES - hit the waves
S 13 CD/LP+CD 15,5/21,5

3. Album der schwedischen Schnulzen-Macher, das im Vergleich zu den beiden früheren Alben noch einen Ticken an Cheesiness draufl egt. Was eigentlich schlimm klingt funktioniert aber auch dieses Mal überraschend gut. Bei jedem Song hat man das Gefühl die Nummer zu kennen, man fühlt sich heimelich und geborgen. und schwelgt in diesem elegischen Breitband-Pop, der auch immer diese gewisse Melancholie verbreitet wie es die Smiths, The Cure und ja auch A-ha machen und gemacht haben. Poppiger geht schwer, trotzdem ziemlich gut. * Labrador

MAZES - ores & minerals
US 13 CD/LP+MP3 16,9/17,5

Der Prototyp einer britischen DIY-Band, der Basser hat mit Italian Beach Babes ein Kassettenlabel, die Band will keinen Manager und Sänger und Gitarrist Jack Cooper hat für den Guardian „The Ten Golden Rules of Being in a DIY Indie Band" verfasst. Das Trio klingt etwas losgelöster von den prägnanten US-Indiewurzeln des Vorgängers, setzt mehr auf Eigenständigkeit mit repetitiveren Riffs und einem hypnotischen, manchmal auch sich von hinten anpirschenden Gestus, der Gesang kommt unaufdringlich. Die Allianz beinhaltet neben Kraut und Psychedelic auch Elnflüsse von frühem Britpop bis hin zum Post-Hardcore oder The Fall-Momenten. *Fat Cat

MEAT PUPPETS - rat farm US 13
LP180gr+MP3/CD 16,9/15,9



Die Kirk-Brüder mit Album No. 14 - wieder mit Shandon Sahm an den Drums. Irgendwie ist Meat Puppets hören wie zu den UK Subs gehen. Es ist nicht neu, aber immer wieder gut und unterhaltsam. Ein Teil der Songs auf „Rat farm" reicht tatsächlich an das Material auf ihrem Klassiker „too high to die" heran. Die drei Jungs scheinen die guten Vibes wiedergefunden zu haben und zelebrieren hier allerfeinsten Indie-Rock zwischen der Sehnsucht des Westens und der verlorenen Weite des Universums inkl. unverwechselbarer Stimme und Gitarrenspiel. Bedingungslose Empfehlung und unbedingt mehrfach Hören! * Megaforce.

MELVINS - everybody loves sausages US 13 CD 14,9

Neues Album mit 13 Covertracks! *** Warhead (Venom; Guest: Scott Kelly of Neurosis), Best Friend (Queen; Guest: Caleb Benjamin of Tweak Bird), Black Betty (Original artist unknown), Set It on Fire (The Scientists; Guest: Mark Arm), Station to Station (David Bowie; Guest: JG Thirlwell), Attitude (The Kinks: Guest: Clem Burke of Blondie), Female Trouble (Divine a.k.a. John Waters), Carpe Diem (The Fugs), Timothy Leary Lives (Pop-O-Pies), In Every Dream Home a Heartache (Roxy Music; Guests: Jello Biafra and Kevin Rutmanis), Romance (Tales of Terror), Art School (The Jam; Guest: Tom Hazelmeyer), Heathen Earth (Throbbing Gristle) * Ipecac

MICK HARVEY - four (acts of love)
UK 13 CD/LP+CD 14,5/22,5

Befreit von seiner langjährigen Mitgliedschaft bei den Bad Seeds knüpft Harvey an dem formidablen Vorgängeralbum an mit einem unter die Haut gehenden Songreigen voller Atmosphäre und Tiefgang. Das Album folgt ebenfalls einem thematischen Konzept, ist eine dreiteilige musikalische Kontemplation über romantische Liebe - ihr Werden, ihr Bestehen, ihren Verlust und ihren Platz im Universum. Er bewegt sich auf seinem 6ten Album in einem Universum zwischen Morricone-beeinflussten Stücken, dunklem Folk Noir, schrammelig-psychedelischem Indierock, sommerlichem Weirdo-Pop und atmosphärisch vibrierendem Avantgarderock und ist in manchen Momenten auch seinem Ex-Kollegen Barry Adamson genauso nah wie düsteren Bad Seeds-Songs. Auch ein Song von PJ Harvey („Glorious") und Interpretationen von The Saints´ „The Story Of Love", Van Morrisson´s „The Way Young Lovers Do", Exuma´s „Summertime In New York" und Roy Orbison „Wild Hearts (Run Out Of Time)" sind darunter. *Mute

MIKE PATTON - the place beyond the pines - o.s.t.
US 13 LP/CD 20,9/17,9

Von Mike Patton komponierter Soundtrack des neuesn Films von Derek Cianfrance mit Ryan Gosling und Bradley Cooper in den Hauptrollen. *Milan

MILK CARTON KIDS - ash & clay
US 13 CD/LP+CD 15,5/20,9

2011 gegründetes Folk-Pop-Duo aus Los Angeles, das offensichtlich wesentlich von Simon & Garfunkel und teils den Everly Brothers inspiriert wurde. Warme, ineinander verwobene Harmonie-Vocallines, dazu spärliche Begleitung durch gezupfte Akustikgitarren und Bass. Wald- und Wiesenstimmung und ein romantisches, behendes Wechselspiel aus Hoffnung und Melancholie rund ums wärmende Lagerfeuer. Die ersten beiden Alben von Kenneth Pattengale und Joey Ryan, die gratis im Netz stehen, wurden über 110.000-mal heruntergeladen. *Anti

MIRE KAY - a rising tide lifts all boats
S 13 CD/LP 14,5/14,5

Emelie Molin und Victoria Skoglund von Audrey mit einem bezaubernden Album mit intimen Kammerfolkpop-Juwelen. Zerbrechliche Songs mit Streichern und Akustikgitarren und dem Gesang der beiden, der mal zerbrechlich, mal selbstbewusst klingt. Kontemplatives Album, ideal für verregnete Tage, um Wärme in die Hütte zu bringen. *Tendervision

MODDI - set the house on fire
NO 13 CD/LPx2 15,9/18,5

2LP mit Klappcover! Zwischen Intimität und Elegie schwankendes 2tes Album von Pål Moddi Knutsen aus Senja, der zweitgrößten Insel Norwegen. Umfangreich instrumentiert, mit Querweweisen zu skandinavischem Folk, aber auch zu der fantasievollen Welt einer Joanna Newsom. Musik, die die Schönheit norwegischer Natur atmet und die Bilder von Fjorden und Seen, Bergen und Tälern vor dem inneren Auge hervorruft. Auch hier ist das Laut-Leise-Spiel und die Dynamik wesentlich für ein intensives Erlebnis, das weit über eine Songwriterplatte hinausgeht. Moddi spart nicht mit Querverweisen zu Kammermusik, Psychedelic oder Progpop. *Propeller

MOTORPSYCHO - still life with eggplant
D 13 LP180gr/CD 19,9/16,9

MP widmen sich hier wieder Songs ohne konzeptuellem Hintergrund und haben als neues Ass den großartigen schwedischen Gitarristen Reine Fiske mit ins Line-up genommen haben. Fiske hat mit seiner Gitarre bei Bands wie The Amazing oder Dungen gespielt und diesen mit seinem unwiderstehlichen, typisch skandinavischen Psychedelic-Gitarrensound ein Stück Zeitlosigkeit und psychedelische Mitternachtssonne geschenkt. Fiske prägt auch das 15te MP-Album deutlich mit, begegnet dem MP-Gitarristen Snah auf Augenhöhe in Songs, die episch anmuten wie das 17-minütige „Ratcatcher" oder der 10-minütige Opener „Hell", in denen MP skandinavischen Psychedelic-rock mit teils jazzigen Versatzstücken bei Bass- und Schlagzeugfiguren versehen, sich auch proggy und spacerockig zeigen, wunderbare Bögen spannen mit Laut-Leise Dynamik und den beiden Gitarristen Platz geben für unterschiedliche Arten von Gitarrenduellen. Dazu noch psychedelische Orgeleffekte und über allem immer wieder der großartige Gesang, der den 5 Songs Struktur gibt mit seinen enthobenen Refrains. EIn halluzinogenes, buntes Album, das MP´s unbändige Spielfreude und ihren Spass an verwinkelten Songs und Ausflügen zeigt. *Stickman

MOUNT FUJI DARKJAZZ CORPORATION - live at roadburn NL 13 CD/LPx2 15,5/26,5

Liveaufnahme vom 2012er Roadburn Auftritt der Heavy-Drone-Improvisation-Inkarnation des Kilimanjaro Darkjazz Ensembles. Bereits 5tes Livealbum des Projektes. Es soll sich um die dunkelste und heavieste Aufnahme des Kollektivs handeln. * Roadburn

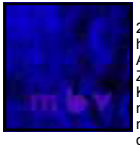
MOUNT MORIAH - miracle temple
US 13 CD/LP+MP3 14,-/19,9

Atmosphärischer Americana-Rock mit angezerrter Neil Young-Gitarre, Pedal Steel und Orgel und den neben dem Gitrarrenspiel von Jenks Miller im Zentrum stehenden Vocals von Sängerin/Gitarristin Heather McEntire. Die Band aus North Carolina offenbart auf ihrem 2ten Album eine Konstellation, die an Margo Timmins und die Cowboy Junkies erinnert. *Merge

MUDHONEY - vanishing point
US 13 LP+MP3/CD 16,9/14,9

Es gibt Bands, da weiß man einfach was einen erwartet. Dinosaur Jr. sind so ein Fall, und auch Mudhoney gehören mit Sicherheit zu dieser Spezies. „Vanishing Point" bedeutet: Fuzz, Fuzz und nochmals Fuzz! Das SuperFUZZ Bigmuff glüht (wenn auch nicht mehr ganz so heiß wie in der Anfangsphase), Mark Arm darf man getrost als Iggy Pop der Generation X bezeichnen, und der Sound rumpelt unentwegt, während auf dröhnende Garagenkracher die so bandtypischen, zähen Midtempo-Stomper folgen, die nur so vor, ja, schon wieder, Fuzz triefen. Neu dagegen sind weibliche Backgroundvocals, außerdem zitieren sie Hendrix´ „Foxey Lady" in „I don´t remember you". Mudhoney klingen wie Mudhoney, klingen wie Mudhoney, klingen wie Mudhoney. Alles andere wäre auch eine herbe Enttäuschung! FUZZinierend! *Sub Pop

MY BLOODY VALENTINE - mbv UK 13
CD/LP180g+CD 18,9/33,9



22 Jahre nach „Loveless"(, dem heiligen Gral des Shoegazer, einem Album mit einem Sound, das seiner Zeit weit vorraus war...) überrascht Kevin Shields tatsächlich mit einem neuen Album, das er mehr oder weniger alleine fertiggestellt hat (Bilinda Butcher haucht immer wieder mit ihrer Stimme). Ein irgendwie 3-teiliges Werk, ohne das der Fluss des Albums davon tangiert wäre: der erste Part knüpft direkt an „Loveless" an, als ob 1991 gestern gewesen wäre, der zweite Teil zeigt MBV auf der Suche nach dem perfekten Popsong unter den Vorhängen der Feedbacks und des Gitarren-Wall of Sound (mit dem Höhepunkt des fast radiotauglichen „New You"), der dritte Part wagt dann sowas wie der Blick nach vorne. Das Tempo wird angezogen, Noise- und Effektanteile nehmen zu, das Schlagzeug ist präsenter und Shields setzt mehr auf Repetition. * Mbv

MY EDUCATION - a drink for all my friends
D 13 CD/LP180gr+MP3 15,5/16,9

Neues Album! Seit ihrer Gründung 1999 haben sie bislang fünf Alben und mehrere Singles veröffentlicht. Stilistisch im Postrock angesiedelt, blickt das texanische Sextett gleichwohl über den Tellerrand und hat u.a. mit den Experimental-Hiphoppern Dälek gearbeitet und Arvo Pärt´s Komposition „Spiegel im Spiegel" neuinterpretiert. Hier entwirft die mit Geige, Cello und Pedal Steel-Gitarre (neben den obligatorischen E-Gitarre / Schlagzeug / Bass) besetzte Band ein wahres Panoptikum an Stimmungen und Facetten: von einleitenden, folkig angehauchten Klängen über „klassischen" Postrock bis hin zur Kosmischen Musik des Synthesizer-getriebenen „Roboter-Höhlenbewohner" (dem verstorbenen Maserati-Drummer Jerry Fuchs gewidmet) weisen sie einen Weg aus dem Laut/Leise-Einerlei. *Golden Antenna

NATIONAL - trouble will find me
UK 13 LP+CD/CD 19,9/14,9
Sänger Matt Berninger beschreibt die Songs auf dem sechsten Album der New Yorker Band im Vergleich zum bisherigen Schaffen der Band als „intuitiver und direkter". Tatsächlich ist der Sound des Albums unmittelbarer und zugänglicher, sodass man förmlich spürt, wie die Band bei sich selbst angekommen ist. Das Album klingt gleichzeitig neuartig wie familiär, der Höhepunkt einer künstlerischen Reise, die The National sowohl in neue Sphären als auch zurück zu ihren Anfängen bringt. Bassist Aaron Dessner: „Auf der einen Seite sind die neuen Songs die bisher komplexesten, aber auch die schlichtesten und ‚menschlichsten'. *4AD

NAVEL - loverboy D 13 CD/LPcol+MP3 13,9/13,9

Weisses Vinyl! Mir fällt niemand aus Mitteleuropa sonst ein, der so gelungen eine ur-amerikanische Rock-Aura aufgegriffen hat, um sie so authentisch in die Gegenwart zu überführen wie Jari Altermatt und seine nun mit 2tem Gitarristen zum Quartett angewachsene, neu formierte Band aus Basel. Im Gegensatz zum fiebrigen Vorgänger atmet „Loverboy" mehr erdige Töne. Auch mehr psychedelische Momente werden eingestreut, der treibende, nach vorne gehende, zeitlose Blues prägt auch dieses Album. Die Stimmung ist etwas freundlicher und heller, was nicht heissen soll, dass die A Place to bury Strangers meets verzerrter Neil Young-Momente zurückgefahren worden wären. Etwas Americana, auch Psychedelic- und Acid-Rock, ab und zu wird auf den Supermuff getreten und Jari spielt seine Rolle als Zeremonienmeister charismatisch und souverän. *Noisolution

NEO RODEO - mein junges und sorgloses herz
D 13 LP+CD/CD 17,9/15,9
Hätten Rio Reiser und Johnny Cash zusammen eine Band gegründet, hätte sie höchstwahrscheinlich so geklungen. Das Schlagzeug klappert, die Gitarre kratzt, und dazu singt eine Stimme so selbstbewusst, großmäulig und mit knochentrockenem Charme von den Abenteuern des Alltags, dass man sich unweigerlich vorstellen muss, wie diese Songs eines frühen Morgens in der Ausnüchterungszelle auf die Rückseite einer Zigarettenpackung geschrieben wurden. Doch auch wenn das prämierte Freiburger Quintett offensichtlich mit dem Westernklischee spielt, ist es in erster Linie ganz einfach eine Rockband und ein erfrischendes Kontrastprogramm zum allgegenwärtigen Singer/Songwriter-Trend. *Tapete

NIGHT MOVES - colored emotions
UK 13 CD/LP+MP3 15,9/18,5

Ihr sehr gutes Händchen bei neuentdeckten Bands beweisen hier mal wieder Domino mit einem wunderschönen Debutalbum eines Trios aus Minnesota, das sich irgendwo zwischen Psychedelic-Pop, Folk, 60s-Twang und Dream-Pop bewegt.

Der dickste Trumpf ist die geschlechtslose, enorm mitreissende Wahnsinnsstimme von Sänger John mit einer Megabandbreite und großartigen Melodiebögen. Dazu ein Sound, in dem man baden kann, ein Album, das sich von vorne bis hinten ohne Langeweile verzehren lässt, das Effekte und Psychegitarren durch den Hintergrund wabern lässt und träumt und doch dank der paukigen Percussion nicht eine Sekunde an Einschlafen denken lässt. Ein sich von hinten anschleichender Geheim-Kandidat für die Jahresbestenlisten. *Domino

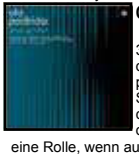
NO FAVOURS - s/t S 13 CD/LP 12,5/13,5

Prima Debut des Powertrio aus Malmö um die Audrey-Sängerin Victoria Skoglund, die Ex-Kamikatze-Drummerin Anna Jonsson und Stefan Holmberg am knorzigen Bass. 10 Kick-Ass-Songs mit Querverweisen zu Wild Flag, frühen, punkigen Yeah Yeah Yeahs und Hot Snakes mit leicht angezerrtem Gesang, garagen-punkigen Passagen mit druckvollen Drums und schrammeligen Gitarren. Immer wieder auch mal ein Luftholer, der vom nächsten Feuerwerk eingeholt wird. *Tendervision

NO JOY - wait to pleasure US 13 CD/LP 15,9/21,5

Das Duo Jasmine White-Glutz und Laura Lloyd hebt sich durch ihren geballten, fast aggressiven Gitarren-Wall of Sound ab von Kolleginnen wie Best Coast, Vivian und Dum Dum Girls. Der Staubsauger steht auf höchster Stufe, die Gitarren brettern durch den Shoegazernebel, während die mal an 60s-Pop, mal an Lush erinnerenden Pop-Vocals immer wieder herrlich zerfleddern und aus den Hall- und Echoeffekten neue Teppiche entstehen lassen. Liebliche Popmelancholie trifft auf eine kompromisslose Krachmaschinerie, aber auch schwelgerisch-dunkle Dreampopbeauties mit Hall und Weite. *Mexican Summer

O.S.T. - reservoir dogs US 13 LP180gr 26,5
Repress des Soundtrack zu einem der besten Filme Tarantinos. 16 coole Songs von George Baker Selection, Blue Swede, Joe Tex, Bedlam, Sandy Rogers, Stealers Wheel, Harry Nilsson und noch coolere Dialogfetzen! * Music on Vinyl



OLA PODRIDA - ghosts go blind
US 13 LP/CD 17,9/11,5
3tes Album der aus Austin stammenden Band um den Soundtrackkomponisten David Wingo (u.a. „Take Shelter", „Mud" oder „Prince Avalanche"). Das Kopfkino spielt auch auf dem 3ten Album mitt seiner Band eine Rolle, wenn auch in Indierocksongs, in denen das american Songbook anklingt in persönlich klingenden Songs voller Sehnsucht mit verhallten Gitarren und Weitegefühl. Der Range reicht von schrammelig bis verträumt, die Gesangsmelodien sind eingängig und gehen dank Wingo´s einfühlsamer, ein bisschen an einen soften Robert Pollard erinnerenden Stimme unter die Haut. *Western Vinyl

ON AN ON - give in D 13 LP+MP3/CD 18,9/15,9

Mit Broken Social Scene-Produzent Dave Newfeld aufgenommenes und vielleicht auch deshalb so reizvoll klingendes Debut der dezimierten ehemaligen Scattered Trees aus Chicago, die im Internet schon für viel Furore sorgten mit ihrem Pastiche aus Elementen verschiedener Phasen der Musikgeschichte. Ein Puzzle aus Sounds, die einem hier um den Kopf schwirren. Neben Indierockgitarren und herumirrenden Orgelsounds sind es v.a. die elektronischen Schraffuren, die dem ganzen entscheidenden Charakter verleihen. Ein ausgiebiges Spiel mit Echos und Halleffekten, deren Einsatz man auch Dub-Bezüge anhört, dazu ein unüberschaubar scheinendes Meer aus zahlreichen perkussiven Zwischenschlägen und integrierten Sounds sorgen für besonderes Flair. *City Slang

OUTER LIMITS - singles, demos & rarities 2007-2010 UK 13 LPx2+MP3 22,9

Heavyweight Vinyl mit Klappcover! Lange Zeit schien es scheinbar still um den haarprächtigen Schreihals der englischen Dance-Punks Test Icicles. Nachdem sich die Truppe 2006 auflöste, galt Sam E Danger alias Sam Mehran als verschollen. 2010 war endlich klar - Sam emigrierte schon 2007 nach New York, um unter einer Vielzahl von Künstlernamen - Matrix Metals, Yoga, Explorers, Blues Runner, Wingdings, Foxy Baby, um nur einige zu nennen - psychedelischen Lo-Fi Pop zu produzieren, der von der zeitlosen Zusammenkunft von Melodien und Weirdness her ein bisschen an Ariel Pink erinnert. Unter dem Namen Outer Limits erscheint hier sein Output zusammengefasst. *Domino

PEALS - walking field US 13 LP+MP3/CD 17,5/16,5
Debut der neuen Band von William Cashion (Future Islands) und Bruce Willen (Double Dagger). Klingen mehr nach innen gekehrt mit einem meditativen und explorativen Kopfhörerpanorama der höchsten Ordnung. Vom ersten Moment an haben sie die Bässe ihrer Post-Punk Bands mit akustischen und elektrischen Gitarren, Keyboards, Tamborines, Spielzeugklaviaren und anderen Klangerzeugern getauscht, um eine abgespeckte, warme Wohnzimmeratmosphäre zu kreieren. Es wurde kein Bass und Schlagzeug aufgenommen, die Betonung liegt auf Textur und Gefühl. *Thrill Jockey

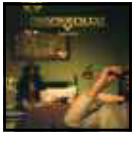
PHOENIX - bankrupt F 13 CD/LP+MP3 15,5/23,5

Inkl. 71 Bonussongs auf dem MP3-Code! Ein Album nach dem Megaklassiker abzuliefern, der zu den großen Konsensalben der 00er-Jahre zählt, ist keine leichte Sache. Prinzipiell ist alles ähnlich wie bei Wolfgang Amadeus, die Franzosen bewegen sich mit ihrem elektrifizierten Pop auf högschtem Qualitätsniveau, die Synthiebässe bratzeln schön, kontrastiert von cleaneren Synthiesounds, Piano- und Orchesterlicks, natürlich auch eher im Hintergrund gallopierende Rockgitarren und als Krönung der nach wie vor umwerfende Gesang. Schicht um Schicht türmt sich aufeinander in ihren Prog-Pop-Songs, die auf Anhieb nicht so eingängig klingen wie zuvor und vielleicht nicht ganz so schnell zünden, sondern oft ein bisschen verschachtelter und nachhaltiger aufgebaut sind. Konsens rules still ok. *Warner

PHOENIX FOUNDATION (NZ) - fandango US 13 CDx2/LPx2+MP3 15,9/19,9

2LP mit Klappcover! Nachdem der Vorgänger auch erstmal den Weg nach Europa schaffte und einen ungeahnten Popularitätsschub auf der Insel nach sich zog, hier nun das 5te Album der Neuseeländer mit überschwänglichen Popseltsamkeiten auf einem 78-minütigem Doppelalbum, das im Geiste des großen Rockkanons der Band steht (von Dr John, Black Sabbath über The Carpenters, Can, Talk Talk, ELO bis Television), aber auch obskure Leidenschaften finden Gehör. PSychedelic-Pop-Kleinode, Songs, die an Pink Floyd erinnern, aber auch süssliche Refrainwolken und Neo-Folk enthalten. Vom Opener „Black Mould" (dem vielleicht ersten Song über Atemprobleme bedingt durch unzureichende Baustandards in Neuseeland) bis hin zu dem 18-minütigen Biest „Friendly Society" (dem vielleicht ersten Psychedelic-Stück, das nach der Quäker-Gemeinschaft benannt wurde). *Memphis Ind.

PHOSPHORESCENT - muchacho
US 13 CD/LP+MP3 14,5/18,5



Vinyl mit Klappcover! * Der hörbare Beweis, dass Americana nicht unbedingt auf der Stelle treten muss. Der Singer-Songwriter, Multiinstrumentalist und Produzent Matthew Houck nimmt den Hörer auf seinem sechsteen Album mit auf eine abenteuerliche Reise, die sich von der schwärmerischen Country-Rock-Orientierung der beiden Vorgänger löst und die Blicke weiter schwenkt. Start mit elektronischen Plänkelsynthies und sich in die Höhe schraubendem, feierlichem Gospelchorgesang, gefolgt von verhallten Beats aus der Dose und Orchesterinstrumentierung plus einem erzählsingenden Houck beim wunderschönen „Song for Zula". Erhebende Stimmungen, ein Auf und Ab zwischen melancholischer Balladerie, hymnisch-majestätischen Momenten und verschwurbelt instrumentierten Ausflügen entlang der Road to Perdition, exzellent ausgewogen und mit prima warmen Hall- und Echoeffekten abgeschmeckt und von Houck leidenschaftlich und erdig besungen. *Dead Oceans

POPSTRANGERS - antipodes
US 13 LP+MP3/CD 17,5/16,9
Drei Neuseeländer, die Musik in der guten Tradition ihres Heimatlandes machen. Harte, punkbeeinflusste Popmusik, irgendwo zwischen den frühen Radiohead und einigen Kiwi-Bands wie etwa Gordons, 3Ds und den Chillszu verorten. Nach einigen Singles für das legendäre Neuseeland-Label Flying Nun hier das Debütalbum. Dissonante, klaustrophobisch anmutende Melodien und Klygers seltsam zurückgenommener, leicht affektierter Gesang geben dem an sich modernen

Garage-Sound ein Vintage-Feeling. Es sind die dunklen Seiten des Lebens, die verhandelt werden, wobei die Band stets bemüht ist, dem Unheilvollen ihrer Worte zumindest musikalisch mit Trost zu begegnen. *Carpark

PORTUGAL THE MAN - evil friends
US 13 CD/LP 16,9/23,9
Neues Album, von Danger Mouse produziert. *Atlantic

POSTAL SERVICE - give up (10th anniversary edition) **US 13 LPx3/CDx2 35,-/16,9**

Deluxe aufgemachte 3xLP in einer speziellen Hardcover-Box! Zum 10ten Geburtstag als Special-Edition, schliesslich ist das Album nach Nirvana´s „Bleach“ das zweitbestverkaufteste Album in der fast 25-jährigen Geschichte von Sub Pop. Neben den 10 remastered Songs des Albums noch 15 Bonustracks * Sub Pop

PRIMAL SCREAM - more light
UK 13 CD/CDx2 lim./LPx2+CD 13,9/15,5/19,9

Auch wenn der Titel nach Helligkeit klingt, tragen weite Teile des 11ten Albums der Band um Bobby Gillespie das typische Stroboskop-Gen in sich, das die Band in den 90ern prägte. Und dennoch versuchen sie weiterhin, ausgehend von wilden Effekten und harschem Sound und halluzinogenen Halleffekten auf dem Rücken eines druckvollen Bass ihr Songwriting zu erweitern und verfeinern. Und klingen unterm Strich vielleicht etwas positiver, v.a. gegen Ende des Albums, wo es mit dem radiokompatiblen“Itßs Alright, it´s ok“ den Album-Gospelravehit zu hören gibt, der aber nicht gerade albumrepräsentativ ist. Denn ansonsten schiessen die Gitarren immer wieder quer und wild rein, irgendein Spaceeffekt wird drüber gehauen und ab geht die Lucy. Gillespie röchelt weitestgehend so diabolisch wie immer seine Melodien. Oftmals erinnern sie dabei auch ein bisschen an Spiritualized, wenn ein gospeliger Chor oder ein Saxophon in Erscheinung tritt. Positive 60s-Vibes bei „ Sideman“, auf „Elimination Blues“ hört man die Stimme von Robert Plant, auf „Culturecide“ singt Mark Stewart im Chor, ausserdem Kevin Shields, Davey Henderson und Jason Faulkner. Und produziert hat David Holmes! *Ignition

PSYCHIC ILLS - one track mind
US 13 CD/LP+MP3 14,5/17,9
Hazed Dreams for your mind again. Sonnenbrillen-Lad-Sound im Namen des verhangenen Psychedelic Rock. Auf ihrem 4ten Album driften die 4 New Yorker durch vernebelte Songs, die auf gar keinen Fall in unnötige Aufregung verfallen wollen. Ein warmer Unterton und ein prima Zusammenspiel eines pumpenden Bass zusammen mit 2 verschiedenen Gitarrensounds und einem eher nuscheligen, aber eben deshalb auch coolen Sänger prägen das lässige Flair. Ordentlich Vintage-Gefühl drin, auch dank der manchmal dazustossenden Orgel. Klingt ein bisschen wie Wooden Shjips auf

S›U›B P‹O‹P

25 Jahre Sub Pop. 25 Alben aus dem Katalog des Labels aus Seattle. CDs für 9,90.
***Preise gültig bis 31.08.2013**

BAND OF HORSES - cease to begin LP/CD 13,5/9,9
2007er-Album, deutlich Indierockiger als später.

BEACHWOOD SPARKS - tarnished gold
US 12 LPx2+MP3/CD 16,9/9,9

2Lp mit Klappcover und imprägnierter Schrift! Tingeln auf ihrem 3. Album mit Pedal Steel- und Akustik-Gitarre(n), harmonischem, mehrstimmigem Gesang und Songs in schnellem wie gemächlichen Tempo durch eine zutiefst amerikanisch geprägte Landschaft, die golden schimmert wie der Horizont am Ende der Finanzkrise.

BLITZEN TRAPPER - american goldwing

US 11 LP+MP3/CD 15,9/9,9
6. Album, Beherrschen den Kanon des geschichtsbewussten amerikanischen Songwriter-Rocks wie kaum eine andere Band beherrschen und sich Querverweise in alle Richtungen erlauben. Von Americana bis Glam, von Country bis Rhythm & Blues, von dylaneskem Folk bis Springsteenartigen Balladen. *Sub Pop

CSS - donkey US 08 CD/LP+MP3 9,9/13,5
CD im Midprice! 2tes Album der Brasilianerinnen. Die Beats kommen großteils aus der Dose, schrammelige Gitarren und treibende Synthiesounds halten sich ungefähr die Waage. Man fühlt sich auch ein wenig erinnert an Luscious Jackson, Chicks on Speed oder Stella.

DUM DUM GIRLS - only in dreams
US 11 CD/LP+MP3 9,9/15,9
2. Album. Signifikanter, schrammeliger Girl-Group-Eyeliner-Sound in der Tradition der Shangri-Las in Koinzidenz mit Cramps-artigem Trash-Gitarrentwang und Mazzy Star-Mood.

DWARVES - blood, guts & pussy CD/LP 9,9/11,9
Der Klassiker von 1990! 11 Songs, inkl. Hits wie „back seat of my car“, „let´s fuck“ oder „sfvd“.

EARTH - phase III US 95 LPx2/CD 14,9/9,9
Tonnenschwere Sounds, 8 Songs, einige mit Drums

HANDSOME FURS - sound kapital
US 11 CD/LP+MP3 9,9/14,5
3. Album von Dan Boeckner mit seinem Wolf Parade-typischen Gesang und Alexei Perry an Keyboards und Tasten und Drumcomputer.

IRON AND WINE - shepherd´s dog

US 07 LP/CD 13,5/9,9
3. Album von 2007. Das grosse Kaleidoskop an Instrumenten, Sam Beam´s warme Stimme und die 70ties orientierte Jam-Attitüde machen aus den Pop-Perlen einen wunderbaren ausschweifende Spätsommertag mit impressionistischen Lichtreflexen.

KINSKI - down below it´s chaos CD/LPx2 9,9/15,9
2007er Album. Der hymnisch-instrumentale Opener `Crybaby Blowout´ bringt mit seiner fuzzig nach vorne peitschenden Energie in der Manier alter Monster Magnet jeden Stonerrocker auf ihre Seite. `Like Sabbath in a washing machine during a power surge´(NME). aber auch akustische Gitarren werden angeschlagen und bei 3 Songs singt Chris Martin auch mit Th. Moore-Timbre.

LOW - drums and guns
US 07 CD/LP+MP3 9,9/13,5
Auch Drummachines, Samples und elektronische Sounds stehen ihnen bestens, an den typischen Low-Atmosphären ändert sich nichts, abwartend, lauernd, dank der wiederum unverkennbaren Doppelvocals jubilierend oder zu Tode getrübt.

MAKERS - rock star god CD/LPx2 9,9/11,9
Die 60s-Soul-R´n´B-Punk-Könige mit Blickfang-Frontmann Michael Shelley 2000 erschienenen Hammer-Scheibe. Sex, Groove, Soul, Grease & Slease.

MALE BONDING - endless now
US 11 LP+MP3/CD 15,9/9,9
Eingängig und betörend die Arrangements aus early 90s Indie und Shoegaze, leichtfüßig der charmant-harmonische Gesang, und fluffig die simplen, aber punktgenauen Hooks.

MUDHONEY - lucky ones US 08 CD/LP 9,9/13,5
Still super-fuzzy. Jeder Ton ein echtes Mudhoney Erlebnis, Wiedererkennungswert 10 von 10.

MURDER CITY DEVILS - empty bottles, broken hearts US 98 LP/CD 13,5/9,9
Eine der unterschätztesten Bands der späten 90er.

NO AGE - everything in between
US 10 LP+MP3/CD 21,5/9,9
Aufwändige LP-Aufmachung mit 48-seitigem Booklet in LP-Größe und MP3-Code! 3. Album der Ex-Wives. Es ist das pushende Drumming und der distorted 90s-Gitarrensound, der nach punkigen Sonic Youth und Dinosaur klingt und gerne auch mal mit Feedbacks spielt, der ihnen den entscheidenden Kick der Unkonventionalität gibt in Kombination mit catchy Songwriting.

OBITS - i blame you
US 09 CD/LP+MP3 9,9/13,5
Rick Froberg aka the voice of Drive Like Jehu & Hot Snakes mit Band. Schmutzigste Stooges Riffs werden ausgepackt, einmal durch den Fleischwolf gedreht, Mudhoney schauen auf ein Bier vorbei, mit Television zur Vernissage, um anschließend mit 13th Floor Elevators ordentlich einen durchzuziehen.

PAPERCUTS - fading parade
US 11 LP+MP3/CD 14,5/9,9
Herrlicher Dream-Pop/Sad-Pop, allerdings ohne Shoegazerbezüge, dafür spielen Psychedelic und Folk, aber auch 60s-Elemente und Phil Spector-Bezüge eine entscheidende Rolle.Eingespielt mit u.a. Streichern, Autoharp, Mellotron, Synthies, Akustikgitarren und Klavier, oft in der Nähe der artverwandten Beach House.

RETRIBUTION GOSPEL CHOIR - 2
US 10 CD/LP 9,9/13,5
Zweitprojekt von Low-Sänger und Gitarrist Alan Sparhawk, der hier den Verzerrer dauerhafter gedrückt hält. „Solid rock band with a romantic edge“,

SHEARWATER - animal joy
US 12 CD/LP+MP3 9,9/15,9
7. Album. Folk und Americana lassen sie als solche immer weiter hinter sich zugunsten eines umfassenden, von Leise bis Laut reichenden, originellen Stil, der sich von Ruhe bis zum Bombast erheben kann und nicht mit lauten Passagen geizt, aber auch einfühlsame Elegie besitzt.

SHINS - wincing the night away CD/LP 9,9/13,5
Die in Albuquerque 1997 gegründete Band überraschte auf ihrem 3. Album 2007 mit differenzierterem Songwriting und erhöhter Experimentierfreude.

SUNNY DAY REAL ESTATE - diary
US 09 LPx2+MP3/CD 14,9/9,9
Remastered Re-Issue mit 2 Bonus tracks und Liner Notes. Emocore-Klassiker mit unnachahmlichem Artwork. Nach Nirvanas „Bleach“ die meistverkaufte SubPop-Scheibe.

THERMALS - fuckin a US 13 CD/LP+MP3 9,9/15,9
Vinylrepress des 2. Albums von 2004 des Trios aus Portland, und was für eines. Charmanter atemloser Garagen-Pop-Rock/Postpunkrock mit den leicht angezerrten charismatischen Vocals von Hutch Harris (cooler Akzent). RAKETE! .

VASELINES - sex with an x
US 10 LP+MP3/CD 13,5/9,9
Das von Kurt Cobain so verehrte Duo spielte das erste Album seit 20 Jahren zusammen mit 2 Belle & Sebastian-Mitgliedern und dem 1990s-Drummer ein. Indierocksongwriting mit 60s-Verweisen und abwechselndem Gesang in dunkel-verhangenenen Stücken.

WOLF PARADE - expo 86
US 10 LPx2+MP3/CD 14,9/9,9
Fette 2LP mit Klappcover. 3. Album. Hier spriesst Kreativität und Dynamik an allen Ecken und Enden, der abwechselnde, unverkennbare Gesang von Dan Boeckner und Spencer Krug und ihre treibenden Duelle mit Gitarre vs. Synthesizer prägen und euphorisieren.

Valium, eine Mischung aus neo-San Francisco-Psych und New Yorker Verspultheit. Aufgenommen und eingespielt zusammen mit Neil Michael Hagerty (Royal Trux/ Howling Hex). *Sacred Bones

PTTRNS - body pressure D 13 LP+MP3/CD je 13,5

Körperliche Musik, das zeigen auch die schweisstreibenden Konzerte der mittlerweile zum Quartett erweiterten Kölner Band, die live gerne das Publikum zum Teil ihrer Performance macht. Ein Riesenschritt markiert das 2te Album, ein tanzbares Album, das v.a. auf überwältigende Rhythmik und die ineinander verwobenen, abwechslend-gemeinsamen hohen Vocals setzt, mit Kuhglocken und 80er-Jahre-Drumcomputerinserts und -computersounds und schwebendere Orgel-/Synthiechords zurückgreift, auch afrikanische Einflüsse integriert („Dice"). Diese Band klingt mehr nach New York oder London als nach Köln, die Orientierungspunkte ihres 2ten Albums sind Radio 4 und Sinkane, !!! und Metronomy. House, R'n'B und Disco sind die unüberhörbaren stilistischen Gesellen dieses ansonsten mit klassischem Bandinstrumentarium eingespielten klasse Albums. * Altin Village.

PUBLIC SERVICE BROADCASTING - inform-educate-entertain US 13 LP/CD 22,5/14,-

Let the Samples do the talking. J. Willgoose, Esq. und sein Schlagzeugergeselle Wrigglesworth Querbeet verknüpfen ihre eigentlich instrumentalen dichten Songs zwischen Progressivem Rock (ohne das verspielte, selbstreferentielle, eher wie Battles...) und Electronic mit Ausschnitten aus Archivmaterial des BFI und StudioCanal und klassischen amerikanischen Informations- und Warnfilmen (wie z.B. die brutalen Fahrsicherheitsclips von „Signal 30"). Das Resultat klingt aufregend, bewegend, witzig und kraftvoll, und ist natürlich informativ und beste Unterhaltung. Die beiden verwenden Schlagzeug, Gitarren, Banjos und Electronics, wildern auch bei Kraut- und Postrock, lassen Dynamik walten oder Motorikbeats walten bei ihren abwechslungsreichen, in die Tiefe gehenden Songs, in die sie die Wortausschnitte auf den Punkt integriert haben. Aussergewöhnliches, abwechslungsreiches Infotainment mit Geschichtsbewusstsein. *Testcard Rec.

PURLING HISS - water on mars US 13 CD/LP 15,9/18,9

Eine ordentliche Produktion muss nichts schlechtes sein. Den Beweis liefern die ungekrönten Könige des lo-fi Indie-Geschrammels. Die Band aus Philadelphia bietet (endlich) einen satten High-End Gitarrensound, Adam Granduciel von den War On Drugs war bei den Aufnahmen dabei und steuert diverse Piano-Sounds bei, musikalisch werden Erinnerungen an die frühen 90er geweckt, die Gitarre quietscht wie bei Dinosaur Jr., „Lolita" dröhnt nach ungewaschenen Nirvana, und die Slacker-Ikonen Evan Dando und Stephen Malkmus haben auch irgendwie ihre Spuren hinterlassen. * DC

QUEENS - end times D 13 LP/CD 16,9/15,9

Ist das der neue Slow-Core? Der New Yorker Scott Mou kennt man vielleicht durch das Folk-Techno-Drone-Duo Jane gemeinsam mit Noah Lennox (Animal Coll./Panda Bear). Sein Solodebut klingt nach einem Mantra urbaner Einsamkeit, in die sich Mou nur mit seinem hohen Gesang und seine herrlichen, repetitiven Gitarrenriffs spielt, plus Echoeffkte auf der Stimme und Halleffekte auf der verstärkten Klampfe. Wunderschöner Zwitter aus Postrock und der Idee von Drone, der einen einlullt und mitnimmt zu Erinnerungen und Bildern im Kopf. Ein Universum voller Magie, das einen abheben lässt in die Unendlichkeit. *Dial

QUEENS OF THE STONE AGE - like clockwork US 13 CD/LPx2+MP3 14,9/19,9

Über den althergebrachten Stonerrockklischees stehen QUOTSA ja schon länger und wagen sich hier teilweise auch in neue Gefilde vor. Wer rastet, der rostet, weiss auch Josh Homme und sorgt sowohl für einige Überraschungen und hat sich vereinzelt Unterstützung rangeholt von Sir Elton John, Trent Reznor (NIN), Mark Lanegan, Ex-QUOTSA- Bassist Nick Oliveri, Jake Shears (Scissor Sisters), James Lavelle und Alex Turner, zudem trommelt Dave Grohl bei einigen der Songs. Neben den klassischen und wie immer prima losgehenden QUOTSA-Brettern am gibt es auch einige balladeskere Passagen zu hören. Bei „Kalopsia" klingt Josh sogar nach David Bowie, beim auf und ab wogenden „Fairweather Friends" ist ein Backgroundchor und ein Klavier am Start, „Smooth Sailing" kriegt einen Beck/Eels-artigen Stomp-Groove drunter geknallt und überhaupt sind die 70er in ihren Variationen als Bezugsära präsenter denn je, Homme wechselt hier ab und an auch in die Kopfstimme. Das vielseitigste, abwechslungsreichste, bunteste und zugänglichste QUOTSA-Album bisher, der homogener als der Vorgänger klingt. *Matador

RAVEONETTES - pretty in black LP/CD 22,9/10,5

180g-LP-Repress des 2ten Albums von 2005!

RAVEONETTES - whip it onUK 13 10" 19,9

Mit dieser sensationellen 7-Track EP fing 2003 alles an. Inkl. ihrem Hit „Attack of the Ghosttriders" * Music on V.

RETRO STEFSON - s/t IS 13 LP180gr/CD 20,9/16,9

180g-LP mit Klappcover! Die junge, siebenköpfige Band macht auf dem dritten Album noch einmal einen großen Schritt nach vorne, streckt ihre Fühler in neue musikalische Dimensionen aus und wächst dabei unaufhörlich. Die Isländer verstehen es weiterhin spielend Einflüsse von Island bis Angola, von Soul bis Heavy Metal zu vermischen und eine zündende poppige Mischung hin zu legen. Auch wenn sie elektronischer als bisher daherkommen, ist der ein bißchen neue Stil ja vielleicht ihrer Wahlheimat Berlin zu verdanken. Sie sind eine der immer zahlreichen werdenden Brücke zwischen den Polen Dance, Pop und Indie. Ich sehe sie als geniale und unaufgeregte Mischung zwischen !!! und Rapture, toll! *Les Freres Stefson

RILO KILEY - rkives US 13 CD/LPx2 15,5/24,9

Zusammenstellung von unveröffentlichten Songs, B-Seiten und Raritäten aus dem ersten Jahrzehnt der Bandgeschichte. Darunter befinden sich 9 niemals zuvor veröffentlichte Songs, die auch locker für ein Album getaugt hätten, ausserdem eine ganze Stange von Demos, B-Seiten und bisher kaum erhältliche Tracks.

ROGER KNOX - stranger in my land US 13 CD/LP+MP3 15,5/17,5

In seiner Heimat ist er auch bekannt als „Koori King of Country" oder „Black Elvis". Tatsächlich hat der australische Country-&-Western-Sänger vom Volk der Aborigines eine honigsüße, bärenstarke Stimme. Eine Sammlung von Songs, die im (meist schwer zu findenden) Original von Künstlern der Aborigines stammen. Knox bringt die brisanten Texte über Unterdrückung mit einem sich durchziehenden Flair der guten alten Zeiten zum besten und klingt dabei eigentlich uramerikanisch in seinen manchmal auch von Rock´n Roll oder 60´s-Beat beeinflussten Country-Versionen. Als Gäste: Bonnie „Prince" Billy, Kelly Hogan, Dave Alvin (X, Blasters), Sadies, Andre Williams, Sally Timms und Jon Langford. *Bloodshot

SALTLAND - i thought it was us but it was all of us US 13 CD/LP180gr 15,5/23,5

In der Zurückhaltung liegt die Stärke des Debutalbums der in Montreal ansässigen Cellisten Rebecca Foon (Gründungsmitglied von Esmerine und ehemaliges Mitglied von Thee Silver Mt. Zion und Set Fire to Flames). Foon nimmt Celloklänge auf und singt dazu mit leiser Stimme. Ganz entscheidend für die düsteren, getragen-hypnotischen Stimmungen der Songs ist aber genauso Jamie Thompson (Unicorns, Esmerine), der sie mit minimalistischer Percussion und Programming begleitet und mit seiner sanften Rhythmik die Songs in üppige Zwielicht-Atmosphäre übersetzt, zusätzlich von strukturierenden Basslinien und ab und an Constellation-typischen Elementen wie z.b. auch Colin Stetson´s Gebläse bei 2 Songs begleitet. Intensiver Dream-Pop a la Constellation an der Kreuzung von Drone, No Wave, Impro, Neo Klassik, Avantgarde, Pop und Minimalismus. Ein unaufdringlich eindringliches Album mit naturalistischem Sound. Perfekt für verregnete Sonntage.*Constellation

SATAN TAKES A HOLIDAY - who do you voodoo UK 13 LP/CD 18,9/16,9

Satan Takes A Holiday (ja, genau, Big Fred, Schwantz und Grizzly Turner, die sich nach einem Albumtitel des „Church of Satan" Gründers Anton LaVey benannt haben) rocken hemmungslos drauflos und haben den ROCK mit der Muttermilch aufgesogen. Klingt mal mehr oder mal weniger nach Danko Jones, Eagles Of Death Metal, The Hives, White Stripes oder auch Franz Ferdinand. Selbstredend incl. max. Groove, hektischen Vocals und töften Beats. Party-Spaß garantiert. * Stah

SAVAGES - silence yourself US 13 LP+MP3/CD 18,9/14,9

Wow, eine rohe, unbändige Kraft liegt in dem Debutalbum der im Vorfeld schon in diversen Jahres-Hot-Lists abgefeierten Newcomer aus London. Die 4 Mädels aus London steigen dabei auf keinen Girl Group- oder Dream-Pop-Zug auf, sondern orientieren sich an Post-Punk und New Wave und schlagen einen Weg ein, dessen Ränder in den frühen 80ern liegen. Eine coole, wilde Mischung mit einer Sängerin, die ein bisschen an Siouxie erinnert, feedbackige Gitarren zwischen Jesus & the Mary Chain und A Place to Bury Strangers, aber auch angepunkte oder psychedelisierte Riffs und tribalistisch antreibenden Drums in Songs, die poltern, voller unruhiger Noiseparts sind, zwischen verhalteneren Momenten und massiven Ausbrüchen pendeln, Tempo verlangsamen und anziehen und mit Dynamik spielen, auch mal zu ruhigerer Hypnose tendieren. Zwischen den Notenzeilen kann man auch Einflüsse von Wire, Gun Club, Black Sabbath, Silver Apples, Mary Shelly und Kurt Vonnegut wahrnehmen. Wirken reifer im Songwriting als Warpaint, ihre postrockigeren amerikanischen Schwestern im Geiste. Ein euphorisierendes Debut mit auch Avantrockuntertönen. *Matador

SCOUT NIBLETT - it´s up to emma US 13 LP/CD 18,9/14,9

Sie ist aufs Wesentliche konzentriert und somit gewinnen auch die kurzen Momente zwischen einzelnen Tönen an Kraft. Niblett´s Energiestatus liegt auf ihrem 6ten Album ungefähr auf dem ersten von PJ Harvey, mit der ihre Gesangsperformance und die Qualität des Ausdrucks hier mithält, ohne das sie zur Kopie werden würde. Ein pures Album, nur mit Drums, einer harschen, leicht angezerrten Gitarre und Niblett´s Gesang plus ein paar Halleffekte und ein paar immer wieder an einzelnen Stellen eingesetzten Streichern. Bei den etwas straighteren Songs wie „Second chance dreams" kommt einem auch Jefferson Airplane in den Sinn. Es ist der minimalistische Blues einer sich mit ihrer Stimme auflehnende Frau, die wissen will, worum sich die Welt dreht. Die hier ganz laut sein kann und dann wieder ganz leise. Brilliant und emotional. Musik kurz vor Ausbruch eines Thunderstorms. *Drag City

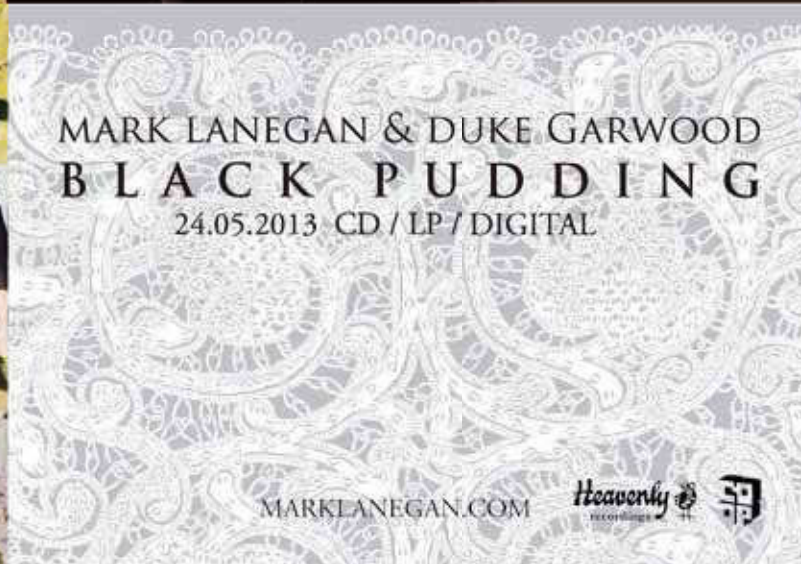
SEASICK STEVE - hubcap music US 13 CD/LP180gr+MP3 16,5/21,5

Seasick Steve lebt in Norwegen, er wurde in den USA geboren und er war jugendlicher Ausreißer, Wanderarbeiter, Tagelöhner, im Gefängnis, obdachlos und schließlich die musikalische Entdeckung, mit der niemand gerechnet hatte. Seinen Durchbruch feierte Steve erst im Alter von 60 Jahren (sozusagen das Hobo-Pendant zu Charles Bradley) und Jack White (hier neben John Paul Jones als Gast dabei) gehört zu seinen größten Fans. Zu Recht: Denn dieser Mann ist einfach eine coole Socke, er spielt den Blues

THE FLAMING LIPS
THE TERROR
OUT NOW 2CD / 2LP+7" / DIGITAL
FLAMINGLIPS.COM | FACEBOOK.COM/FLAMINGLIPS

CHARLIE BOYER AND THE
VOYEURS
CLARIETTA
17.05.2013 CD | DIGITAL
FACEBOOK.COM/CHARLIEBOYERANDTHEVOYEURS
Heavenly recordings

IS TROPICAL
I'M LEAVING
24.05.2013 CD | DIGITAL
ISTROPICAL.COM
Kitsuné


MARK LANEGAN & DUKE GARWOOD
BLACK PUDDING
24.05.2013 CD / LP / DIGITAL
MARKLANEGAN.COM
Heavenly recordings

staubtrocken und lo-fi to the max. und erzählt dabei Geschichten aus seinem ereignisreichen Leben und der Geruch von ranzigen Blues-Spelunken gehört durchaus zum Konzept. Immer wiedergut, dieser Kerl! * Polydor

SHAKING SENSATIONS - start stop worrying

US 13 CD/LP 14,5/19,9

Zweites Album der dänischen Instrumental-Postrocker, deren Bandname eher an eine 60s/Mod/Powerpop-Sensation denken lässt. Nach vier ausgiebigen Tourneen (u.a. mit Caspian, And So I Watch You From Afar und Russian Circles) hat die Band ihr Line-Up um einen zweiten Schlagzeuger erweitert. Klingt im Gegensatz zum Vorgängeralbum um einiges aggressiver und temporeicher, ohne die Stärken der Band (hohe Emotionalität und melancholischer Kern) zu vernachlässigen. Erinnert das Album an Red Sparrowes, Explosions In The Sky und Mono. * Pelagic

SHANNON WRIGHT - in film sound

US 13 LP+MP3/CD 15,9/15,5

Ein spätes Meisterwerk, ein Album, das vom Spiel mit Laut-Leise und vom wechselnden Spiel der Intensitäten aus Abwarten und Losbrechen lebt. Shannon war ja vor über einem Jahrzehnt bei Touch & Go zuhause und vertraut nach 13 Jahren und 7 Alben hier wieder massiv der Macht atonaler Noisegitarren in fast apokalyptischen Songs. Eine Welt zwischen Mathrock, Elementen des Posthardcore und Postrock und dem spröden Gestus von rhythmisch orientierten Bands wie Shellac, aber immer auch mit emotionaleren Parts. Ihre Stimme bleibt dabei immer cool und geht dennoch unter die Haut, besitzt ein ähnlich dunkles Timbre wie PJ Harvey, Shannon geht aber weniger aus sich heraus und überlässt dem verwinkelten Songwriting viel Platz. Entscheidend sind sicher ihre neuen Mitstreiter der Rhythmussektion von Shipping News *Vicious Circle

SHE & HIM - volume 3 UK 13 CD/LP+MP3 14,9/18,9

Dass Zooey Deschanel eine der stimmlich begabtesten Schaupielerinnen ist, bewies die Ex Frau von Ben Gibbard schon auf den vorherigen Alben mit M.Ward. Sie und er, ein unschlagbares Team, wenn es um Retrocharme geht. Herzerwärmend auch die die vierte Kollabo der beiden (das tolle Xmas-Album eingerechnet). Swing-Pop im 50's Style, der ohne zu viel Gedöns auskommt, sondern sich auf das zusammenspiel von Zooey´s Gesang und vielfältigen Backgroundgesang, Bass, Schlagzeug und Ward´s melodiös-rollendes oder hawaii-artiges Gitarrenspiel konzentriert, dazu noch ab und an ein paar romantische Streichersätze. Ein Album wie ein sepiafarbener Traum, ein altes Herz-Schmerz-Movie, bei dem sich die beiden Protagonisten am Ende finden. Happy End garantiert. Mit Gästen wie Mike Watt, Tylle And The Wall oder Pierre de Reeder (Rilo Kiley). *Domino

SHOUTING MATCHES - grownass man

US 13 LP+MP3/CD 24,5/14,9

Bon Iver-Mastermind Justin Vernon hat bereits mehrmals seine Liebe für den Blues durchschimmern lassen. Brian Moen ist sein Duo-Partner (plus der Schlagzeuger von Peter Wolf Crier) für ein ganzes Album, das seinen Ausgangspunkt bei verschiedenen Spielarten des Blues nimmt und recht offen damit umgeht. Keine pure Delta-Blues-Retro-Scheibe, sondern ein eher zeitgemässer Blues-Sound, der auch beim Southern Rock und bei Springsteen vorbeischaut und den American Rock nie aus den Augen verliert. *Middle West

SIGUR ROS - kveikur UK 13 CD/LP+CD 15,9/19,9

VÖ 14.06.2013 Man bekam leichte Zweifel beim doch recht sperrig-experimentellen Vorgänger „Valtari" (den die Konzerte aber dann rechtfertigten), und wird nur ein Jahr später versöhnt mit einem Album, auf dem die Isländer so massiv und songorientiert zurückkehren, wie man sie von „ Med Sud..." kennt. Die Schauer laufen den Rücken runter wie der Wein durch die Kehle, der Sound ist eine Wucht, was auch am druckvollen Bass-Sound liegen mag, der beim Opener „Brenninstein" richtig knarzig klingt. Und wenn man schon richtig angetörnt ist, kommt das Titelstück, der vielleicht härteste Song, den sie je aufgenommen haben, von verzerrtem Bass getrieben und mit Industrialnoise unterlegt, mit einsetzender Schrammelgitarre, ein Burner. Die verzerrte Gitarre erhebt sich immer wieder aus den Niederungen zu den fliegenden Amiina-Streichern und Jonssi´s auch hier wieder göttlichem Gesang. Bei manchem Song klingen sie im Rahmen ihrer Soundwelt trotz mehr Rockanteil zugänglicher, wogen der Ewigkeit entgegen, bis plötzlich der Song bricht, um anschliessend wieder neu zu beginnen. *XL

SLIM CESSNA´S AUTO CLUB - an introduction for young and old europe LPx2+CD+DVD/CD+DVD 24,9/17,5

Das Sextett aus Denver, Colorado ist seit mehr als 20 Jahren dabei und hat bislang acht Alben veröffentlicht. Das deutsche Label Glitterhouse möchte die großartige Band jetzt dem europäischen Publikum näher bringen und hat hier 15 ihrer besten Tracks kompiliert, fünf davon sind exklusive Neu-Einspielungen, alle anderen Songs sorgsam remastered vom Godfather des Denver Sounds, Bob Ferbrache. Dazu eine DVD mit einem kompletten Konzert von 2012, aufgenommen im Lion's Lair in Denver, Co. *Glitterhouse

SONGS: OHIA - hecla & griper US 13 LP+MP3 16,5

Erstmals auf Vinyl (und mit den 2 unveröffentlichten Bonussongs „Debts" und „Pilot & Friend" und 2 alternativen Songversionen vom späteren „Impala"-Album angereichert) erscheint zum 15. Jubiläum das Mini-Album, auf dem die Akustikweisen des am 16.3.2013 verstorbenen Jason Molina nur noch vom Schlagzeuger begleitet wurden. *Secretly Canadian.

SONGS: OHIA - ghost tropic US 00 LP 12,9

SOUND CITY (O.S.T.) - real to reel

US 13 CD/LPx2+MP3 17,9/23,9

180g-Vinyl mit Klappcover. Sound City - Real To Reel, der Soundtrack zum gleichnamigen Dokufilm von Foo Fighters-Boss Dave Grohl, auf dem in unterschiedlichen Konstellationen u.a. diverse Foo Fighters-, Qotsa-, Masters Of Reality-, RATM-, ex-Nirvana-Mitglieder sowie Rock-Größen wie Paul McCartney, Stevie Nicks und Trent Reznor gastieren. * Sony

SPECTRALS - sob story US 13 LP/CD 16,9/16,5

Auch auf seinem 2ten Album erfindet der Yorkshire-Lad Louis Jones die Gitarrenrockwelt sicher nicht neu, aber sein Sound wird gerade auch von doppelt so alten, dem guten alten Mod-Sound zugewandten Hörern geschätzt, weil er geschmackssicher zwischen Glam Rock und Country (Elnsatz der Pedalsteel-Gitarre), Northern Soul und Style Council, Arctic Monkeys und Phil Spector navigiert. Klasse Gitarrenreverbs und Schrammelriffs und charismatischer Gesang in unter die Haut gehenden Songs. *Wichita

STEVE MASON - monkey minds in the devil´s time CD/LPx2+MP3 15,9/22,9

180g-Vinyl mit Klappcover! Die Beta Band war immer eine der begabtesten und dabei unterschätztesten britischen Bands. Der beseelte Schmelz ihres ehemaligen Sängers kommt auf seinem 2ten Soloalbum glänzend zum Tragen in einem eklektizistischen Songreigen, der eine facettenreiche Popwelt jenseits des Gängigen eröffnet. Mason sorgt für revolutionären Wind in der Flaute der aktuell doch sehr unpolitischen Popwelt. Zusammen mit Produzent Dan Carey (Hot Chip, Bat For Lashes) wagt er in stilitisch enthobenes Songwriting mit groovenden, handgemachten Beats, bratzigen elektronischen Massive Attack-Bässen und Dub-Verweisen, verschwurbelten Space-Pop-Stimmungen, spoken Word-Passagen oder Progpop-angehauchten Passagen mit Orchestereinsatz. Adult-Indie-Pop der allerfeinsten Sorte, mal federleicht, mal tonnenschwer und gespickt mit tollen Melodien und unterschiedlichen Stimmungen. *Domino

STILL CORNERS - strange pleasures

US 13 LP+MP3/CD 16,9/15,5

Auch das 2te Album ist ein Griff nach dem Olymp des Dream-Pop, ein Abheben mit Luftkissenantrieb, der sich allerdings bei Elementen des 1980er-Synth-Pop in Gestalt entsprechender weicher Synthiesounds bedient und nur selten zur Gitarre greift. Die von Greg Hughes neuerdings verfolgte Ästhetik softer Beats und umherirrender Zucker-Space-Sounds erinnert an M83, samtig der Gesang von Tessa Murray, dazu immer wieder strukturierende Cure-Bässe oder The XX-Gitarren. Die himmlische Schönheit der Cocteau Twins und der Widescreen-Noir-Pop von Angelo Badalamenti- standen ebenfalls Pate für die kuschelig-romantische Sonnenuntergangs-Wolken-Welt des Londoner Duos *Sub Pop

STEVEN WILSON - the raven that refused to sing US 13 LPx2 33,9

Deluxe 180g Vinyl mit Klappcover und bedruckten Innenhüllen! * Soloalbum des Porcupine Tree Sängers, der hier, ähnlich wie Opeth auf ihrem letzten Album „Heritage", den Spagat zwischen Classic Rock, Progrock, Folk und Free Jazz wagt. Nostalgisches Neo-Prog-Album ganz im Stile alter Helden von King Crimson, Yes und Emerson, Lake & Palmer. * K Scope

STNNNG - empire inward US 13 LP+MP3 18,9

Steve Albini´s Handschrift als Produzent ist unverkennbar, klingt die Band aus Minneapolis und St. Paul doch tatsächlich wie eine rockig-breitbeinige Version von Shellac. Punk Rock-Intensität wird mit klassischem Rockriffage und Touch & Go-Attitüde verbunden, hier wird scharf geschossen, es röhrt und knarzt unter der brodelnden Oberfläche. Ehemalige Mitglieder der Heroine Shieks, Seawhores, Polica und Total Fucking Blood sind hier am Werke, um dem Noise der 90er und dem Schweinerock der 00er in gleichen Teilen zu huldigen. Hose runter, Feuer frei! * Modern Radio

STORNOWAY - tales from terra firma

UK 13 LP+CD/CD 18,5/15,9

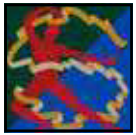
Das 2. Album klingt so ein bisschen wie ein britisch gefärbter Missing Link zwischen Belle & Sebastian und den Fleet Foxes. Eine folk-poppige Mischung aus Enthobenheit und Geerdetheit, wie man sie auf diesem Niveau selten findet, immer wieder auch mit Bläsern und etwas Orchester verziert. Die brilliant arrangierten und instrumentierten Songs schrieben sie in einem Wohnmobil on the outskirts of Oxford. Die raffiniert komponierten Songs mit exotisch anmutenden Querverweisen atmen die Weite und Freiheit der Natur. Brian Briggs ist ein charismatischer Talking Singer a la Stuart Murdoch, aber mit anderem Timbre, der mal eloquent scheint, oftmals zusammen mit den Backingvocals seiner Kollegen abzuheben scheint. *4AD

STROKES - comedown machine US 13

LP180gr+MP3/CD 21,9/17,9

Insgesamt bauen die New Yorker wieder vorwiegend auf Synthie-getriebene Tanznummern. So auch vorab mit dem coolen „One Way Trigger" oder auch „Welcome to Japan", die nicht Vintage klingen, höchstens Erinnerungen an die 80er wach werden lassen und dabei ordentlich in die Beine gehen und Ohrwurmcharakter besitzt. Aber auch für Liebhaber der Klassiker wird hier so einiges geboten. So zum Beispiel „All the Time" oder auch „50/50", die klingen wie gewohnt. Spröde, druckvolle, laid down Bodenrocker, die alles haben, was man an den Strokes liebt, v.a. gute Gitarren und gute Refrains, die schnell ins Ohr gehen. *RCA

SURVIVAL - s/t US 13 LP+MP3/CD 17,5/16,5



Hunter Hunt-Hendrix, das Babyface von Liturgy, Greg Smith und Jeff Bobula spielen bereits seit einem Jahrzehnt zusammen und haben das Album als Survival mit Colin Marston (Krallice, Dysrhythmia) aufgenommen. Herausgekommen ist dabei ein sehr spezielles Gemisch aus frühem Mathrock und Post-Hardcore, das Info zieht Paralellen zu Black Sabbath und Creedence Clearwater Revival, diese Tomaten möchte ich allerdings nicht auf den Ohren haben, denn bis auf eine 20-sekündige Iommi-Hommage, ist dieser Vergleich natürlich totaler Humbug. Vielleicht sollte man sich einfach einen etwas schwereren und düsteren Touch&Go-Sound (vertrackt und rhytmisch) mit stark Alice in Chains gefärbten Vocals vorstellen. Oder aber: Wer den eher untypischen Liturgy Track „Generation" von ihrem Durchbruchsalbum „Aesthetica" noch im Kopf hat, der weiß was ihn hier erwartet. * Thrill Jockey

SUUNS - images du futur US 13 CD/LP+MP3 14,5/17,9

Vinyl mit Klappcover! * Das schon großartige Versprechen des Debutalbums löst die kanadische Band eindrucksvoll ein. Man kann nicht genug bekommen von diesen leicht verschrobenen Songs, die sich oft nicht entscheiden wollen zwischen Art-Pop, Psychedelic- und Krautrock-Sprengseln und einer vielfältig umgesetzten Art der Lautmalerei. Suuns kriechen und pirschen sich aus dem Unterholz heran, entwickeln oft Songs aus einfachen, repetitiven Bass-Linien und Drumbeats, die Gitarre erzählt ihre eigene Geschichte, das Timbre des Sängers erinnert ein bisschen an Ade Blackburn von The Clinic und er setzt seine Stimme auch ähnlich ein zu den herumgeisternden Gitarrenechos-, -licks und -twangs und dezent plazierten Orgelchords. Süchtigmachendes Album, das sich nicht aufdrängen will, aber seinen hypnotischen Charakter effektvoll mit minimalistischen Techniken entfaltet und durch seinen Fluss und seine Homogenität besticht. Smart, astral und brilliant.* Secretly Can.

TELEKINESIS - dormarion D 13 LP+MP3/CD 18,9/16,9

Nach dem wirbelwindigen Vorgängeralbum überrascht es schon ein wenig, dass Michael Benjamin Lerner (der auch in der US-TV-Serie „Portlandia" zu sehen ist), den geradlinigen, druckvollen Power-Popanteil ein wenig zurückgefahren hat. Das dritte Werk ist oftmals eher tiefgründig, wir hören den Sound eines Mannes, der entdeckt, wer er ist und sich von deutlich mehr Seiten als bisher zeigt. Von den druckvollen melodisch-punkigen Gitarre-Bass-Schlagzeug-Kombinationen gibt es immer noch einige wie das großartig rockende „Dark to Light", aber auch ungewohnte Schwenks wie das wave-poppige „Ghosts And Creatures", das psychedelic-poppige „Wires" und „Symphony" besteht aus nur Gesang und Akustikgitarre und auch sein Power-Pop klingt facettenreicher. *Morr

THERMALS - desperate ground US 13 CD/LP180gr+MP3 14,9/16,9

Nach Alben auf Sub Pop und Kill Rock Stars landet das Trio um Hutch Harris mit Album Nummer 6 im elften Jahr der Existenz nun auf dem befreundeten Saddle Creek Label. Sonst bleibt es natürlich bei der bewährten Mischung aus hymnisch-altmodischem Indierock und powervollem Lo-fi-Punk, immer getragen von den ultra catchy Gesangsmelodien von Harris. Ein sich durchziehendes Thema ist dieses Mal Krieg bzw. Gewalt, „Desperate Ground" ist ein politisches Album, stark beeinflusst von der Gun Control Diskussion des letzten halben Jahres in den USA, als das Album in der Entstehungsphase war. Musikalisch besinnen sie sich wieder ihren Wurzeln, werden wieder direkter, rotziger und weniger bombastisch. Die Portlander wissen einfach einen guten 2-Minuten-Hit zu schätzen, und zaubern derer wieder mehr als genug aus dem Hut, immer wieder erstaunlich dass diese Band nach wie vor begeistern kann * Saddle Creek.

THE MEN - new moon US 13 LP+MP3/CD 17,9/14,9

Das vierte Album der Amis und auch diesmal klingt es anders als davor. Das macht den Einstieg zwar etwas schwieriger (ging zumindest mir so), aber wenn man seine Erwartungen bei Seite schiebt, merkt man schnell das hier mal wieder ein ordentliches Scheibchen aufgenommen wurde. Man startet poppig und arbeitet sich von Stück zu Stück zu noisigeren und krachigeren Songs vor. * Sacred Bones

THE SEA - high on UK 13 12" 11,5

Energetisch & verdammt frisch klingende neue 6-Song-Ep des Londoner Brüder-Duo Alex und Peter D'Chisholme. Powerdrumming und leidenschaftlicher Gesang gepaart mit rauhen Gitarrenriffs. Schmutzige Verquickung von Rock´n Roll und Blues, wie ihn so gut schon länger kein Drum-Gitarren-Duo mehr gemacht hat. Klingt ein bisschen wie alte Black Keys mit einem Sänger der Klasse von Kings of Leon. *Pop-Up

THOUGHT FORMS - ghost mountain UK 13 CD/LP 12,9/19,9

Das 2. Album der Band ist tatsächlich der Besuch eines Geisterberges; die Stimmung ist verhuscht, unscharf, bisweilen bedrohlich, je nachdem welche Höhen oder Tiefen das Trio erreicht; der Opener ist süßlich und farbenfroh, fast poppig, danach steigert sich die Band in einen Rausch, der von Shoegazer bis Drone Doom reicht und viel Atmosphäre erschafft. Mit klassischer Instrumentierung erinnert die Band an frühe Ash Ra Tempel, in ihren härteren Momenten, v.a. beim verhallten weiblichen Gesang, an Black Math Horseman. Empfehlung für Hörer, die Abwechslung bei psychedelischer, härterer Musik bevorzugen. *Invada

NOISOLUTION

in Kürze mehr von :
Lsd On Cia
The Flying Eyes
Firewater - live
www.noisolution.de

SMOKE MOHAWK
Viva El Heavy Man

GRANDE ROSES
Disease

GOOGANS BLUFF
Poncho Express

FIREWATER
international orange

„Das verlorene Werk... möchte ein Sommeralbum sein, doch wirkt es düster dräuende Noise-Blues zwischen Jack White und Mark Lanegan ruft eher Schüttelfrost als sonnige Stimmung hervor." ROLLING STONE

GITARRE | NOISE | POSTROCK | FOLK | ROCK

TOCOTRONIC - ich will für dich nüchtern bleiben
D 13 7“ 8,9

„Ich Will Fuer Dich Nuechtern Bleiben (Egotronic Wirklich Nuechtern Mix)“ und „Abschaffen“ (Dandyrevolution - Frittenbude Remix) * Audiolith

URBAN HOMES - centres

D 13 CD/LP+MP3 13,5/13,5

Ist Köln das deutsche New York? Parallel zur coolen neuen Pttrns-Scheibe hier ein weiteres feines Release aus dem Rheinischen. Die Musiker waren vorher bei Yage, Pttrns und Airpeople und haben entsprechend ihre Wurzeln im (Post-)Hardcore und -Punk. Die 5 Song-Ep markiert einen Bruch, ist ein prima Neubeginn, der die Vorlieben für auch elektronische Musikstile entsprechend aufgreift. Eine Mischung aus clappigen Beats aus der Dose und live-Drumming, strukturierenden Bässen, sich überlagernden Synthielines, einer in der Zeitlosigkeit rührenden Gitarre und aus dem Off kommendem hohem Gesang, der aber eher zurückhaltend eingesetzt wird. Supersystem, The Rapture oder Radio 4 heissen die referenzbands, allerdings gründeln Urban Homes nicht nur gerne beim Disco-Punk, sondern auch gerne im Krautrock und kombinieren ihn mit fein federndem live gespieltem House- und Balearic-Sound in dem 11-minütigen Space-Rave von „Untitled Luv“. * Altin Village.

V/A - 8mm musik - 10 years 8mm musik
D 13 LP180gr 20,9

Weißes Vinyl. 8MM-Labelsampler mit 11 Songs von Camera, Kadavar, Blue Angel Lounge, Brian Jonestown M., Suns of Thyme, Jack November, Snoffeltops, Sun and the Wolf, Mystical Communication Service, Kitchemen u.a. *8MM

V/A - arts & crafts 2003 - 2013 LPx4/CDx2 72,-/15,9

Vinyl-Box auf Clear Vinyl erst ab Juni! *Das kanadische Indie-Label Arts & Crafts feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen u.a. mit einem Doppelalbumsampler mit Hits und Raritäten inkl. eines 24-seitigen Booklets mit Liner Notes von Stuart Bernam bei der edel als kleines Buch aufgemachten 2xCD. Mit Broken Social Scene, Timber Timbre, Stars, Feist (& Constantines), Ra Ra Riot, Los Campesinos, Amy Millan u.v.a. *Arts & Crafts

V/A - kapitän platte...und der rest findet sich
D 13 CD 4,9

Cheapo-Label-Sampler des von uns geschätzten deutschen Kapitän Platte-Labels. 13 Songs, darunter 3 exklusive von Adolar, Bluebridge the Quartet und Sonson, ausserdem Lockerbie, EF, Hirsch Effect, Von Duesz, Immanue el, Instrument, Joasinho, Nihiling u.a.

V/A - who´s that man? - a tribute to conny plank
D 13 LPx2/CDx4 23,5/39,9

Limitierte 2LP auf 180g mit Klappcover. 13 Songauswahl der Conny Plank-CDx4-Box : Der Krautrockproduzent mit Neu!, La Düsseldorf, Roedelius, Moebius, Phew, Eurythmics, D.A.F. und anderen Projekten zwischen 1972 und 1983. *Grönland

V/A - x CA 13 LP/CD 18,5/15,9

Das kanadische Indie-Label Arts & Crafts feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer weiteren Compilation - Aus dem Labelroster haben sich exquisite Päärchen gebildet, wie beispielsweise ‚Chilly Gonzales & Stars‘, ‚Feist & Timber Timbre‘, um frische und unerwartete Interpretationen ihrer Hits, aber auch ganz neue Perlen auf Band zu verewigen! Inkl. edler Verpackung!

VALERIE JUNE - pushin´ against a stone UK 13 LP180g+MP3/CD 16,9/14,9

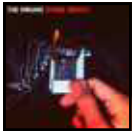
Wow, diese Dame hat Charme. Eine weit in der Vergangenheit liegende Palette aus Einflüssen trifft in Valerie´s Universum zusammen. Die Selfmade-Musikerin aus der 8000-Seelen-Kleinstadt Humboldt, Tennessee, frönt einem erstaunlich variablen Sound, inspiriert von Größen wie Leadbelly, Van Morrison, Woody Guthrie, Nico, Nina Simone, Bob Dylan, Nick Drake, Leonard Cohen, Joni Mitchell, Tracy Chapman, Elmore James und Blind Willie McTell. Mal ist es der (Delta-)Blues, mal Folk oder etwas Country, mal Bluegrass oder Gospel-Soul, in die sie jeweils authentisch und mit Gespür für die jeweilige Stimmung ideal eintaucht. Valerie spielt Gitarre und singt mit hoher, prägnanter Stimme zu ihrer „Organic Moonshine Roots Music“, manchmal auch begleitet von Wah Wah-Gitarre, shuffelnden Drums oder Orgel. Dan Auerbach (Black Keys) hat den Songs den entscheidenden Schliff und Verve geschenkt. *PIAS

VAMPIRE WEEKEND - modern vampires of city
US 13 LP/CD 18,5/14,5

Weisses Vinyl! Auf dem 3ten Album wurden die afrikanischen Sidekicks weiter zurück gefahren, stattdessen haben die New Yorker einen Stil entwickelt, der sich Vergleichen enthebt. Vintage-Elemente wie ein Rock´n Roll-Basslauf oder eine Orgel werden mit brausenden Drums und einer futuristischen Produktion und synthetisch bearbeiteten Effekten konfrontiert und mal mit Streichern („Don´t Lie“), einer Indierockgitarre oder einem Chor ummalt, im Mittelpunkt steht mehr denn je der manchmal R&B-angelehnte beseelt-romantische Gesang von Ezra Koenig. Das Album spiegelt die Größe und Romantik New Yorks perfekt wieder, die Songs erzählen von einer belebten City aus Stimmen und Visionen, vom Tod Henry Hudsons bis zu dem orthodoxen Mädchen, das sich in einem Falafel-Shop verliebt, von „Hannah Hunt“, die die New York Times an einem entfernten Strand zerreißt bis zu dem tödlichen Kronleuchter in „Everlasting Arms“. * XL/Beggars..

VEILS - time stays, we go
US 13 LP+CD/CD 18,5/15,9

Der Bandkopf Finn Andrews ist der begabte Sohn des XTC-Members Barry Andrews und eigentlich müsste UK sie lieben, die Neuseeländer verbinden auf dem 4ten Album die dunkle Indierockelegie von The National mit Britpop, etwas Folk und Andrews klingt nach wie vor manchmal wie Nick Cave, aber hat auch diese seltene Verbindung aus Gebrochenheit und Selbstbewusstein in der Stimme. Es gibt schrammelige, großgestige Weite-Rocker, 80er-Gitarren-Wave-Einflüsse und die tiefsinnigeren Songs spielen mit Dynamik, auch Orgel und Bläser sind zu hören. *Pitch Beast



VIRGINS - strike gently
US 13 CD/LP+MP3 15,5/19,9

Die 2005 gegründeten New Yorker klingen auf ihrem 2ten Album trotz ihres jungen Alters nicht ganz taufrisch, reflektieren hier den Spiegelkugelglanz von INXS, erinnern auch mal an die späteren Talking Heads und bewegen sich mit ihren angeflangerten Gitarren und der Songästhetik entlang der guten alten Tante 80er-Indie-Gitarren-Pop, wenn auch mit Zeitgeist angereichert. Julian Casablancas (Strokes) Label liebt den eigenwilligen Verve des Sound der Band so sehr, dass er sie für sein Label Cult Records gesignt hat.

VOLBEAT - outlaw gentlemen & shady ladies
D 13 LPx2+CD/CD 24,5/17,9

180g-Vinyl mit Klappcover! Die Kopenhagener ziehen den Hut vor den Bad Guys (und Girls) des Wilden Westens und den alten Metalbands, die Michael Poulsen schon immer inspiriert haben. Aber das 5te Album ist kein Country & Western Album. Man hört den Einfluss des klassischen Rock'n'Roll der 50er Jahre in dem kraftvollen Song „Pearl Hart“ und in „Lola Montez“, der in nicht allzu ferner Zukunft zum Liveklassiker avancieren dürfte. *Vertigo

WAMPIRE - curiosity US 13 LP+MP3/CD 16,5/14,-

Clear Vinyl. Sich schnell in die Ohrwindungen fräsendes Debut von Rocky Tinder und Eric Phipps aus Portland. Ein Sound, der wegen der elektrischen Orgel und dem ähnlichen Stimmtimbre manchmal an Wolf Parade erinnert und nach Freiheit schmeckt. Einer modernistische Version von Northwest-Indie, zu der Drummaschinen, Keyboards und Streichersounds genauso gehören wie coole 70s-Rock und 80s-Offbeat-Postpunk-Gitarren. Ein großartig funktionierendes Konglomerat aus eingängig-luftigen Melodien, Bassgrooves und umwerfenden Gesangsharmonien, geschmackvoll mit Verve produziert von Jacob Portrait (Unknown Mortal Orchestra). *Polyvinyl

WAVVES - afraid of heights

US 13 LP+CD/CD 26,9/16,9

Vinyl mit dickem Gatefold-Cover inkl. CD! * Die San Diego-Strand-Punks Nathan Williams und Stephen Pope gehen die nächst höhere Welle an. Und klingen bei wiederum glänzender Produktion ehrlich wie Rotz. Punkig-surfiger Indierock mit klasse Einschüben und einem beneidenswerten Gespür für eine gute Gesangsmelodie. Geht super ab, klingt frisch, hat Energie und Melodien für die Ewigkeit. Der Sound of California, die Brüder von Fidlar. *Warner

WIRE - change becomes us
UK 13 CD/LPx2 14,5/25,9

Limitiertes Vinyl! Eine der wenigen Post-Punk-Bands, die sich durch Weiterentwicklung eine eigene Identität geschaffen haben. Die Songs des 10ten Albums basieren auf nicht fertig entwickeltem Quellmaterial aus den Schubladen, das das Quartett in den aus den beiden Vorgängern bekannten Sound umgearbeitet hat. Ein Trademarksound voller Spannung, der sich von dem der frühen 80er signifikant unterscheidet, der aber hängenbleibt und mit wiederum großartigen Gesangs-Melodien von Colin Newman besticht. Weiter so. * Pink Flag

WOLF PEOPLE - fain US 13 LP+MP3/CD 16,5/14,-

Tolles Vintage-Pastiche im namen des Folkrock mit der Betonung auf Rock. Auf dem 3ten Album kommen britische Wurzeln zum Tragen, die sich in den an den traditionellen Melodieführungen des UK-Folk, aber auch skandinavischer Psychedelic a la Dungen orientieren. Die Folkbezüge sind wohldosiert, nehmen nicht überhand, werden gekonnt in den psychedelischen Fuzz-Rock eingebaut, was für ein mehr an Abwechslung ggü. den Vorgängern sorgt und Vergleiche mit Arbouretum hervorruft. Großartig elastisch-ausholendes,d erwisch-artiges Groove-Drumming a la Malachai/Unknown Mortal Orchestra und das prima Gitarrenriffing im Retro-Sound sorgen für Druck, kontrastieren den melodischen Gesang. *Jagjaguwar

YEAH YEAH YEAHS - mosquito
US 13 LP/CD 18,5/16,9

LP mit Klappcover! Mittlerweile sind sie zu einem Alleskönnerteam mutiert, das Spass daran hat, sich auszuprobieren. Ihr Profil bleibt davon unangetastet. Karen O ist eine grandiose Sängerin, die fast alles kann, sogar zusammen mit einem Gospelchor bei „Sacrilege“. Die Freude, die Dave Sitek´s (TVOTR) Studio mit seinen alten Keyboards v.a. Nick Zinner bereitet, ist vom letzten Album bekannt. Er spielt die Gitarre unterschiedlich, mal derwischartig, mal atmosphärisch-postrockig, mal punkig, mal psychedelisch.Es geht auch ein No Wave-Dub mit schroff eingroovendem Bass wie das Titelstück, das nach London und NYC zugleich klingt. Als Gäste dabei sind bei je einem Track James Murphy (LCD SS) und Rap-Enfant Terrible Kool Keith.

YOUTH LAGOON - wondrous bughouse
US 13 LPx2+MP3/CD 19,9/14,9

2LP mit Klappcover! Herrlich versputtes Bedroom-Album vonTrevor Powers. Fast scheint es, als ob Powers auf Halluzinogenen auf einer Schaukel zu sitzen scheint und die Welt um ihn herum sich wegdreht. Das passiert auch durchaus mal zu einem Walzerrhythmus. Die wabernden Effekte geben seinem intim, sehnsüchtig und manchmal ein bisschen verloren wirkendem Songwriting einen entscheidenden Dreh auf einem originelles wie berührenden Album. *Fat Possum.

COCOROSIE
TALES OF A GRASSWIDOW
DAS NEUE ALBUM
AB 24.05.2013
CITY SLANG
PRÄSENTIERT
CITY slang
WWW.CITYSLANG.COM
DEAR READER
RIVONIA
„DEAR READER ist mit 'RIVONIA' ein Meisterwerk gelungen." – Musikexpress
JUNIP
DAS NEUE ALBUM 'JUNIP'
„Erlöserpop der wunderbar weich gespülten Art – diese drei Schweden erinnern uns daran, wie es sich anfühlt, bei einem Song eine Gänsehaut zu bekommen."
Musikexpress
SINKANE
MARS
„… ein süchtig machendes Gebräu aus Spritual-Jazz, 70s Funk/Soul und Afrobeat..."
Musikexpress
ON AN ON
GIVE IN
„Mit ON AN ON kommt endlich wieder eine Band auf, die an die gute alte Zeit der Broken Social Scene anknüpft."
INTRO
DIE STARS VON HEUTE

METAL | STONER | VINTAGE-ROCK

ACID DEATHTRIP - s/t NL 13 CD/LP 15,5/15,5
Vinyl lim. 500 Copies! „Blasphemous Boogie“ mit einem Sänger der den Namen wirklich verdient. That guy can sing! Die erste Singleauskopplung klingt wie eine amtliche Mischung aus Goatsnake und Only Living Witness. Dazu noch das ein oder andere Riff bei Kyuss abgeguckt, zack, toller Einstand! * Reflections

AGE OF TAURUS - desperate souls of tortured times UK 13 LP180gr/CD 23,9/15,9
Neues Rise Above Signing und soll in etwa so klingen „UK based Age of Taurus make no frills Doom-laden heavy metal, with an emphasis on HEAVY.“ * Rise Ab.

AIRBOURNE - black dog barking US 13 LP/CD 24,9/17,9
Neues Album der australischen AC/DC Epigonen! Mit höchster Wahrscheinlichkeit (wieder Mal) das Biertrinker-Album des Jahres! * Roadrunner

ARARAT - II D 13 LP180gr 17,9
Ararat ist das etwas verspieltere Soloprojekt von Sergio Chotsurian (Los Natas). Heavy Deep Trance für einen ganz besonderen Trip in die Welt der 60s-Psychedelia, des kosmischen Acid-Rock der 70er, die Musik indianischer Ureinwohner und anderer tief verwurzelter Folklore.
... „from heavy to acoustic South-American flavored psychedelic songs“ * Elektrohasch.

BARN OWL - V US 13 LPx2+MP3/CD 18,9/15,9

Klappcover! Entfernen sich auf ihrem neuen Album etwas von ihrem staubtrockenen Desert-Drone, slo-mo Countryblues und Dead Man-Sound, und liebäugeln gelegentlich mit Einflüssen der Musique Concrete und des Minimal Techno. Sie spielen mit geisterhaften Synthie-Klängen, die von den gewohnt kargen Melodien begleitet werden, es fügen sich wummernde Basstöne ins Soundbild ein und es kommt zu rhythmischen Zwischenspielen zwischen der Drum Machine und den bandtypisch verzögerten Gitarren. Herzstück sicherlich der 17-minütige Track „The Opulent Decline“ * Thrill Jockey

BATILLUS - concrete sustain D 13 LP 12,9
Neues Album des gottverdammten Godzilla-Doom-Monsters aus Brooklyn, welches durch gelegentliche Industrial-Einflüsse an Eigenständigkeit gewinnt. Ein Teufelsgebräu aus Burning Witch und Godflesh, harsch und eiskalt produziert von Sanford Parker, selbst Pitchfork jubelt und nennt es „funky doom“ * Vendetta

BLAAK HEAT SHUJAA - edge of an era US 13 CD/LP+MP3 15,5/18,9

Das Album wurde vom ehemaligen Kyuss Bassisten Scott Reeder produziert und die Desert-Rock Legende Mario Lalli (Fatso Jetson) übernimmt bei einem Track die Gastvocals. Aber unter uns, allzu viele Vocals beinhaltet das Album sowieso nicht, wir befinden uns hier schließlich in der Wüste. Es tönt nach Kyuss, Yawning Man und Earthless, spacig, abgefahren und dabei maximal zugedröhnt mit orientalischem Touch und ausufernden Instrumentalpassagen. * Tee Pee

BLACK COWGIRL - s/t D 13 LPcol 23,9
Orange wax, lim. 200, Klappcover, 180g! *** Black Cowgirl sind eine hervorragende Psych/Stoner/Hard Rock Band, welche Elemente des 70s Hard Rocks mit „modernen“ Stoner/Doom und vor allem Grunge-Vibes verbindet. Mitglieder der Electric Horsemen und der Drummer von Backwoods Payback spielen also einen ziemlich grungigen Hardrock und die Vocals tönen verdächtig nach Layne Staley, sicherlich nicht die schlechteste Referenz. * Bilocation

BLACK SABBATH - 13 UK 13 LP180gr/CD 21,5/15,9
Ab 07.Juni! * 180g-Vinyl mit Klappcover! Von Rick Rubin produziertes neues Album - das erste mit Ozzy seit 35 Jahren! Geilo! Riffmaster Tony Iommi spielt die Gitarre und Geezer Butler den Bass. Fehlt zur allgemeinen Glückseligkeit (sprich: Originalbesetzung) eigentlich nur noch Bill Ward am Schlagzeug. Pustekuchen, Schreckschraube Sharon hat mal wieder ihre Krallen ausgefahren und es ist doch tatsächlich dieser fürchterliche Funk-Drummer von Rage Against The Machine geworden. Weniger geilo, das gibt natürlich einen dicken Minuspunkt auf der Devils-Horn-Skala, der zweite folgt direkt für das etwas lieblose Coverartwork. Sorry, aber das muss auch mal gesagt werden. Musikalisch verspricht die erste Singleauskopplung „God Is Dead“ das, was man nach so langer Zeit erwarten kann. Nach kurzem Intro eröffnet ein klassisches Riff (dass es Godfather Iommi immer noch bringt ist kein Geheimnis, das hier ist die Ursuppe des Heavy Metal, tausendmal kopiert, nie erreicht) und die Strophe erinnert etwas an Ozzys Solowerk (dank ausgefeilter Studiotechnik klingt selbst der Madman und Prince of Darkness mehr als passabel). * Mercury

BLOOD CEREMONY - eldritch dark

UK 13 LP180gr/CD 26,9/15,9
Deluxe gatefold vinyl with metallic lettering!!! * Neues Album der kanadischen Okkult-, Folk- und Proto-Metal-Band um Front-Witch und -Flötistin Alia. Das Album beinhaltet 8 Tracks voller Black Magic Rock´n´Roll, Vintage Hardrock und dunkler Folklore. * Rise Above

BRUTUS - s/t FI 13 LPcol 18,5
Neue Edition des 2010er Debütalbums, aufgepimpt mit Klappcover in grünem Vinyl plus Extratrack, limitiert auf 500 Exemplare! * Drei bärtige Schweden und zwei Norweger in zu engen Vintage-Klamotten fröhnen hier ihrer Liebe zu „Beer Dripping Blues Rock“. Sind im Zuge des Graveyard-Hypes etwas in Vergessenheit geraten, dabei können sie ihnen locker das Wasser reichen. Nicht nur optisch, auch musikalisch ist das Album ein toller Querschnitt durch Papas Plattensammlung. Hier finden sich neben Blue Cheer auch Pentagram, The Cream und Grand Funk Railroad, in anderen Worten: schwerfälliger, max. grooviger und psychedelischer Hardrock in Bestform. * Svart

CAPTAIN BEYOND - s/t US 13 LPcol 19,9
Farbiges Vinyl! * Call it Proto-Metal oder Daddy-Rock, fest steht: Das 72er Debütalbum der 1971 gegründeten Band, mit ehemaligen Mitgliedern von Deep Purple, der Johnny Winter Band und Iron Butterfly, gehört in jede ordentliche Vintage-Rock Sammlung. Der typisch warme 70s Hardrocksound, mit Einflüssen des Jazz und Südstaatenrocks trifft auf erdige Vocals im Stile eines Bobby Lieblings (Pentagram). * Purple Pyramid

CARCASS - necroticism - descanting the insalubrious UK 13 CD/LP 16,9/17,5
Vinylreissue des 91er Albums! Drittes Album der legendären Grind- und Death-Combo um Bill Steer.* Earache

CATHEDRAL - the last spire UK 13 LPx2/CD 26,9/15,9
180g Vinyl mit Klappcover! * Nun also das endgültig letzte Album der britischen Doom-Institution, dass nochmal heftig dröhnt, scheppert und bläst! Der böse Onkel Lee und seine untote Gefolgschaft zeigt sich noch einmal von ihrer „hässlichsten“ Seite, denn es ist tatsächlich das dunkelste und heavieste Album seit den Anfangstagen geworden. Unterstützung wurde bei Rosalie Cunningham (Purson) und Chris Reifert (Autopsy) angefordert, die dem gloomy Sound durch Gastvocals bei „Pallbearer“ und „Cathedral Of The Damned“ einen morbiden Anstrich geben. Das tieftönende Riffing bleibt beeinflusst von den alten Helden Sabbath, Pentagram, Trouble und Candlemass (zu deren Riege Cathedral längst selbst gezählt werden müssen), selten erklingen akustische Gitarren, größtenteils dominieren aber die klassischen, nackenbrechenden, okkult-gefärbten Grooves. Good job, Lee! * Rise Above

CHURCH OF MISERY - thy kingdom scum

UK 13 CD/LPx2 15,9/26,9
Japan´s own serial killer obsessed Murder Doom Metal merchants are back (again)! Beeinflusst von Doom-Bands wie Saint Vitus und Black Sabbath, aber auch 60s/70s Heavy-Rock wie Leaf Hound, Blue Öyster Cult und November, gelten Church Of Misery - deren Texte sich übrigens ausschließlich mit Serienkillern der Weltgeschichte befassen - mittlerweile neben Electric Wizard und Cathedral zu den Urvätern der, sagen wir mal, dritten Welle des Doom. * Rise Above

COUGH / WINDHAND - splitUS 13 LP/CD 17,9/13,9

Cough spielen einen ultra-langsamen und besonders schweren Doom mit diabolischen Vocals, die Ähnlichkeit zu Moss (UK) ist unverkennbar. Windhand und Cough teilen sich nicht nur den Bassisten, auch der Sound schlägt in eine ähnliche Kerbe. Allerdings sind Windhand eine (minimale) Spur flotter unterwegs und der stark in den Hintergrund gemischte Gesang ist eher melodisch und wohlwollend. 3 exklusive Tracks insgesamt (1x Cough, 2x Windhand) * Relapse

DEAD LORD - goodbye repentance US 13 LPcol/CD 18,5/14,9

White wax! * Mitglieder von Enforcer, Kongh und Morbus Chron bürsten sich hier ihren Schnorres - und sie wissen wie eine Luftgitarre penetriert werden muss. Ihr röhrender Vintage-Sound, der desöfteren an Thin Lizzy erinnert, aber auch gerne Mal die Hellacopters und Roky Erickson zitiert, hat einfach alles was testosteron-geschwängerter 70s Hardrock braucht: Leder, Denim, Twin-Lead-Gitarren, mächtig Haarwuchs, und tolle Songwriting-Skills, vor allem aber DIESE Gitarren, damn, those guys know how to play! * High Roller

DEAN ALLEN FOYD - road to atlas S 13 10“ 14,5
5 exklusive Tracks. * Crusher

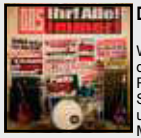
DEAN ALLEN FOYD - sounds can be so cruel S 12 CD/LP180gr 16,5/21,5

2012er Debütalbum der schwedischen 60s Psych/Swingin London-Verehrer! Nein, es handelt sich weder um ein verschollen geglaubtes Album der britischen Supergroup The Cream, noch um frühe Aufnahmen aus der Syd Barrett-Phase von Pink Foyd, ähm, Floyd. Tief verwurzelt in den späten 60ern, fahren die Stockholmer eine Vielfalt an Sounds auf, die hauptsächlich zwischen Garage, Delta Blues, Folk- und Acid-Rock pendeln. Dabei schimmern obige Einflüsse (The Cream, Syd Barrett´s Pink Floyd) ebenso durch wie Arthur Lee´s legendäre Love, Don Van Vliets Captain Beefheart oder auch die West Coast Pop Art Experimental Band, Jethro Tull, H.P. Lovecraft, die Jimi Hendrix Experience und die Pretty Things. * Crusher

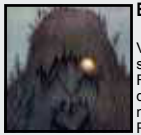
DER_WARRIOR - ehrenfeld³ D 13 LP 12,9
Limitiert auf 300 Exemplare. Der_Warrior haben die Zeit auf ihrer Seite. „Drängt uns nicht“, scheinen sie zu sagen. Stattdessen sagen sie auf ihrem Debüt aber gar nichts, sondern spielen instrumental. Erst stumpf und monoton („Field of Honour“), dann laaaaaangsam an Fahrt gewinnend („Helios“) und schließlich fast schon verspielt („iii“) präsentieren sie mit „ehrenfeldü“ die Trilogie rund um den immer hipper werdenden Kölner Stadtteil, in dem aber mittlerweile (uncoolerweise) nur noch einer von ihnen wohnt. *Unundeux

DEVIL - gather the sinners N 13 LP/CD 19,9/15,9
„Norways´ finest vintage doom rock act!“ 2tes Album (Gatefold Vinyl) der norwegischen Doom-Könige. Wunderbar oldschooliger Proto-Doom, der ungeheuerlich nach ganz frühen Black Sabbath und Pentagram tönt. Besonders hervorzuheben sind die ultra-melodischen Vocals und die warme, sehr authentische Produktion. For fiends of: Pentagram, Witchfinder General, Ghost * Soulseller

DIRTY STREETS - movements D 13 LPcol 23,9
200 copies, Klappcover, 180g clear wax! * Seelenvoller 70s Classicrock, der desöfteren nach Detroit schreit und Proto-Punk, Soul und Blues gleichmäßig berücksichtigt. Das junge Trio aus Memphis zeigt sich dabei beeinflusst von den MC5, den Rolling Stones, aber auch James Brown, Cactus, Humble Pie und den Faces. Haben den ein oder anderen Ohrwurm an Bord, Freunde der Rival Sons, aber auch z.B. Imperial State Electric dürften hieran ihre Freude haben. * Kozmik A.



DXBXSX - ihr! alle! immer! D 13 CD/LP180gr 14,9/17,5
Wie geil ist das denn? Sind das die Strassenjungs im 70´s (Stoner) Rock-Outfit? DxBxSx (Drive By Shooting) mit ihrem zweiten Album und ihrer ureigenen Mischung aus MC5, Stooges und breitbeinigem Gitarrenrock. Punkrock / Stonerrock / Siebziger / Doom. Zack! Anarchisch, laut, provokant - mit deutschen Texten. * Elektrohasch.



ENDLESS BOOGIE - long island US 13 LPx2+MP3/CD 22,5/12,9
Vinyl mit Klappcover! * Wenn Jungspunde um die 30 (Graveyard, Free Fall, Horisont, etc.) lupenreinen Daddy-Rock spielen dürfen, warum dann nicht auch die alten Kaliber selbst. Paul Major, Gitarrist und Sänger von Endless Boogie, geht stark auf die 60 zu, hat eine Kratzbürste wie Captain Beefheart und einen Groove der an frühe Canned Heat, ZZ Top, Mott The Hoople - und ab und an - an die Stooges erinnert. Irgendwie wabert aber der staubtrockene Southern- und Desertrock auch gelegentlich wie eine „endlose“ Jamversion von Brant Bjork & Co. *No Quarter

ENSEMBLE PEARL - s/t US 13 LPx2/CD 26,9/16,9

Vinyl mit Klappcover (stoughton jacket)! * Neue Collab-Band, die aus Kernmitgliedern von Sunn o))), Boris, Jesse Sykes & The Sweet Hereafter und White Heaven besteht. Atsuo, William Herzog, Michio Kurihara und Stephen O´Malley werden dabei von den beiden Musikern Eyvind Kang und Timba Harris begleitet. Unglaubliches Psychedelic-Cosmic-Rockalbum, das, inspiriert durch die klassische Phase der Rockmusik (50s to 70s), unter Hinzunahme von „twin-lead psych-proggery“ und „ tribal-beat sun worship“, den Missing Link aus Earth (Hex-Ára), Link Wray und frühen Tangerine Dream darstellt. Von Masato Suzuki aufgenommen, von Randall Dunn gemixt und von Bob Weston gemastert. * Drag City

FUZZ - sleigh ride US 13 7“ 6,9
Zweite Single von Ty Segalls neuem Proto-Metal Outfit! Fuzz sind Roland Cosio (Bass), Charlie Moothart (Gitarre) und - wie bereits erwähnt - Ty Segall (Drums & Vocals). Die Band lebt hier ihre Vorliebe für garagigen Proto-Metal aus, Vergleiche zu Blue Cheer, Black Sabbath und der Jimi Hendrix Experience kommen in den Sinn, allerdings deutlich trashiger, das Fuzz-Pedal wird dauer-penetriert. 2 Tracks, das Titelstück plus „You won´t see me“ auf der Flip. * In The Red

GHOST B.C. - infestissumamS 13 CD/LP 17,9/21,9

Image ist die halbe Miete! Kiss wären ohne Make-Up und Pyro-Show auch nur eine mittelmäßige Hardrock-Band, die Misfits ohne Halloween eine schlechte Danzig-Begleitband und bei Turbonegro in hetero würde auch etwas der Zauber fehlen. Und es funktioniert auch prächtig bei Ghost, die seit Anbeginn ihrer Karriere die heißesten Katholiken-Fummel zur Schau stellen. Das zweite Album der Ghouls um ihr geistliches Oberhaupt Papa Emeritus II, macht nun dort weiter wo „Opus Eponymous“ aufgehört hat - der Sound ist sooo gottverdammt hit-lastig, ultra-catchy, griffig, harmonisch, okkult und theatralisch, es klingt nach dem Hard-/“Soft“rock und „Pop“-Prog der späten 70er und frühen 80er (die Gitarren wurden teilweise zugunsten etwas schwülstiger Keyboardflächen geopfert), Papa´s Vocals erinnern weiterhin an Blue Öyster Cult, und Starproduzent Nick Rasculinecz (Rush, Alice in Chains, Deftones) hat den Skandinaviern eine etwas dickere Produktion auf den Leib geschneidert. * Republic

GNOD / WHITE HILLS - gnod drop out with white hills II US 13 LPx2/CD 22,5/14,5
Re-Issue des gesuchten Klassikers! Erste offizielle Kollaborationen zwischen zwei der kollossalsten kosmischen Verdreher des Planeten: die der astralen Verweigerer Gnod aus Manchester und der Spacerock-Dampfwalze White Hills aus New York. * Rocket

HAWKWIND - leave no star unturned: live 1972 UK 13 LPx2 col./CD 27,9/15,5
2LP Deluxe 150g Dark Blue Coloured Vinyl (Gloss Laminate Sleeve)! * Niemals zuvor veröffentlichte, remasterte Aufnahme aus dem Corn Exchange in Cambridge aus dem Jahr 1972, als ihnen der Durchbruch gelang. Mit dem „klassischen“ Line-Up aus Dave Brock, Nik Turner, Lemmy und Robert Calvert. * Dirter/Easy Action

HEAVY EYES - maera D 13 LPcol 23,9

200 transparent yellow, all high-quality heavy 180g vinyl pressed in Germany, 300gsm glossy gatefold! * Stoner/Blues-Rock Band aus Memphis mit ihrem 2ten Album, dass musikalisch wie ein vergessenes Relikt der späten 60er, eher noch frühen 70er wirkt. Irgendwo zwischen Five Horse Johnson, The Flying Eyes und Radio Moscow (newschool), oder Led Zeppelin, Leaf Hound und Sir Lord Baltimore (oldschool!) röhrt der Vintage-Stoner-Heavyblues-Sound, dem es weder an Groove noch an exzellenten Songwriting mangelt. Killer-Teil! * Kozmik Artifactz

HEXVESSEL - iron marsh FI 13 12“/MCD 14,5/9,9
Ltd. Edition 500 copies! * Neue EP der finnischen Psychedelic-Folk Band um ihren britischen Anführer Mat McNerney. 5 exklusive Tracks im hypnotisch-mystischen 60s/70s-(Folk)Soundgewand. Alia von Blood Ceremony spielt die Flöte auf „Don´t break the curse“, Rosie von Purson übernimmt Gastvocals bei dem Yoko Ono Cover „Woman of Salem“. Passt in der Sammlung wunderbar zwischen Crippled Black Phoenix und Wovenhand. * Svart

HOWL - bloodlines US 13 CD/LP 14,9/18,9

Zweites Album der Sludge-Newcomer! „Auf „Bloodlines“ sind Howl zu einer großartigen Metal-Bestie geworden. Das Album ist eine abgrundtiefe, aggressive, muskulöse Platte, deren Song-Hooks gesummt sehr lange im Kopf hängen bleiben. Eine Empfehlung für alle Fans von Baroness, Mastodon, High On Fire, Kingdom Of Sorrow, Crowbar, Kylesa, Down, Torche, Melvins! * Relapse

IN-GRAVED - s/t FI 13 CD/LP 15,5/18,5

Vinyl mit Klappcover! * In-Graved, die neue Band von Victor Griffin, der als Gitarrist von Pentagram, Place Of Skulls und Death Row die Geschichte des Doom Metal mitgeprägt hat, hat ein fantastisches Line-Up zusammengetrommelt: Jeff Olson, Originaldrummer der Doom-Legende Trouble bedient die Hammond Orgel. Pete Campbell (60 Watt Shaman, Place of Skulls) an den Drums und Keyboarder Mike Puleo (Orodruin) werden von gleich 5 verschiedenen Bassisten unterstützt, namentlich Guy Pinhas (The Obsessed, Acid King, Goatsnake), Ron Holzner (Trouble, Earthen Grave, Debris Inc), Greg Turley (Pentagram), Marty Swaney (Death Row, Pentagram) und Dan Lively (Sweet Cicada). Musikalisch wird reifer, hardrockiger Classic-Doom im Stile von Wino und späten Pentagram. Let there be doom! * Svart

INTER ARMA - sky burial US 13 LPx2/CD 20,5/15,9

Vinyl mit Klappcover! * Neues Album von Inter Arma aus Richmond, Virginia. Gelten als hoffnungsvolle Nachkommen von Neurosis, deren Einfluss (ca. „Through silver in blood“) unverkennbar durchschimmert. Die Mixtur aus Doom, Psychedelic Sludge, Postrock und Black Metal unter Verwendung von tonnenschweren Riffs, traibal-artigen Drums und grollenden Vocals, ist das Rezept für den monströsen Sound der Formation. 8 Stimmungskiller, nach deren Genuss man sich wahrlich nichts mehr vornehmen sollte! For fiends of: Neurosis, Kylesa * Relapse

INTRONAUT - habitual levitations D 13 LPx2/CD 19,9/14,5
Vinyl mit Klappcover! * Alle Freunde von späten Mastodon, Isis - aber auch Tool - sollten hier ein Ohr riskieren! Wessen Herz für progressiven Post- und Mammut-Metal schlägt, könnte hier einen neuen Favoriten gefunden haben. Donnernde, tribalartige Trommelwirbel und hypnotische Bassläufe treffen auf schweres Riffing und progressives Songwriting (sehr virtuoses Zusammenspiel und tolle Harmonien), während die trance-artigen Vocals mal an die späteren Gesangsversuche von Aaron Turner (Isis) erinnern, desöfteren aber die Melancholie von Alice in Chains versprühen und gelegentlich auch urzeitliche Formen (Mastodon) annehmen können. Tolles Teil, von den L.A. Rockern wird man noch hören! * Century Media

IVY GARDEN OF THE DESERT - i ate of the plant, and it was good! D 13 LP/CD 17,9/14,5
Letzter Teil der Trilogie! Soll wohl wieder irgendwo zwischen Kyuss, Motorpsycho und Soundgarden einzuordnen sein ... *Nasoni

JESS AND THE ANCIENT ONES - astral sabbath ep FI 13 CD/LP 11,5/14,5
Vinyl mit Klappcover! * Neue 3-Track-EP des „Circle of Seven“ aus dem hohen Norden incl. einer duften Coverversion der niederländischen Rockformation Shocking Blue („Long and lonesome road“). Der Titeltrack dagegen ist eine okkult angehauchte Nummer mit bärenstarken Surfgitarren und morbiden Orgelsounds, die nach späten 60ern tönt und etwas Hammer-Studio B-Movie-Atmosphäre versprüht. Höhepunkt ist aber sicherlich das 15-minütige Epos „More than living“.* Svart

JESUS CHRÜSLER SUPERCAR - among the ruins and desolate lands S 13 LP/CD 18,9/16,9

Death´n Roll Madness from Sweden for Beerdrinkers and Hellraisers! Freunde von fett rockendem Schwedenrock sollten hier ein Ohr riskieren. Produziert hat das Album nämlich Tomas Skogsberg, legendärer Produzent von u.a. Entombed, The Hellacopters, Backyard Babies und Dismember. Die Jungs sehen aus wie die Hellacopters 1995 und ein starker Entombed Einfluss (die rockige „to ride, shoot straight ...“-Phase) ist auch nicht ganz von der Hand zu weisen. Vielleicht insgesamt eine Spur „partytauglicher“, aber die Eckpfeiler stehen! *Sound Pollution

KADAVAR - abra kadavar D 13 CD/LP180grCol 17,9/18,9
Colored 180g Vinyl mit Klappcover! * Die limitierte CD-Erstauflage kommt im Digipak inkl. Bonustrack („The man I shot“ von der Split mit Aqua Nebual Oscillator) * Neues Album der langbärtigen Durchstarter des 70s Revival Rock, die den Sound von Pentagram, The Cream, Black Sabbath und der Jimi Hendrix Experience mit der Muttermilch aufgesogen haben, und die 70er leben (oder zumindest wissen sie, wo es die coolen Klamotten gibt) wie kaum eine andere Band derzeit. „The music you can hear on this album was played and recorded live in one room with amplifiers turned on loud!“ Wer braucht da noch die wiedervereinigten Black Sabbath mit diesem komischen Funk-Drummer hinter der Schießbude? Hier spielt die Musik! * Nuclear Blast

KRALLICE - years past matterUS 13 LPx2+MP3 29,9
2LP auf 180g-Vinyl mit Klappcover. Neues Album der auch (oder vor allem) im Indie-Bereich hochgeschätzten Post-Blackmetal-Band, die auch auf ihrem mittlerweile vierten Album ihr Gespür für großartige Melodien, abstrakte Rhythmen und oldschool Blast-Attacken beweisen. For fiends of: Liturgy, Wolves in the Throne Room * Gilead Media

METAL | STONER | VINTAGE-ROCK

KVELERTAK - meir N 13 LPx2/CD 21,5/17,9

180g Vinyl mit Klappcover und bedruckten Innenhüllen! * Man hat sie Punk und Metal gerufen, doch tief in ihrem Herzen sind die norwegischen Berserker von Kvelertak die lebende, feuerspuckende Vekörperung des Rock´n´Roll. Zwar ist das Album kein zweites „Apocalypse Dudes 2.0“ geworden, aber sie führen das Konzept des bärenstarken Debüts stringent weiter, sie singen weiterhin auf norwegisch und der blackened Necro-Rock´n´Roll erinnert an eine feucht-fröhliche Mischung aus Bierzelt-Atmosphäre, Ballermann und Kirmes-Lärm. Nur eben weniger zwingend und mit diversen Längen. Aber das wird dem Erfolg des Albums keinen Abbruch tun. Und mit ihrer selbstbetitelten Bandhymne „Kvelertak“ treten sie sogar in die Fußstapfen von Manowar, Ramones, Motörhead und Iron Maiden. * Roadrunner

LOST SOCIETY - fast loud death
D 13 LP180gr/CD 18,9/17,5

17, 18, 19, 19. Nein, hierbei handelt es sich nicht um die Lottozahlen der heutigen Ziehung, sondern um das Alter der Bandmitglieder der wohl vielversprechendsten finnischen Nachwuchs-Combo unserer Zeit. Anfang 2010 in Jyväskylä von Thrash-/Speed-Metal-Liebhaber Samy Elbanna gegründet, klingt die Truppe wie eine Mischung aus Municipal Waste, Sodom, D.R.I und Metallica. * Nuclear Blast

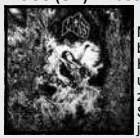
MACHINE / SUNGRAZER - split
D 13 CD/LP 14,9/17,5

Im Zuge der gemeinsamen Tour gibts hier je drei Songs der beiden niederländischen Psychedelic-Stoner Combos. Schickes Klappcover und Bilder der gemeinsamen Aufnahmesession. *Elektrohasch

MEXICOMA - s/t D 13 LPcol 23,9

Yellow wax, lim. 200, Klappcover, 180g! * Mexicoma aus Schweden (Sextett, 3 satte Gitarren) spielen einen sehr klassisch-metallischen Stonerrock mit markanten Vocals, der nicht mehr viel gemein hat mit dem 70s Rock der Band-Frühphase. Mittlerweile legen sie eine etwas härtere Gangart an den Tag und dürften damit sowohl bei Freunden der ersten, als auch der zweiten schwedischen Stoner-Welle (Dozer, Lowrider; bzw. Truckfighters, etc.) Anklang finden. * Bilocation

MOSS (UK) - moss horrible night UK 13 CD/LPx2 15,9/26,9



Moss sind so etwas wie das britische Flagschiff des okkulten Horror-Funeral-Dooms, so zäh und langsam, dass man „zwischen zwei heavy Drum- und Gitarren-Schlägen locker einen Satansbraten jagen kann“. Im Jahre 2013 ist nun manches anders: Der keifende Gesang von Olly Pearson ist ultra-authentischen Ozzy-Gedächtnis-Vocals gewichen, der Sound klingt um einiges klassischer (Doooooom!) und selbst die ein oder andere Melodie hat sich ins Soundbild eingefügt. Drogenvernebelt wie Electric Wizard und kolossal riffend wie holy Sabbath. Gefällt mir ausgesprochen gut diese Weiterentwicklung, volle Punktzahl! * Rise Above

MOTHER OF GOD - anthropos
US 13 LP180gr/CD 18,5/15,5

Limitierte Pressung (500 Stck) auf orangem Vinyl, 180g audiophiles Vinyl! * Small Stone

NADJA - dagdrom US 12 LP+MP3 22,5

Erstes „richtiges“ Nadja Release seit dem 2010er Album „ Autopergamene“. Auffälligste Neuerung: Die gewohnte Drum-Machine wird ersetzt durch Live-Drums - hinter der Schießbude hat es sich niemand geringeres wie Mac McNeilly von Jesus Lizard bequem gemacht. Auch am Sound hat sich etwas geändert - die Songs wirken strukturierter und mehr straightforward „Rock“ - ohne natürlich die Einflüsse des Shoegazer und Drone zu ignorieren - und zeigen eine deutliche Einflusszunahme der Noiserock-Szene der späten 80er/frühen 90er Jahre (Big Black, Jesus Lizard, Caspar Brötzmann Massaker). * Broken Spine

NOCTURNAL - s/t S 13 CD/LP 14,5/15,5

Ihre Mischung aus spätem 60er/frühem 70er Rock mit einer moderneren Kante erinnert ganz grob an Wolfmother trifft auf Doors, oder -um in Schweden zu bleiben- Graveyard auf Witchcraft. Das gleichnamige Debütalbum enthält acht neue Songs (knapp 38 Minuten Spielzeit), die alle Besonderheiten perfekt vereinen: Heavy Blues Riffing, psychedelische Ausflüge, Black Sabbath und/oder Deep Purple das ein ums andere Mal ‚im Hintergrund“, prägnanter Gesang, teils mit Kopfstimme à la Rob Halford/Judas Priest, stampfende Rhythmen und perfekte Dynamikwechsel. Viel Platz für Gitarren-Experimente, verspielte Lautmalereien und ausladende Songstrukturen. * Gaphals

OCEAN - pelagial D 13 10“x2 22,5

Vinyl mit Klappcover! * Neues Konzeptalbum des Post-Metal-Kollektivs! The Ocean stoßen mit ihrem tiefgründigsten und bahnbrechendsten Material an die Oberfläche: „Pelagial“ ist eine progressive musikalische Reise, geschrieben, aufgenommen, abgemischt und live geplant als ein einziges 53-minütiges Stück Musik. * Pelagic

OCEAN - pelagial (instrumental) D 13 10“x2 22,5

OM - addis dubplate US 13 12“ 13,5

„Addis“ in Dub! OM bringen den Track vom letzten Album mit Hilfe von Alpha & Omega auf ein neues Level! Bounce, Baby, Bounce! 2 Versionen. *Drag City

ORCHID - mouths of madness
D 13 CD/LPx2 16,9/22,5

Neues Album der gefeierten kalifornischen Sabbath-Jünger, die den Spirit der ORIGINALEN(!) Sabbath wieder aufleben lassen wie kaum eine andere Band derzeit! Und sind somit vollkommen zu Recht Soundcheck-Sieger in der aktuellen Rock Hard. „Mouths Of Madness“ beginnt bärenstark, natürlich erinnert das Titelstück (wie auch der Rest des Albums) an die Götter aus Birmingham, es schimmern aber auch immer wieder Rainbow und Blue Cheer durch, vor allem aber Spät-70er-US-Hardrock. Insgesamt wirkt das Album dunkler wie der Vorgänger und die Melodien benötigen mehrere Durchläufe bis sie sich festsetzen, das steigert aber nur die Halbwertszeit und mindert keineswegs das Hörvergnügen. * Nuclear Blast

ORTEGA - serpent stirs D 13 12“ 12,5

Vierkopf-Sludge-Doom-Outfit aus dem Norden der Niederlande. Vier Typen erzählen eine Mär von der See. Den Sound kann man als Dark Metal bezeichnen, durchzogen mit sphärischen Soundscapes und langsamen, schweren Riffs. Die Maxi hier ist das längste Release der Jungs - 18 Minuten psychedelischer Doom. Eine Reise durch düstere Klangwelten, eine Begegnung mit seinen inneren Dämonen... Auf der B-Seite gibts ein schickes Etching. * Narshardaa

PAPIR - III DK 13 LP180gr 17,9

Papir sind ein instrumentales Psychedelic-Rock Trio aus Kopenhagen, welches Liebhabern der ausufernden Epen von Motorpsycho schwer ans Herz gelegt sei. Explosive Gitarrensoli duellieren sich mit Krautrock-Grooves, etwas Stoner und atmosphärischen Soundscapes, inspiriert zeigen sich die drei Dänen dabei von der goldenen Ära des Psychedelic Rock und des elektrischen Jazz, ohne vergangenen Zeiten nachzutrauern, stattdessen befinden sie sich soundtechnisch absolut im Hier und Jetzt. Produziert hat Jonas Munk (Causa Sui). * El Paraiso

PLACE OF SKULLS - black is never far
D 12 LPcol 23,9

Erstmals auf Vinyl, grey 180g lim. 200 (CD ursprünglich auf Exile On Mainstream) * Victor Griffin hat als Mitbegründer von Pentagram und Death Row Doom-Geschichte geschrieben, wenn nicht gar diesen Stil begründet. *Bilocation

PURSON - leaning on a bear UK 13 7“ 8,9

Purple wax, lim. 300! * Auf der Flip befindet sich der exklusive Track „In Bloom“. * Rise Above

PURSON - the circle & the blue door
UK 13 CD/LPx2 15,9/26,9

Purson verkörpern einen ganz speziellen barocken und romantischen Charme, hegen ein Faible für okkulten Flötenrock, sie lieben die Beatles für ihr Gespür für die perfekte Melodie gleichermaßen wie David Bowie für seinen Hang zu fantasievollen Traumwelten. Aber auch die britische Folk-Welle der späten 60er und frühen 70er (Sandy Denny, Pentangle) ist nicht spurlos an ihnen vorbeigegangen. Ebenso wenig der brachiale Proto-Doom der mittlerweile als Halbgötter verehrten Pentagram. Nicht unbedingt üblich für eine Band mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 22(!) Jahren. Erste sVollwerk des Quartetts aus London um Front- und Fräuleinwunder Rosalie Cunningham. Und es wird seinen Vorschusslorbeeren gerecht, I´m sooo in love. Es gibt tatsächlich einen magischen Ort, wo warmherziger Folk auf grellen 70s Hammer-Horror trifft, wo komplexes und progressives Songwriting mit der Heavyness des Doom kollidiert. * Rise Above

RE-STONED - plasma D 13 LP 18,9

Drittes Studioalbum des 2008 in Moskau gegründeten Instrumental-Heavy-Psych-Trios. Erstmals kommen Vocals zum Einsatz (bei den beiden Coverversionen „Today“ und „Julia Dream“ von Jefferson Airplane bzw. Pink Floyd), ansonsten regiert hier kosmischer, blues-infizierter Psychedelic-Rock mit hohem Jam-Faktor. * Nasoni

REVEREND BIZARRE - in the rectory of the bizarre rever FI 13 LPx2 26,9

Limited gold vinyl reissue, 500 copies -foil-stamped gatefold jacket, large 12 page booklet Vinyl repress of the long sold out Reverend Bizarre debut album! * Reissue des ursprünglich 2002 erschienenen Debütalbums der finnischen Doom-Warrior, die hier beweisen, dass es ein Leben nach Sabbath, Candlemass, Trouble und Pentagram geben kann. 6 (laaaangsame) Tracks und ultra-deluxe Verpackung! * Svart

SGT. SUNSHINE - III D 13 LP180gr 16,9

Keine neue Kyuss und auch keine Neuauflage des Debüts der Qotsa, dafür das dritte Album von Sgt. Sunshine (Labelchef Koglek nannte ihr Debüt „eines der besten Stoneralben überhaupt“), die hier psychedelisch und nicht minder staubtrocken der „Green Machine“ huldigen. Meist allerdings eine Spur entspannter, ganz in der Tradition von z.B. Fatso Jetson, Brant Bjorks Ché oder auch Dozer. * Elektrohasch

SONS OF OTIS - seismic US 12 LP 23,5

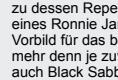
Vinyl! „Seismic“ markiert 20 Jahre der härtesten Psychedelia, die die Welt je gesehen hat. Es gibt durchaus Leute mit Geschmack, die halten das 96er Werk „Space Jumbo Fudge“ für das größte Doom/Stoner-Werk aller Zeiten. Aber auch das neue Album macht sich über eine soundtechnische Größe her, die unfassbar ist. Andere Bands kiffen, Sons of Otis wurden so geboren. * Small Stone

SPIRITUAL BEGGARS - earth blues
US 13 CD/LPx2 14,5/18,9

2LP auf 180g mit Klappcover und Poster, Vinyl inklusive der kompletten „Return To Live“ Live in Japan 2010 EP mit insgesamt 8 Bonustracks! *** Den überflüssigen Stoner-Mantel haben sie nun endgültig abgelegt und sie fühlen sich scheinbar pudelwohl in ihrem selbstgeschaffenen Classic-Rock-Kosmos. Denn ähnlich wie ihre Landsmänner Grand Magus - deren Ludwig Witt auch hier die Drumsticks schwingt - werden die Beggars immer klassischer. Michael Amotts (Carcass, Arch Enemy) und Per Wibergs (Opeth) Spielwiese für den Rock der 70er Jahre tritt bekanntlich

unregelmäßig auf den Plan, meist mit einem anderen Sänger im Schlepptau, umso erfreulicher, dass der „Earth Blues“ wieder durch die markanten Vocals von Apollo Papathanasio gesegnet wird, der einerseits eine traditionell bluesige Klangfarbe sein eigen nennen darf, zu dessen Repertoire aber auch die spitzen Screams eines Ronnie James Dios und Ian Gillans gehören. Vorbild für das bärenstarke 8te Album standen somit - mehr denn je zuvor - Rainbow und Deep Purple, aber auch Black Sabbath und Frank Marino & Mahogany Rush. Der Connaisseur wird nun feststellen: Gitarren-Magier all over the place, und die Luftgitarre gehört hier zur Grundausstattung! * Inside Out

STONED JESUS - first communion D 13 LP 18,9



Das 2010er Debütalbum nun auf Vinyl! In 2h eingespielt und am Wochenende drauf in der gleichen Zeit gemischt, hier wurden keine Gefangenen gemacht. Soundtechnisch beeinflusst von Black Sabbath, Electric Wizard und Sleep. Good stuff! * Nasoni

SWITCHBLADE - s/t (2003)

D 13 LP180gr+MP3/CD 27,9/15,5

CD im sechseitigen Digipak. LP im festen Cover auf 180g Vinyl mit Downloadcode. * Dieser seit langer Zeit ausverkaufte 03er Release von Switchblade ist endlich wieder erhältlich und erscheint neu gemastert mit einem leicht veränderten Artwork. Monumental! * Denovali

TRACER - el pistoleroUS 13 CD/LP180gr 15,9/20,9

Hardrock-Trio aus Down Under, dass mit seinem zweiten Album versucht die Lücke zwischen Stoner- und Power-Rock zu füllen. Der Gesang von Michael Brown pendelt dabei stetig zwischen Chris Cornell und John Garcia, der breite Rock tönt laut, heiß und schweißtreibend. Das ist genau der richtige Stoff, um die Leserschaft von „Rocks“, „Classic Rock“ und „Rock Classics“ hellauf zu begeistern. * Mascot

ULVER - live at roadburn 2012

NL 13 CD/LPx2 14,5/26,5

Liveaufnahme von der 2012er Ausgabe des Roadburn Festivals! Ulver gelten als Pioniere des norwegischen Blackmetals, haben aber über die Jahre sich gänzlich von diesem Sound entfernt und zählen mittlerweile zu Legenden der Dark-Music, in dem sie elektronische und symphonische Einflüsse mit Industrial- und Rockelementen verbinden. Das Vinyl ist auf 1000 Exemplare limitiert! * Roadburn

UNCLE ACID & THE DEADBEATS - mind control

UK 13 CD/LPx2 13,9/26,9

Deluxe gatefold heavyweight double vinyl with printed inner sleeves! * Nun sind sie also demaskiert bzw. sie haben ihre Identität preisgegeben. Etwas blass und unspektakulär wirken sie ja, diese hageren Briten mit Vorliebe für Massenmörder, billige Drogen und trashige late-60s Horrormovies. Umso aufregender dagegen dröhnt ihr bärenstarker Okkult-Garage-Sound, Proto-Metal und Horror-Rock. Man stelle sich nur einmal vor, die original Alice Cooper Band jamme in einer dunklen Todeszelle mit den frühen Black Sabbath und Stooges, während die gesamte Mannschaft auf ihre Hinrichtung wartet. Die blutgetränkten Grooves werden von Geschichten über bizarre Wüsten-Zeremonien, religiöse Gehirnwäschen und drogen-beeinflusste Massenabschlachtungen untermalt, während bestialische Riffs die Schädeldecke spalten und hypnotisierende 60s Harmonien den Gang aufs Schaffott begleiten. „Poison Apple“, die erste Singleauskopplung, ist gar noch eines der „schwächeren“ Stücke, für ordentlich Muffensausen in der Folterkammer sorgen dafür der endgeile Opener „Mt. Abraxas“, die beiden Acid, Folk und Psych-Experimente „Death Valley Blues“ und „Follow The Leader“, oder aber das schaurig-schöne, doomig-gloomige „Valley Of The Dolls“. Besser kann man eine Henkersmahlzeit wohl kaum zubereiten. Uncle Acid has come to KILL! * Rise Above

UNCLE ACID & THE DEADBEATS - blood lust

UK 11 LP180gr 27,9

Vinyl repressed! * Rise Above

VIDUNDER - s/t S 13 LP 21,5

Vidunder is bluesy 70´s rock with a touch of garage! * Ein Blick auf´s Cover genügt eigentlich, um eine Idee davon zu bekommen wie es wohl klingen mag! Schwedischer Vintage-Rock for fiends of: Graveyard, Witchcraft, Spiders, etc. * Crusher

WALL - s/t D 13 LP 17,9

Dieses Quintett aus Köln/Bonn fährt ein schweres Geschütz auf. Bei jedem Ton hört man die langjährige Erfahrung der Fünf, die schon seit den Neunzigern in der deutschen Hardcore-Szene umtriebig sind (u.a ex-Mitglieder von Kodiak und Tumult). Jedes Riff will dich zerdrücken, jeder Beat des Schlagwerks drückt dich auf den Boden, bis der Gesang die Erlösung einleitet. Wall ist Slo-Motion-Doom á la Floor, gleichzeitig poppig und zuckersüß, aber doch sooo brutal und schwer. Deswegen auch Wall, von Wall-Of-Sound, ultra heavy und zugleich vollgepackt mit Melodien, die auch deine Mama „liked“. Breitwand-Doom, die V2 unter den Schwergewichten, aber gefüllt mit bunten Blumen und gestreiften Bonbons, anstatt mit scharfer Munition. Die Songs umspülen den Hörer, die Melodien der Gitarren sind wie ein Zuckerwatte-Gewitter, ein reißender Fluss aus Bienenhonig, nicht schnell, sondern langsam und dickflüssig wie Lava. Darüber thront der Gesang, so klar und majestätisch, nicht gebellt, wie so oft in diesem Genre. * This Charming Man.

WOLVES IN THE THRONE ROOM - s/t (2005 demo)

US 11 LPcol 19,9

Das selbstbetitelte 2005er Demo (3 Tracks mit über 50-minütiger Spielzeit) erstmals auf Vinyl (clear wax). Die Produktion ist hier noch sehr roh und erdig und eher für den Die Hard Fan * Ván

YAWNING MAN / FATSO JETSON - split

US 13 12“ 14,5

Tour release for the bands´ appearances in Europe in late April 2013. Limited to 300 copies. * Cobraside

ADULT - the way things fall US 13 LP/CD 16,9/16,9

Eigentlich wollten sie nur eine 12“ für den Auftritt im Detroiter Museum der Zeitgenössischen Kunst aufnehmen, dann wurde es nach längerer Absenz doch das fünfte Album von Müller und Kuperus, dem Duo aus Detroit, die Synth-Pop wieder rasierklingenscharf spielen auf analogen Synthesizern. Post-Punk hat eine unterschwellige Bedeutung, sie greifen auf Minimal-Wave-Ästhetik zurück in düsteren, entblössten Songs mit Beats, die tackern und schlackern, peritschenden Synthiewaberern und dem angeflangerten, eher aus dem off kommenden Gesang von Nicola. *Ghostly International

ADVENTURE - weird work US 13 LP+MP3 17,5

2011 erschienenes 2tes Album von Mastermind Benny Boeldt aus Baltimore, der wunderschönes Boards of Canada-artige IDM-Ambient-Synthieflächen mit digitalen Breakbeats kontrastiert und so seiner 8-Bit-Leidenschaft fröhnt. Die Gelassenheit von schneeweissen Winterlandschaften trifft auf die Hitzigkeit eines Venetian Snares oder frühen Aphex Twin. Die instrumentalenTracks erinnern an Soundtracks zu Square-Enix-Videospiele („Alone“), andere wie das hektische „Laser Blast“ und das smoothe „Nervous“ locken auch auf die Tanzfläche. *Carpark

ANIKA - ep UK 13 LP/CD 13,5/12,9

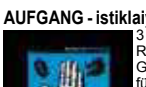
Die politische Journalistin und Musikpromoterin Anika, mit Wohnsitzen in Bristol und Berlin, die 2010 ihr Debütalbum mit Geoff Barrow (Beak, Portishead) veröffentlichte, mit neuer 6-Song- EP mit Coverversionen von The Kinks, The Crystals, Shocking Blue und Chromatics sowie zwei eigenen Kompositionen. *Stones Throw

ASPHODELLS - ruled by passion, destroyed by lust

UK 13 LPx2/CD 27,5/14,-

Vorsicht Suchtgefahr. Man kann echt drauf kommen auf die Rhythmen und Shaker-Sounds der guten alten Drummaschinen, die der legendäre Andrew Weatherall (Two Lone Swordsmen), einer der britischen Urväter der Electronic, und sein Freund Timothy Fairplay (Londoner DJ im Fabric & Robert Johnson, Produzent für Astro Lab und Battant-Mitglied) hier gemeinsam bei jedem Song zelebrieren. Der Rock´n Roll, der die letzten Weatherall-Alben prägte, ist hier passé, auch wenn Gitarren durchaus auftauchen, mit einem kruden Whitefunkriff oder als herumgeisternde Elemente oder als vibrierende Westerngitarre. In einem Kosmos, der sich auf den New Yorker No Wave, aber auch auf Minimal Wave, abgespacte Acidlines und Halleffekte und analoge Electronic der 80er bezieht, auch auf Kraftwerk und krautige Electronic, auf ähnliche Wurzeln, die auch LCD Soundsystem beanspruchen, aber auch auf die wabernden Bässe des Drum & Bass spielen eine Rolle und treffen auf analoge Electronica. Ein hypnotischer Dancefloorkracher im Midtempo jagt den nächsten, das ist pure Hypnose, die Krönung der lasziven Atmos ist der öfters einsetzende, unaufdringliche, verfremdete Gesang. Großartig! *Rotters Golf Club

AUFGANG - istiklaiya D 13LPx2+MP3/CD 21,9/16,9



3 Jahre nach dem Debut die 2te Runde, für die der vom Magazin Groove postulierte Stempel „Techno für die Philharmonien, Klassik zum Tanzen“ nach wie vor perfekt paßt, allerdings mit leicht progressiver Modifikation. 2 klassische Pianisten (Rami Khalifé und Francesco Tristano) und ein klassisch ausgebildeter Schlagzeuger (Aymeric Westrich) mit innovativ- dynamischem Crossover-Interpretation aus Klassik, Elektronik und neuerdings auch vermehrt bis ins Prog- und Postrockige gehenden Songs, bei denen aber auch mal Bass oder ein Chor zu hören sind. Machen da weiter, wo Brandt, Brauer, Frick aufhören. *Infine

BELABORIS - once upon a time ... US 13 LP 21,-

Finnische Band die zwischen ´82 und ´84 unterwegs war. Hier kommt eine Compilation, die ihre drei EPs von damals mitbringt. Zwischen Postpunk und Synthpop - irgendwo zwischen Berlin´s Pleasure Victim und Bands wie Musta Paraati, Little Nemo, etc. * Dark Entries

BIBIO - silver wilkinson

UK 13 LP+MP3/CD 18,9/15,5

Lichtdurchflutete Verzauberung zwischen elektronischem Avant-Pop und Indiefolk. Selten war der Vergleich mit einem Maler so passend wie beim dritten Bibio-Album für Warp. Ein pastellfarbenes, aurales Gemälde voller Sinnlichkeit und Schönheit, dem man seine Komplexität nicht anhört, alles wirkt logisch, im Fluss, streichelt Seele und Sinne. Ein Hauch Südesse, eine Prise Jazz, ein Kissen zur Entspannung und doch immer ein Hauch subtiler Unruhe. Und mit „A Tout A L'Heure“ ein veritabler Indietronic-Hit mit memorablem Refrain. Vocals werden durch Effekte geschliffen und zu Instrumenten, während die Beats schleifen, die Sounds umspülen und Bibio immer wieder zur Gitarre greift. *Warp

BLUE HAWAII - untogether

US 13 LP+MP3/CD 15,9/15,9

Das vielleicht orginellste Chill-Wave-Album überhaupt kommt natürlich aus Montreal, der Stadt, aus der Artverwandte wie Grimes oder Purity Ring stammen. Von einem Duo, das enorm beeindruckt mit einem höchst originellen Aufeinandertreffen von Electronica, Akustikgitarrenlines und dicht übereinander geschichteten, miteinander korrespondierenden Vocallines, deren Ästhetik etwas barockes, verspieltes, enthobenes und ungemein seelenvolles hat. Musik aus dem Jenseits, die aber nicht in Beliebigkeit entfleucht, sondern einen an die Hand nimmt und durch eine synthetische Bedroom-Producer-Welt führt. Die Stimme von Raphaelle Standell-Preston (Braids) klingt hier oftmals wie vervielfältigte Cocorosie, untermalt von in die Ewigkeit schielenden Synthieflächen, warmen Bässen und Beats aus der Drummaschine. Das hat oft etwas Experimentelles, aber auch Bezüge zu Clubkultur, zu Ambienttechno deutscher Prägung und House, aber auch zum Indiepop mit dem Einsatz akustischer Gitarren offenbaren sich. *Arbutus

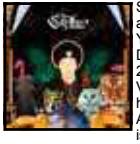
ELECTRONIC GOODS

BOARDS OF CANADA - tomorrow´s world
UK 13 LPx2/CD 21,5/15,5
Ab 7.Juni! 2LP mit Klappcover! Nach 8 Jahren das 5te Album des schottischen Duos, die mit ihrer Version von melancholischem Ambient und IDM das genre einst revolutioniert haben. *Warp

BONOBO - north borders
UK 13 LPx2+MP3/CD 19,9/15,5
Der Mann ist ein Phänomen, macht eigentlich einen Sound, der sich abseits von Kategorien wie Hipness abspielt und doch ist er mit seiner speziellen, cineastisch angehauchten Art des Downbeat einer, dessen Musik jede Milchbar dankbar umarmen muss. Simon Green ist auch Futurist, sein Sounddesign hat er den veränderten Produktionsbedingungen angepasst und die Ästhetik des Dubstep ist auch an ihm nicht spurlos vorüber gegangen. Faszinierend, dass er seinen ohnehin unverwechselbaren Sound auch hier wieder sozusagen neu erfunden hat, sich selbst dabei nicht verleugnet und auf 100 km gegen den Wind als Bonobo identifizierbar bleibt. Auch stellenweise dem House entnommene Elemente, ein bisschen Soul, cineastic Funk, orchestraler Pop und verschiedenen Spielarten von Electronica. Bestechend gut in Form der Mann mit seiner variabel-filigranen Rhythmik und seinem Gespür für Atmo. Neben Grey Reverend und Szjerdene auch Erykah Badu bei „Heaven for the Sinner“ als Gastsängerin. Zeitlos gut. *Ninja Tune

BRUNO SPOERRI - teddy bear / lilith
UK 13 LP 21,9
2 seltene Soundtracks des umtriebigen Bruno Spoerri, beide mit einer coolen Mischung aus Jazz und atmosphärisch eingesetzten, elektronischen Elementen am Rande zum Ambient. „Teddy bear“ stammt aus den frühen 80ern und beeindruckt durch den Einsatz von Lyricon, Prophet und Emulator-keyboards, Bruno spielt desöfteren auch Saxophon. „Lilith“ entstand ein paar Jahre früher und bezieht sich entsprechend auch mehr auf die 70er Jahre, mit Piano-Lines über tighten Rhythmen bei Tunes, die Library Funk mit weirden offbeat-Sounds vermischen, wie man es auch von anderen Spoerri-Soundtracks kennt. *Finders Keepers

CHILD OF LOV - s/t UK 13 LP+MP3/CD 18,9/15,9



Sensationeller Debutauftritt eines aus Amsterdam stammenden Youngsters, der Soul auf seinem Debut auf mitreissende Weise ins 22te Jahrhundert beamt. Ohne Vintage, dafür mit Tiefgang und reihenweise Sidekicks. Cole Williams Art des wechselhaften Soulgesangs ist vielleicht am ehesten mit Tunde Adebimpe (TVOTR) oder Jamie Lidell zu vergleichen, weitere Einflüsse sind Outkast, J Dilla, Prince, D'Angelo und Gnarls Barkley deren Förderer Trey Reames auch Cole entdeckte. Einsüchtig machendes Aufeinandertreffen von Melancholie und Beseeltheit auf dem Rücken höllisch groovender, mal schlurfender, mal peitschender Beats und minimalistisch eingesetzter Electronic, aber auch Gitarrenfragmenten, die gemeinsam mit dem zwischen intensiven Höhen und souligen Mittelparts changierenden Gesang, einen beim Schlawittel packen. Als Mitstreiter stehen Damon Albarn, MF Doom und Flying Lotus-Bassist Thundercat auf der Gästeliste. *Domino

CLOUD BOAT - book of hours
US 13 CD/LP 15,5/18,9
Atemberaubendes Debutalbum des Londoner Duos Sam Ricketts & Tom Clarke, ein Statement des State of the art. Die Art, wie sie gefühlvoll minimale Electronic mit seelenvollen, fast nackt dastehenden Vocals und herumirrenden Gitarren in Hallräumen zelebrieren, erinnert ein wenig an James Blake oder auch an Gravenhurst. Cloud Boat driften dann immer wieder unerwartet weg, lassen einen Burial-artigen Schleppbeat das Zepter übernehmen, die Gitarre pickt oder schrammelt sanft, bewegt sich zwischen Folk, auch lauterem Post-Rock und The XX. Keine Synthesizer und wenig Electronic bis auf die Beats, dafür ein ausgiebiges Spiel mit Halleffekten und Räumen. Und es gehen auch monumentale Basswände zu Morricone-Gitarren wie beim instrumentalen „Amber Road“ oder beatlose Songs mit nur Hallgitarren und Vocals wie gegen Ende dieses klasse Albums. *Apollo

COMA - in technicolor D 13 CD/LPx2+CD 16,9/21,5

Mit einer Handvoll gefeierter EPs vorbereitetes Debutalbum von Marius Bubat und Georg Conrad, das den Erwartungen gerecht wird, indem es permanent die Lager zwischen Pop- und Clubkultur wechselt. Coma sind das vielleicht heisseste Kölner Aushängeschild. Man hört ihrem Debut an, dass sie wissen, wie man eine Meute anheizt, können aber auch Melodien schreiben und wirken traumwandlerisch sicher an der Schwelle von Track und Song. Abwechslungsreiche, in den Details schwer überzeugende Mischung aus Electropophymnen, technoiden Dancefloortracks, laszive, New York-No Wave-Einflüsse, Wavebässe, Electromonstern und auch tribalistischen Momenten machen das Album zu einem der gelungensten Elektronikalben 2013, bei dem die Kölner Schule auch seine Spuren hinterlassen hat. *Kompakt

CONQUERING ANIMAL SOUND - on floating bodies UK 13 CD/LP180g+CD 16,9/20,9

Gelungener Spagat zwischen Avantgarde und elektronisiertem Pop von Anneke Kampman und James Scott, die 2008 sich an der Universität in Edinburgh kennenlernten und deren Debutalbum „Kammespiel“ gleich für den Scottish Album Of The Year Award (SAY) nominiert wurde. Das 2te Album lässt ein mal ausgestrecktes Ohr nicht mehr los. Märchenhafte, plunkerige Song- und Soundwelten, die organisch und mysteriös klingen, umspülen die Sinne. Es sirrt und flirrt und doch sortiert sich diese zwischen Dubstep, Triphop, IDM, P und Kammerpop befindliche Welt immer einem wohlgemerkt experimentell angehauchtem Verständnis von Popsongwriting unter. Zudem fesselt und fasziniert massiv Anneke´s ein bisschen an Björk erinnernder Gesang und der hohe Grad an melodiosität zu den Off Kilter Electronics-Tracks. Klasse. *Chemikal Undergr.

CRYSTAL FIGHTERS - cave rave
UK 13 CD/LP 15,5/19,9

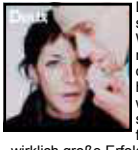
Die katalanisch-amerikanisch-britischen Formation knüpft auf dem 2ten Album direkt an den bunten Feier-Pop des Debutalbums an mit einer Palette hitverdächtiger Songs, denen hymnenartige Refrains vorstehen und die oft auf einem westlichen Verständnis afrikanischer Rhythmik basieren, aber auch tanzbare Schrammel-Folksongs in Friska Viljor-Manier treffen auf Latin-Elemente und schiebende Drums und Synthies und ein paar balladesker Songs. Stilistisch weitreichender, clever gemachter Feierpop für Hedonisten zwischen Electronic, Pop und Folk. *Different/PIAS

DAFT PUNK - discovery UK 01 LPx2/CD 24,9/8,9
DAFT PUNK - homework F 97 CD/LPx2 8,9/24,5
DAFT PUNK - random access memories
F 13 LPx2/CD 24,9/17,9

Mit multimedialer, viraler Promotion-Power angetriggerte Rückkehr der beiden französischen Lord Helmchen-Träger. Nach 8-jähriger Pause dreht sich für Thomas Bangalter und Guy Manel-de Homem-Christo die Discokugel wieder. Man munkelt, dass die Pariser auf ihrem 4ten Album einen radikalen Richtungswechsel einleiten, der Discofunk, modernen R´n´B und auch Rock´n Roll miteinander versöhnt. Digitale Drums wurden angeblich lediglich für zwei Tracks benutzt. Ansonsten verwendeten sie speziell entwickelte Synthies und Vintage-Vocoder. Pharrell Williams und Panda Bear waren u.a. als Produzenten involviert. *Columbia

DEADBEAT - primordia CA 13 LPx2/CD 16,9/15,9
Rerelease des original 2001 erschienenen Debutalbum vom Meister des Dub-techno, Scott Monteith aus Montreal. *Blkrtz

DEUX - decadence US 13 LP180gr 28,9



Das Duo aus Lyon kennen wir ja schon vom Bippp und dem Minimal-Wave Tapes-Sampler, hier kommen noch mehr Hits angeschossen, die dem Bekannten in nichts nachstehen. Ganz im Gegenteil, Nummern wie Felicita oder Paris Orly sind solche Überhits, dass man es kaum fassen kann, dass die Band nie wirklich große Erfolge verbuchen konnte. Der Mix aus französischem Synthpop und obskurem Minimalwave geht sofort ins Ohr und bleibt für immer. Hammer Platte, leider nicht ganz günstig aber jeden Penny wert! * Minimal Wave

DJ KOZE - amygdala LP+7“+MP3/CD 20,9/14,9

Limitierte LP+7“+MP3 mit Klappcover! Neues Album nach 8 Jahren. Was gibt es schöneres, als mit Kozalla auf dem Rücken housiger Beats auf den Flügeln von allerlei mäandernden Sounds durch die Stratosphäre zu fliegen? Und nichts anderes ist dieser Wundergarten aus Sounds und Lines analoger Instrumente, wunderschönen Bass-Sounds, herumgeisternden Klängen und Halleffekten und einem im Kontext von Beats aus der Dose originellen Umgehen mit Dynamik, mit Laut und Leise, Wegnehmen und Hinzufügen, mit Minimalismus und Aufschichten, Gespür für Atmosphären, dem Umgang mit Filtern und dem Vermischen von Trackorientierung und verschwurbeltem Songwriting. Zudem sind gerade die Kollaborationen formidabel, wunderschön der spacey drift mit Dirk Von Lotzow´s Gesang bei „Das Wort“, aber auch ganz prima bei den floorkompatiblen, mit immer wieder schönen Stopps und Breaks verzierten Tieffliegern „Nices Wölkchen“ mit Apparat, „Track ID Anyone?“ mit Caribou, 2 Tracks mit Matthew Dear mit entstellten Vocals, ausserdem ein Rework für Hildegard Knef („Ich schreib Dir ein Buch 2013“) und weiteren Gästen Ada, Milosh und Tomerke & Maikoa auf der Basis eines weit in die Tiefe reichenden Trademarksounds. *Pampa

DJ KOZE - kosi comes around D 05 CD 10,5

EDDIE C - country city country
UK 13 LPx2/CD 17,9/15,5
Eins dieser mittlerweile furchtbar selten gewordenen Alben, die den Vibe, den Rhythmus und den Moment neben DJ-Fähigkeiten in den Fokus stellen. Früher gab es Hiphopbeats untendrunter, heute funktioniert der Downbeat teils immer noch mit den DJ-Mitteln des Hiphop, aber die Beats shuffeln mehr, klingen moderner und variabler, Drumherum das Spiel mit Loops und Samples, in dem fall hier irgendwo zwischen Jazz, Sonnenuntergangselectronica, Nu Disco und Downbeat. Rollt angenehm und massiv und macht gute Laune... and the knee is in the mooove! *Endless Flight

EMIKA - dva UK 13 LPx2+MP3/CD 19,9/14,5

VÖ 07.06. In eine doch etwas andere, fragilere Richtung als das Debut weist das 2te Album der in Berlin residierenden Produzentin, Sängerin und Musikerin. Von der zumindest partiellen Dancefloor-Funktionalität des Vorgängers hat sie sich hier verabschiedet zugunsten eines elegischeren, auf Emotionalität und melancholische Gefühle setzenden Soundpanoramas. Dafür verwendet sie oft Orchestersounds und Klavier als Begleiter, aber auch elektronische Sounds und eher langsam-schwere dub-artige Beats. Ein ordentlicher Hauch Gothic bzw. Electronica Noir durchzieht die deutlich ruhiger gehaltene und entschlackt klingende Palette der Songs, die sich thematisch mit Unterdrückung und Befreiung auseinandersetzen, ob politisch, sexuell oder künstlerisch. *Ninja Tune

Bestell-Hotline: ++49 (0) 761 208990 | www.flight13.com | Alle Preise inkl. 19% Mwst. zzgl. Versandkosten

FALL OF SAIGON - untitled US 13 LP 18,9

Re-Release vom 83er Mini-Album der französischen Synth-Combo. Der Sound kommt recht sanft und fragil, male und female Vocals wechseln dabei immer mal wieder. Die Scheibe erinnert vor allem an die Young Marble Giants, zeigt aber auch Parallelen zu Pink Military, Snowy Red und frühen No More. Wer es ruhiger mag sollte dringend zugreifen. * Dark Entries

FOL CHEN - false alarm US 13 LP/CD 19,9/15,9

Irrlichternder elektronische Pop zwischen Exotica und Weird Disco vom Sextett aus Los Angeles um Ex-Liars Samuel Bing, deren drittes Album ihr zugänglichstes geworden ist und sich dennoch alienartig gibt. Futuristische Electronic für violette Sonnenuntergänge, enthoben und doch poppig, mit clipped acoustic Guitars und digitized Harpsichord-Sounds. Dabei gelingt ihnen trotz aller Weirdness, die immer bei ihnen mit einher geht, das Kunststück, memorable Vocallines mit dem auch oft verfremdeten Gesang von Sängerin Sinosa Loa aufzusetzen auf den entschlackt und abgehoben wirkenden Sound, in dem verhallte Drums, auch Gitarrenlicks und die hochelegante Produktion mit scharfen Cuts, subtil integrierte Streichern und Sounds exotischer Instrumente zu hören sind. *Asthmatic Kitty

FOUR TET - rounds UK 13 LPx2/CDx2 23,5/14,9

Zum 10ten geburtstag der Repress des 2003er-Albums auf heavyweight Vinyl +Bonus-CD +MP3. Das auf CD beigelegte Live-Album wurde einige Wochen vor der Erstveröffentlichung des Albums in Kopenhagen aufgenommen und war bis dato unveröffentlicht * Domino.

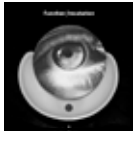
FRANCK ROGER - extensions of yesterday F 13 LPx2/CD 20,9/16,9

Deeper French Techno-House im Deluxe-Format, hypnotisch, dubby, mit luxuriösen Akkorden und unwiderstehlicher Percussion, die sich leicht immer weiter verändert, dazu warme ultradeepe Bässe und verhallte Wortsamples. Die Beats sind housig, die Ästhetik eher Techno. Der Boogie des 21. Jahrhunderts! Kann man ewig zu tanzen. *Circus Company

FRIEDMAN & LIEBEZEIT - secret rhythms 5 D 13 LPx2/CD 20,9/16,9

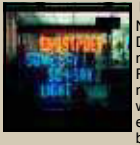
LP mit Klappcover. Alter Wein schmeckt in neuen Schläuchen oft ungemein lecker. Exquisit, auch wegen den zugrunde liegenden, sich verändenden Instrumenten-Setups, ist das 5. Album von Ex-Can-Drummer Jaki Liebezeit und Burnt Friedman, das im Kernauf Liebezeits radikalem Trommel Code basiert, mit dem sich Friedmans Metallperkussion und Synth-Instrumentarium zu einer Einheit verbindet. *Nonplace

FUNCTION - incubation D 13 LPx2/CD 16,9/15,5



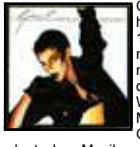
Eins dieser dunkel-düsteren Sci-Fi-Techno-Trip-Alben, die viel zu selten erscheinen. Gleichzeitig Soundtrack für eine Reise hinter den Jupiter und reichhaltig bebilderter retro-futuristischer Techno-Thriller. Die Atmosphäre der Tracks ist brilliant, weist in die Weite und ferne, die Beats straight, gekoppelt an sich leicht auf und ab bewegende Snare, Wellenformen und Echos von Space-Sounds. Wo war sie nur, die Spät-90er-Warehouse-Energie, die Acidanleihen, die verkoppelten Dub- und Deep-House-Momente, die der aus New York stammende und in Berlin resierende Produzent David Sumner a.k.a. Sandwell Districts hier wieder ins Bewusstsein holt? Spannung und Hochgefühl en masse, elektroide Mantras, Türme wellenförmiger Synthielines in eisigen oder organischen Welten vom anderen Ende der Galaxie. Eine intensive, in die Ewigkeit des Alls und an die Endlosigkeit der Ravekultur verweisende Reise. Klassisch, stürmisch, verdammt gut. *Ostgut Ton

GHOSTPOET - you say so i say light US 13 LPx2+MP3/CD 19,9/13,9



Nach dem schon sensationellen Debut vor 2 Jahren legt der Brite mit der crispen, ein bisschen an Roots Manuva erinnernden Stimme noch einen drauf und wird garantiert wieder eine merucry-Nominierung einheimsen und in den Jahresbestenlisten auftauchen. Dub(-step), Breakbeat, Triphop a la frühen Tricky und mittleren Massive Attack, Post-Grime, Downbeatfolk, Blues und auch Rock sind nach wie vor die Bestandteile. Ghostpoet ist ein Erzähler, ein Poet und ein Sänger. Die Atmosphäre dunkel, das Set-up minimalistisch, die Tracks gehen auch immer wieder an die Grenzen der Avantgarde und doch brennen sich die Stücke schnell ein, wollen wieder und wieder gehört werden. Der Sog ist enorm, der Gänsehautaspekt hoch und Ghostpoet´s Stimme und Art des sophisticated Raps (ergänzt von ein paar Gastvokalisten) einfach obercool. Die Drum-Legenden Tony Allen (Fela Kuti, etc) und Charles Hayward (This Heat) sind auf 2 Songs zu hören Ein Knaller, wie er nicht jedes Jahr erscheint. *PIAS

GINA X PERFORMANCE - nice mover LPcol 19,9



Creme-farbenes 180gram-Vinyl, handnummeriert und limitiert auf 1000 Stück! Von Zeus B. Held remasterte Vinyl-Reissue mit Originalcover des lange vergriffenenen, original 1978 veröffentlichten, frühen Wave-Disco-Masterpiece. „Nice Mover" war das erste Album von Gina Kikoine gemeinsam mit dem deutschen Musiker und Produzenten Zeus B. Held. Die charismatische Gina X sprich-singt mit lasziver Stimme und behandelt in in ihren Texten kontroverse Themen wie Sexualität und Transgenderism und Themen, die man auf einem Synth-Album 1978 nicht erwartet. Inklusive dem damaligen Club hit „No G.D.M." *Medical

GOOSE - control control control BL 13 CD/LPx2+CD 16,9/19,9

Vinyl mit Klappcover! Kraftstrotzender Electrorock, der düster und gewaltig daher kommt, sich auf Trent Reznor und NIN bezieht und verzerrte, schiebende E-Gitarren, teils tribalistische Drums, wogende Synthesizerlines und-sounds vereint. Der Sänger würde auch jeder Alternativerockband gut zu Gesicht stehen. Die Belgier kümmern sich nicht um Trends und hauchen einem momentan eher nicht so präsenten Genre neues Leben ein. Mehr denn je haben sie dafür die digitale Komfortszene verlassen, berufen sich auf eine rockistische Ästhetik, lassen das Testosteron und das Adrenalin sprudeln bei teils peitschenden, nach vorne gehenden Songs mit immer wieder kurzen Luftholern. „Goose sind ein Kraftwerk auf der Bühne, die erfolgreich die Lücke zwischen elektronischer Musik und Rock schliessen," urteilt der britische Guardian. *Safari

HARMONIA - live 1974 D 12 LP/CD 17,5/15,9

Reissue! Neu!-Mann Michael Rother mit den Cluster Jungs Dieter Moebius & H.J. Roedelius in einer Live-Aufnahme vom 23.3.1974; 5 Tracks. *Grönland.

HAXAN CLOAK - excavation UK 13 CD/LPx2 16,9/17,9

Düster ist gar kein Ausdruck. Klingt wie der Soundtrack zu einem finsteren Horrorstreifen. Schatten in der Nacht. Eine eisige Hand an der Schulter. Mit seinem zweiten Album unterstreicht der junge Londoner Produzent Bobby Krlic aka The Haxan Cloak sein musikalisches Talent für düstere und verstörende Soundwelten, die den Hörer in eine eigene Welt eintauchen lassen. Ein Album voller magischer Momente, zusammengestrickt aus klassischem Drone, geisterhaften Soundcollagen und fließenden Sub-Bässen. Am ehesten ist Krlics Musik mit der von David Lynch, Pantha du Prince oder den israelischen Newcomern Raime zu vergleichen. * Tri Angle

HURTS - exile UK 13 CD/LPx2 17,9/23,5

Die Feuilleton-Lieblinge von 2010 Theo Hutchcraft und Adam Anderson melden sich frisch durchgestylt zurück. Die einzig wahren Erben von Depeche Mode und den Pet Shop Boys legen zwölf neue Synthie-Pop Songs vor, die zwar den ganz großen Hit vermissen lassen, dafür mit weniger Pathos daher kommen und den Sound mit HipHop-Beats, Kinderchören und großzügigen Keyboard-Teppichen angereichert haben, was das Album deutlich moderner klingen läßt * Sony.

INFORMATICS - dance to the dangerous beat US 13 LP 21,5

Australische Synth/ Postpunk-Combo, die zwischen ´81 und ´85 unterwegs waren. Damals wurden gerade mal 2 EPs veröffentlicht, die vom Sound her zwischen Ciaran Harte, Twilight Ritual und Gary Numan pendeln. Neben der kompletten ersten EP und zwei Compilation-Tracks kommen hier sechs Nummern, die es hier zum ersten Mal auf Vinyl gibt. Für schwache Nerven ist das Ganze aber sicher nichts. Wers allerdings auch gern mal ein bißchen schräg und disharmonisch mag kommt hier sicher auf seine Kosten. Kommt inklussive Inlay mit Bildern und Liner Notes. * Dark Entries

JAMES BLAKE - overgrown US 13 CD/LPx2+MP3 16,5/22,9

Vinyl mit Klappcover! * Nach dem phänomenalen Debutalbum von 2011 legt das britische Wunderkind jetzt nach mit einem eindringlichen 2ten Album. Johannes Schwarz vereint (Post-)Dubstep weiterhin mit einer introspektiven Haltung, natürlich nicht unwesentlich v.a. von seiner himmlischen, beseelten Stimme, aber auch seinem Klavierspiel bestimmte Electronica, die den Kopf klar macht und zwischen Melancholie und Hoffnung changiert, aber auch immer wieder Ausflüge in wabernde futuristische Welten unternimmt oder in ganz kargen, minimalistischen Landschaften ihre Pracht entfaltet. Eine Musik, über der Neonlicht wacht, die nach der Einsamkeit der Nacht klingt, in der seine R&B-angelehnten Vocals Koalitionen mit der Kälte von Synthiesounds im „Drive-Look" eingeht, aber auch ein Duett mit den spröden Raps des RZA vom Wu-Tang-Clan sind zu hören. *Polydor

JOHN ROBERTS - fences D 13 LPx2/CD 18,9/15,5

Ein Kosmos, der sich jeglicher Vergleiche enthebt. Roberts erzählt lautmalerisch Instrumental-Geschichten mit einem ungewöhnlichen Set-up aus Samples von allen möglichen Zupf- und Streichinstrumenten aus allen möglichen Kulturkreisen, ergänzt hier und da ein Wasserschwappen, Flötentöne, dazu Sounds von Analogsynthesizern, mäandrierenden Bässen und stotternd wirkenden Beats, die einen eigentümlichen Groove und Fluss entwickeln. Sein 2tes Album wirkt wie nicht von dieser Welt, ein eigenständiger Ansatz, der einen eigenen Sog entwickelt, vollgepackt mit melancholischen Stimmungen. Post-Dubstep trifft auf Post-Rock, manchmal auch Relikte von Techno, dekonstruierte Sounds von live aufgenommenen Instrumenten oder Orchestersounds, die neu von Roberts neu zusammengesetzt wurden zu einer intensiven, faszinierenden Musik. *Dial

JONAS REINHARDT - mask of the maker US 13 LP/CD 16,5/15,5

Jonas fliegt seine kosmischen Flüge auf seinem neuen Album mehr dem Dancefloor entgegen. Der Antrieb besteht nach wie vor aus allerbesten Vintage-Synthesizer-Sounds, die Route durchs Sonnensystem geht entlang funkig-elektronischen Astral-Ragas, galaktischer Italo-Disco, psychedelischen Dust-Clouds, Labor-Experimenten, der Klaus Schulze-Raumstation... vereinzelt auch mit ein paar Vocals. An Bord seiner Rakete sind Percussion-Genie Damon Palermo, Diego Gonzalez, Phil Manley, Tim Soete, Steve Moore, Clint Newsom, Michael Barron and Meryl Press. *Not Not Fun

JUSTICE - access all arenas F 13 LPx2+CD 33.-

Sozusagen Justices „Best Of live". Die Aufnahmen stammen von ihren Gig in Nîmes im Juli 2012, der Teil ihrer fast einjährigen Welt-Tournee war. 2x12'' LP, jede im 185er Karton-Cover, eine Seite schwarz bedruckt (Bilder und Tracklist), 60x90cm Poster CMYK printed.

KARL BARTOS - off the record D 13 CD/LP180g+CD 17,9/19,9

Der ehemalige Kraftwerk-Musiker hat sein Musikarchiv durchforstet, Hunderte von Tonbändern, Notenblättern und digitalen Speichermedien wiederentdeckt und analysiert. Rhythmen, Riffs, Hooks, Sounds

10 JAHRE

AL!VE 2013

SUMMER NEWS

atp

ADULT.

The Way Things Fall

Das erste Album des US-Elektro-Duos seit 2007! "Düsterer, entblößter, rasierklingenscharfer Synth-Pop und knurrender Elektro Punk" (Pitchfork)
(GHOSTLY INTERNATIONAL)

CLOUD BOAT

Book Of Hours

Endlich das Debutalbum einer Entdeckung des momentan interessantesten Underground Post/Dubstep/Electronica Labels Apollo, Ableger von R&S Records. Cloud Boat wurden bekannt als Support von Mount Kimbie und James Blake.
(APOLLO)

THE VIRGINS

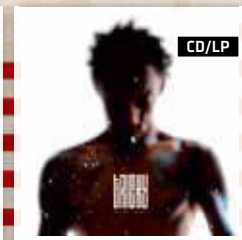
Strike Gently

Nach ihrem selbstbetitelten Debüt aus dem Jahre 2008 mit dem Indie Hit „Rich girls" jetzt das neue Album auf dem Label Cult Records von Julian Casablancas (The Strokes)
(CULT RECORDS)

SHOUTING MATCHES

Grownass Man

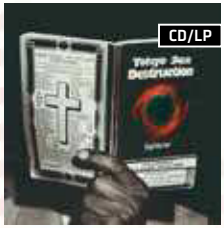
Der BON IVER-Mastermind, Grammy Gewinner & Gold-Staus Singer/Songwriter Justin Vernon mit einem angerockten Delta-Blues Album !
(MIDDLE WEST)



TRICKY

False Idols

Tricky ist zurück und liefert die besten Songs und das gelungenste Album seit seinen erfolgreichen Veröffentlichungen in den 90er Jahren ab!
(FALSE IDOLS)



TOKYO SEX DESTRUCTION

Sagittarius

Ein heißes 60´ & 70´-Gebräu aus Garage-Rock, Punk und Soul. Das Quartett aus Barcelona vereint MC5, Sly Stone und Jon Spencer. Schweißtreibend & genial.
(BCORE)

THE HI-FLY ORCHESTRA

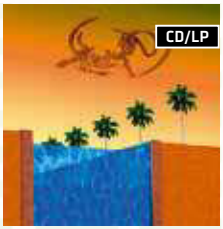
Get Ready

12 Tracks bilden das gesamte Spektrum der musikalischen Leidenschaften der Band ab: Funk, Brasil, Soul und Jazz, immer mit dem Groove in Sichtweite!!
(AGOGO RECORDS)

NO JOY

Wait To Pleasure

Geballter Shoegazing-Sound mit einer atypisch düsteren & bedrohlichen Atmosphäre. Für Fans von Best Coast oder Dum Dum Girls
(MEXICAN SUMMER)



WHEN SAINTS GO MACHINE

Infinity Pool

Die Kopenhagener Indie-Pop-Formation mit einem dunklen und synthetischen Album mit Rap und Rave-Einflüssen.
(!K7 RECORDS)

NEON NEON

Praxis Makes Perfect

Neon Neon (Gruff Rhys von den Super Furry Animals und Boom Bip) melden sich nach ihrem sensationellen und für den `Mercury Music Prize´ nominierten Debütalbum "Stainless Style" mit neuem Album zurück.
(LEX RECORDS)

FRAKTUS

Von Westbam bis Scooter, von Blixa Bargeld bis Dieter Meier: Die Electronic-Szene ist sich einig - FRAKTUS waren es. FRAKTUS haben Techno erfunden!!
(PANDORA FILM)

SEARCHING FOR SUGAR MAN

"Ein schönes Pop-Märchen mit Songs, die weltweit Klassiker sein könnten." Spiegel Online
(RAPID EYE MOVIES)

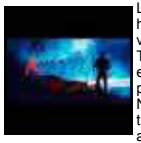
Gestaltung: joseldesign.de

und Melodien, die Bartos in der erfolgreichsten Zeit mit Kraftwerk komponiert und in seinem akustischen Tagebuch dokumentiert hat. 12 neue Songs hat er aus den besten Fundstücken erstellt und er geizt dabei nicht mit Eisenkristallmusik, Vocoder-Sprechgesang, Roboter-Sounds, Digital Glitch, Techno-Pop und Melodien für die Ewigkeit. Und Rhythmen mit der minimalistischen, futuristischen Wucht, die Mike Banks (Underground Resistance) einst als „the secret code of electronic funk" bezeichnete. In den besten Momenten ist er dabei ganz nah dran an Kraftwerk, an manchen Stellen verpasst er den Synthies aber auch gute, synthetische Laune und klingt dann wie ein Dorau-Roboter. *Bureau B.

KARL HYDE - edgeland UK 13 LPx2+MP3/CD 23,9/17,9

2LP auf 180g mit schickem Klappcover. Die eine Hälfte (und u.a. Sänger) des legendären Electronic-Rock-Duos Underworld begibt sich auf seinem Soloalbum in melancholischere Gebiete, in denen Electronic eine untergeordnetere, subtilere Rolle spielt (der langsame 4/4tel-Stomp, verschachtelte Synthielines) neben dem vielfältigen und fantasievollen Einsatz von Orchesterinstrumenten, aber auch Prog-Rockgitarren. Ein auf Gesangsmelodien ausgerichtetes Album, das überhaupt nicht auf den Dancefloor schielt, sondern mit Tiefgang, Atmosphäre und detailreiche Kleinteiligkeit bei den Sounds zum Träumen anregt und an dessen Gesangsmelodien es sich gut anlehnen lässt.

KAVINSKY - outrun F 13 LP/CD 21,9/14,9



LP mit Klappcover! Kavinsky hat mit seinem „Nightcall"-Track vom Drive-Soundtrack einen der Tracks 2012 produziert (hier auch enthalten) und legt hier einen Longplayer nach, der diese sommerliche Nacht-Stimmung auf Albumlänge transportiert. Ein Sound, der sich auf die 80er und 90er bezieht und mit herrlich wogenden Anlog-Synthesizerlines aufwartet und sich eher im Midtempo abspielt, immer wieder mit atmospärischen Luftholern und oftmals mit barockem Gestus dank eingestreuter Streicherkaskaden-- oder Bläsersamples. Die Einsamkeit des Clubberers ist zum Greifen nah. Irgendwo zwischen Daft Punk und Chromatics und den rockistisch-peitschenden Ansätze von Justice haben Spuren in seinem fett produzierten, bisweilen epischen Sound hinterlassen. *Record maker

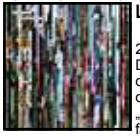
KITCHEN & THE PLASTIC SPOONS - screams to god US 13 LP 21,-

Schwedische Synthpunk / Minimal-Band, die mit ihrem Überüber-Hit „Happy Funeral" 1980 eine dieser Nummern geschrieben hat, die man auch in 2.000 Jahren noch spielen wird. Musikalisch geht es in eine immer leicht schräge Mischung aus devoesken Pop und Screamers-mäßigem Synthie-Geschrammel. Gehört mit zu dem geilsten was das Genre hergibt und die Originale sind selbstredend entsprechend selten und teuer... * Dark Entries

KNIFE - shaking the habitual

UK 13 CDx2/LPx3+CD 15,9/23,9

3LP+2CD mit Klappcover! Rückblickend wird man in 30 oder 50 Jahren The Knife in einem Atemzug mit Portishead, Trentemöller und Dead can Dance nennen. Kann man auch jetzt schon. 7 Jahre nach dem „Silent Shout" kehrt eines der ungewöhnlichsten Geschwisterduos der Popmusikgeschichte zurück und sie haben mehr als eine Gänsehaut in petto. Man hatte diese dunkle Ausserirdischen-Avantgarde-Electronic-Welt schon fast vergessen, umso intensiver kehren Karin Dreijer Andersson und Olof Dreijer jetzt zurück mit einem in die Tiefe gehenden Werk, das durch seine Soundästhetik besticht. Komischerweise fällt mir beim Hören neben den o.g. auch Constellation und v.a. Colin Stetson als Bezugspunkt ein, auch beim 19-minütigen Ambient von „Old dreams to be realized", obwohl die Musik doch im Bereich tribalistischer Electronic verortet ist. Aber der Anspruch, dem sie gerecht werden, ist höher als Pop. Der Gesang von Karin aka Fever Ray wird immer wieder durch Effekte entstellt und das Sound ist ebenfalls ein Unikat. Brilliant auch die immer wieder in Avantgarde abgleitenden experimentellen Passagen, umso gewaltiger die rhythmisch dominanten Stücke.*Coop



LAPALUX - nostalchic US 13 CD/LPx2+MP3 15,-/19,9

2LP auf 180g-Vinyl mit schickem Die-Cut-Cover! Der Albumtitel soll die Philosophie seines Vorgehens demonstrieren und da der visionäre „Windowlicker" von Aphex Twin fast 15 Jahre alt ist, ist das auch absolut gerechtfertigt. Genau so ein Bezugspunkt für das britische DIY-Talent Stuart Howard wie der „Chic" von Dubstep und vor allem Chill-Wave. Der dort oft verwendete, modulierte R&B-Gesang wabert und überlagert sich mit Koalitionen aus sirrenden, flirrenden Synthielines, umherirrenden Sounds, deepen Bässen und schwappenden Beats, die in der ferne auf House und Hiphop verweisen, sich weit in die Zukunft vorwagen. Ein edel und äusserst gekonnt produziertes Debut-Album mit aussergewöhnlicher Ästhetik. *Brainfeeder

LETHERETTE - s/t UK 13 CD/LPx2+MP3 15,5/19,9

Vielleicht das Album, das wie kein anderes Dance-Music in diesem Jahr neu definiert und dabei ästhetisch auf große Bereiche von 20 Jahren elektronische Musikgeschichte zurückgreift. Man kann unter dem Mantel einer futuristischen Glanzproduktion hier den pumpenden House von Daft Punk genauso entdecken wie die elegant-anspruchsvollen Figuren eines Aphex Twin, die Filterläufe von Justice bis hin zu den abgehobenen Eskapaden eines Flying Lotus. Aber nur als ästhetische Zitate, als Zutaten für etwas Größeres, Weitreichenderes, Visionäres. Das emotionale Potpourri, das die beiden Produzenten hier demonstrieren, ist enorm und forsch, man findet hier Momente von melancholischem Regen ebenso wie stürmische Upbeat-Hagel, übereinander geschichtete Sounds und Lines, die scheps abhängen und aus deren mit einem housigen Dub-Glitch angemalten Pastiche sich Tracks mit einer Ästhetik entschälen, wie man sie so noch nicht gehört hat. Der Sound schwankt und schwebt, schielt immer wieder auch weg vom Floor in futuristisches Interieur, das nicht unbedingt betanzt werden will. Der Drive ist unwiderstehlich, der Fluss der 12 Tracks auch. *Ninja Tune

MAJOR LAZER - free the universe US 13 CD/LPx2 15,5/28,5

Neues Album der Party-Sound-Garanten DJ Diplo zusammen mit der englischen Produzenten Legende Switch. *Because

MISS KITTIN - calling from the stars

F 13 CDx2/LPx4 16,9/29,9

Luxuriös aufgemachte, limitierte 4LP mit Doppelklappcover u. MP3-Code inkl. exklusiven Remixen und unveröffentlichten Stücken. Die in Grenoble geborene Caroline Hervé alias Miss Kittin gehörte Mitte der 00er Jahre zu einer der Protagonistinnen des Electroclash und Electropop. Ihr neues Album ist ein zweischneidiges Schwert, das durch die dunklen Analog-Synthisounds zusammengehalten wird. Der erste Teil bewegt sich im Rahmen zwischen Techno und Electropop, Miss Kittin wechselt zwischen lasziven und poporientierteren Gesangslinien zu wabernden Synthies, melodiösen Sprengseln und Hall- und Echoeffekten, die die Düsterheit der Atmosphäre noch verstärken, aber auch elektronisch basierten Indiepopstücken. Der 2te Teil ist kosmischer, mehr vom Ambient beeinflusst und Miss Kittin hält sich beim Gesang mehr zurück. 29 Stücke auf Vinyl, 23 auf CD2. *Wsphere

MOUNT KIMBIE - cold spring fault less youth

UK 13 LP+MP3/CD 21,5/16,9

Introspektives, sich in Zurückhaltung übendes zweites Album der beiden Briten Dominic Maker und Kai Campos, die mit minimalen Mitteln maximalen Effekt erzielen. Irgendwie seltsame Musik, eine eigene Ästhetik, ein eigener Sound, der sich in keine Schublade pressen lässt. Entschlackte, melancholische Orgelchords, die oft nach Einsamkeit eines Seemanns klingen, treffen auf Beats mit großen Abständen, in anderen Momenten Warp-2010-typische lichtdurchflutete Synthielines in vernebelten Kellerwelten mit rockistischem Offbeat-drumming und rückwärts zu laufen scheinende Vocals, bei „ Made to Stray" wird dann doch mal der Shaker ausgepackt für einen der raren Dancemomente dieses mutigen, nachhaltigen Albums, das eindeutig eher Kopf- und Gefühlssache ist. 2 Songs mit dem enigmatischen Vokalisten King Krule. *Warp

NEON NEON - praxis makes perfect UK 13 CDx2+PA/LP/CD 17,5/19,9/14,9

Mit ihrem 5 Jahre alten Debut schaffte es der Electro-Pop-Sidekick von Gruff Rhys von den Super Furry Animals und Boom Bip bis zur Mercury Music Prize-Nominierung. Damals drehten sich die texte um den Lebemann und Sportwagenentwickler John DeLorean, das 2te Album ist ein musikalisches Biopic über Giangiacomo Feltrinelli, genannt Osvaldo oder Fra Feltrinelli, italienischer Verleger, Politiker und Revolutionär. Boom Bip hat die Ästhetik und Sounds der 80er Jahre perfekt eingefangen, inkl. Roto-Toms und massenhaft neonfarbener Soundzitate. New Waviger Synthie-Pop, der durchaus auch mal in die Zukunft bounct, dem Synthiejahrzehnt dennoch immer zugewandt, Rhys Pop-Songwriting und Gespür für Melodien passt wie die Faust aufs Auge. Als Gäste Josh Klinghoffer (RHCP), Cate Le Bon , die italienische Popsensation Sabrina Salerno und die Schauspielerin Asia Argento. *Lex

OLAFUR ARNALDS - for now i am winter

UK 13 CD/LP+MP3 17,9/20,9

Ein überaus umtriebiger Geist ist der 26-jährige, mit seinen jungen Jahren schon mit einem ansehnlichen Katalog ausgestattet. Sein neuestes Album ist das bislang zugänglichste, es verbindet seine wunderschönen Streicherkaskaden mit immer wieder einsetzeden elektronischen Beats und Sounds. Die Schwerpunkte sind unterschiedlich, die Atmosphären brilliant und mitreissend. Das innere Auge sieht karge Landschaften vorüberziehen, fährt über die See, besteigt eisige Gipfel, durchschreitet wiesenbewachsene Täler. EIn Album wie ein Landschaftfilm mit Tiefe, verletzlichen Stellen, aufbrausenden Parts. Und hier mit mehr Pop-Approach denn je, denn in Arnór Dan Arnarson, dem Lead-Sänger von Agent Fresco, fand Arnalds eine Stimme, die irgendwo zwischen Antony Hegarty und Jonsi liegt und wunderbar zu seinen Kompositionen passt und daraus lyrisch-elektronische Hymnen entstehen lässt. *Mercury

PHARMAKON - abandon US 13 LP/CD 17,9/14,5

One-Woman-Projekt von Margaret Chardiet aus New York, die dort mit zur Speerspitze der Undergroundszene zählt. Noise, der im Gegensatz zu vielen anderen Vertretern des Genres sehr exakt kalkuliert ist und auf Improvisationen verzichtet. Sie webt düstere Klanglandschaften die an Bands wie Prurient, Swans und Wolf Eyes erinnern. Wie Margaret selbst beschreibt, ist das zentrale Thema „Alles verlieren. Kontrollverlust. Komplette psychische Selbstaufgabe." Weltuntergangsscheibe auf * Sacred Bones

PILLOWFIGHT - s/t US 13 LP/CD 19,9/16,9

Debut des gemeinsamen Projekts des großartigen Dan The Automator und der Sängerin Emily Wells, die eine Stimme hat, die sich für einen James Bond-Song genauso eignet wie für einen David Lynch-Soundtrack. Dan´s Trademarkproduktion ist wie immer vielschichtig, Dub-, Orchesterjazz- und Exotica-popinfiziert und erinnert an die Gorillaz genauso wie an Lovage und Wells´ Gestus ist der einer Diva. Kid Koala war bei den zeitlos klingenden 12 Tracks zusätzlich an den Turntables. *Bulk

ELECTRONIC GOODS

RA RA RIOT - beta love
US 13 CD/LP+MP3 15,5/20,9
Schickes Die-Cut-Cover! Geschrumpft zum Quartett, aber dafür gleichzeitig originell und zugänglich und elektronischer denn je. Die Jungs aus Syracuse wenden sich einer neuen Ästhetik zu, geizen nicht mit aufregenden, exotisch klingenden Sounds. Die von den Vorgängeralben bekannten Streicher haben sie hier dezent integriert in einen Sound, der eingängig rüberkommt, mit an R&B-angelehntem Gesang, der sich hoch- und runterwindet, aber nicht nervt. Dazu uplifting Beats und Discoanleihen in der Art und Weise, wie man sie von Delphic bis Metronomy kennt. *Barsuk

RAINBOW ARABIA - fm sushiD 13CD/LP 15,5/15,9

Losgelöst von Raum und Zeit zieht das zweite Album mit einer Mischung aus schwer den 80ern zugetaner Atmosphäre und entsprechenden Sounds, FM-synthetisierten Melodien, der wiederentdeckten Macht des Shakers, schwülstigen Saxophoneinsätzen und einem oft melancholisch-romantischem Gestus in den Bann. Mit Aussicht auf einen neonfarbenen Sonnenuntergang schwelgen Sängerin Tiffany mit ihren sehnsüchtigen Popvocals und ihr Mann Danny Preston, gelehnt an einen weissen Ferrari von einer aufgepimpten Welt zwischen Miami Vice, Jan Hammer, Tangerine Dream und OMD, ohne dabei als tumbe Nachmacher durchzugehen. Ein kristallines Album mit delikater Atmo. *Time no Place

ROEDELIUS - selected pieces 1990 to 2011
D 13 CD/LP+CD 16,5/18,5
9 bis dato unveröffentlichte Werke von Mastermind Roedelius, die er zwischen 1990 und 2001 produziert hat. *Mule

SAALSCHUTZ - saalschutz nichtsnutz

D 13 CDx2/LPx2+MP3 19,9/18,9
2LP mit Klappcover! Mensch ich erinnere mich noch, das waren mal die jungen Wilden, die mit dem komischen Sound, die schrägen Typen .... Nur Knarf hat's damals schon kapiert - die werden groß! Nun ja, heute sieht es anders aus: Wirklich groß sind sie (leider? zum Glück?) nicht geworden, die jungen Wilden sind sie (immer noch - würden sie sagen) auch nicht mehr, aber sie haben einen Trend geprägt, der sich durchgesetzt hat - Frittenbude ohne Saalschutz undenkbar! Egotronic sind Freunde, Tante Renate auch und Audiolith müssen ihnen dankbar sein, finde ich! Zu ihrem Album: Disco Rave wie er sein muss - mitten ins Gesicht, aber seid den 10ern nicht mehr ganz so bratzig, geglättet ohne ungefährlich zu sein, eher geschmeidig und mit einem schielenden Auge zum House; Insgesamt ausgefeilter, songorientierter. Dazu ihre charmant dargebotenen Texte witzig und nicht wirklich tiefgehend. Als Dreingabe: 70 Minuten Live CD inkl. ihrer alten Hits! * Audiolith

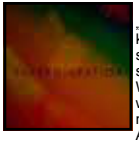
SECRET CIRCUIT - tactile galactics

US 13 LPx2/CD 21,5/14,5
In einem früheren Leben war Eddie Ruscha Jr. aus Los Angeles Mitbegründer der unterbewerteten kantigen Creation-Shoegazerband Medicine, heute bewegt er sich mit Druck und Eleganz und den knarzigen Sounds analoger Synthesizer und alter Drumcomputer durch Technoland. Abwechslungsreicher, hypnotisch-experimentell-kosmischer Techno und House, der auf Beatgerüsten meist über 120 Bpm gerne im Cosmic Club vorbeischaut, mit harschen Sounds Druck erzeugt, mit Vocals Electropopansätze erkennen lässt und dabei immer einen experimentellen Charakter bewahrt oder gen Krautrockland tendiert und die Erblinie von Dancemusic doch nie verlässt. *RVNG Intl.

SIMIAN MOBILE DISCO - live UK 13 CD 15,5
Livealbum der Briten. Aufgezeichnet wurde das Konzert während ihrer letzten Tour in Philadelphia.*Delicacies.

SMALL BLACK - limits of desire
US 13 LP/CD 16,5/14,5
Auf ihrem 2ten Album driftet die Band aus Brooklyn mit 80er Jahre-Kitsch-Synthieklängen in Richtung nie enden wollender Sonnenuntergänge. Eine leicht melancholische, schimmernd-wolkige Flucht-Pop-Welt, in der alles perfekt zu sein scheint. *Jagjaguwar

SOLAR BEARS - supermigration



US 13 CD/LP 14,5/20,9
„When Drama comes to Space" könnte das Motto des 2ten Albums sein, das in einem mit allen Finessen eingerichteten Studio in den Wicklow Mountains aufgenommen wurde. Kosmische Musik, die manchmal immer noch dem New Age nahekommt, aber auch auf andere Elemente setzt und sich aus der Umlaufbahn von Saturn löst. Das ist dann auch mal ein Wavebass und immer wieder eine (Prog-)Rockgitarre, Beth Hirsch und Sarah P schenken 2 Songs ihre Stimmen und regen zum Träumen in der Endlosigkeit des ansonsten instrumentalen Universums der Wohlklänge an. Ein wohklingender Drift durch ein vielfarbiges Meer mit einem Hauch kosmischer Easiness, geprägt von 70er Jahre-Ambient-Electronic. *Planet Mu

SOLYST - lead D 13 LP+CD/CD 19,9/17,9

Wie wichtig Thomas Klein für die Soundästhetik von Kreidler ist, wird mit seinem 2ten Soloalbum klarer denn je. Gerade bei den massiveren Stücken, die wie hypnotische Reisen ins Herz der Finsternis anmuten und auf vielschichtige, treibende Schlagzeugfiguren und verhallte Percussion-Effekte setzen, gepaart mit dunklen, analogen Synthesizer-Patterns und bedrohlichen Basslinien.Die Art, wie akustisches Schlagzeug und elektronische Sounds sich zu verbinden und zu bekämpfen scheinen, ist besonders. Alles fliesst, drängt und will voran. Die eher subtilen Melodien werden beeindruckend eingewoben in diesen auf Rhythmus und Geradliniegkeit azsgerichteten Kosmos, der z.b. bei „Pierbourg" mit stoischer Entschlossenheit los ins Ungewisse rollt. Steht dem letzten Kreidler-Album nichts nach. *Bureau B

SPRINGINTGUT - where we need no map
D 13 LP+MP3/CD 15,9/15,5
Nach 6 Jahren das neue Album von Andi Otto, dem Pingipung-Label-Mitinhaber, der die zeit genutzt hat, ein eigenes Instrument zu erfinden: das „Fello", ein Cello mit Bewegungssensoren auf dem Bogen und einer dazu gehörigen Software. Die Gesten des Bogens verändern direkt den verstärkten Sound des Cellos und formen ihn neu. Zu der Cello-Electronic tragen Einflüsse von Skweee über House bis hin zum Jazz bei. Zudem entstanden einige Stücke in Asien. Die Stimme von „Bangalore Kids" ist eine Feldaufnahme eines Schuljungen im Cubbon Park in Bangalore, Indien. In Kyoto, Japan entstehen die ruhigeren Tracks wie „Kamogawa Cycling" und „Western Kyoto". In Sri Lanka lernt er dann Sasha Perera kennen, die Stimme von Jahcoozi, mit der er 2 Songs aufnimmt. *Pingipung

STRESS - conspiracy theory US 13 LP 19,9

1981 gegründetes Duo aus den West Midlands, England, bestehend aus Phil Clarke und Alan Rider (Adventures in Reality Fanzine Editor) mit tanzbarer Synth-Mucke mit Bass Gitarre und Cut-Up Samples und Texten in der Art wie man sie von Cabaret Voltaire oder Joy Division kennt. Ihr ´85er Album „The Big Wheel" war damals übrigens auf Platz 1 im elektronischen Bereich des NME. Die Compilation hier enthält die Tracks von den ersten beiden Tape-Alben sowie Samplerbeiträge. Mit 16 seit. Booklet. * Dark Entries

STYGIAN STRIDE - s/t US 13 LP+MP3/CD 17,5/16,5

Der New Yorker Künstler Jimy SeiTang, ehemaliges Mitglied der Psychic Ills, Teil des Trios Rhyton und des No Neck Blues Band Kollektivs für psychedelisch Avantgarde und Improvisationsmusik. Auf dem Debütsoloalbum wendet er sich elektronischer Musik und perlenden Ambient-Drones zu und steht damit in der Tradition von Gas, Mille Plateaux oder Chain Reaction mit Einflüssen von Manuel Göttsching und Tangerine Dream. *Thrill Jockey

TOMORROW`S WORLD - s/t F 13 CD/LP 13,9/18,5

Prima Debut von der einen Air-Hälfte Jean-Benoît Dunckel mit der aus London stammenden Sängerin und Musikerin Lou Hayter (The New Sins). Ein abwechslungsreiches Album, das mehrere Facetten zeigt. Da gibt es eine balladeske Wunderwelt, die ein bisschen wie Air mit Sängerin klingt, aber auch von einem treibenden, monotonen Beat getriebene Krautelectronicmasterpieces wie „So long my love", französisch-sprachigen Electronic-Neo-Chanson-Pop oder Analog-Synthesizer-Pop im Drive-Gewand. Eine dunkle Wolke hängt über dem Auto, in dem die beiden im Regen auf dem Weg nach Nirgendwo durch die Nacht fahren. Lou´s Stimme klingt mal lasziv, mal blumig, mal eiskalt, Dunckel glänzt mit Air-typischen Melodien und Synthiesounds, aber auch Kniffen, die in eine leicht wavige Richtung weisen in einer geheimnisvollen, postapokalyptisch anmutenden Wunderwelt. *Naive

TRICKY - false idols UK 13 CD/LPx2+CD 15,9/24,5

Tricky, der alte Lamentierer. Hinterfragt und sucht sich immer selbst von neuem. Sein 10tes Album ist das erste auf eigenem Label und markiert auch eine Rückkehr zu den Anfängen. Es beginnt eindrucksvoll mit der Van Morrison-Coverversion „Somebody´s Sins", mit dem von Francesca Belmonte über einen sparsamen Satz geflüsterten Satz „Jesus died for somebody's sins, but not mine". Tricky mahnt die Menschen, eigenen Ideale zu entwickeln und keinen „falschen" Prophten und Celebrities zu folgen. Ein dunkles Werk, das tatsächlich die dubbed-down, gothic Atmosphäre von „Maxinquaye" und anderen frühen Alben atmet und mehr auf Homogenität als auf Abwechslung setzt. Entsprechend gibt es viele von den kriechenden Beats & Sounds zu hören, mit denen er seinen Trademark schuf, aber auch mal ein rockiger Sidekick. Minimalismus ist Trumpf. Tricky selbst teilt sich die Vocals mit Belmonte und Fifi Rong, mit Antlers-Sänger Pete Silberman und Nneka. Das richtige Album für Fans der 90er, die sich nach „Angels with Dirty Faces" abwandten. *False Idols

WESTBAM - götterstrasse D 13LPx2/CD 22,5/17,9

Der Mann ist eine Legende und Pionier der DJ-Kultur, der im deutschen Techno-Olymp neben Väth und Hell sitzt, sympathischerweise hat er ja seine jugendliche Vergangenheit im Punk, bevor er zum techno kam, und ist später nie abgehoben, nachdem er MIllionen von Ravern glücklich gemacht hat mit Hymnen. 30 Jahre hinterm Pult, das muss gefeiert werden und statt Kondolenz gibt´s eine beeindruckende SängerInnenliste auf dem neuen Album, das auf technoiden „nighty" Beats aufbaut und je nach Vokalist in unterschiedliche Richtungen tendiert. Ein generationenübergreifendes Werk. Mit Iggy Pop, Kanye West, Lil Wayne, Bernard Sumner (New Order), Brian Molko (Placebo), Inga Humpe (2raumwohnung), Hugh Cornwell (Stranglers), Afrika Baby Bam feat Boo Boo (Jungle Brothers), Richard Butler (Psychedelic Furs) und die heiß gehandelte Katt Rockell. *Vertigo

WHEN SAINTS GO MACHINE - infinity pool

D 13 LPx2+CD/CD 19,9/15,9
Eine eigene Liga, in der die Kopenhagener auf ihrem 2ten Album spielen. Erhebend und ergreifend die zwischen Falsett und mittlerer Tonlage wechselnden Vocals von Nikolaj Manuel Vonsild, die an Antony Hegarty erinnern. Die Ästhetik der musikalischen Song-Surroundings

ist aus dem Chaos zur Struktur tendierendes Songwriting mit einer reichhaltigen Fülle an unterschiedlichen Synthiesounds, Samples und Effekten. Die 4 Dänen wollen nie langweilen, beeindrucken mit futuristischen Details, plötzlichen Wendungen, Brüchen, Wechseln. In den Songs liegt etwas Mysteriöses, Dunkles, Progressives, aber eben auch Seele. Das erinnert in seiner Fülle und der Art geordneter elektronischer Fantastereien irgendwie auch an The Knife. Einzigartig, originell, nachhaltig und voller Details. *K7!

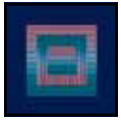
WOODKID - the golden age
US 13 CD/LPx2+MP3 17,9/24,5
2LP mit Klappcover! Weisses Vinyl! Woodkid nimmt sich mit den gerne ins Dramatische gehenden musikalischen Mitteln von mal opulent, mal reduziert instrumentierter Orchestermusik, die er oftmals auf tribalistisches Drumming treffen lässt und hier und da mit subtiler Electronic verknüpft, dem Sturm und Drang der Gefühle an. Es geht in seinen Texten um Liebe, Leben,Tod. u. Streben nach eigener Identität. . *Island

XAVER FISCHER TRIO - dumdidum
D 13 CD/LP 17,5/17,5
Das neu formierte Trio hat aus spontanen Jam Sessions heraus 11 Stücke entwickelt und dabei alle selbstaufgestellten Regeln weitgehend eingehalten: No Sequencing / No Quantize / No Loops / No Overdubs / No More Than Three Takes / No Digital Editing / No Clicktrack / No Recording Of Things You Can't Perform Live! Elemente des Afrobeats und des Jazz(rock) spielen ebenso eine Rolle wie aktuelle Strömungen der Dancemusik oder Synthie-Sounds der 70er. *Unique

YOUNG DREAMS - between places AU 13 CD/LPx2+MP3 16,9/17,9

Klingt fast so, als ob die Fleet Foxes, Sufjan Stevens, M83, das Animal Collective und Vampire Weekend zusammen mit den Perfektionisten von Cornelius im Studio waren. Sowas gab´s tatsächlich noch nicht, was das norwegische Duo aus Bergen hier abliefert. Bei aller himmlischen, verschwurbelten Weichheit, die ihre Songs vermitteln, sind die Tricks und Kniffe, mit denen sie die perlenden und flächigen Synthielines hier übereinander legen und immer wieder mit überraschenden Breaks schmücken, genauso beeindruckend wie die toll integrierten Streicher, eine vorbeischauende afrikanische Gitarre und die sich hochschraubenden, teils übereinander gelegten, poppigen Gesangslines, die wie nicht von dieser Welt klingen, geküsst von 60s-Harmonien und engelsgleichen Passagen, die durch Filtereffekte zusätzlichen Reiz erhalten. *Modular

YOUNG GALAXY - ultramarine
CA 13 LP+CD/CD je 17,5



Weisses Vinyl! Elektronisierter Indie-Pop, wie er in Skandinavien und Kanada gerne gemacht wird. Die Kanadier verbinden leichte Gitarren, perlende Synthies und an Austra erinnernden gesang zu einem romantisch anmutenden Dream-Pop-Gemisch. *Factor

BARRINGTON LEVY - sweet reggae music: reggae anthology UK 13 LP/CDx2 11,9/17,9
Wahnsinns Sampler mit der wohl größten Hitdichte diesseits eines Gregory Isaacs Best-Of-Albums. 38 7" und 2 12" Stücke aus der Blütezeit des Rub-A-Dub 1979-1984, als der junge Barrington mit seinem Jodel-style einen neuen, einzigartigen Vocalstyle etablierte. Hier hagelt es regelrecht Klassiker, von „21 gun salute" bis „Here I come", von „Bounty Hunter" bis „Black roses". 40 Tracks auf der CD Version, Vinyl hat 10 * VP.

BOB MARLEY & WAILERS - kaya CDx2/LP je 22,9
Zum 35ten Jubiläum als remastered Reissue! Die 2-CD Deluxe Edition beinhaltet die bisher unveröffentlichte, in Rotterdam aufgezeichnete Liveshow „Live at Ahoy Hallen" vom 07. Juli 1978. * Island.

BOBBY KALPHAT & SUNSHOT ALL STARS - zion hill UK 13 CD/LPx2 16,9/18,9

Augustus Pablo Fans aufgepasst! Pressure Sounds bringt ein 1977er Dub-/Instrumental-Reggae Album neu heraus, dass den Test der Zeit gut überstanden hat und mit super heavy Dubs aufwartet, über die Bobby Kalphat – ähnlich wie Augustus Pablo – entrückte Melodica- & Keyboardmelodien spielt. Zu den 10 Tracks des äußerst raren Originalalbums gibt es noch 7 Bonustracks * Pressure Sounds.

DUB GABRIEL - raggabass resistance
UK 13 LP/CD 26,5/14,5

Packender Ragga/Dancehall/Dubstep-Crossover der trotz seiner düster-bedrohlichen Grundausrichtung zum Tanzen einlädt. Top-a-top feature Artists geben sich das Mikrofon in die Hand (u.a. Brother Culture, Leute von Gogol Bordello, Dr. Israel, mighty mighty U Roy, etc.) und sorgen massiv für Kurzweil während ein Maximum an tief blubbernden Bässen ein echter Test für die Boxen ist. CD hat drei Remixe als Bonustracks. Das ganze ist übrigens Fan-finanziert * Destroy All Concepts.. *Destroy all Concepts

DUB SPENCER & TRANCE HILL - live in dub / remixes UK 13 CD 10,5
Sehr gutes Livealbum der Schweizer Dub-Band, neun Riddims die auf Konzerten 2012 aufgenommen wurden und denen Umberto Echo den signifikanten Sound verpasste. Neben eigenem Repertoire wie „Rasta Pasta" u.a. die Clash-Cover „This is England" & „Armagideon Time". Als Bonus – ganz große Klasse – sechs Tracks aus dem Backkatalog.

DUB SPENCER & TRANCE HILL - in dub / remixes UK 13 LP 18,9

Vinylversion der Bonustracks vom „Live in Dub"-CD-Album im Clash-Artwork. Sechs Stücke aus dem Backkatalog wie "London calling" oder das brillante Delroy Wilson-Cover "When I fall in love" mit Ken Boothe, neu abgemischt von Soundmagier & Dub-Spezialist Victor Rice. Auf der B-Seite die gleichen Stücke nochmal als Version. Limtiert auf 999 Stück * Echo Beach

DUBMATIX - rebel massive D 13 CD/LP 16,9/18,9

Mächtiger, zum Teil brachialer Roots´n´Culture-Reggae in der digitalen Variante. Trotzdem sind alle Riddims von einer klassisch-zeitlosen Schönheit beseelt. Die features sind ein einziges Schauflaufen von old-skool Giganten wie Horace Andy, Prince Jazzbo, Earl Zero, Luciano, etc. Der Hammer schlechthin sind neben einem fantastischen Duett von U Roy & Cornell Campbell die mir völlig unbekannten Tenja und Longfingah. Vinyl ist auf 500 Stück limitiert, CD hat einen Bonustrack * Echo Beach.

GENTLEMAN - new day dawn
D 13 LPx2+MP3/CD 22,9/17,9
Sechstes Album von Deutschlands Reggae Superstar. Moderner Roots-Reggae, vielleicht noch ein Tick radiotauglicher als die letzten Alben. Frei von jeglichen Bashment-Tunes oder Experimenten, obwohl ein bisschen Abwechslung sicherlich nicht schaden würde

GHOSTFACE KILLAH - 12 reasons to die US 13 LP/CD 19,9/16,9

Immer noch speziell und gewagt und aussergewöhnlich, wie das neunte Album des Wu Tang-Rapper der ersten Stunde zeigt, der hier Wege geht, die normalerweise Hiphopper nicht einschlagen. Ein mutiges Konzeptalbum mit Live-Instrumentierung zum Thema Horror und Verbrechen, mit dem Komponisten, Produzenten und Muliinstrumentalisten Adrian Younge aus Los Angeles aufgenommen mit Live-Drums und -Instrumentierung (wozu auch Turntables, aber auch Streicher gehören) und coolen Backingvocals und wechselnden Rappern. Teils kommt das geradezu psychedelisch, auch der Soul der 70er hat Spuren hinterlassen, auch Morricone. Manchmal klingt Ghostface wie eine Art Lee Hazlewood des Hiphop hier. Für alte open-minded Wu Tang-Nasen immer noch ein großes Vergnügen. *Soul Temple

JACKIE MITTOO - keyboard king at studio one UK 13 LPx2/CD 18,9/17,5
Repressed! Die größten Nummern des leider verstorbenen Ausnahme Keyboarder und langjährigen Nr. 1 Songwriter/Arrangeur für Studio 1 in den 60ern.*Soul J.

JOHNNY MAUSER - der katze entkommen D 13 LP+MP3/CD 15,5/13,9

LP+MP3+Poster. Weiterer klasse deutscher Underground-Rapper, der sich auf seinem 3ten Album als unbequemer, politisch aufmerksamer („St. Pauli bis 0711") und humorvoller Reim-Akrobat präsentiert und sich an der 90er-Jahre-Schule orientiert. Dazu gehören auch prima Turntableworks, Samples und fette Beats und etwas atmosphärische eingesetzte Licks von Electronic über Soundtracks bis hin zu Rock. Mauser ist auch Teil von Neonschwarz und zeigt dem Rap-Mainstream hier den Mittelfinger mit souveräner performter Balance zwischen Message und Entertainment. Gastfeatures von Repfolk, Peer Plex und Phurioso und auf dem Bonustrack, dem Deine Elstern-Kracher „Augen Zu" rappt Mauser seine „Augen Brennen"-Tränengas-Version. *Audiolith

KÄPTN PENG & DIE TENTAKEL VON DELPHI - expedition ins o D 13 CD/LPx2 15,5/19,9

2LP mit Klappcover! Das intelligenteste und abgefahrenste in diesem Genre seit den genialen Kinderzimmer Produktion! Die Brüder Peng und Shaban und ein Musikerkollektiv zur vertieften Erforschung der sieben Wortmeere. Mit Kontrabass, Gitarre, Betonmischtrommel, Haushaltsartikeln und Geschirr durchsegeln sie die Meerengen des Deutsch-Hiphops, machen Abstecher in die Kraut-Fjords, durchsegeln Disco- und Beatgewitter, gehen an Land im folky Indie Hafen uns lassen auch die entspannte Insel des jazzy Funks nicht aus. Sie jagen Geister, reiten Monster und erobern neue Landstriche des Unsichtbaren. Sie haben keine Angst vor Melodie und Witz, machen großartige Videos und zungenbrechende Wortkaskaden zu richtigen Instrumenten, coole Beats zu philosophischen Gedanken, poppy und schräg, HipHop, Tanz, Exorzismus, Freigeist und Kunst.Neben den Kinderzimmer Prod. hängt das hier irgendwo zwischen Anticon Künstlern (Why? und CO), den guten Momente der Jazzkantine, Der Fall Böse und Frittenbude. * Kreismusik

KÄPTN PENG & SHABAN - die zähmung der hydra D 12 LPx2 19,9
Großartiges 2012 erschienenes Album der Berliner Brüder Robert und Johannes Gwisdek. Ja, es gibt ihn, intelligenten deutschsprachigen Rap.

KYTEMAN ORCHESTRA - s/t LPx2/CD 24,5/16,9
Live kommen über 50 (!) Leute auf die Bühne, um ein orchestrales Hip Hop"Electro-Jazz"Fusion-MashUp-Spektakel aufzuführen, das seinesgleichen sucht, ist aber eigentlich die alleine komponierte, komplett selbst eingespielte und produzierte Vision von Colin Benders.

LEE `SCRATCH´ PERRY & ERM - humanicity UK 13 CD 16,5
10 gute, moderne Roots-Riddims der französischen Easy Riddim Makers, vom Almeister des eigenbrödlerischen DJ-Stils ‚eingesungen'. Perrys halb-gemurmelter Sprech-sing-sang konnte schon lange nicht mehr so begeistern wie auf diesem Album, die gebotene Lyrik zwischen Größenwahn, Kuriosem & Prahlerei ist pure Unterhaltung. *Rubis Mana

LIONS - this generation US 13 CD/7"x8 12,9/49,9

8x7"-Box! Wicked! Achtung Hepcat Fans! Zweites Album der L.A.-Supergroup, die sich aus renommierten Reggae, Funk & HipHop- Leuten aus dem Dunstkreis des Stones Throw-Labels zusammensetzt. Frischer, enthusiastischer Reggae

& Rocksteady, locker-flockig aufgespielt, hier und da mit Dancehall-Momenten gespickt und funkig intoniert. Unschlagbar und herausragend sind die Vocals: Von diversen features abgesehen brennt das ehemalige Vocal-Trio der legendären Ska & Rocksteady Band Hepcat (Greg Lee, Deston Berry & Alex Desert) ein Feuerwerk an souligen Harmoniegesängen ab – Weltklasse! * Stones Throw.

MAHALA RAI BANDA - balkan reggae
D 13 CD/LP+MP3 11,9/15,5

Reggae-Remix eines Balkan-Beat-Albums mit formidablem Ergebnis. Englische Top-Producer wie Vibronics, Mad Professor o. Mannaseh haben die Originale in fetteste Riddims zerlegt und erstklassige UK-Singer & Djs für die Vocals angeheuert. Hier klingen maximal die gesampelten Bläser noch nach Balkan – und selbst die könnten stellenweise von einer alten Skatalites Single sein. *Asphalt Tango

NINEY THE OBSERVER - dubbing with the observer
US 13 LP/CD je 17,5

Wiederaufgelegter Dub-Klassiker von einem d e r jamaikanischen Protagonisten des klassischen Reggae-Sounds der 1970er-Jahre. War auch das erste Dubalbum von Winston Holness, in King Tubbys Studio entstanden und mit dessen magischem Touch veredelt. Die CD enthält drei Bonus-Tracks. *Jamaican

OHRBOOTEN - alles für alle bis alles alle ist
D 13 LP/CD 19,9/15,5

Genau die Art von Album, die man sich eigentlich auch von Seeed erwartet hätte, denen die Berliner Kollegen hier glatt den Rang ablaufen. Sie können Ragga und Reggae genau wie Hiphop, Dub und Ska genauso wie den Audiolith-Styleund haben ausserdem eine Menge zu erzählen, röntgen gesellschaftliche Phänomene wie Modelmagersucht, Gartenmania in der Stadt, Kreuzberger Punkdaddys (mit verzerrten Gitarren) oder die Krise, können aber auch bei über 36 Grad im Schatten den Liegestuhl rausholen oder über Parties und damit verbundene Substanzen und Vergesslichkeiten philosophieren. Coole Konsens-Sommerscheibe. *BMG

PUBLIC ENEMY - planet earth: the rock and roll hall of fame US 13 CD/LP+MP3 14,5/16,5

Remastered 12 Tracks-Best of...-Zusammenstellung (+ 3 Bonustracks auf dem MP3-Code). Inkl. „Fight the Power", „Can´t truss it", „Welcome to the terrordome", „Shut ´em Down" u.a. *Eastlink

RETROGOTT & HULK HODN - fresh und umbenannt D 13 LPx2/CD 19,9/16,9

2007 trat das bis dahin völlig unbekannte Kölner Rapduo Huss und Hodn mit seinem Debütalbum eine Welle im dt. Hiphopunderground los und avancierte nur durch Mundpropaganda ohne ohne Promotiongedöns zum Geheimtip. Album Nr. 3 deutet im Titel an um was es dieses Mal geht. Man hat sich umbenannt und ist immer noch das fresheste, was die Rapublik zu bieten hat. Rohe IQ Wunder Raps, ein dreckiger Sound auf In-Die-Fresse Loops und das, worum es in der Message geht: die Gegners verbalgenial und kreativ zu demontieren! *ENTBS

RUN DMC - king of rock US 13 LP 22,9

180gramm-Vinyl-repress des original 1985 erschienenen zweiten Albums, das noch vor ihrer bahnbrechenden Kollaboration mit Aerosmith „Walk This Way" erschien. War damals das erste Hiphopalbum, das in den USA Platinstatus erreichte und mit Gitarrenriffs experimentierte. Genauso einflussreich wie „License to ill" von den Beastie Boys!!! *Music on Vinyl

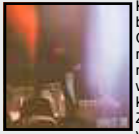
RUN DMC - raising hell CD/LP180gr 10,5/22,9

Inkl. Walk this Way, It´s Tricky, My Adidas, Peter Piper u.a. A Must-Have!!! *Music on Vinyl

RUTS DC - rhythm collision 2
UK 13 CD/LP180gr 13,9/18,9

Volume 1 ist das Reggae-Album, auf dass sich sowohl die Punk- als auch die Reggae-Fraktion einigen kann und zurecht Kult-Status besitzt. Über 30 Jahre hat es für den Nachfolger gebraucht und der trägt „Vol. 2" zurecht im Titel! Wieder aufgenommen bei Mad Professor – gemixt hat allerdings der umtriebige Prince Fatty – ist das Ergebnis state-of-the-art UK Dub´n´Roots mit moderner Kante. Mit Tenor Fly, Zion Trains Molara, Seamus Beghan o. Jessica McIntyre wird anders als beim Vorgänger nicht mit Vocals gegeizt. Tolles Comeback – wer hätte damit noch gerechnet? 10 Tracks & zwei Versions * Echo Beach

SERENGETI - saal US 13 LP+MP3/CD 16,9/15,5



Könnte man als Kammer-Hiphop bezeichnen, was der Mann aus Chicago hier macht. Sein erzählerischer, aber vom Rap hier immer mehr losgelöster Gesang klingt wärmend wie ein Lagerfeuer. Mit kleinteiligem Instrumentarium von Zitter, Streichern bis Glöckchen verziert und umrahmt von allerlei elektronischen und analogen Sounds und Effekten von Sticker Man nimmt Serengeti einen mit auf eine winterlich anmutende Reise, die von Anticon genauso beeinflusst ist wie von skandinavisch-schottischen Acts. 7 Tracks. *Graveface

SYMARIP - skinhead moonstomp LP180gr 17,9

180g-LP-Reissue des origial 1970 erschienenen Albums via Dreamcatcher! Die Pyramids unter einem Alias mit der Reggaescheibe für die Skinhead-Bewegung schlechthin. .

TALIB KWELI - prisoner of conscious
US 13 LPx2/CD 18,9/17,5

Talib Kweli hat sich seit seiner Zeit bei Rawkus Records und seinen Allianzen mit Mos Def (Black Star) und DJ Hi-Tek (Reflection Eternal) zu einer echten Hip Hop-Ikone entwickelt. Er steht wie nur noch wenige prominente Künstler für intelligenten, authentischen Hip Hop aus New York. Sein fünftes Studioalbum wartet mit Gästen und Produzenten wie Kendrick Lamar, Miguel, Curren$y, Busta Rhymes, Nelly, Melanie Fiona, Seu Jorge, The RZA, J Cole, Oh No (Stones Throw) u.a. auf. *Javotti

THIRD WORLD ALL STARS - rebel rock
UK 13 CD/LP 16,9/14,5

Hochwertige Wiederauflage des 1975er Albums – ein Highlight für Hardcore Reggae Enthusiasten. Nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Mainstream Band, denn „Rebel Rock" ist eine 10 Tracks umfassende Jam-Session jamaicanischer Veteranen, aufgenommen in London. Die wuchtigen Riddims zeigen, dass nicht immer Sänger & DJs, sondern auch Instrumentalisten die Stars eines Song sein können * Pressure Sounds

STEADYTONES - heavy impact
UK 13 LP/CD 13,9/17,9

Außerordentlich gelungenes Debutalbum der backing band von u.a. Stranger Cole & Dawn Penn. Feinster Reggae & Rocksteady im alten Trojan style und das ohne auch nur entfernt an die Aggrolites zu erinnern. Am besten sind die Steadytones, wenn sie aus dem Reggae-Kontext ausbrechen und etwa Funk & Soul in die Riddims einfließen lassen. * Grover

TONI-L - features D 13 LPx2 20,9

Auf zweifarbigem Doppel-Vinyl (rot und schwarz) vereint das Album 15 „Feature-"Tracks des Heidelberger Rap-Urgesteins (Ex-Advanced Chemistry-Drittel) zu einem exklusiven funky Klassentreffen. Mit dabei sind DJ Stylewarz, Curse, Ferris MC, Irie Revoltes, DJ Haitian Star, Spax, DJ Def Cut, P-Vers & Claudio und viele mehr. Exklusive, explosive und unveröffentlichte Tracks, Remixes und rarer Stuff ergeben eine stylistische Bandbreite - von T wie „Tornado" bis Z wie „Zerbombte Zukunft". *360 Grad

UMSE - wachstum D 13 LP/CD 15,5/14,5

Klasse Album in der Tradition des dt. Hiphop der 90er Jahre. Umse´s 3te Album bringt keine Neuerfindungen, aber auch keine Strassendramen, Extremitäten oder Rumgepubertiere, dafür eine exzellente Produktion von Deckah mit boomenden, platten Kopfnicker-Beats, schwirrenden Sounds, jazzy Licks, Soulsamples und intelligenten Raps über das Leben an sich, gescheiterte Beziehungen, Jugenderinnerungen, Wack MC´s, Beobachtungen aus den eigenen 4 Wänden und natürlich Für und Wieder des Wachstum. Dabei bewegen sich die beiden soundmässig entlang des Zeitgeistes mit dem Geist der 90er. *Jakarta

V/A - blue beat explosion UK 13 LP/CD 17,5/16,9

Das Ska-Highlight schlechthin! Kleine, erlesene Auswahl an ganz frühen Prince Buster Ska-Monstern, denen das nicht minder legendäre Studio One Label kaum was entgegenzusetzen hatte. Scheinbar von Originalbändern – 23 Tracks auf der CD, 16 auf dem 180gr Vinyl

V/A - island presents: ska UK 13 CDx2 9,9

Midprice-2CD-Sampler mit 40 Tracks aus den Archiven von Island Records. Feat. Derrick Morgan, Jimmy Cliff, Derrick Harriott, Skatalites, Eric Morris, Desmond Dekker, Lord Briscoe, Technicques, Baba Brooks, Celestials, Roy & Millie, Clancy Eccles, Don Drummond..

V/A - sound´n pressure storyUK 13CD/LP16,5/18,5

Reissue zum 20-jährigen Jubiläum des „Sound´n´Pressure"-Labels, zusammen mit u.a. Mannaseh oder Rootsman die UK-Roots & Dub-Pioniere schlechthin. Diese compilation vereint die legendären, äußerst raren 12" releases plus die B-Seiten (Versions) plus fünf unveröffentlichte Tracks. Fans von englischem Reggae wird es Tränen in die Augen treiben. LP hat sechs ausgewählte Stücke (keine Versions) in voller 12"-Länge * Reggae Archive.

WINSTON EDWARDS - natty locks dub
UK 13 LP 11,9

Greensleeves Vinyl Repress! Eins der fünf ersten Dub-Alben überhaupt, ist ein historisches Dokument das den Zeitgeist der frühen 1970er Jahre wieder spiegelt, als junge Reggae-Producer wie Winston Edwards offen für abenteuerliche Sound Experimente waren. Das Album ist so gut wie seine Entstehung: Aufgenommen in Lee Perrys Black Ark, Overdubs bei Joe Gibbs, abgemischt von King Tubby * Greensleeves.

WINSTON WRIGHT - liquidator strikes back
UK 13 LP/CD 17,5/17,5

Tolles Instrumental-Reggae Album von einem der besten session-Musiker Jamaicas, dessen legendärer Superhit „Liquidator" seit über 40 Jahren Woche für Woche in jedem zweiten englischen Fußballstadion/-platz gespielt wird. Der Hammond-Spezialist – der leider immer im Schatten von Jackie Mittoo stand – glänzt hier mit 1975er Versions von zeitlosen Klassikern wie „Ali Ba Ba" oder „Queen majesty". 14 Versions (CD hat 18) *

WU-TANG CLAN & D-BLOCK - wu block US 13 LPx2 22,5

Weed is in the Air! Zwei der renommiertesten Crews im amerikanischen Hip Hop kooperieren hier: in the White corner: Der Wu-Tang Clan bestehend aus RZA, GZA, Method Man, Ghostface Killah, Raekwon, Inspectah Deck, Masta Killa, U-God & Cappadonna, in the Red Corner: D-Block bestehend aus Jadakiss, Styles P, Sheek Louch und Kollegen, auch bekannt als The Lox auf Puff Daddys Bad Boy Label, sie gehören seit Ende der 90er zum Ruff Ryders Ensemble. Dieser leichte Hauch melancholie, der die besten Momente des Wu Tang-Clan oft ausmachte, hängt über diesem Album wie eine Schwade Haschischrauch. Spröde, aber verdammt gut pumpende Beats, großartige Samples aus Klassik, Soul und Horrormoviesregie prägen das Album in bester Wu-Tradition. Regie führte Ghostface Killah. *Module

AL SUPERSONIC & THE TEENAGERS - it´s alright
D 13 LP/CD 17,5/16,9

Motown im Blut, Vintage in mind, aber doch ein anderartiger, kraftvoller Sound, der nicht in der Vergangenheit verharftet sein will. Die Spanier überführen mit Bläsersätzen, Hammondorgel, Funkgitarre und Backgroundchören die Blütezeit der Soulmusik der 60er ins hier und jetzt. Ein spiritziger Cocktail, gemixt aus all den essentiellen Ingredienzien zeitloser Soul Musik, vom legendären Mike Mariconda produziert. *Unique

BASSEKOU KOUYATE & NGONI BA - jama ko
UK 13 CD/LPx2+MP3 17,9/18,5

2LP mit Klappcover! 3tes Album des in seiner Heimat Mali, aber auch in Europa gefeierten Erneuerer der traditionellen malinesischen Griot-Musik. Im MIttelpunkt seiner auch bluesbeeinflussten Musik steht die Ngoni, deren Spielweise er auf ein technisch neues Niveau gebracht hat. Als Gäste mit dabei waren die Blueslegende Taj Mahal, Kasse Mady Diabaté, Harouna Samake, Mocky Salole (Feist, Jamie Lidell) und die Barr Brothers. *Out here

BIKINI MACHINE - let´s party with.... vol. 2
UK 13 LP 15,9

Die bringen jede 60s-Party zum Durchdrehen mit ihrem ultragroovy Sound. Nach dem ersten Teil hier der ebenso freigeistige, tanzbare zweite Teil mit 10 instrumentalen Hammernummern mit Twang-, Fuzz-, Surf- und Wah Wah-gitarren, Space-Age-Vintage-Keyboards, elektronischen Gimmicks, Powerdrums, die ordentlich Druck machen, Boogaloo-Feeling, gigantischen Streicher- und Bläsersets und jeder Menge Exotikafeeling. Das ist der Sound, auf den Fatboy Slim in den 90ern zurückgriff, der hier aber deutlich authentischer rüberkommt und ohne Ende groovt * Platinum

BOOKER T & MG´S - memphis soul sound of...
US 13 CD/LP180gr 9,9/12,5

180g-Vinylrepress des original „Green Onions betitelten Albums mit 12 Tracks auf Vinyl Passion.

CHARLES BRADLEY - victim of love
US 13 CD/LP+MP3 15,5/17,5

Er ist ein Opfer der Liebe. Dass Charles ein sensibler Charakter ist, der den späten Erfolg in vollen Zügen geniesst, weiss man seit den emotionalen Live-Auftritten des einst in Armut aufgewachsenen 64-jährigen. Gefühl reichlich gibt´s auch in jedem der Songs seines zweiten Albums. Bradley ist der „Screaming Eagle of Soul", seine Stimme rauh und gleichzeitig gefühlvoll, er steht dem legendären James Brown in nichts nach, seine Leidenschaft ist ungebrochen. Der Sound ist ein bisschen anders als auf dem Debut, die psychedelischen Einflüsse grösser, die Fuzz-Gitarre kommt mehr zum Zuge und Halleffekte wabern manchmal wunderbar. Die Vintagebezüge sind hier die Brücken zu einem orginelleren Soul- und Funk-Sound, der sich vermehrt auf die Einflüsse der späten Temptations bezieht und mit vielen Überraschungen aufwartet, immer wieder aber auch den Weg zurück in die Golden Era of Soul nimmt. *Daptone

EBO TAYLOR - conflict CD/LP180gr 16,9/17,9

Reissue des original 1980 erschienenen Albums. In den 50er- und 60er-Jahren war er maßgeblich am Entstehen einer ghanaischen Afro-Funk- und Highlife-Szene beteiligt: Ebo Taylor, Musiker, Komponist, Arrangeur und Produzent. Die fünf Tracks sind perfekte Beispiele für Taylors Plan, die ghanaischen Highlife-Grooves mit einer gehörigen Portion Funk zu versehen, um so deren traditionellen Qualitäten zu betonen. *Mr. Bongo

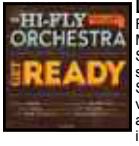
EBO TAYLOR - s/t UK 13 LP180gr/CD 17,9/16,9

Reissue des original 1977 veröffentlichten Albums!

HELIOCENTRICS - 13 degrees of reality
US 13 CD/LPx2 17,5/22,9

Auf dem Now Again Label des ehemaligen Stones Throw-Managers Egon erscheint nun das zweite Album der englischen Band The Heliocentrics um die beiden Masterminds Malcolm Catto (Schlagzeug) und Jake Ferguson (Bass). Der Nachfolger zu „Out There" von 2007 auf Now Again folgt zwei Abstechern auf Strut Records für Kollaborationen mit Mulatu Astatke (2009) und Lloyd Miller (2010). Die Band fusioniert Funk, Jazz, Psychedelic Rock, Electronica, Avantgarde-, Afro- und Latin-Musik. Die Einflüsse reichen von Sun Ra über Ennio Morricone, Can, James Brown zu Pierre Henry und David Axelrod.Die Mitglieder arbeiteten bereits für DJ Shadow, Madlib, Quantic, Hypnotic Brass Ensemble...

HI-FLY ORCHESTRA - get ready US 13 LP180gr+MP3/CD 18,5/15,9



Frisch klingendes 3tes Album der Münchner Kombo, das das gesamte Spektrum der musikalischen Leidenschaften von Funk, Samba, Mambo, Soul, Swing, Boogaloo und v.a. auch verschiedene Spielarten des Jazz abbildet, immer mit dem Groove in Sichtweite und einer Menge guter Laune, die sich im exquisiten Zusammenspiel widerspiegelt. Kleine Improvisationsparts kommen dabei genauso zum Zuge wie vocalorientierte Tanzflurfeger. Aber immer wieder auch stilvolle, ernsthafte Masterpieces, die an Lonnie Smith, Horace Silve, Vince Guaraldir oder Lee Dorsey denken lassen. *Agogo/K7!

IKE & TINA TURNER - soul of... US 13 LP 16,5

Vinyl-Repress des original 1960 erschienenen Debutalbums von Ike & Tina. *Rumble

IRMA THOMAS - in between tears LP/CD 20,9/15,5

Rerelease des 1973 erschienenen Albums. „Ein verlorener Klassiker, der den Deep Soul an seiner prägnantesten und klingendsten Stelle einfängt und den tief berührenden Gesang von Thomas mit erdigen Arrangements polstert, die die Gospelwurzeln der Sängerin herausstellen." - allmusic.com. Produziert von dem legendären Soulsänger/Songwriter/Produzenten Jerry Williams Jr alias Swamp Dogg, mit Duane Allman als Gast auf zwei Songs. *Alive Natural Sounds

JAMIROQUAI - emergency on planet earth
US 13 LPx2 29,9

180g Vinyl im Gatefold Seeve, Neu gemastert. *MoV

JAMIROQUAI - return of the space cowboy
US 13 LPx2 29,9

180g Vinyl im Gatefold Seeve mit Einleger und bedruckten Innenhüllen. Neu gemastert. Daß zweite Alben sich am häufigsten verkaufen, gehört zu den Raritäten im Musikgeschäft. Ein Beispiel für so ein unerwartetes Juwel ist das zweite Album von Jamiroquai. Mit einer bis aufs kleinste Quentchen abgestimmten ansteckenden Mischung aus funky R&B und Acid Jazz, erschien das Album 1994, rollte die Charts überall von hinten auf und sie erhielten weltweite Anerkennung als die Pop Funk Band schlechthin. Groovy und tight wie immer ging es dieses Mal sogar ins Territorium des Jazz. *Music on Vinyl

JAMIROQUAI - travelling without... LPx2 29,9

180g Vinyl im Gatefold Seeve 3tes Album von 1996.

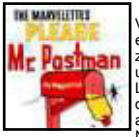
JAZZINVADERS FEAT. DR. LONNIE SMITH - that´s what you say!
D 13 CD/LP 16,9/17,5

Der über 70-jährige Hammond-Organist Dr. Lonnie Smith spielte einst mit George Benson, Lee Morgan u.v.a., veröffentlichte haufenweise Soul-Jazz-Alben, u.a. für Blue Note. Auch mit den Jazzinvaders ist er darauf auf, Clubs wie das Mojo zum Tanzen zu bringen, immer auch mit einem knackigen Funkgroove im Rücken, aber mit unterschiedlicher Jazz-Ausrichtung. Prima Arrangements, mit Linda Bloemhard eine gute Sängerin, aber noch viel begabtere Bläser, Percussionisten, Bassisten und Gitarristen, die das auch bei Soli zeigen. Das 4. Album der Jazzinvaders wurde live im Studio aufgenommen. *Social Beats/Unique

LADY - s/t US 13 CD/LP+MP3 16,9/17,5

Die gemeinsame Leidenschaft für den klassischen Soul, der untrennbar mit Stax, Atlantic und Motown verbunden ist, ist dem Gemeinschaftsprojekt von Terri Walker (die als britische Antwort auf Jill Scott oder Mary J. Blige gilt und schon für den mercury-Prize nominiert war) und Nicole Wray (die von Missy Elliot entdeckt wurde und auch schon auf Black Keys-Alben zu hören war) deutlich anzumerken. Die beiden Ladys wechseln ansatzlos von Solos zu makellosen Harmonie-Gesängen, gestützt vom Produzententeam Leon Michels und Jeff Silverman, auch bekannt als Truth & Soul, denen der Ruf als Songwriter für Adele, Produzenten für Lee Fields und als Mitarbeiter an Aloe Blaccs Erfolgsalbum „Good Things" vorraus eilt. Die Arrangements und Instrumentierungen und der Sound bringen großartiges Vintage-Flair, zusammen mit dem Gesang der Ladies entstand ein aussergewöhnliches Album, das nicht in Retro-Orientiertheit verharrt, sondern dank aussergewöhnlicher Ideen und Pop-Hooks zeitlos und wegweisend klingt. Klasse. *Truth & Soul

MARVELETTES - please, mr. postman
US 13 CD/LP 8,9/16,5



Vinyl-Repress des original 1961 erschienenen Debutalbums, gleichzeitig der 6te Release auf Motown und der erste große Erfolg des Labels nach den Miracles. Die Welle der öffentlichen begeisterung surfte auf dem Erfolg der ersten Motown-Nummer 1-Single, dem Titeltrack, einem der ersten Songs einer Girl Group. *Rumble

MARVIN GAYE - soulful moods of.... US 13 LP 16,5

Reissue des ersten, original 1961 auf Motown erschienenen Albums von einem der einflussreichsten Sänger zwischen Soul und R&B, der hier auch Drums und Piano spielte. Hauptsächlich re-arrangierte Standards von Jazz und Pop-Standards, inspiriert von d. Leidenschaft für Nat King Cole und Ray Charles. *Rumble

MARY WELLS - bye bye baby US 13 LP 16,5

Rerelease des original 1961 erschienenen Debutalbums und erstem Longplay-Release auf Motown überhaupt. Die Kraft in Wells´s Stimme ist hier stärker als bei den späteren, bekannteren Hits. Erinnert hier an Aretha Franklin und weniger an den Smooth Pop, den sie später machte. Ein unterschätzes R&B-Album mit einigen Dancefloor-Fillern für die Vintagedisco. *Rumble

MILES DAVIS - birth of the cool / ´round about midnight US 13 LPx2 19,9

Die beiden Original-Alben remastered und zusammengefasst auf 2LP. *Vinyl Passion

MOP MOP - isle of magic UK 13 LP180gr+MP3 16,9

Toller, raffiniert gestalteter Klangkosmos, ein recht eigenes musikalisches Planetensystem, nicht weit entfernt von den Klangwelten des Jazz, Funk, Latin oder dem der italienischen Postmoderne, etwa um das umtriebige Mailänder Schema-Label. Das vierte Album von Andrea Benini und seiner 7-köpigen Band hat Tiefe und lässt einen abtauchen in die Weltz des cineastic Jazz. Über 13 Stücke hinweg, werden die Weiten von puristischem Voodoo-Jazz mit karibischen Einsprengseln, von Funk und Soul-Musik mit exotischen Rhythmusmustern vermessen. Der fast physisch spürbare warme Klang entspringt der Tatsache, dass mit analoger Vintageaussrüstung aufgenommen wird. Klasse Marimbaphoneinsätze, tolle Percussion und Spoken Word-Vocals im Scott-Heron-Stil von Anthony Joseph bei 2 Songs und Sara Sayed bei einem Track.*Agogo

MUKUNGUNI - new recordings from coast province, kenya UK 13 10"x2+CD/CD 23,9/15,5

Vinyl mit Klappcover. Feldaufnahmen aus Kenia, aufgenommen von Stefan Schneider (To Rococo Rot) und dem Hamburger Schlagzeuger Sven Kacirek. Die Musik stammt von Mitgliedern der Stämme der Mijikenda, die in den Küstenregionen Kenias leben. Die Aufnahmen fanden rund um das Dorf Mukun-

guni im September 2011 statt. Das meiste ist im tanzbetonenden Sengenya-Stil gehalten, der im frühen 20. Jahrhundert entstand. Das polyrhythmische und komplexen Melodiebögen folgende Zusammenspiel der vielen landestypischen Instrumente erinnert teilweise an wilden Freejazz. *Honest Jon's Records

ORCHESTRE POLY-RYTHMO DE COTONOU - skeletal essences of afro funk

UK 13 CD/LPx2 17,9/22,5

Man nehme Funk, Soul, Psychedelia und Rumba, mischt es mit einer dicken Dosis von schweren lokalen Rhythmen und werfe alles in ein Mahlwerk. Das Gebräu wird dann mit hypnotischen Farfisa Soli, dreckigen Gitarrenriffs, verzerrten Basslinien und warmen Hörnern vermischt, und das Ergebnis ist der Sound des Orchestre Poly-Rythmo De Cotonou. 14 funky Tracks des legendären Ensembles aus Benin, die auch als „bestgehütetes Geheimnis West-Afrikas" oder als „DNA des Voodoo Groove" gelten. *Analog Africa

OWINY SIGOMA BAND - power punch

UK 13 LP+MP3/CD 17,5/16,9

Der Culture Clash zwischen Nairobi und London geht in die zweite Runde, bei der auch wieder britische Musiker mit traditionellen, kenianischen Musikern des Luo-Stammes kooperierten. Traditionelle, ostafrikanische afrikanische Gesänge werden von dunklen Acid-Basslines und Drum-Maschinen kontrastiert oder andersherum werden enthobene, seelenvolle Falsett-Vocals mit afrikanischer Percussion und Streichereinschüben konfrontiert. Die Anteile verschieben sich von Song zu Song innerhalb des kohärent klingenden Gesamtsounds, der tatsächlich wie der halbe Weg zwischen der britischen Insel und dem afrikanischem Kontinent klingt. *Brownswood

ROSEAUX / ALOE BLACC - roseaux

US 13 CD/LP+MP3 17,9/19,9

Nach seinem Welthit „I Need A Dollar" meldet sich Aloe Blacc mit einem Projekt namens Roseaux zurück. Gegründet wurde es 2008 von Emile Omar, der als DJ und Compiler für das Internetradio Nova arbeitet. Er brachte drei Musiker zusammen, die bereits alles Mögliche ausprobiert hatten, und Aloe Blacc, der vieles mag, und den alle mögen. Die elf Tracks des Albums sind allesamt Coverversionen: Songs von John Holt, Pearl Jam, Patti Labelle, Esther Phillips bis zu The Police. Doch aus der eklektischen Songauswahl entstand eine homogene Mischung aus Blues, Folk und Jazz, gesungen von einer der größten Soulstimmen unserer Tage. *Tot Ou tard

SIGN OF FOUR - hammer, anvil, stirrup

US 13 10"x2/CD 24,9/17,5

Neue Band von Miles Newbold (Natural Yogurt Band) mit Debut, das sich in einem musikalischen Dickicht aus Spaced-out Vibes, Polyphonen Sounds und Soundtrack Einflüssen bewegt. *Jazzman

SAMBA TOURÉ - albala

UK 13 CD/LP180g+CD 16,5/18,5

Samba war Bandmitglied in der Band des verstorbenen malischen Legende Ali Farka Toure. Auf seinem dritten Album beeindruckt die intensive Stimmung, das hypnotisch-psychedelische und die Atmosphäre seiner version des Tuareg-Blues. Sein dunklestes Album bislang, in seinen Liedern kommt Tourés Sorge über die um ihn herum zusammenbrechende Welt und speziell die katastrophalen Probleme im Norden Malis zum Ausdruck. Sie verleiht seiner Stimme und seinen Texten eine zusätzliche Schwere, seiner elektrischen Gitarre einen brennenden Stich, und es gibt schärfere Konturen und komplexer Untertöne in seinen musikalischen Arrangements. Als Gast u.a. Hugo Race. *Glitterbeat

SUPREMES - meet the.... US 13 CD/LP 8,9/16,5

Vinylrepress des original 1962 erschienenen Debutalbums der Band um Diana Ross.Hauptsächlich eine Kollektion früher Singles mit puren Soul-Juwelen wie „I Want A Guy", „Buttered Popcorn", „(He's) Seventeen" und vielen Klassikern mehr von dem Quartett der damals 17-jährigen Ladies, die so den klassischen Motown-Sound mit definierten. *Rumble

SWAMP DOGG - gag a maggot (1973) US 13 LP/CD 16,9/15,5

Rerelease des original 1973 erschienenen Albums. „Dieses Album ist so funky, dass es eine Made zum Würgen bringt und in einem Tropfen ertränkt. Weil eine Made eins der funkigsten Dinge auf dieser Welt ist - wenn dieses Album eine Made zum Würgen bringt, was es erwiesenermaßen schon getan hat, gibt es keine Garantie mehr dafür, was es mit deinem crazy Hintern anfangen wird." - Swamp Dogg. Inkl. einer grandiosen Coverversion von „In The Midnight Hour" und jede Menge Liebe und Geld in den Texten. *Alive Natural Sounds

SWAMP DOGG - rat on! (1971) US 13 LP180gr 16,9

Ursprünglich 1971 veröffentlichtes 2tes Album von „the man who put the the funk in R&´s trunk." Remastered und auf „atomic orange" Vinyl. * Alive

SWAMP DOGG - total destructions to your mind (1970) US 13 LP180gr 19,9

Debütalbum aus dem Jahre 1970 reissued auf farbigem („purple haze") 180g Vinyl mit Klappcover! Eines der besten Southern Soul Alben, von einem der einzigsartigsten Soulsänger aller Zeiten. * Alive

V/A - eccentric soul vol. 14 - the dynamic label

US 13 LPx2/CD 19,9/16,9

2LP mit Klappcover und Linernotes. Dynamic Records aus San Antonio, Texas, war nur eins von einem halben Dutzend Labels, das der Immobilien-Mogul Abe Epstein unterhielt. Der Erfolg seines Top Acts The Commands, die mit „No Time For You" 1966 die Charts erstürmten, ebnete den Weg für 20 weitere soulful Single-Veröffentlichungen. Epsteins Politik der offenen Tür führte zu einer bunten Mischung von Musikern in seinem Studio am General McMullan Drive. Weiße, Schwarze und Latinos wurden je nach Bedarf aus den Gruppen vertauscht. Die Schmelztiegel Mentalität zeigt sich gut an Bands wie The Tonettes, Little Jr.Jesse & The Tear Drops, Don & The Doves, Willie Cooper & The Webs, Bobby Blackmon & His Soul Express *Numero

V/A - freedom jazz france F 13 LPx2/CD 19,9/14,9

2-LP mit Klappcover! Die Labelmacher von Heavenly Sweetness verhelfen einigen weitestgehend unbekannten französischenKünstlern zu neuen Ehren. Stilistisch reicht das Spektrum der zehn Tracks von Coltrane-inspirierten und Soul-Jazz bis hin zu Creole und mehr. Mt Stella Levitt, Octet De Dreux, Eddie Louiss, Vs Quartet, Les Prospections, Rupture, Franois Tusques, Noah Howard, Chene Noir u.a. *Heavenly S.

V/A - kenya special UK 13 LPx3/CDx2 27,9/19,9

32 ausgewählte Aufnahmen aus Ostafrika aus den 1970er- und 80er-Jahren. Für alle Fans afrikanischer Musik eine Schatzgrube an raren und ungewöhnlichen Stücken, von denen viele als Original nur als Vinylsingles erschienen. Dazu detaillierte Linernotes sowie jede Menge Artwork-Reproduktionen und Fotos. Stilistisch widmet sich die Compilation den Stilen Rumba und Benga. Letzterer war mit seinem 4/4-Beat und den sich überlagernden E-Gitarren zu Beginn der 70er-Jahre Kenias Beitrag zum Afropop. Die kongolesische Variante der afrokubanischen Rumba kam durch viele Bands ins Land, die sich nach Tourneen in Kenia niederließen. Dazu kam der Einfluss vieler Hotelmusiker, die Rock-'n'-Roll-Riffs und westafrikanische Elemente in ihre Musik einbanden. feat. Rift Valley Brothers, Loi-Toki-Tok, The Lulus Band, Mombasa Vikings, Gatanga Boys Band, Kalambya Boys u.a. *Soundway

V/A - london is the place for me vol. 5

UK 13 LPx2 20,9

2LP mit Klappcover! Latin, Jazz, Calypso & Highlife sind die Quellen, aus denen sich der 5te Teil der Serie speist. Offenherzige, bittersüße, buntgemischte Postkarten aus dem jungen schwarzen London der 60er-Jahre.Mit swingendem Calypso von Lord Kitchener, der Carribean Swing Band, Buddy Pipp´s Highlifers, Mona Baptiste, West Afrcan Swing Stars, Mighty Terror, Shake Keane u.a. 19 Songs *Honest Jon´s

V/A - london is the place for me vol. 6

UK 13 LPx2 20,9

2LP mit Klappcover! Mento, Calypso, Highlife, Jazz - das sind die Quellen, aus denen sich die gefeierte und geliebte Serie speist. Offenherzige, bittersüße, buntgemischte Postkarten aus dem jungen schwarzen London der 60er-Jahre. Songs von Dizzy Reece, Mighty Terror, Lord Kitchener, King Timothy, Buddy Pipp´s Highlifers, Ginger Johnson, West African Rhythm Brothers, Tony Johnson, King Timothy u.a. 20 Songs *Honest Jon´s

V/A - london is the place for me vol. 5+6 CDx2 23,9

V/A - mod jazz UK 13 LPx2/CD 23,9/16,9

2x180g-Vinyl! Mod-Jazz ist in den 50ern und 60ern entstandener groover Jazz mit Soul/Funk-Einflüssen, der Ende der 80er Grundlage für Acid-Jazz wurde. 25 Songs von Cannonball Aderley, Jimmy Witherspoon, Cal Tjader, Willis Jackson, Pat Bowie, Kenny Burrell, Shirley Scott, Freddie McCoy, Mark Murphy, The Nomos, Brother Jack McDuff, Billy Hawks, Otis Spann, Sonny Stitt, Rusty Bryant, Eddie Jefferson, Boogaloo „Joe" Jones u.v.a. *Ace

V/A - movements 5 D 13 CD/LPx2 17,5/23,5

Doppel-LP mit Klappcover! Teil 5 der „Rare Groove"-Saga mit Genre-übergreifenden Stücken, die auf ein neues, spannendes und vor allem sehr vielfältiges Terrain führen. 17 Songs von Bobby Allen & The Exceptions, Ray Weatherspoon, Lil' Buck & The Top Cats, Lee Fields, Al Reed, Jimmy Gilford, Lonnie Lester, Jimmy Preacher Ellis, Eddie Buster Band, Jimmy Rowles & The Gravel Pit, Iris Bell Trioft. Butch Miles, Dave Harris Trio, Nannie Porres & Claes-Goran Fagerstedts u.a. *Tramp

V/A - soul city detroit US 13 LPx2/CDx2 25,9/13,5

Sampler, der sich mit einer der Schlüsselstädte des Soul beschäftigt. Natürlich denkt jeder an Motown und Hitsville USA, doch bevor Berry Gordy Jr. später die Sparte dominierte, gab es Prodzenten und Labels wie Joe Von Battles JVB label, Devora und Jack Browns Fortune Records sowie Robert West, der diverse Labels unterhielt, bevor sie 1962 zu Lu Pine wurden. Die Sammlung von 60 Songs auf 2CDs wurde von der Soul-Autorität Clive Richardson zusammengestellt und annotiert. Feat. The Falcons, The Contours, Mack Rice, Wilson Pickett, Marvin Gaye, The Marvelettes, Mary Wells, Martha & The Vandellas, The Supremesu.v.a, die 2Lp mit abgespecktem Tracklisting. *Fantastic Voyage

V/A - spiritual jazz 4 US 13

CDx2/LPx3+MP3 21,9/33,-

Superfette 3LP mit Doppelklappcover! Jazzmans neueste Zusammenstellung mit dem Untertitel „Americans In Europe" widmet sich den Aktivitäten von amerikanischen Jazzmusikern in Europa. Aufgrund der schlechten Arbeitsbedingungen und des Rassismus in ihrer Heimat entschieden sich während des 20. Jahrhunderts viele amerikanische Jazzmusiker, die USA zu verlassen, um in Europa zu leben und zu arbeiten. Es entwickelte sich eine neue radikalere Form des Jazz, als renommierte amerikanische Jazzer sich mit der Crème de la Crème ihre europäischen Kollegen vermischten. Der Sampler ist da, wo modaler Jazz und die prophetische Musik von John Coltrane mit europäischen Traditionen verschmelzen. Feat. Tracks von Sahib Shihab & Pierre Cavalli, Sun Ra, Don Cherry & the New Eternal Rhythm Orch, Albert Ayler, Eric Dolphy u.a. 14 Songs *Jazzman

BESTELLUNG

(zzgl. EUR 4,- Porto - entfällt innerhalb Deutschland ab einem Bestellwert von EUR 50,-)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

E-mail und/oder Telefon

Ich bezahle:

O per Bankeinzug (O liegt bereits vor)

Konto-Nr. ----------

BLZ ---------- Bank ----------

O per Vorausüberweisung auf unser Konto:
SPK Freiburg Nr. 2152853, BLZ 680 501 01
Aus dem Ausland BIC: FRSPDE66 IBAN: DE 76680501010002152853

O per Nachnahme (geht nur in Deutschland) zzgl. EUR 3,50 NN-Gebühren und EUR 2,- Zahlkartengebühr der Post/DHL

O per Paypal (bitte Zahlungsanweisung an mailorder@flight13.com senden)

O per Euro/Mastercard oder Visacard 3-stellige Prüfziffer I__I__I I__I

Kartennr. I__I__I__I__I I__I__I__I__I I__I__I__I__I I__I__I__I__I gültig bis I__I__I I__I__I

Unterschrift **X** ----------

VERSANDBEDINGUNGEN DEUTSCHLAND
Bestellen kannst Du schriftlich, per Email an **mailorder@flight13.com**, per Fax unter **0761 2089911**, anrufen unter **0761 208990** (unser Büro ist Mo - Fr von 10 - 18 Uhr besetzt) oder direkt über unsere Homepage **www.flight13.com** bequem per Warenkorb inkl. sicherer SSL-Verbindung.
Für Porto/Verpackung berechnen wir EUR 4,- (entfällt ab einem Bestellwert von EUR 50,-).
Die bequemste Zahlungsmöglichkeit ist per Bankeinzug. Dazu brauchen wir deine Konto-Nummer, BLZ, Name deiner Bank und deine Unterschrift. Wir buchen dann den genauen Rechnungsbetrag am Versandtag von deinem Konto ab. Wenn der Bankeinzug mangels Kontodeckung platzt, entstehen EUR 6,- Gebühren, die wir Euch weiterberechnen. Ihr könnt auch per Vorausüberweisung, Paypal oder mit Kreditkarte bezahlen. Hierzu benötigen wir den Kartennamen (wir akzeptieren VISA und Euro/Mastercard), die 16-stellige Kartennummer, die gültig bis Angabe (z. B. 09/12), den 3-stelligen Security-Code auf der Rückseite der Karte und deine Unterschrift. Per Nachnahme zzgl. EUR 3,50 NN-Gebühren + EUR 2,- Zahlkartengebühr der Post/DHL. Retouren lassen wir grundsätzlich bei euch abholen. Gebt bitte, wenn möglich, Ersatztitel an, um längere Wartezeiten/Gutschriften zu vermeiden. Alle Preise in EUR inkl. Mwst. & exkl. Versandkosten, Preisänderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGB (können auf unserer Homepage eingesehen werden).
FOREIGN ORDERS
You can order by post, fax ++49 761 2089911, email: **mailorder@flight13.com, phone ++49 761 208990** or via our cool webshop www.flight13.com. Postage for Belgium, Denmark, Luxemburg, Netherlands & Austria: 6,- (free > 150,-) France, Italy, England: 9,- (free > 250,-) & Switzerland EUR 15,- Other Countries will be billed at cost. Payment by Mastercard/Visa, Paypal or money transfer to our account:
BIC: FRSPDE66 IBAN: DE 76680501010002152853 Any Questions? Feel free to call, we speak english!

Flight 13 Mailorder Stühlingerstr. 15 D-79106 Freiburg
Tel. ++49(0)761 208990 Fax 2089911 mailorder@flight13.com

Anz.	*Band / Titel*	*LP/CD*	*Preis*
	Ersatztitel		
	Summe in EUR		

REEPER BAHN FESTIVAL

MUSIC CAMPUS ARTS

25.-28. SEPT.

INTERNATIONAL
TALENTS, TRENDS AND TRADE

MUSIC ÜBER 300 INTERNATIONALE
NEWCOMER · INDIE · POP · ROCK ·
FOLK · SINGER-SONGWRITER · ELECTRO ·
HIP HOP · SOUL · JAZZ · NEO-KLASSIK
CAMPUS 2.800 MUSIK-PROFESSIONALS ·
KONFERENZ · SHOWCASES · NETWORKING ·
MEETINGS · PARTYS
ARTS MEHR ALS 50 PROGRAMMPUNKTE · FILM ·
LITERATUR · URBAN ART · BILDENDE KUNST ·
DIGITAL ARTS · INTERACTIVE ARTS

TICKETS AB 34,00€ inkl. Gebühren
REEPERBAHNFESTIVAL.COM/TICKETS

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Hamburg

Organiser: Reeperbahn Festival GbR & Inferno Events GmbH & Co. KG